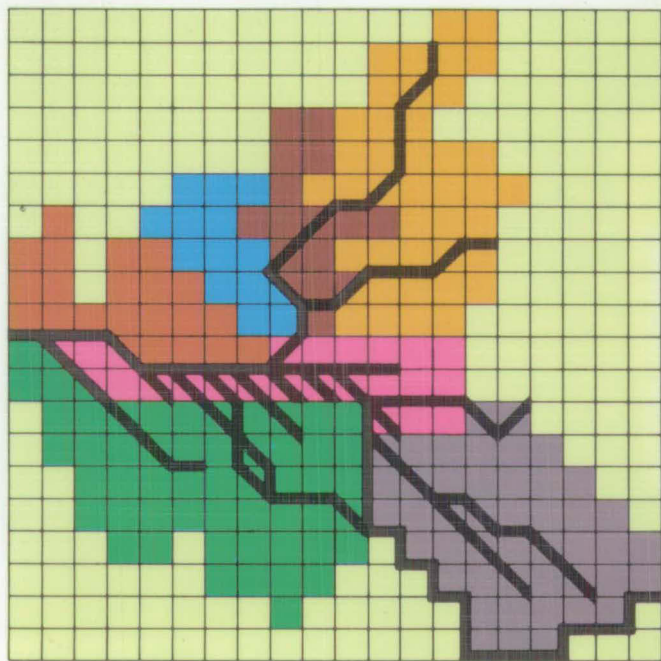



Statistisches Taschenbuch

1986 Statistisches
Landesamt Hamburg

Statistisches Taschenbuch 1986

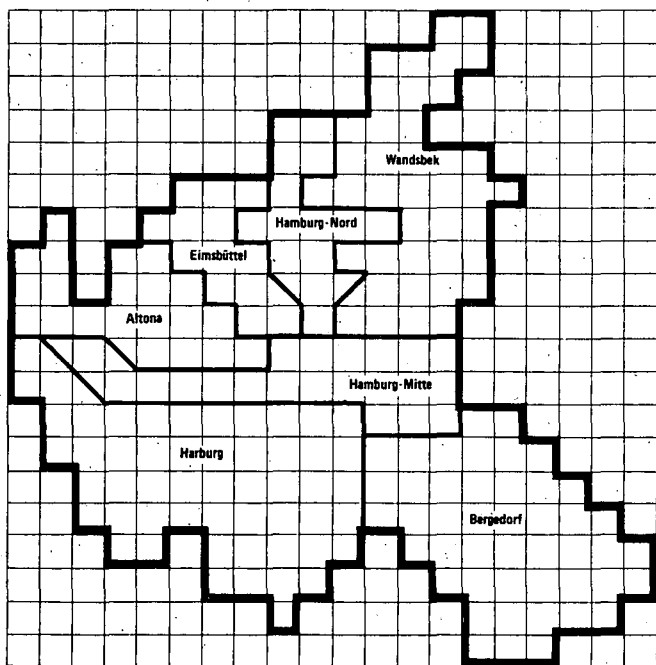


 Hamburg



Statistisches Taschenbuch

1986 Statistisches
Landesamt Hamburg



Statistisches Landesamt Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

ISSN 0170-7477

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Verlag und Vertrieb:

Statistisches Landesamt, Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11

Telefon: (040) 3681 - 719

Zusammenhänge

Die Präsentation eines Sammelbandes mit vielen statistischen Daten wird in den Monaten vor dem Anlaufen einer Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung verstärkt die häufig gestellte Frage provozieren, ob denn angesichts der hier dargestellten Zahlenfülle der Aufwand einer alle Einwohner und Arbeitsstätten einbeziehenden Großzählung wirklich nötig ist.

Ein Blick in die Quellen des hier und an anderer Stelle veröffentlichten Tabellenwerks oder der auf sonstige Weise bereitgehaltenen statistischen Informationen kann eine plausible Antwort geben. Viele der derzeit vorliegenden Übersichten haben ihren Ursprung in den Großzählungen 1968 und 1970; ihre Werte stammen aus diesen oder sind Fortschreibungsergebnisse, deren Qualität mit dem Abstand von der Ursprungserhebung erfahrungsgemäß abnimmt.

Andere Daten kommen aus Stichprobenerhebungen. Diese haben von der Herkunft her kein Eigenleben; sie sind ohne die Grundgesamtheiten, (eben die vorausgegangenen Großzählungen) aus denen die Stichproben gezogen werden, nicht denkbar.

Eine dritte Gruppe von statistischen Übersichten sind die aus für andere Zwecke erstelltem Datenmaterial hergeleiteten Sekundärstatistiken. Die wichtige Bedeutung der Großzählungsergebnisse für diese ist es, die zum Verständnis, zur Messung und zum Vergleich unbedingt erforderlichen Sozialstrukturen und wirtschaftlichen Informationen zu liefern, um diese Statistiken für den Betrachter vor dem passenden Hintergrund »aufzuschließen«.

Schließlich sind es fast ausschließlich die in längeren Abständen als »Inventuren vor Ort« vorgenommenen Zählungen der Einwohner und ihrer Berufsmerkmale, des Gebäude- und Wohnungsbereichs sowie der Arbeitsstätten, die kleinräumige Strukturen erkennen lassen und damit den kommunalen Planern sowie den politisch Handelnden in den Städten notwendige Entscheidungsgrundlagen vermitteln.

Eine Veröffentlichung wie das Statistische Taschenbuch kann nach dem Vorgesagten die Quantität und Qualität seiner Informationen nur nach erfolgreich durchgeführten und optimal ausgewerteten Großzählungen gewährleisten. Unser Bestreben muß sich daher jetzt darauf richten, das Anfang Dezember 1986 beginnende Vorhaben »Volkszählung 1987« zu einem positiven Abschluß zu bringen.

Im hiermit vorgelegten Zahlenband für 1986 werden die Aussagen über Arbeitslose und offene Stellen, über sozialversicherungspflichtig beschäftigte deutsche und ausländische Arbeitnehmer sowie über langfristige und regionale Aspekte der Lohn- und Einkommensteuerstatistiken ausgebaut, um weitergehenden Informationsbedürfnissen zu entsprechen. Ich wünsche diesem Taschenbuch vielfältigen Nutzen bei allen, die es als Nachschlagewerk verwenden. Falls dabei Lücken offenbar werden oder sich Änderungen empfehlen: Das Statistische Landesamt Hamburg bittet um Anregungen und kritische Äußerungen.

Hamburg, im September 1986

Dr. Hruschka, Senatsdirektor

ERLÄUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, die auf Runden der Zahlen beruhen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort "davon" kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort "darunter" verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort "bis" oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk "unter" beigefügt.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte vom Statistischen Landesamt ermittelt.

ZEICHENERKLÄRUNGEN

- = Zahlenwert genau Null (nichts)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert ist unbekannt, kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden oder Fragestellung ist nicht zutreffend
- ... = Zahlenangaben fallen später an (liegen noch nicht vor)
- r = gegenüber der Ausgabe 1985 berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- x = Nachweis nicht sinnvoll

ABKÜRZUNGEN

MASSEINHEITEN

ha = Hektar	t = Tonne = 1000 kg
m = Meter	BRT = Bruttoregistertonne
mm = Millimeter	NRT = Nettoregistertonne
km = Kilometer	BRZ = Bruttoreaumzahl
m ² = Quadratmeter	NRZ = Nettoreaumzahl
m ³ = Kubikmeter	kWh = Kilowattstunde
kg = Kilogramm	Mio. = Million
	Mrd. = Milliarde

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- AZ = Arbeitsstättenzählung
- JD = Jahresdurchschnitt
- m. = männlich
- MD = Monatsdurchschnitt
- o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- StGB = Strafgesetzbuch
- StVG = Straßenverkehrsgesetz
- VZ = Volkszählung
- w. = weiblich

INHALT

Tabelle	GEOGRAPHISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN	Seite
1	Allgemeine Gebietsangaben	15
2	Gebietseinteilung . Verwaltungsgliederung	15
3	Flächennutzung 1983 bis 1985	17
4	Hamburger Hafen - Stand 1986	17
5	Sonstige Gebietsangaben	18
6	Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes 1983 bis 1985	18
BEVÖLKERUNG		
7	Bevölkerung 1966 bis 1985	21
8	Bevölkerungsvorgänge 1950, 1960, 1970, und 1982 bis 1985	21
9	Bevölkerungsstand und -entwicklung in den Bezirken, Kern- und Ortsamtsgebieten, Stadt- und Ortsteilen 1985	22
10	Bevölkerung am 31. Dezember 1984 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	40
11	Ausländer am 31. Dezember 1984 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	42
12	Ausländer am 20. September 1985 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	43
13	Privathaushalte 1950, 1961, 1970, 1981 und 1982 nach Zahl der Personen	44
14	Familien nach Familientyp und Alter des Familienvorstandes 1982	44
15	Eheschließende 1984 und 1985 nach Alter	45
16	Ehescheidungen 1983 bis 1985 nach Eheschließungsjahr	46
17	Eheschließungen und Ehescheidungen 1984 in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	46
18	Geborene 1985 nach Legitimität und Alter der Mütter	47
19	Lebendgeborene 1982 bis 1985	47
20	Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern deutscher und ausländischer Frauen 1970 und 1982 bis 1984	47
21	Gestorbene 1985 nach Alter und Geschlecht	48
22	Zu- und Fortzüge 1984 und 1985 nach Alter	49
23	Zu- und Fortzüge 1983 bis 1985 von und nach Hamburg	50
24	Zu- und Fortzüge über die hamburgische Landesgrenze 1975 bis 1985	51
25	Bevölkerungsvorgänge in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1985	52
26	Einbürgerungen 1984 und 1985	54
GESUNDHEITSWESEN		
27	Berufe des Gesundheitswesens 1983 und 1984	55
28	Krankenhäuser und Betten 1983 und 1984	55
29	Krankenhäuser am 31. Dezember 1984 nach Zweckbestimmung	56
30	Gestorbene 1984 und 1985 nach Todesursachen und Geschlecht	57

31	Staatliche und nichtstaatliche allgemeinbildende und berufliche Schulen 1984 und 1985	58
32	Schulentlassungen aus allgemeinbildenden Schulen vom 1. August 1984 bis 31. Juli 1985	60
33	Ausländische Schüler in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am 23. September 1985 nach Schulformen und ausgewählten Heimatländern	61
34	Studenten an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1985	63
35	Studenten an der Universität Hamburg im Sommersemester 1985 nach Fachbereichen/Lehrämtern	64
36	Studenten an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1985 nach Bundesland des Wohnsitzes bzw. Staatsangehörigkeit	65
37	Hörer der Hamburger Volkshochschule im Arbeitsjahr 1984/85 nach ausgewählten Wissensgebieten	66
38	Hamburger öffentliche Bücherhallen 1983 bis 1985	66
39	Theater in der Spielzeit 1984/85	67
40	Filmtheater 1984 und 1985	67
41	Museen und Schausammlungen 1984 und 1985	67
42	Mitglieder des Hamburger Sport-Bundes am 2. Oktober 1985	68

RECHTSPFLEGE

43	Von hamburgischen Gerichten wegen Straftaten verurteilte Personen 1983 bis 1985 nach Alter und Geschlecht	69
44	Von hamburgischen Gerichten wegen Straftaten verurteilte Personen 1985 nach ausgewählten strafbaren Handlungen	69

WAHLEN

45	Ergebnisse der Wahlen in Hamburg 1969 bis 1984	70
46	Verteilung der Sitze in den Bezirksversammlungen bei der Wahl am 19. Dezember 1982	71
47	Verteilung der Sitze im Deutschen Bundestag nach Ländern und Parteien	71
48	Verteilung der Sitze in den Länderparlamenten	71

ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

49	Erwerbstätige 1980 bis 1982	72
50	Erwerbstätige und Tätigkeitsquote 1982 nach Alter und Geschlecht	72
51	Arbeitsmarktlage	73
52	Arbeitslose und offene Stellen nach ausgewählten Berufsabchnitten im Jahresdurchschnitt 1983 bis 1985	75
53	Strukturdaten der Arbeitslosigkeit 1984 und 1985	76
54	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen am 30. Juni 1985	77

55	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufsabschnitten am 30. Juni 1985	78
56	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Altersgruppen am 30. Juni 1985	79
57	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach dem Herkunftsländ am 30. Juni 1984 und 30. Juni 1985 .	80

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

58	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1983 und 1985 nach Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche	81
59	Bodennutzung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1985	81
60	Nutzung des Ackerlandes in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1985	82
61	Ernteerträge von Baumobst im Marktobstbau 1981 bis 1985	82
62	Gemüse- und Obstzufuhren zum Großmarkt Hamburg 1981 bis 1985 . .	83
63	Viehbestand 1979 bis 1984	83
64	Gewerbliche Schlachtungen 1981 bis 1985	84
65	Anlandungen auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona nach Abnehmergruppen und Auktionserlöse 1981 bis 1985	84

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTATTEN

66	Arbeitsstätten und Tätige Personen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen	85
67	Arbeitsstätten und Tätige Personen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 absolut und in Prozent der Gesamtzahlen nach Größenklassen der tätigen Personen	86
68	Arbeitsstätten und Tätige Personen am 27. Mai 1970 nach Bezirken	86
69	Unternehmen und Tätige Personen am 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen der tätigen Personen	87
70	Bewegung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1984 und 1985 nach Rechtsformen und Bewegungsgründen	88
71	Kapitalgesellschaften mit 160 Millionen DM und mehr Kapital am 31. Dezember 1985	89

PRODUZIERENDES GEWERBE, HANDWERK

72	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe 1985 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt	90
73	Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes 1984 und 1985 nach fachlichen Betriebsteilen	92
74	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes im September 1984 und 1985 nach Betriebsgrößenklassen	93
75	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in den Bezirken im September 1985	93
76	Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie Schiffsreparaturen und -umbauten 1984 und 1985	94

Tabelle	Seite
77 Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe 1984 und 1985	95
78 Heizöl-, Strom- und Gasverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe 1985	96
79 Kohleverbrauch in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1984 und 1985 nach Kohlearten	97
80 Öffentliche Energie- und Wasserversorgung 1983 bis 1985	97
81 Verarbeitendes Gewerbe in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1985	98
82 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 1984 und 1985	99
83 Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1984 nach Wirtschaftshauptgruppen	100
84 Handwerk 1984 und 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	101
85 Handwerk 1984 und 1985 nach Gewerbezweigen und ausgewählten Gewerbezeigen	102
86 Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz im Handwerk - Ergebnisse der Handwerkszählungen 1968 und 1977 -	103
87 Handwerk in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 -	104
88 Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach Größenklassen - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 -	105
89 Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Arbeitsstunden und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe 1978 bis 1985	106
90 Verfügbare Geräte im Bauhauptgewerbe 1983 bis 1985	107
91 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1982 bis 1984	108
92 Ausbaugewerbe 1984 und 1985	109
BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN	
93 Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1982 bis 1984	110
94 Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude (nur Neubau) 1981 bis 1985	111
95 Baufertigstellungen von Wohnungen in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1979 bis 1984	112
96 Baufertigstellungen von Wohngebäuden (nur Neubau) 1983 bis 1985 nach Bauherren und Gebäudearten	113
97 Baufertigstellungen von Wohnungen in Wohngebäuden (nur Neubau) 1976 bis 1985	114
98 Baufertigstellungen von Nichtwohngebäuden (nur Neubau) 1976 bis 1985	114
99 Bestand an Wohnungen in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1983 und 1984	115

HANDEL UND GASTGEWERBE

100	Ausfuhr des Landes Hamburg 1983 bis 1985	116
101	Außenhandelsverkehr über Hamburg 1984 und 1985 nach Warengruppen und -untergruppen	117
102	Außenhandelsverkehr über Hamburg 1984 und 1985 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern	118
103	Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland 1984 und 1985 nach Herstellungsländern und Warengruppen	119
104	Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und Anteil des Verkehrs über Hamburg 1970 und 1979 bis 1985	119
105	Außenhandel Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1984 und 1985 nach Warengruppen und -untergruppen	120
106	Außenhandel Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1984 und 1985 nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern	121
107	Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR über Hamburg 1984 und 1985 nach Waren	122
108	Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR über Hamburg 1984 und 1985 nach Bestimmungs- bzw. Versandungsländern	123
109	Umsatzwerte 1980 und -meßzahlen 1984 und 1985 im Großhandel	124
110	Umsatzwerte 1980 und -meßzahlen 1984 und 1985 im Einzelhandel	124
111	Umsatzwerte 1980 und -meßzahlen 1984 und 1985 im Gastgewerbe	125
112	Entwicklung des Fremdenverkehrs 1975 bis 1985	125
113	Fremdenverkehr 1984 und 1985 nach ausgewählten Wohnsitzländern der Gäste	126
114	Kapazität und Auslastung im Beherbergungsgewerbe 1983 bis 1985 nach Betriebsarten	127
115	Fremdenverkehr in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1985	127

ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTATTENZAHLUNG

116	Unternehmen und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Großhandel	128
117	Unternehmen und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 in der Handelsvermittlung	129
118	Unternehmen und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Einzelhandel	130
119	Arbeitsstätten und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Einzelhandel	130
120	Ladengeschäfte, Beschäftigte und Fläche 1979 und Umsatz 1978 im Einzelhandel	131
121	Arbeitsstätten und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Gastgewerbe	131

VERKEHR

122	Bestand der Handelszwecken dienenden Seeschiffe in der Bundesrepublik Deutschland 1970 und 1979 bis 1985	132
123	Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe 1970 und 1979 bis 1985	132
124	Schiffsverkehr über See des Hafens Hamburg 1970 und 1978 bis 1984	133
125	Linien-schiffahrt des Hafens Hamburg 1970 und 1978 bis 1984	133
126	Schiffsverkehr über See des Hafens Hamburg 1983 und 1984	134
127	Containerverkehr des Hafens Hamburg 1981 bis 1984	134
128	Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1983 und 1984 nach Güterhauptgruppen	135
129	Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1983 und 1984 nach Verkehrsbereichen	136
130	Güterverkehr in wichtigen europäischen Seehäfen 1970 und 1979 bis 1985	137
131	Güterverkehr 1984 und 1985 von und nach Hamburg mit Binnenschiffen	138
132	Bestand der im Hafen Hamburg beheimateten Fluß- und Hafenschiffe 1984 und 1985	138
133	Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1983 und 1984 von und nach Hamburg	139
134	Güterverkehr mit Eisenbahnen 1983 und 1984 von und nach Hamburg	139
135	Gewerblicher Flugverkehr 1984 und 1985 nach Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland	140
136	Länge der Straßen für den öffentlichen Verkehr	140
137	Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1983 bis 1985	141
138	Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1958 und 1979 bis 1985	141
139	Kraftfahrzeugbestand in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Handkreisen am 1. Juli 1985	142
140	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1958 und 1979 bis 1985	143
141	Fahrerlaubnisentziehungen der Klassen 1 bis 5 1984 und 1985	143
142	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg 1958 und 1979 bis 1985 sowie in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1985	144
143	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen 1984 und 1985 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Alter	145

GELD UND KREDIT

144	Bankstellen in Hamburg am 31. Dezember 1985	146
145	Stand der an in- und ausländische Nichtbanken gewährten Kredite sowie der Einlagen und aufgenommenen Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken bei den in Hamburg tätigen Kreditinstituten am 31. Dezember 1985	147
146	Konkurse 1983 bis 1985 nach Wirtschaftsbereichen und Vergleichsverfahren	148

Tabelle	Seite
147 Konkurse 1984 und 1985 nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	148
148 Wechsel- und Scheckproteste 1984 und 1985	148
ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN	
149 Empfänger von Sozialhilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1984	149
150 Ausgaben für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1984	149
151 Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1985 nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Zuschüsse	150
152 Empfänger von Wohngeld am Jahresende 1985 nach sozialer Stellung und bereinigten Einnahmen	151
153 Kindertageseinrichtungen am 31. Dezember 1984	151
154 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1984 nach dem Bundessozialhilfegesetz	152
155 Empfänger von Sozialhilfe 1984 nach Alter	153
156 Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen 1984 und 1985 nach dem Bundesversorgungsgesetz	154
157 Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte 1984 und 1985 nach Grad der Erwerbsminderung nach dem Bundesversorgungsgesetz	154
158 Geförderte und Aufwand 1984 und 1985 nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	155
ÖFFENTLICHE FINANZEN	
159 Finanzplanungstatistik 1985 bis 1989	156
160 Haushaltsplan 1986 und Haushaltsrechnung 1985	160
161 Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1984 nach Fächergruppen	162
162 Öffentliche Gesamtausgaben 1982 bis 1985	166
163 Öffentliche Personalausgaben 1982 bis 1985 nach Arten	166
164 Öffentliche Investitionsausgaben 1982 bis 1985 nach Investitionsformen	166
165 Öffentliche Investitionsausgaben 1984 nach Verwendungszwecken	167
166 Öffentliche Gesamtschulden 1981 bis 1985	167
167 Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1984/85 sowie Schuldenbewegung 1985	168
PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST	
168 Personal im öffentlichen Dienst 1976 bis 1985	170
169 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1984 nach Dienstverhältnis und Aufgabengebiet	171
170 Personal der staatlichen rechtlich selbständigen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen am 30. Juni 1985 nach Arbeitnehmerarten	172
171 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Februar 1984 bis 1986	172

Tabelle	Seite
172 Personal der Bundesdienststellen in Hamburg am 30. Juni 1983 bis 1985	173
173 Krankenstand bei dem Personal des öffentlichen Dienstes an monatlichen Stichtagen April 1982/März 1983 bis April 1985/März 1986	174
STEUERN	
174 Steueraufkommen in Hamburg 1980 bis 1985 nach Hauptarten und haushaltswirksame Steuereinnahmen	175
175 Aufkommen an Gemeinschafts- und wichtigen Landessteuern 1985 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	176
176 Einnahmen aus Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern 1984 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	177
177 Aufkommen an Realsteuern und gemeindliche Steuerkraft in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1984	178
178 Lohnsteuerfälle und Bruttolohn 1983 nach Geschlecht und Bruttolohngrößenklassen	179
179 Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuerbelastung 1983 nach Bruttolohngrößenklassen	180
180 Lohnsteuerpflichtige mit Lohnsteuerjahresausgleich 1983 nach Bruttolohngrößenklassen	181
181 Lohnsteuerpflichtige, Lohnsteuerfälle und durchschnittlicher Bruttolohn in den Bezirken 1983	181
182 Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1980 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	182
183 Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb 1980 nach Größenklassen	182
184 Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften aus selbständiger Arbeit der freien Berufe 1980	183
185 Körperschaftsteuerpflichtige 1977 und 1980	183
186 Konsolidierte Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1980 nach Höhe ihres steuerlichen Gesamtbetrags der Einkünfte	184
187 Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1980 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	186
188 Ergebnisse aus Lohn- und Einkommensteuerstatistiken in langfristiger Gliederung	187
189 Anzahl und durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1980 nach Stadtteilen	188
190 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1984 nach Wirtschaftszweigen	190
191 Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1984 nach Umsatzgrößenklassen	195

Tabelle	Seite	
192	Organkreise, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1984 nach Wirtschaftszweigen	196
193	Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1980 nach Vermögensgrößenklassen und sozialer Gliederung	197
194	Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche Personen 1980 nach Haushaltsgrößen	198
195	Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige nichtnatürliche Personen 1980 nach Rechtsformen	198
196	Rohbetriebsvermögen und Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1980 nach Einheitswertgrößenklassen	199
197	Rohbetriebsvermögen, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1980 nach Wirtschaftszweigen	200
PREISE UND VERBRAUCH		
198	Preisindizes im Bundesgebiet 1982 bis 1985	201
199	Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Bundesgebiet 1981 bis 1985	201
200	Preisindizes für Bauwerke in Hamburg 1979 bis 1985	202
201	Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1979 bis 1985	202
202	Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1983 und 1984	203
203	Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln im Bundesgebiet 1980/81 bis 1983/84	204
LOHNE UND GEHALTER		
204	Löhne und Gehälter 1983 bis 1985	205
205	Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Juli 1985	206
206	Monatliche Anfangs- und Endgehälter der verheirateten Beamten 1983 bis 1986	207
207	Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der verheirateten Angestellten im öffentlichen Dienst 1984 bis 1986	208
SOZIALPRODUKT		
208	Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Hamburg 1983 bis 1985 - in jeweiligen Preisen	209
209	Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Hamburg 1983 bis 1985 - in Preisen von 1980	211
210	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1983 bis 1985	213
211	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Beitrag der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung 1985 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	214

Tabelle	UMWELTSCHUTZ	Seite
212	Öffentliche Abfallbeseitigung 1982 und 1984 nach Abfallarten . . .	215
213	Öffentliche Abwasserbeseitigung 1979 und 1983	215
214	Abfälle in Betrieben des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern 1980 und 1982 nach Wirtschaftsbereichen	216
215	Abfälle in Betrieben des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern 1982 nach Abfallhauptgruppen	217
216	Abwasser aus Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1981 und 1983 nach Wirtschaftsbereichen	218
REGIONALSTATISTIK		
217	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für den Umkreis Hamburg (Hamburg und Gemeinden bis 40 km) am 30. Juni 1985 nach Entfernungszonen	220
218	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für das Planungsgebiet des Gemeinsamen Landesplanungsrates Hamburg / Schleswig-Holstein am 30. Juni 1985	222
219	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern im Hamburger Umland bis 40 km am 30. Juni 1985	224
220	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für die Nahbereiche der Nachbarländer - soweit überwiegend im Hamburger Umland gelegen - am 30. Juni 1985	226
221	Ausgewählte Strukturdaten der vier norddeutschen Länder und des Bundesgebiets 1983 und 1984	228
VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER		
Schaubild		
1	Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg - Stand 31. Juli 1985	19
2	Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1984	41
3	Arbeitslose, offene Stellen, Kurzarbeiter in Hamburg 1980 bis 1986	74
4	Kreisgrenzen in der Region Hamburg	234
5	Nahbereiche im Umland Hamburg	235
Alphabetisches Sachregister		236

GEOGRAPHISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN

1 ALLGEMEINE GEBIETSANGABEN

Flächen

Gesamtfläche ¹⁾ (Katasterfläche)	75 470 ha
davon Landfläche	92 %
Wasserfläche	8 %

Grenzen (ohne Neuwerk)

Gesamtlänge der Landesgrenze	206 km
davon gegen Niedersachsen	78 km
gegen Schleswig-Holstein	128 km

Größte Durchmesser (ohne Neuwerk)

NORDOST (Wohldorf-Ohlstedt) - SÜDWEST (Eißendorf)	40 km
SÜDOST (Altengamme) - NORDWEST (Rissen)	42 km

Ausdehnung (ohne Neuwerk)

von 53° 23' 45" bis 53° 44' 30" nördl. Breite (38 km)
 von 9° 44' 00" bis 10° 19' 30" östl. Länge von Greenwich (39 km)

- 1) einschl. Neuwerk mit 701 ha;
 davon Insel Neuwerk 293 ha und Insel Scharhörn 408 ha.

2 GEBIETSEINTEILUNG · VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Gebietseinteilung

Die Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg in

7 Bezirke
 104 Stadtteile und
 180 Ortsteile

bildet zugleich die Grundlage für die regionale Verwaltungsgliederung.

Verwaltungsgliederung

Die Verwaltung wird vom Senat geführt. Die Verwaltungsaufgaben, die der Senat nicht selbst wahrnimmt (Senatskommissionen, Senatsämter), werden - soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist - von den Fachbehörden und den Bezirksämtern selbständig erledigt.

NOCH: 2 GEBIETSEINTEILUNG · VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Fachbehörden sind:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. die Justizbehörde 2. die Behörde für Schule und Berufsbildung 3. die Behörde für Wissenschaft und Forschung 4. die Kulturbehörde 5. die Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales | <ol style="list-style-type: none"> 6. die Gesundheitsbehörde 7. die Baubehörde 8. die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft 9. die Behörde für Inneres 10. die Umweltbehörde 11. die Finanzbehörde |
|--|---|

Die sieben Bezirke

1. Hamburg-Mitte
2. Altona
3. Eimsbüttel
4. Hamburg-Nord
5. Wandsbek
6. Bergedorf
7. Harburg

werden von jeweils einem Bezirksamt verwaltet. In Teilen des Gebiets, in denen es im Interesse der Bevölkerung zweckmäßig ist, nehmen die Bezirksämter Verwaltungsaufgaben durch folgende 15 Ortsämter wahr (sog. Ortsamtsgebiete):

Hamburg-Mitte:	Ortsamt	Billstedt
	"	Veddel-Rothenburgsort
	"	Finkenwerder
Altona	: Ortsamt	Blankenese
Eimsbüttel	: Ortsamt	Lokstedt
	"	Stellingen
Hamburg-Nord	: Ortsamt	Barmbek-Uhlenhorst
	"	Fuhlsbüttel
Wandsbek	: Ortsamt	Bramfeld
	"	Alstertal
	"	Walddörfer
	"	Rahlstedt
Bergedorf	: Ortsamt	Vier- und Marschlande
Harburg	: Ortsamt	Wilhelmsburg
	"	Süderelbe

Die verbleibenden Kerngebiete der Bezirke werden von den Bezirksämtern unmittelbar verwaltet.

3 FLACHENNUTZUNG 1983 BIS 1985

Art der Nutzung	Fläche in ha		
	1985	1984	1983
Gebäude und Hofräume	25 259	25 466	25 559
Verkehrsflächen, Sport- und Grünflächen	14 864	14 661	14 513
darunter öffentlich nutzbare Grünflächen	6 607	6 604	6 565
Ackerland	10 823	10 041	10 865
Gartenland	5 027	5 045	5 102
Grünland	5 768	5 743	5 825
Wiese	256	267	267
Wald (Holzung)	3 228	3 179	3 134
Heide	812	828	828
Streuwiesen	101	95	96
Hutung	225	237	223
Unland	1 299	1 282	1 249
Moor	93	102	101
Abbauland (Kiesgruben)	71	81	84
Sonstige Nutzungsarten	1 621	1 605	1 581
Wasser	6 023	6 037	6 042
Insgesamt	75 470	75 469	75 469

Quelle: Baubehörde - Vermessungsamt - (Hauptübersicht der Liegenschaften).

Für öffentlich nutzbare Grünflächen: Umweltbehörde - Amt für Naturschutz und Landschaftspflege

4 HAMBURGER HAFEN

Stand 1986

Bezeichnung	Einheit	Hafen insgesamt	dar. im Freihafen- gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens 1)	ha	6 300	1 620
davon Landfläche	"	3 200	950
Wasserfläche	"	3 100	670
Wasserflächen für Seeschiffe	"	2 050	495
" " Hafen- und Binnenschiffe	"	1 050	175
Häfen für Seeschiffe	Anzahl	37	20
" " Hafen- und Binnenschiffe	"	20	7
Kaimauer	km	61	26
dar. für Seeschiffumschlag	"	39	25

1) ohne Hafenerweiterungsgebiet.

Quelle: Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft
Strom und Hafenbau - Planung

5 SONSTIGE GEBIETSANGABEN

Höchste natürliche Erhebung (im Stadtteil Neugraben-Fischbek;
Lage: Harburger Berge) 116,2 m über NN

Tiefste Bodenstelle (im Stadtteil Neuenfelde;
Lage: Im Alten Nincop) 0,8 m unter NN

Größe

der Außenalster.	164 ha
Binnenalster	18 ha
des Friedhofs Ohlendorf	403 ha
Stadtparks	151 ha
des Flughafens	503 ha
(darunter 49 ha auf schleswig-holsteinischem Gebiet)	

Höhe

des Turms der St. Michaeliskirche ("Michel")	132,10 m
des Heinrich-Hertz-Turms ("Fernsehturm")	275,95 m

Länge

des 1911 eröffneten Elbtunnels einschl. Betriebsgebäude (Aufzüge)	470,5 m
des 1975 eröffneten Elbtunnels einschl. Rampe und Rasterstrecken	3 325,0 m

Anzahl

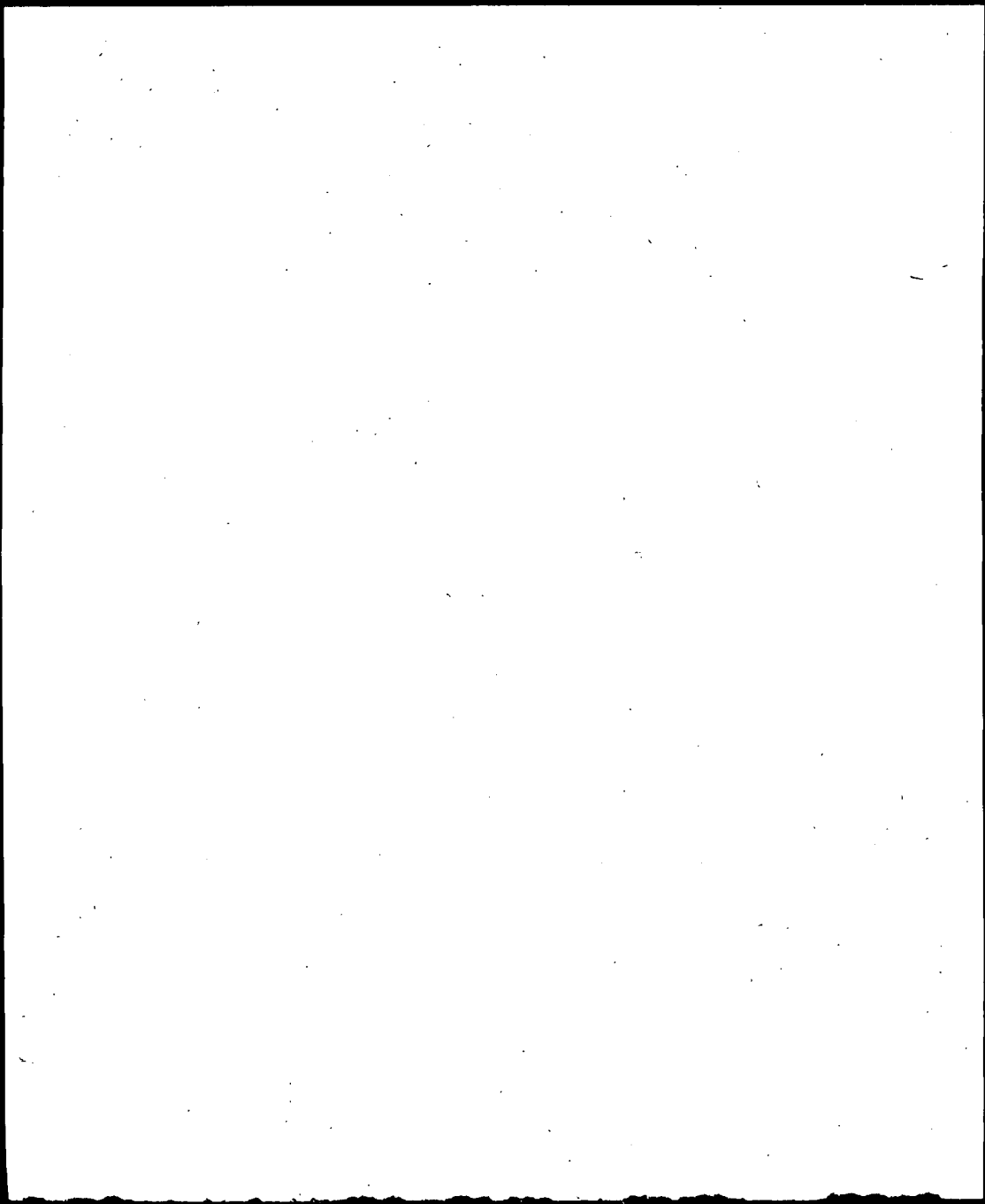
der benannten Straßen, Plätze usw.	7 728
der Brücken ¹⁾	2 314

1) Quelle: Baubehörde - Tiefbauamt -

6 METEOROLOGISCHE BEOBACHTUNGEN DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES 1983 BIS 1985
Seewetteramt

Art der Angaben	1985	1984	1983
Mittlerer Luftdruck in hPa berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	1 014,9	1 014,6	1 015,1
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	8,2	9,1	10,3
Sonnenscheindauer in Stunden	1 392	1 349	1 498
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	31	30	33,4
Tage ohne Sonnenschein	103	96	89
Niederschläge (in mm) Anzahl der Tage mit 0,1 mm und mehr	722 201	736 187	762 199
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,1	3,4	3,5
Sturmtage	5	8	8
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	78,4	77,3	75,3
Mittlere Bewölkung ¹⁾	5,5	5,4	5,1

1) Bewölkungsgrade 0-8 (0 = wolkenlos, 8 = ganz bedeckt).



BEVÖLKERUNG

7 BEVÖLKERUNG 1966 BIS 1985

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	und zwar		Jahr	Bevölkerung am Jahresende	und zwar	
		Frauen	Aus- länder 1) in %			Frauen	Aus- länder 1) in %
1966	1 847 267	989 001	4,0	1976	1 698 615	910 580	6,9
1967	1 832 560	983 665	3,4	1977	1 680 340	901 029	7,1
1968	1 822 837	978 416	3,5	1978	1 664 305	892 178	7,6
1969	1 817 122	973 496	4,3	1979	1 653 043	884 094	8,2
1970	1 793 640	964 563	3,9	1980	1 645 095	877 544	9,0
1971	1 781 621	957 516	4,6	1981	1 637 132	871 537	9,6
1972	1 766 214	948 576	5,3	1982	1 623 848	864 090	9,7
1973	1 751 621	938 660	6,3	1983	1 609 531	855 782	9,8
1974	1 733 802	929 023	6,7	1984	1 592 447	847 634	9,6
1975	1 717 383	920 108	6,8	1985	1 579 884	840 931	9,8

1) bis 1969 nach den Angaben des Einwohner-Zentralamtes, ab 1970 Fortschreibung nach dem Ergebnis der Volkszählung.

8 BEVÖLKERUNGSVORGÄNGE 1950, 1960, 1970 UND 1982 BIS 1985

Art der Angabe	1950	1960	1970	1982	1983	1984	1985
Zuzüge 1)	91 931	79 220	83 366	52 441	50 087	57 098	56 784
dar. Ausländer	6 142	11 344	30 031	14 988	14 626	18 529	20 872
Fortzüge	26 083	66 708	80 947	55 226	54 685	64 568	59 792
dar. Ausländer	672	4 540	15 379	15 746	16 807	24 561	19 585
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuß(-)	+ 65 848	+ 12 512	+ 2 419	- 2 785	- 4 598	- 7 470	- 3 008
dar. Ausländer	+ 5 470	+ 6 804	+ 14 652	- 758	- 2 181	- 6 032	+ 1 287
Umwzüge	237 012	178 949	157 900	136 688	138 224	144 373	146 531
Lebendgeborene	17 380	24 276	18 390	13 262	12 818	12 407	12 711
dar. Ausländer	.	456	1 557	2 434	2 156	1 938	1 869
Totgeborene	327	326	134	53	55	50	64
dar. Ausländer	.	.	9	12	14	7	14
Gestorbene	16 667	23 388	26 561	23 761	22 537	22 021	22 266
dar. Ausländer	.	147	243	299	285	267	309
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen- überschuß(-)	+ 713	+ 888	- 8 171	- 10 499	- 9 719	- 9 614	- 9 555
dar. Ausländer	.	+ 309	+ 1 314	+ 2 135	+ 1 871	+ 1 671	+ 1 560
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-)	+ 66 561	+ 13 400	- 5 752	- 13 284	- 14 317	- 17 084	- 12 563
dar. Ausländer	+ 5 470	+ 7 113	+ 15 966	+ 1 377	- 310	- 4 361	+ 2 847
Eheschließungen	16 965	18 419	13 991	8 991	9 198	8 885	8 768
Ehescheidungen	5 208	3 395	5 183	4 762	4 970	5 213	4 916
Einbürgerungen	.	1 396	722	1 200	1 441	1 033	1 101

1) In den Werten für 1983 sind 2616 Seeleute (darunter 2449 Ausländer) auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet enthalten.

9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1985

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1985		
		insgesamt	männlich	weiblich
				Bezirk
101		567	198	369
102		777	337	440
103		28	22	6
101-103	Hamburg-Altstadt	1 372	557	815
104		2 590	1 217	1 373
105		3 951	2 101	1 850
106		2.472	1 195	1 277
107		735	317	418
104-107	Neustadt	9 748	4 830	4 918
108		5 615	2 967	2 648
109		2 564	1 373	1 191
110		6 151	3 534	2 617
111		3 626	1 741	1 885
112		4 176	2 308	1 868
108-112	St. Pauli	22 132	11 923	10 209
113		3 847	1 937	1 910
114		6 008	3 634	2 374
113-114	St. Georg	9 855	5 571	4 284
115		619	387	232
116		31	17	14
115-116	Klosterort	650	404	246
117		47	25	22
118		166	99	67
119		101	64	37
117-119	Hammerbrook	314	188	126
120		1 717	947	770
121		4 228	1 681	2 547
120-121	Borgfelde	5 945	2 628	3 317

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12. 1984 in %	Geborenen-(+) bzw. gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
---	---	---	--	---------------

Hamburg-Mitte

+ 278,0	- 12	+ 429		101
+ 16,5	- 2	+ 112		102
+ 16,7	- 1	+ 5		103
+ 63,1	- 15	+ 546	Hamburg-Altstadt	101-103
- 5,9	- 65	- 97		104
+ 0,5	- 30	+ 50		105
+ 5,3	- 17	+ 147		106
- 9,1	+ 2	- 76		107
- 0,9	- 110	+ 19	Neustadt	104-107
- 1,4	- 10	- 71		108
- 5,2	+ 11	- 152		109
- 7,7	- 39	- 474		110
- 6,2	- 2	- 238		111
+ 1,4	- 8	+ 65		112
+ 4,0	- 48	- 870	St. Pauli	108-112
- 7,4	- 65	- 241		113
- 0,6	- 35	- 4		114
- 3,4	- 100	- 245	St. Georg	113-114
- 7,5	- 3	- 47		115
- 8,8	- 1	- 2		116
- 7,5	- 4	- 49	Klosterter	115-116
+ 4,4	+ 1	+ 1		117
- 6,7	- 2	- 10		118
- 11,4	- 1	- 12		119
- 6,8	- 2	- 21	Hammerbrook	117-119
+ 1,4	- 10	+ 33		120
- 1,1	- 49	+ 1		121
- 0,4	- 59	+ 34	Borgfelde	120-121

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1985

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1985		
		insgesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

122		5 212	2 158	3 054
123		5 789	2 423	3 366
124		9 826	3 980	5 846
122-124	Hamm-Nord	20 827	8 561	12 266
125		4 705	2 265	2 440
126		5 616	2 665	2 951
125-126	Hamm-Mitte	10 321	4 930	5 391
127		1 795	814	981
128		1 522	707	815
127-128	Hamm-Süd	3 317	1 521	1 796
140	Insel Neuwerk	39	18	21
101-128, 140)	Kerngebiet	84 520	41 131	43 389
129		14 373	6 789	7 584
130		23 349	11 580	11 769
129-130	Horn	37 722	18 369	19 353
131	Billstedt	63 697	31 228	32 469
132	Billbrook	1 586	974	612
129-132	OG. Billstedt	103 005	50 571	52 434
133		4 769	2 258	2 510
134		2 659	1 278	1 381
133-134	Rothenburgsort	7 428	3 536	3 892
135	Veddel	3 243	1 608	1 635
136	Kleiner Grasbrook	992	467	525
137	Steinwerder	101	53	48
133-137	OG. Veddel-Rothenburgsort	11 764	5 664	6 100

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12. 1984 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
---	---	---	--	---------------

Hamburg-Mitte

- 2,6	- 52	- 87		122
- 2,4	- 68	- 77		123
- 2,2	- 122	- 99		124
- 2,4	- 242	- 263	Hamm-Nord	122-124
+ 0,3	- 22	+ 38		125
+ 2,6	- 32	+ 173		126
+ 1,5	- 54	- 211	Hamm-Mitte	125-126
- 4,4	- 14	- 68		127
- 0,4	- 14	+ 8		128
- 2,6	- 28	- 60	Hamm-Süd	127-128
- 4,9	-	- 2	Insel-Neuwerk	140
- 1,6	- 662	- 700	Kerngebiet	(101-128 140)
- 1,0	- 138	- 8		129
- 1,1	- 79	- 188		130
- 1,1	- 217	- 196	Horn	129-130
- 0,8	- 12	- 511	Billstedt	131
- 29,8	+ 5	- 678	Billbrook	132
- 1,5	- 224	- 1 385	OG. Billstedt	129-132
- 1,5	- 20	- 54		133
- 4,1	- 38	- 76		134
- 2,5	- 58	- 130	Rothenburgsort	133-134
- 0,6	- 27	+ 6	Veddel	135
+ 0,1	- 8	+ 9	Kleiner Grasbrook	136
- 9,8	+ 1	- 12	Steinwerder	137
- 1,8	- 92	- 127	OG. Veddel-Rothenburgsort	133-137

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1985

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1985		
		insgesamt	männlich	weiblich
				noch: Bezirk
138	Waltershof	32	18	14
139	Finkenwerder	10 570	5 035	5 535
138-139	OG. Finkenwerder	10 602	5 053	5 549
101-140	Bezirk Hamburg-Mitte	209 891	102 419	107 472
				Bezirk
201		3 769	1 947	1 822
202		3 832	1 888	1 944
203		2 804	1 344	1 460
204		5 105	2 462	2 643
205		5 032	2 400	2 632
206		4 483	2 177	2 306
201-206	Altona-Altstadt	25 025	12 218	12 807
207		6 067	2 878	3 189
208		4 266	1 891	2 375
209		8 242	4 020	4 222
207-209	Altona-Nord	18 575	8 789	9 786
210		5 041	2 493	2 548
211		11 541	4 991	6 550
212		5 383	2 771	2 612
213		7 296	3 554	3 742
210-213	Ottensen	29 261	13 809	15 452
214		5 487	2 637	2 850
215		9 927	4 427	5 500
216		8 011	3 637	4 374
214-216	Bahrenfeld	23 425	10 701	12 724
217	Groß Flottbek	10 755	5 075	5 680
218	Othmarschen	10 074	4 325	5 749
201-218	Kerngebiet	117 115	54 917	62 198

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1984 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Hamburg-Mitte

+ 18,5	-	+ 5	Waltershof	138
+ 0,1	- 80	+ 87	Finkenwerder	139
+ 0,1	- 80	+ 92	OG. Finkenwerder	138-139
- 1,5	- 1 058	- 2 120	Bezirk Hamburg-Mitte	101-140

Altona

+ 1,3	- 22	+ 71		201
- 1,9	- 52	- 24		202
- 2,3	- 27	- 38		203
+ 0,6	- 2	+ 33		204
+ 1,0	- 23	+ 74		205
- 2,6	- 42	- 77		206
- 0,5	- 168	+ 39	Altona-Altstadt	201-206
- 1,5	- 33	- 60		207
- 1,6	- 13	- 56		208
+ 0,6	- 35	+ 85		209
- 0,6	- 81	- 31	Altona-Nord	207-209
- 2,3	+ 1	- 118		210
+ 0,8	- 57	+ 153		211
- 1,5	+ 10	- 92		212
- 1,7	- 38	- 91		213
- 0,8	- 84	- 148	Ottensen	210-213
+ 0,0	- 32	+ 33		214
- 2,1	- 226	+ 14		215
- 0,4	- 64	+ 32		216
- 1,0	- 322	+ 79	Bahrenfeld	214-216
- 1,4	- 63	- 95	Groß Flottbek	217
+ 0,9	- 77	+ 167	Othmarschen	218
- 0,7	- 795	+ 11	Kerngebiet	201-218

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1985

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1985		
		insgesamt	männlich	weiblich
noch: Bezirk				
219	Lurup	30 211	14 253	15 958
220	Osdorf	25 680	11 804	13 876
221	Nienstedten	5 621	2 655	2 966
222		7 741	3 293	4 448
223		4 578	2 067	2 511
222-223	Blankenese	12 319	5 360	6 959
224	Iserbrook	10 617	4 915	5 702
225	Sülldorf	6 642	3 019	3 623
226	Rissen	13 430	5 859	7 571
219-226	OG. Blankenese	104 520	47 865	56 655
201-226	Bezirk Altona	221 635	102 782	118 853
Bezirk				
301		5 458	2 458	3 000
302		6 107	2 874	3 233
303		5 198	2 444	2 754
304		6 365	2 809	3 556
305		5 147	2 293	2 854
306		3 708	1 653	2 055
307		4 499	2 019	2 480
308		4 950	2 193	2 757
309		7 174	3 257	3 917
310		5 709	2 860	2 849
301-310	Eimsbüttel	54 315	24 860	29 455
311		8 467	4 416	4 051
312		8 429	4 127	4 302
311-312	Rotherbaum	16 896	8 543	8 353
313		7 987	3 120	4 867
314		8 293	3 805	4 488
313-314	Harvestehude	16 280	6 925	9 355

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12. 1984 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Altona				
- 1,7	- 78	- 445	Lurup	219
- 1,6	- 166	- 252	Osdorf	220
+ 0,4	- 16	+ 41	Nienstedten	221
- 0,5	- 34	- 5		222
- 0,3	- 10	- 4		223
- 0,4	- 44	- 9	Blankenese	222-223
+ 1,1	- 93	+ 205	Iserbrook	224
- 0,1	- 38	+ 33	Sülldorf	225
+ 0,1	- 130	+ 143	Rissen	226
- 0,8	- 565	- 284	OG. Blankenese	219-226
- 0,7	- 1 360	- 273	Bezirk Altona	201-226
Eimsbüttel				
- 1,8	- 30	- 69		301
- 2,0	- 30	- 97		302
- 2,5	- 31	- 100		303
- 1,4	- 45	- 43		304
- 1,0	+ 5	- 55		305
- 1,2	- 2	- 44		306
- 1,2	- 32	- 21		307
- 3,0	- 32	- 119		308
- 2,7	- 34	- 165		309
- 3,1	- 7	- 176		310
- 2,0	- 238	- 889	Eimsbüttel	301-310
- 2,7	- 8	- 224		311
+ 0,1	- 48	+ 53		312
- 1,3	- 56	- 171	Rotherbaum	311-312
- 0,9	- 81	+ 5		313
- 0,6	- 15	- 38		314
- 0,8	- 96	- 33	Harvestehude	313-314

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1985

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1985		
		Insgesamt	männlich	weiblich
				noch: Bezirk
315		5 739	2 660	3 079
316		7 276	3 314	3 962
315-316	Hoheluft-West	13 015	5 974	7 041
301-316	Kerngebiet	100 506	46 302	54 204
317	Lokstedt	21 832	9 611	12 221
318	Niendorf	36 436	16 980	19 456
319	Schnelsen	19 868	9 344	10 524
317-319	OG. Lokstedt	78 136	35 935	42 201
320	Eidelstedt	28 369	13 552	14 817
321	Stellingen	21 842	10 268	11 574
320-321	OG. Stellingen	50 211	23 820	26 391
301-321	Bezirk Eimsbüttel	228 853	106 057	122 796
				Bezirk
401		5 077	2 255	2 822
402		4 542	1 917	2 625
401-402	Hoheluft-Ost		4 172	5 447
403		8 727	3 352	5 375
404		6 847	3 031	3 816
405		6 798	2 966	3 832
403-405	Eppendorf	22 372	9 349	13 023
406	Groß Borstel	9 631	4 857	4 774
407	Alsterdorf	12 151	5 497	6 654
408		9 777	4 303	5 474
409		8 313	3 617	4 696
410		7 837	3 431	4 406
411		8 696	3 813	4 883
412		5 094	2 439	2 655
413		8 366	3 547	4 819
408-413	Winterhude	48 083	21 150	26 933
401-413	Kerngebiet	101 856	45 025	56 831

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1984 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Eimsbüttel

- 3,2	- 23	- 169		315
- 3,3	- 58	- 194		316
- 3,3	- 81	- 363	Hoheluft-West	315-316
- 1,9	- 471	- 1 456	Kerngebiet	301-316
+ 1,0	- 189	+ 400	Lokstedt	317
+ 1,2	- 100	+ 531	Niendorf	318
- 0,5	- 74	- 17	Schnelsen	319
+ 0,7	- 363	+ 914	OG. Lokstedt	317-319
- 0,6	- 104	- 53	Eidelstedt	320
- 1,6	- 181	- 175	Stellingen	321
- 1,0	- 285	- 228	OG. Stellingen	320-321
- 0,8	- 1 119	- 770	Bezirk Eimsbüttel	301-321

Hamburg-Nord

- 2,3	- 28	- 93		401
- 1,2	- 40	- 15		402
- 1,8	- 68	- 108	Hoheluft-Ost	401-402
- 0,5	- 95	+ 47		403
- 2,3	- 29	- 133		404
- 1,4	- 129	+ 33		405
- 1,3	- 253	- 53	Eppendorf	403-405
- 1,8	- 114	- 64	Groß Borstel	406
+ 2,8	- 209	+ 544	Alsterdorf	407
- 1,3	- 122	- 4		408
- 0,0	- 30	+ 29		409
- 0,9	- 45	- 29		410
- 1,7	- 75	- 73		411
- 3,3	- 43	- 133		412
+ 0,6	- 37	+ 90		413
- 1,0	- 352	- 120	Winterhude	408-413
- 0,8	- 996	+ 199	Kerngebiet	401-413

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1985

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1985		
		insgesamt	männlich	weiblich
				noch: Bezirk
414		7 198	3 313	3 885
415		7 763	3 027	4 736
414-415	Uhlenhorst	14 961	6 340	8 621
416		3 991	1 814	2 177
417		4 667	2 041	2 626
416-417	Hohenfelde	8 658	3 855	4 803
418		4 821	2 325	2 496
419		4 585	2 094	2 491
420		6 575	3 178	3 397
421		5 260	2 338	2 922
422		5 274	2 286	2 988
423		6 740	2 809	3 931
418-423	Barmbek-Süd	33 255	15 030	18 225
424		6 419	2 863	3 556
425		10 548	4 810	5 738
424-425	Dulsberg	16 967	7 673	9 294
426		6 717	2 690	4 027
427		8 373	3 554	4 819
428		14 196	6 135	8 061
429		9 101	3 894	5 207
426-429	Barmbek-Nord	38 387	16 273	22 114
414-429	OG. Barmbek-Uhlenhorst	112 228	49 171	63 057
430	Ohlsdorf	14 673	6 769	7 904
431	Fuhlsbüttel	11 623	5 172	6 451
432	Langenhorn	39 801	18 043	21 758
430-432	OG. Fuhlsbüttel	66 097	29 984	36 113
401-432	Bezirk Hamburg-Nord	280 181	124 180	156 001

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1984 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Hamburg-Nord

- 1,6	- 53	- 61		414
- 2,4	- 293	+ 102		415
- 2,0	- 346	+ 41	Uhlenhorst	414-415
- 1,2	+ 8	- 55		416
- 0,7	- 19	- 12		417
- 0,9	- 11	- 67	Hohenfelde	416-417
- 1,4	- 70	-		418
- 1,3	- 45	- 14		419
- 8,2	- 22	- 564		420
- 1,7	- 63	- 27		421
- 2,3	- 51	- 73		422
- 1,4	- 63	- 31		423
- 3,0	- 314	- 709	Barmbek-Süd	418-423
- 2,3	- 82	- 69		424
- 2,8	- 97	- 210		425
- 2,6	- 179	- 279	Dulsberg	424-425
- 1,6	- 122	+ 10		426
- 1,0	- 89	+ 7		427
- 1,6	- 181	- 45		428
- 2,3	- 88	- 128		429
- 1,6	- 480	- 156	Barmbek-Nord	426-429
- 2,2	- 1 330	- 1 170	OG. Barmbek-Uhlenhorst	414-429
- 2,6	- 164	- 224	Ohlsdorf	430
- 1,6	- 76	- 117	Fuhlsbüttel	431
- 0,7	- 258	- 11	Langenhorn	432
+ 1,3	- 498	- 352	OG. Fuhlsbüttel	430-432
- 1,5	- 2 824	- 1 323	Bezirk Hamburg-Nord	401-432

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1985

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1985		
		insgesamt	männlich	weiblich
				Bezirk
501		6 671	2 769	3 902
502		3 679	1 533	2 146
503		4 485	1 910	2 575
504		3 979	1 632	2 347
501-504	Eilbek	18 814	7 844	10 970
505		2 725	1 143	1 582
506		4 064	1 722	2 342
507		3 887	1 852	2 035
508		9 703	4 444	5 259
509		10 632	4 956	5 676
505-509	Wandsbek	31 011	14 117	16 894
510		4 593	2 017	2 576
511		5 612	2 500	3 112
510-511	Marienthal	10 205	4 517	5 688
512	Jenfeld	25 646	13 125	12 521
513	Tonndorf	12 272	6 055	6 217
514	Farmsen-Berne	28 300	13 166	15 134
501-514	Kerngebiet	126 248	58 824	67 424
515	Bramfeld	47 683	22 081	25 602
516	Steilshoop	21 032	10 136	10 896
515-516	OG. Bramfeld	68 715	32 217	36 498
517	Wellingsbüttel	8 797	3 998	4 799
518	Sasel	18 633	8 624	10 009
519	Poppenbüttel	20 421	9 136	11 285
520	Hummelsbüttel	15 826	7 392	8 434
517-520	OG. Alstertal	63 677	29 150	34 527

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1984 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	--	--	--	---------------

Wandsbek

- 0,8	- 44	- 9		501
- 1,9	- 58	- 13		502
- 1,9	- 76	- 10		503
- 1,4	- 53	- 5		504
- 1,4	- 231	- 37	Ellbek	501-504
- 1,7	- 27	- 20		505
- 1,8	- 17	- 57		506
- 0,4	- 12	- 3		507
- 0,3	- 36	+ 6		508
- 2,0	- 56	- 161		509
- 1,2	- 148	- 235	Wandsbek	505-509
- 1,4	- 105	+ 41		510
- 0,5	- 73	+ 46		511
- 0,9	- 178	+ 87	Marienthal	510-511
+ 0,4	- 112	+ 211	Jenfeld	512
- 0,6	- 64	- 4	Tonndorf	513
- 1,6	- 230	- 227	Farmsen-Berne	514
- 0,9	- 963	- 205	Kerngebiet	501-514
- 0,2	- 263	+ 146	Bramfeld	515
- 2,1	+ 57	- 512	Steilshoop	516
- 0,8	- 206	- 366	OG. Bramfeld	515-516
- 0,4	- 37	+ 3	Wellingsbüttel	517
+ 1,9	- 33	+ 381	Sasel	518
+ 4,2	- 270	+ 1.100	Poppenbüttel	519
- 1,0	-	- 166	Hummelsbüttel	520
+ 1,6	- 340	+ 1.318	OG. Alstertal	517-520

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1985

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1985		
		insgesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

521	Lensahl-Mellingstedt	3 711	1 857	1 854
522	Duvenstedt	3 295	1 549	1 746
523	Wohldorf-Ohlstedt	3 506	1 709	1 797
524	Bergstedt	7 235	3 401	3 834
525	Volksdorf	15 731	7 140	8 591
521-525	OG. Walddörfer	33 478	15 656	17 822
526	OG. Rahlstedt	78 334	36 530	41 804
501-526	Bezirk Wandsbek	370 452	172 377	198 075

Bezirk

601	Lohbrügge	35 538	16 254	19 284
602		17 198	8 102	9 096
603		11 608	5 132	6 476
602-603	Bergedorf	28 806	13 234	15 572
601-603	Kerngebiet	64 344	29 488	34 856
604	Curslack	2 320	1 160	1 160
605	Altengamme	1 860	917	943
606	Neuengamme	3 439	1 872	1 567
607	Kirchwerder	7 785	3 845	3 940
608	Ochsenwerder	2 226	1 088	1 138
609	Reitbrook	396	198	198
610	Allermöhe	3 209	1 628	1 581
611	Billverder	1 474	709	765
612	Moorfleet	1 368	676	692
613	Tatenberg	445	210	235
614	Spadenland	366	177	189
604-614	OG. Vier- und Marschlande	24 888	12 480	12 408
601-614	Bezirk Bergedorf	89 232	41 968	47 264

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12. 1984 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
---	---	---	--	---------------

Wandsbek

+ 4,0	+ 9	+ 134	Lensahl-Mellingstedt	521
- 1,8	- 17	- 43	Duvenstedt	522
+ 0,1	- 20	+ 25	Wohldorf-Ohlstedt	523
- 0,2	- 38	+ 24	Bergstedt	524
+ 3,4	- 59	+ 572	Volksdorf	525
+ 1,8	- 125	+ 712	OG. Walddörfer	521-525
- 0,3	- 155	- 55	OG. Rahlstedt	526
- 0,1	- 1 789	+ 1 404	Bezirk Wandsbek	501-526

Bergedorf

- 0,4	- 251	+ 96	Lohbrügge	601
+ 2,4	- 6	+ 402		602
- 0,1	- 110	+ 103		603
+ 1,4	- 116	+ 505	Bergedorf	602-603
+ 0,4	- 367	+ 601	Kerngebiet	601-603
0,0	+ 5	- 4	Curslack	604
+ 0,4	+ 3	+ 4	Altengamme	605
- 1,4	- 10	- 40	Neuengamme	606
- 0,3	- 2	- 22	Kirchwerder	607
+ 0,1	- 7	+ 10	Ochsenwerder	608
- 2,7	- 2	- 9	Reitbrook	609
+ 4,8	+ 3	+ 145	Allermöhe	610
+ 44,9	+ 11	+ 446	Billwerder	611
- 3,1	+ 2	- 46	Moorfleet	612
- 3,7	- 6	- 11	Tatenberg	613
- 1,3	- 2	- 3	Spadenland	614
+ 1,9	- 5	+ 470	OG. Vier-und Marschlande	604-614
+ 0,8	- 372	+ 1 071	Bezirk Bergedorf	601-614

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1985

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1985		
		insgesamt	männlich	weiblich
				Bezirk
701		8 334	4 075	4 259
702		8 981	4 530	4 451
701-702	Harburg	17 315	8 605	8 710
703	Neuland	996	533	463
704	Gut Moor	135	86	49
705	Wilstorf	13 607	6 381	7 226
706	Rönneburg	2 107	1 017	3 090
707	Langenbek	2 263	1 104	1 159
708	Sinstorf	2 823	1 391	1 432
709	Marmstorf	8 874	4 270	4 604
710	ElBendorf	22 420	10 218	12 202
711	Heinfeld	16 799	8 033	8 766
701-711	Kerngebiet	87 339	41 638	45 701
712		21 272	10 842	10 430
713		22 312	11 417	10 895
714		639	305	334
712-714	Wilhelmsburg	44 223	22 564	21 659
712-714	OG. Wilhelmsburg	44 223	22 564	21 659
715	Altenverder	269	210	59
716	Moorburg	1 038	605	433
717	Hausbruch	13 215	6 255	6 960
718	Neugraben-Fischbek	24 917	12 228	12 689
719	Francop	632	316	316
720	Neuenfelde	4 591	2 378	2 213
721	Cranz	856	439	417
715-721	OG. Süderelbe	45 518	22 431	23 087
701-721	Bezirk Harburg	177 080	86 633	90 447
	Seeleute 1)	2 560	2 537	23
				Freie und Hanse
-	Insgesamt	1 579 884	738 953	840 931

1) Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1984 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Harburg

- 1,3	- 38	- 68		701
- 0,2	- 60	+ 41		702
- 0,7	- 98	- 27	Harburg	701-702
+ 2,4	- 2	+ 25	Neuland	703
- 8,8	+ 1	- 14	Gut Moor	704
- 1,1	- 84	- 65	Wilstorf	705
+ 2,4	- 1	+ 51	Rönneburg	706
- 0,8	- 16	- 3	Langenbek	707
- 1,8	- 20	- 32	Sinstorf	708
- 2,2	- 45	- 155	Marmstorf	709
- 0,1	- 162	+ 188	Eißendorf	710
- 1,8	- 357	+ 54	Heimfeld	711
- 0,9	- 784	+ 22	Kerngebiet	701-711
- 3,1	- 226	- 444		712
- 1,9	- 5	- 422		713
- 2,6	- 1	- 16		714
- 2,5	- 232	- 882	Wilhelmsburg	712-714
- 2,5	- 232	- 882	OG. Wilhelmsburg	712-714
- 3,9	+ 1	- 12	Altenwerder	715
+ 1,5	+ 12	+ 3	Moorburg	716
- 0,8	- 19	- 84	Hausbruch	717
0,0	- 25	+ 22	Neugraben-Fischbek	718
- 1,7	- 5	- 6	Francop	719
- 0,7	+ 17	- 51	Neuenfelde	720
- 2,3	+ 2	- 22	Cranz	721
- 0,4	- 17	- 150	OG. Süderelbe	715-721
- 1,1	- 1 033	- 1 010	Bezirk Harburg	701-721
+ 0,5	-	+ 13	Seeleute 1)	
stadt Hamburg				
- 0,8	- 9 555	- 3 008	Insgesamt	

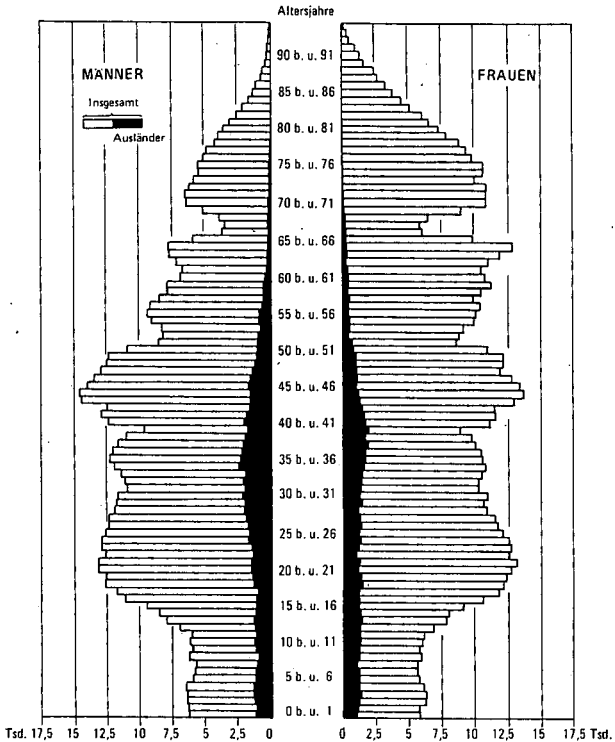
(§ 21 HmbMG).

10 BEVÖLKERUNG AM 31. DEZEMBER 1984 NACH GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon			
			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den
0 - 15	m.	97 165	97 165	-	-	-
	w.	94 683	94 683	-	-	-
	zus.	191 848	191 848	-	-	-
15 - 20	m.	57 559	57 481	78	-	-
	w.	56 306	55 565	726	1	14
	zus.	113 865	113 046	804	1	14
20 - 25	m.	64 934	60 163	4 880	10	281
	w.	64 223	52 029	11 367	43	784
	zus.	129 157	112 192	15 847	53	1 065
25 - 30	m.	60 997	42 489	16 544	36	1 928
	w.	57 338	29 275	24 857	129	3 077
	zus.	118 335	71 764	41 401	165	5 005
30 - 40	m.	113 609	45 437	56 848	274	11 050
	w.	103 042	25 401	63 554	905	13 182
	zus.	216 651	70 838	120 402	1 179	24 232
40 - 50	m.	131 857	18 704	93 241	1 201	18 711
	w.	124 312	10 140	90 928	4 219	19 025
	zus.	256 169	28 844	184 169	5 420	37 736
50 - 60	m.	88 017	5 588	71 527	2 190	8 712
	w.	100 497	7 947	69 810	11 568	11 172
	zus.	188 514	13 535	141 337	13 758	19 884
60 - 65	m.	36 466	1 430	30 874	1 909	2 253
	w.	57 780	5 066	32 310	14 632	5 772
	zus.	94 246	6 496	63 184	16 541	8 025
65 und älter	m.	94 209	3 210	69 166	17 780	4 053
	w.	189 453	15 361	50 412	110 997	12 683
	zus.	283 662	18 571	119 578	128 777	16 736
Insgesamt	m.	744 813	331 667	342 758	23 400	46 988
	w.	847 634	295 467	343 964	142 494	65 709
	zus.	1 592 447	627 134	686 722	165 894	112 697

Schaubild 2

BEVÖLKERUNG AM 31. DEZEMBER 1984



11 AUSLÄNDER AM 31. DEZEMBER 1984 NACH GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschl.	Ausländer insgesamt	% der Bevöl- kerung	davon			
				ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den
0 - 15	m.	16 614	17,1	16 614	-	-	-
	w.	17 545	18,5	17 545	-	-	-
	zus.	34 159	17,8	34 159	-	-	-
15 - 20	m.	5 979	10,4	5 964	15	-	-
	w.	5 619	10,0	5 369	246	1	3
	zus.	11 598	10,2	11 333	261	1	3
20 - 25	m.	7 406	11,4	6 748	615	4	39
	w.	6 356	9,9	4 824	1 478	16	38
	zus.	13 762	10,7	11 572	2 093	20	77
25 - 30	m.	9 047	14,8	6 225	2 616	4	202
	w.	6 908	12,0	3 212	3 501	32	163
	zus.	15 955	13,5	9 437	6 117	36	365
30 - 40	m.	21 517	18,9	10 586	10 316	15	600
	w.	16 255	15,8	4 766	10 526	125	838
	zus.	37 772	17,4	15 352	20 842	140	1 438
40 - 50	m.	15 109	11,5	2 882	11 259	90	878
	w.	7 798	6,3	647	5 908	323	920
	zus.	22 907	8,9	3 529	17 167	413	1 798
50 - 60	m.	6 633	7,5	686	5 448	76	423
	w.	4 003	4,0	286	2 819	450	448
	zus.	10 636	5,6	972	8 267	526	871
60 - 65	m.	1 457	4,0	127	1 154	48	128
	w.	1 371	2,4	60	753	366	192
	zus.	2 828	3,0	187	1 907	414	320
65 und älter	m.	2 301	2,4	284	1 669	150	198
	w.	2 754	1,5	225	781	1 506	242
	zus.	5 055	1,8	509	2 450	1 656	440
Insgesamt	m.	86 063	11,6	50 116	33 092	387	2 468
	w.	68 609	8,1	36 934	26 012	2 819	2 844
	zus.	154 672	9,7	87 050	59 104	3 206	5 312

12 AUSLÄNDER AM 20. SEPTEMBER 1985 NACH AUSGEWÄHLTEN STAATS-
ANGEHÖRIGKEITEN 1)

Staatsangehörigkeit	Personen		Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	insgesamt	darunter weiblich	absolut	%
türkisch	52 128	21 834	+ 37	+ 0,0
jugoslawisch	19 816	8 744	+ 47	+ 0,2
polnisch	9 290	4 302	+ 1 660	+ 21,8
griechisch	6 750	3 049	- 124	- 1,8
italienisch	6 103	2 055	+ 2	+ 0,0
portugiesisch	5 993	2 711	- 31	- 0,5
iranisch	5 890	2 195	+ 951	+ 19,3
britisch	4 957	2 223	- 25	- 0,5
österreichisch	4 102	1 585	- 39	- 0,9
spanisch	4 008	1 531	- 151	- 3,6
ghanaisch	3 462	1 154	- 773	- 18,3
amerikanisch	2 698	1 387	+ 26	+ 1,0
afghanisch	2 625	939	+ 449	+ 20,6
französisch	2 441	1 300	+ 61	+ 2,6
niederländisch	2 054	958	+ 20	+ 1,0
japanisch	2 017	934	- 33	- 1,6
vietnamesisch	1 681	747	+ 160	+ 10,5
dänisch	1 653	1 003	+ 49	+ 3,1
tunesisch	1 623	580	- 14	- 0,9
indisch	1 506	306	- 93	- 5,8
indonesisch	1 243	368	- 26	- 2,0
philippinisch	1 221	617	- 9	- 0,7
koreanisch (Republik)	1 084	584	+ 8	+ 0,7
schweizerisch	1 018	558	+ 2	+ 0,2
übrige Staaten	20 025	8 202	+ 740	+ 3,8
staatenlos und ungeklärt	2 114	704	- 110	- 4,9
Insgesamt	167 502	70 570	+ 2 784	+ 1,7

1) Personen mit alleiniger Wohnung (§ 12 des Hamburgischen Meldegesetzes - HmbMG) oder Hauptwohnung (§ 15 HmbMG) sowie ausländische Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet (§ 21 HmbMG). Mit bisher veröffentlichten Ausländerzahlen aus der Einwohnerkartei nicht voll vergleichbar.

Quelle: Einwohnerkartei

13 PRIVATHAUSHALTE 1950, 1961, 1970, 1981 UND 1982 NACH ZAHL DER PERSONEN

Jahr 1)	Privat- haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)					Personen Je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr	
		1000					
13.9.1950	645,5	183,4	199,5	134,6	79,3	48,7	2,4
6.6.1961	751,2	220,1	233,3	156,7	93,0	48,1	2,4
27.5.1970	795,9	284,6	239,7	137,2	91,5	42,9	2,2
Mai 1981	794,3	327,2	252,3	106,4	76,8	31,6	2,1
Mai 1982	789,7	320,6	250,4	112,3	76,4	30,0	2,1

1) 1950, 1961 und 1970 Ergebnisse der Volkszählung; 1981 und 1982 Ergebnisse des Mikrozensus (1 %ige hochgerechnete Stichprobe); 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt.

14 FAMILIEN NACH FAMILIENTYP UND ALTER DES FAMILIENVORSTANDES 1982 1)

Familientyp	Familien ins- gesamt	davon nach Alter des Familienvorstandes von ... bis unter ... Jahre					
		- 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
		%					
Alleinstehende 2)							
ohne Kinder	227,7	/	(6,3)	9,6	11,2	16,2	56,1
mit Kindern	55,5	/	(19,8)	30,6	(20,0)	(10,3)	(15,5)
Ehepaare							
ohne Kinder	184,0	/	(7,6)	9,3	15,9	25,0	41,2
mit Kindern	191,9	/	17,0	38,5	29,9	10,0	(3,3)
Insgesamt	659,1	(1,2)	10,9	19,7	18,7	16,3	33,2

1) Ergebnisse des Mikrozensus (1%-Stichprobe); 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt.

2) Das sind Verwitwete, Geschiedene, getrenntlebend Verheiratete sowie Ledige mit Kindern.

() = Nachweis 5 000 bis unter 15 000 Fälle.

/ = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist.

15 EHESCHLIESSENDE 1984 UND 1985 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	1985			
	männlich		weiblich	
	zu- sammen	dar. Aus- länder	zu- sammen	dar. Aus- länder
- 20	72	9	424	37
20 - 25	1 563	128	2 720	131
25 - 30	2 704	277	2 549	166
30 - 35	1 550	171	1 135	98
35 - 40	963	100	656	56
40 - 45	735	42	476	20
45 - 50	481	18	365	8
50 - 55	224	12	190	6
55 - 60	177	8	120	6
60 - 65	133	5	75	3
65 - 70	46	4	24	-
70 und älter	120	4	34	1
Insgesamt	8 768	778	8 768	528

FORTSETZUNG TAB. 15

Alter von ... bis unter ... Jahre	1984			
	männlich		weiblich	
	zu- sammen	dar. Aus- länder	zu- sammen	dar. Aus- länder
- 20	91	12	512	17
20 - 25	1 729	159	2 908	147
25 - 30	2 567	268	2 389	157
30 - 35	1 652	188	1 203	118
35 - 40	986	87	646	62
40 - 45	770	39	510	21
45 - 50	455	19	343	8
50 - 55	213	12	164	6
55 - 60	171	8	76	4
60 - 65	94	3	62	1
65 - 70	33	2	35	3
70 und älter	124	2	37	-
Insgesamt	8 885	799	8 885	564

16 EHESCHEIDUNGEN 1983 BIS 1985 NACH EHESchLIUSSJAHr

Ehe- schlieÙungs- jahr	Ehe- scheidungen 1985		Ehe- schlieÙungs- jahr	Ehe- scheidungen 1984		Ehe- schlieÙungs- jahr	Ehe- scheidungen 1983	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1985	2		1984	7	0,1	1983	7	0,1
1984	84	1,7	1983	82	1,6	1982	121	2,4
1983	241	4,9	1982	268	5,1	1981	268	5,4
1982	346	7,0	1981	359	6,9	1980	344	6,9
1981	378	7,7	1980	382	7,3	1979	329	6,6
1980	395	8,0	1979	320	6,1	1978	326	6,6
1979	278	5,7	1978	273	5,2	1977	283	5,7
1978	276	5,6	1977	309	5,9	1976	299	6,0
1977	258	5,2	1976	291	5,6	1975	279	5,6
1976	220	4,5	1975	286	5,5	1974	199	4,0
1975	222	4,5	1974	232	4,5	1973	205	4,1
1974	175	3,6	1973	148	2,8	1972	186	3,7
1973	137	2,9	1972	172	3,3	1971	184	3,7
1972	161	3,3	1971	151	2,9	1970	146	2,9
1971	128	2,6	1970	156	3,0	1969	168	3,4
1970	134	2,7	1969	150	2,9	1968	145	2,9
1969 bis 1965	666	13,5	1968 bis 1964	760	14,6	1967 bis 1963	727	14,6
1964 " 1960	497	10,1	1963 " 1959	522	10,0	1962 " 1958	473	9,5
1958 u. früher	318	6,5	1958 u. früher	345	6,6	1957 u. früher	281	5,7
Insgesamt	4 916	100	Insgesamt	5 213	100	Insgesamt	4 970	100

17 EHESchLIUSSUNGEN UND EHESCHEIDUNGEN 1984 IN DEN LÄNDERN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
Schleswig-Holstein	15 045	5,7	6 231	2,4
Hamburg	8 885	5,5	5 213	3,3
Niedersachsen	40 415	5,6	14 137	2,0
Bremen	3 632	5,4	2 006	3,0
Nordrhein-Westfalen	102 035	6,1	39 560	2,4
Hessen	31 424	5,6	12 097	2,2
Rheinland-Pfalz	23 016	6,3	7 266	2,0
Baden-Württemberg	54 349	5,9	16 252	1,8
Bayern	66 071	6,0	18 877	1,7
Saarland	7 095	6,7	2 644	2,5
Berlin (West)	12 239	6,6	6 461	3,5
Bundesgebiet	364 206	5,9	130 744	2,1

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

18 GEBORENE 1985 NACH LEGITIMITÄT UND ALTER DER MÜTTER

Alter 1) nach Jahren	Lebend- und Totgeborene			
	ehelich	nicht- ehelich	insgesamt	darunter Lebend- geborene
bis 19	203	241	444	443
20 " 24	2 326	773	3 099	3 083
25 " 29	4 001	612	4 613	4 598
30 " 34	2 718	403	3 121	3 110
35 " 39	1 085	190	1 275	1 270
40 und älter	159	48	207	207
Insgesamt	10 492	2 267	12 759	12 711

1) Alter ermittelt aus Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr.

19 LEBENDGEBORENE 1982 BIS 1985

Jahr	Lebendgeborene			Lebendgeborene auf 1000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	ins- gesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer in %		Deutsche	Ausländer
1982	13 262	6 415	18,4	8,1	7,3	15,5
1983	12 818	6 156	16,8	7,9	7,3	13,7
1984	12 407	6 042	14,7	7,7	7,2	12,5
1985	12 711	6 226	14,7	8,0	7,6	12,2

20 ALTERSSPEZIFISCHE FRUCHTBARKEITZIFFERN 1) DEUTSCHER UND AUSLÄNDISCHER FRAUEN 1970 UND 1982 BIS 1984

Alter von ... bis unter ... Jahre	1970	1982	1983	1984
- Lebendgeborene von deutschen Frauen -				
- 20	27,7	9,0	7,1	6,8
20 - 25	84,3	52,4	48,0	43,8
25 - 30	90,4	77,1	74,2	73,6
30 - 35	60,4	54,5	56,1	54,7
35 - 40	26,3	16,4	18,6	20,8
40 und älter	6,0	2,8	3,3	3,1
Zusammen 2)	50,6	33,7	33,4	33,3
- Lebendgeborene von ausländischen Frauen -				
- 20	72,8	37,9	30,0	27,0
20 - 25	142,9	118,6	106,9	100,3
25 - 30	124,0	111,5	102,4	103,2
30 - 35	88,3	76,6	74,6	66,1
35 - 40	46,5	42,4	35,9	30,9
40 und älter	24,5	15,3	13,5	10,0
Zusammen 2)	97,9	72,2	64,5	59,0

1) Lebendgeborene auf 1000 Frauen der jeweiligen Altersgruppe.

2) berechnet auf die Altersjahre von 15 bis 44.

21 GESTORBENE 1985 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Gestorbene Personen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
0 - 5	151	85	66
5 - 10	13	9	4
10 - 15	10	5	5
15 - 20	60	35	25
20 - 25	89	65	24
25 - 30	108	72	36
30 - 35	105	73	32
35 - 40	183	117	66
40 - 45	331	224	107
45 - 50	546	374	172
50 - 55	615	419	196
55 - 60	954	607	347
60 - 65	1 311	786	525
65 - 70	1 337	709	628
70 - 75	3 045	1 593	1 452
75 - 80	4 237	2 057	2 180
80 - 85	4 270	1 776	2 494
85 - 90	3 110	904	2 206
90 und älter	1 791	432	1 359
Insgesamt	22 266	10 342	11 924
und zwar			
im 1. Lebensjahr			
Gestorbene	121	68	53
auf 1000 Lebend-			
geborene	9,5	10,5	8,5

22 ZU- UND FORTZÜGE 1984 UND 1985 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	1985			1984		
	Zuzüge	Fort- züge	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs- (-) über- schuß	Zuzüge	Fort- züge	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs- (-) über- schuß
0 - 5						
zusammen	2 671	3 093	- 422	2 795	3 634	- 839
dar. männlich	1 391	1 581	- 190	1 394	1 921	- 527
5 - 15						
zusammen	4 233	4 401	- 168	4 113	5 725	- 1 612
dar. männlich	2 237	2 344	- 107	2 115	3 057	- 942
15 - 45						
zusammen	41 681	40 702	+ 979	41 953	42 951	- 998
dar. männlich	23 384	23 427	- 43	23 225	24 735	- 1 510
45 - 65						
zusammen	6 111	8 024	- 1 913	6 164	8 752	- 2 588
dar. männlich	3 208	4 381	- 1 173	3 348	5 083	- 1 735
65 und älter						
zusammen	2 088	3 572	- 1 484	2 073	3 506	- 1 433
dar. männlich	713	1 203	- 490	684	1 128	- 444
Insgesamt	56 784	59 792	- 3 008	57 098	64 568	- 7 470
dar. männlich	30 933	32 936	- 2 003	30 766	35 924	- 5 158
davon						
Deutsche						
zusammen	35 912	40 207	- 4 295	38 569	40 007	- 1 438
dar. männlich	18 445	20 335	- 1 890	19 572	20 338	- 766
Ausländer						
zusammen	20 872	19 585	+ 1 287	18 529	24 561	- 6 032
dar. männlich	12 488	12 601	- 113	11 194	15 586	- 4 392

23 ZU- UND FORTZÜGE 1983 BIS 1985 VON UND NACH HAMBURG

Herkunfts- bzw. Zielland	1985	1984	1983
- Zuzüge -			
von			
Schleswig-Holstein	16 573	17 059	16 040
dar. Kreis Pinneberg	3 819	4 050	3 873
" Segeberg	2 979	3 167	2 900
" Stormarn	3 721	3 877	3 763
" Hrgt. Lauenburg	1 830	1 597	1 492
Niedersachsen	8 795	8 869	8 895
dar. Landkreis Harburg	2 970	2 983	2 972
" Stade	1 097	1 122	1 035
Bremen	736	745	705
Nordrhein-Westfalen	3 856	4 325	3 632
Hessen	1 464	1 593	1 453
Rheinland-Pfalz	628	579	547
Baden-Württemberg	1 488	1 439	1 485
Bayern	1 523	1 514	1 335
Saarland	146	114	139
Berlin (West)	833	900	834
Bundesgebiet	36 042	37 137	35 065
außerhalb des Bundesgebiets und ohne Angabe 1)	20 742	19 961	15 022
dar. DDR, Berlin (Ost)	740	r 1 224	366
Zuzüge insgesamt	56 784	57 098	50 087
- Fortzüge -			
nach			
Schleswig-Holstein	20 610	20 913	19 313
dar. Kreis Pinneberg	5 069	4 967	4 422
" Segeberg	3 839	4 039	3 818
" Stormarn	5 149	5 074	4 784
" Hrgt. Lauenburg	2 127	2 052	2 027
Niedersachsen	10 223	10 327	10 602
dar. Landkreis Harburg	4 140	4 387	4 117
" Stade	1 346	1 383	1 476
Bremen	558	501	560
Nordrhein-Westfalen	3 312	2 798	2 470
Hessen	1 419	1 293	1 240
Rheinland-Pfalz	428	491	602
Baden-Württemberg	2 037	1 680	1 379
Bayern	2 245	1 781	1 832
Saarland	78	93	91
Berlin (West)	1 514	1 113	948
Bundesgebiet	42 424	40 990	39 037
außerhalb des Bundesgebiets und ohne Angabe 1)	17 368	23 578	15 648
dar. DDR, Berlin (Ost)	9	18	13
Fortzüge insgesamt	59 792	64 568	54 685

1) einschließlich Personen auf See sowie ohne festen Wohnsitz; in den Werten für 1983 sind als "Zuzüge" 2616 Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet enthalten.

24 ZU- UND FORTZÜGE ÜBER DIE HAMBURGISCHE LANDESGRENZE 1975 BIS 1985

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	
	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche
- Wanderungen insgesamt -						
1975	66 557	49 756	70 069	52 074	- 3 512	- 2 318
1976	60 587	44 221	67 656	50 202	- 7 069	- 5 981
1977	62 608	45 173	69 576	52 786	- 6 968	- 7 613
1978	60 693	43 314	65 272	51 445	- 4 579	- 8 131
1979	62 699	42 242	62 923	50 096	- 224	- 7 854
1980	66 496	42 238	64 298	50 502	+ 2 198	- 8 264
1981	65 408	41 860	63 119	47 331	+ 2 289	- 5 471
1982	52 441	37 453	55 226	39 480	- 2 785	- 2 027
1) 1983	50 087	35 461	54 685	37 878	- 4 598	- 2 417
1984	57 098	38 569	64 568	40 007	- 7 470	- 1 438
1985	56 784	35 912	59 792	40 207	- 3 008	- 4 295
- darunter Wanderungen mit dem Umland 2) -						
1975	19 153	17 047	27 787	26 331	- 8 634	- 9 284
1976	17 743	15 793	26 657	25 385	- 8 914	- 9 592
1977	17 399	15 693	28 620	27 232	- 11 221	- 11 539
1978	15 642	14 542	26 750	25 635	- 11 108	- 11 093
1979	15 059	14 130	26 496	25 305	- 11 437	- 11 175
1980	15 192	14 413	26 231	24 813	- 11 039	- 10 400
1981	15 713	14 856	23 804	22 360	- 8 091	- 7 504
1982	15 124	14 250	19 931	18 820	- 4 807	- 4 570
1983	16 035	15 054	20 644	19 701	- 4 609	- 4 647
1984	16 796	15 818	21 902	21 017	- 5 106	- 5 199
1985	16 416	15 414	21 670	20 665	- 5 254	- 5 251

1) einschließlich Zuzüge von 2616 Seeleuten auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet.- 2) Kreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Hzgt. Lauenburg; Landkreise Harburg und Stade.

25 BEVÖLKERUNGSVORGÄNGE IN DEN LÄNDERN UND AUSGEWÄHLTEN GROSS-
 STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1985

Gebiet	Bevöl- kerung Anfang 1985 in 1000	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1985				Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen- (-)überschuß	
		Lebendgeborene		Gestorbene		1985	1984
		absolut in 1000	auf 1000 der Bevöl- kerung	absolut in 1000	auf 1000 der Bevöl- kerung		
Schleswig-Holstein	2 613,8	23,1	8,8	31,3	12,0	- 8,2	- 7,8
Hamburg	1 592,4	12,7	8,0	22,3	14,0	- 9,6	- 9,6
Niedersachsen	7 216,3	67,2	9,3	84,4	11,7	- 17,2	- 16,9
Bremen	665,6	5,3	8,0	8,5	12,9	- 3,3	- 3,3
Nordrhein-Westfalen	16 703,9	159,7	9,6	191,2	11,4	- 31,4	- 30,2
Hessen	5 535,2	49,7	9,0	63,4	11,5	- 13,7	- 12,2
Rheinland-Pfalz	3 624,0	34,9	9,6	42,6	11,8	- 7,7	- 7,4
Baden-Württemberg	9 241,1	94,4	10,2	93,3	10,1	+ 1,1	+ 3,5
Bayern	10 957,5	111,4	10,2	121,9	11,1	- 10,6	- 10,9
Saarland	1 050,8	9,8	9,3	12,8	12,2	- 3,0	- 2,7
Berlin (West)	1 848,6	17,9	9,6	32,6	17,6	- 14,7	- 14,6
Bundesgebiet	61 049,2	586,2	9,6	704,3	11,5	-118,1	-112,0

Län

Ausgewählte							
München	1 267,5	9,8	7,8	13,0	10,3	- 3,2	- 3,0
Köln	922,3	8,3	9,1	10,5	11,4	- 2,1	- 2,0
Essen	625,7	5,1	8,2	8,6	13,8	- 3,5	- 3,4
Frankfurt am Main	599,6	4,9	8,3	7,4	12,4	- 2,5	- 2,4
Dortmund	579,7	5,0	8,7	7,7	13,4	- 2,7	- 2,4
Düsseldorf	565,8	4,6	8,2	7,5	13,3	- 2,9	- 2,9
Stuttgart	561,6	4,7	8,3	6,1	10,9	- 1,5	- 1,4
Bremen	530,5	4,2	8,0	6,8	12,9	- 2,6	- 2,6
Duisburg	522,8	4,7	9,1	6,6	12,7	- 1,9	- 1,9
Hannover	514,0	4,0	7,9	6,8	13,3	- 2,8	- 2,9

Wanderungen 1985				Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß		Bevölkerung Ende 1985 in 1000	Gebiet
Zuzüge		Fortzüge					
absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	1985	1984	abs. in 1000	
				abs. in 1000			

der

65,5	25,1	57,0	21,8	+ 8,6	+ 5,0	2 614,2	Schleswig-Holstein
56,8	36,0	59,8	37,9	- 3,0	- 7,5	1 579,9	Hamburg
115,8	16,1	117,9	16,4	- 2,2	- 15,4	7 196,9	Niedersachsen
23,5	35,6	26,0	39,4	- 2,5	- 8,1	659,9	Bremen
220,7	13,2	219,1	13,1	+ 1,6	-102,7	16 674,1	Nordrhein-Westfalen
113,8	20,6	105,9	19,2	+ 7,9	- 17,6	5 529,4	Hessen
75,8	21,0	77,1	21,3	- 1,2	- 2,1	3 615,0	Rheinland-Pfalz
190,9	20,6	161,7	17,4	+ 29,1	- 5,8	9 271,4	Baden-Württemberg
175,9	16,0	149,1	13,6	+ 26,8	- 1,1	10 973,7	Bayern
14,8	14,2	16,7	16,0	- 1,9	+ 0,7	1 045,9	Saarland
98,7	53,1	72,5	39,0	+ 26,2	+ 8,7	1 860,1	Berlin (West)
1 152,1	18,9	1 062,8	17,4	+ 89,4	-145,9	61 020,5	Bundesgebiet

Großstädte

74,0	58,4	71,7	56,6	+ 2,3	- 13,0	1 266,5	München
35,7	38,9	39,7	43,2	- 4,0	- 16,4	916,2	Köln
14,5	23,3	16,8	26,9	- 2,2	- 2,5	620,0	Essen
30,2	50,4	32,0	53,4	- 1,8	- 8,2	595,3	Frankfurt am Main
14,5	25,2	19,4	33,7	- 4,9	- 7,8	572,7	Dortmund
25,1	44,5	26,3	46,7	- 1,3	- 7,1	561,7	Düsseldorf
34,0	60,6	32,5	57,9	+ 1,5	- 4,0	561,6	Stuttgart
19,0	36,0	20,6	39,0	- 1,6	- 7,3	526,4	Bremen
16,1	31,0	18,8	36,1	- 2,7	- 11,7	518,3	Duisburg
22,1	43,0	25,1	48,8	- 2,9	- 6,1	508,3	Hannover

26 EINBÜRGERUNGEN 1984 UND 1985

Merkmal	Einbürgerungen		
	männlich	weiblich	insgesamt
- 1985 -			
Einbürgerungen zusammen	552	548	1 100
davon			
Anspruchseinbürgerungen	267	297	564
dar. vom Ausland her	11	8	19
dar. aus Gründen der Wiedergutmachung	11	8	19
Ermessenseinbürgerungen	285	251	536
dar. vom Ausland her	8	10	18
Von den Ermessenseinbürgerungen entfielen auf			
Personen mit Hochschulabschluß	59	27	86
Erwerbstätigkeit	189	99	288
dar. Selbständige	14	3	17
Nichterwerbstätige	96	152	248
folgende Personengruppen 1)			
ehemalige Deutsche	8	24	32
Vertriebene	4	2	6
heimatlose Ausländer	3	3	6
asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge,			
Kontingentflüchtlinge	16	6	22
Personen, deren Ehegatte bereits Deutsche(r) war	98	65	163
Personen, deren nichtdeutscher Ehegatte miteingebürgert wurde	36	32	68
- 1984 -			
Einbürgerungen zusammen	509	524	1 033
davon			
Anspruchseinbürgerungen	273	298	571
dar. vom Ausland her	20	20	40
dar. aus Gründen der Wiedergutmachung	19	19	38
Ermessenseinbürgerungen	236	226	462
dar. vom Ausland her	3	4	7
Von den Ermessenseinbürgerungen entfielen auf			
Personen mit Hochschulabschluß	56	35	91
Erwerbstätige	157	93	250
dar. Selbständige	13	1	14
Nichterwerbstätige	79	133	212
folgende Personengruppen 1)			
ehemalige Deutsche	5	18	23
Vertriebene	2	1	3
heimatlose Ausländer	14	12	26
asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge,			
Kontingentflüchtlinge	29	16	45
Personen, deren Ehegatte bereits Deutsche(r) war	90	83	173
Personen, deren nichtdeutscher Ehegatte miteingebürgert wurde	31	29	60

1) Mehrschätzungen je Person möglich.

GESUNDHEITSWESEN

27 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS 1983 UND 1984

Beruf/Fachgebiet	31.12.1984			31.12.1983		
	Personen ins- gesamt	und zwar		Personen ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	in- Kranken- häusern ¹⁾		weib- lich	in Kranken- häusern ¹⁾
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	2 416	705	1 190	3 177	1 047	1 623
Fachärzte 2)	3 785	760	1 624	2 930	563	821
Zahnärzte	1 357	328	96	1 349	330	84
Krankenschwestern, Krankenpfleger, Kinderkrankenschwestern	8 933	7 595	8 412	9 095	7 559	8 816
Krankenschwesternschülerinnen/ -pflegerschüler, Kinder- krankenschwesternschülerinnen	2 253	1 975	2 253	1 989	1 742	1 934
Krankenpflegehelfer	1 089	882	1 016	1 438	1 187	1 031
Apotheker	1 172	725	64	1 138	729	61
Sonstiges Apothekenpersonal	1 857	1 804	174	1 893	1 851	124
Medizinisch-technische Assistenten	1 439	1 346	1 378	1 358	1 239	-
Krankengymnasten	654	44	308	572	549	264
Masseure, med. Bademeister/ Masseure und med. Bademeister	735	359	101	622	304	97
Sozialarbeiter	120	88	41	124	100	41
Säuglings- und Kinder- pflegerinnen	223	223	35	196	196	39
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	5 657	4 052	3 631	4 911	3 667	3 944

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätig.

2) 1984 einschließlich Fachärzte mit Anerkennung als Allgemeinmediziner.

28 KRANKENHÄUSER UND BETTEN 1983 UND 1984

Art des Krankenhauses	Krankenhäuser insgesamt		Planmäßige Betten			
	1984	1983	31.12.1984		31.12.1983	
			Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
Öffentlich	16	16	10 889	6,8	10 983	6,8
Freigemeinnützig	20	22	5 193	3,3	6 614	4,1
Privat	8	8	468	0,3	468	0,3
Insgesamt	44	46	16 550	10,4	18 065	11,2
dar. Psychiatrische Anstalten	1	2	1 173	0,7	2 515	1,6

29 KRANKENHÄUSER AM 31. DEZEMBER 1984 NACH ZWECKBESTIMMUNG

Fachabteilung bzw. Fachkrankenhaus	Planmäßige Betten		Stationär behandelte Kranke 1)	Pflegetage	Durchschnittl. Verweildauer in Tagen 1) 2)
	Anzahl	auf 10 000 Ein- wohner			
Chirurgie	4 060	25,4	88 545	1 284 684	14,9
Innere Krankheiten	4 097	25,7	110 146	1 391 798	13,0
Infektionskrankheiten	45	0,3	880	13 822	16,4
Tuberkulose	113	0,7	.	.	.
Gynäkologie und Geburtshilfe	1 448	5) 170,8	54 149	410 118	7,7
Säuglings- und Kinder- krankheiten	880	5,5	33 686	320 366	9,7
Hals-, Nasen-, Ohren- krankheiten	475	3,0	16 325	133 246	8,2
Augenkrankheiten	373	2,3	9 934	111 655	11,4
Haut- und Geschlechts- krankheiten	213	1,3	3 633	58 972	16,8
Psychiatrie	1 519	9,5	6 802	451 352	81,3
Neurologie	761	4,8	10 730	243 720	23,9
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	158	1,0	2 636	47 334	18,4
Orthopädie	337	2,1	4 022	98 875	25,6
Urologie	565	3,5	13 733	171 530	12,7
Neurochirurgie	200	1,3	3 666	51 980	14,5
Kieferchirurgie	136	0,9	2 992	31 812	10,8
Sonstige Fachabteilungen und nicht abgegrenzte Abteilungen	1 170	7,3	31 870	360 310	11,9
Insgesamt	16 550	103,9	3) 341 850	5 181 574	3) 4) 15,6

1) einschließlich Verlegungen innerhalb der Krankenhäuser.

2) berechnet nach Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

3) ohne Verlegungen (47 392 Fälle).

4) durchschnittliche Verweildauer ohne Psychiatrie = 15,0.

5) auf 100 000 weibliche Einwohner.

30 GESTORBENE 1984 UND 1985 NACH TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

Todesursache	Nummer der ICD 1) 1979	1985		1984	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
- absolut -					
Bösartige Neubildungen	140-208	2 520	2 660	2 516	2 663
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	4 363	5 890	4 392	5 892
Krankheiten der Atmungsorgane darunter	460-519	774	801	766	666
Pneumonie (Lungenentzündung)	480-486	274	371	282	307
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	492	510	497	540
Übrige Todesursachen	001-139 210-389 580-799 800-999	2 193	2 063	1 972	2 117
Gestorbene insgesamt	001-999	10 342	11 924	10 143	11 878
davon					
Unfälle	E 800-949	301	380	294	417
darunter					
Kraftfahrzeugunfälle	E 810-825	86	58	87	78
Selbstmord	E 950-959	330	176	279	179
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-999	43	26	50	38
- auf 100 000 der Bevölkerung -					
Bösartige Neubildungen	140-208	339,7	315,0	335,9	312,6
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	588,1	697,5	586,3	691,6
Krankheiten der Atmungsorgane darunter	460-519	104,3	94,9	102,3	78,2
Pneumonie (Lungenentzündung)	480-486	36,9	43,9	37,6	36,0
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	66,3	60,4	66,3	63,4
Übrige Todesursachen	001-139 210-389 580-799 800-999	295,6	244,3	263,3	248,5
Gestorbene insgesamt	001-999	1 393,9	1 412,0	1 354,1	1 394,2
davon					
Unfälle	E 800-949	40,6	45,0	39,2	48,9
darunter					
Kraftfahrzeugunfälle	E 810-825	11,6	6,9	11,6	9,2
Selbstmord	E 950-959	44,5	20,8	37,2	21,0
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-999	5,8	3,1	6,7	4,5

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD).

UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

31 STAATLICHE UND NICHTSTAATLICHE ALLGEMEINBILDENDE UND BERUFLICHE
SCHULEN 1984 UND 1985

Schulform	Schul- zweige	Klassen	Schüler		Voll- und teilbe- schäftigte Lehrer
			zu- sammen	darunter Aus- länder	
- Allgemeinbildende Schulen 1985 -					
Vorschulklasse	174	271	6 120	1 528	129
Schulkindergarten	12	16	165	22	
Grundschule	251		47 379	8 365	
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	133	2 946	9 669	2 387	4 928
Orientierungsstufe	5		1 032	117	
Hauptschule	128		9 739	2 497	1 190
Sonderschule 1)	62	683	7 268	1 200	
darunter					
Heimschulen des Amtes für Jugend	7	-	236	14	76
Arbeitsgruppe Hausunterricht	1	-	26	.	79
Realschule	125	645	17 441	1 742	1 213
Gymnasium	88	2) 1 282	53 505	2 573	3 468
Gesamtschule	28	2) 668	19 351	2 259	1 684
Internationale Schule	3	2) 32	567	.	59
Abendrealschule	2	8	199	23	9
Abendgymnasium	2	39	647	38	44
Hansa-Kolleg	1	9	187	2	20
Studienkolleg	1	17	262	163	29
Insgesamt	1 015	6 616	173 531	22 916	12 773
darunter nichtstaatliche Schulen	75	480	12 470	1 705	784
- Berufliche Schulen 1985 -					
Berufsschule	45	2 349	52 394	2 185	1 472
darunter					
Verwaltungsschule	1	10	236	4	8
Berufsgrundbildungsjahr	22	93	2 272	244	188
Berufsvorbereitungsklassen	22	99	2 069	505	195
Berufsaufbauschule	8	11	221	21	20
Berufsfachschule	54	546	11 842	904	990
darunter					
Tanz- und Schauspielschule	5	14	214	12	16
Wirtschaftsgymnasium	10	133	2 805	143	248
Fachoberschule	21	110	2 396	142	168
Fachschule	24	164	3 278	72	254
darunter					
Fachschulzweig der Fachhoch- schule	3	11	114	18	-
Verwaltungsschule	1	7	171	-	5
Wirtschaftsakademie	1	16	387	-	3
Schule des Gesundheitswesens	39	.	2 588	99	.
Insgesamt	246	3 521	80 252	4 315	3 538
darunter nichtstaatliche Schulen	36	158	2 768	88	204

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.-

2) ohne Oberstufe.

**NOCH: 31 STAATLICHE UND NICHTSTAATLICHE ALLGEMEINBILDENDE UND BERUFLICHE
SCHULEN 1984 UND 1985**

Schulform	Schul- zweige	Klassen	Schüler		Voll- und teilbe- schäftigte Lehrer
			zu- sammen	darunter Aus- länder	
- Allgemeinbildende Schulen 1984 -					
Vorschulklasse	174	269	5 869	1 472	117
Schulkindergarten	12	16	165	13	
Grundschule	267	3 030	48 121	8 492	4 499
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	138		10 363	2 451	
Orientierungsstufe	5		1 107	114	
Hauptschule	137		11 179	2 654	
Sonderschule 1)	63		7 613	1 170		1 214
darunter					
Heimschulen des Amtes für Jugend	7	-	281	.	73
Arbeitsgruppe Hausunterricht	1	-	24	.	74
Realschule	135	715	19 889	1 662	1 331
Gymnasium	89	2) 1 351	57 236	2 374	4 066
Gesamtschule	28	2) 673	19 967	2 069	1 629
Internationale Schule	3	2) 23	534	.	59
Abendrealschule	2	8	192	17	8
Abendgymnasium	2	39	676	34	42
Hansa-Kolleg	1	9	184	1	19
Studienkolleg	1	16	276	173	26
Insgesamt	1 057	6 846	183 371	22 696	13 010
darunter nichtstaatliche Schulen	74	494	12 226	1 753	696
- Berufliche Schulen 1984 -					
Berufsschule	45	2 360	53 409	2 301	1 495
darunter					
Verwaltungsschule	1	8	193	3	4
Berufsgrundbildungsjahr	22	95	2 411	227	185
Berufsvorbereitungsstufe	22	81	1 656	565	144
Berufsaufbauschule	10	12	226	23	21
Berufsfachschule	52	535	11 425	813	1 010
darunter					
Tanz- und Schauspielschule	5	14	156	8	19
Wirtschaftsgymnasium	10	139	2 901	119	252
Fachoberschule	21	116	2 507	123	172
Fachschule	24	166	3 515	86	278
darunter					
Fachschulzweig der Fachhochschule	3	9	105	19	-
Verwaltungsschule	1	15	369	-	10
Wirtschaftsakademie	1	16	351	-	2
Schule des Gesundheitswesens	40	123	2 609	87	.
Insgesamt	247	3 643	81 010	4 344	3 559
darunter nichtstaatliche Schulen	38	167	2 887	103	224

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.-

2) ohne Oberstufe.

32 SCHULENTLASSUNGEN AUS ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN ¹⁾ VOM
1. AUGUST 1984 BIS 31. JULI 1985

Schulform/Abschluß		Schulentlassene			
		Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Ausländer
Hauptschule	zusammen	2 728	2 123	4 851	914
darunter					
mit Hauptschulabschluß	absolut	2 288	1 813	4 101	646
	in %	83,9	85,4	84,5	70,7
Sonderschule	zusammen	640	405	1 045	114
darunter					
mit Hauptschulabschluß	absolut	128	85	213	8
	in %	20,0	21,0	20,4	7,0
mit mittlerer Reife	absolut	62	24	86	-
	in %	9,7	5,9	8,2	-
Realschule	zusammen	2 977	2 936	5 913	333
darunter					
mit mittlerer Reife	absolut	2 751	2 733	5 484	287
	in %	92,4	93,1	92,7	86,2
Gymnasium	zusammen	3 736	4 118	7 854	174
darunter					
mit mittlerer Reife	absolut	473	684	1 157	40
	in %	12,7	16,6	14,7	23,0
mit Fachhochschulreife	absolut	60	76	136	2
	in %	1,6	1,8	1,7	1,1
mit allgemeiner Hochschulreife	absolut	3 169	3 323	6 492	130
	in %	84,8	80,7	82,7	74,7
Gesamtschule	zusammen	1 507	1 345	2 852	150
darunter					
mit Hauptschulabschluß	absolut	620	483	1 103	56
	in %	41,1	35,9	38,7	37,3
mit mittlerer Reife	absolut	582	572	1 154	49
	in %	38,6	42,5	40,5	32,7
mit Fachhochschulreife	absolut	2	4	6	-
	in %	0,1	0,3	0,2	-
mit allgemeiner Hochschulreife	absolut	170	192	362	12
	in %	11,3	14,3	12,7	8,0
Außerdem abgelegte Abschlußprüfungen von Externen 2)					
		114	33	147	20
		92	54	146	1
		1	-	1	-
		29	37	66	1

1) ohne Schulentlassungen aus der Internationalen Schule, den Abendschulen, dem Hansa-Kolleg und dem Studienkolleg.

2) im Winterhalbjahr 1984/85 und Sommerhalbjahr 1985.

33 AUSLÄNDISCHE SCHOLER IN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN
AM 23. SEPTEMBER 1985 NACH SCHULFORMEN UND AUSGEWÄHLTEN HEIMAT-
LÄNDERN

Schulform	Aus- län- dische Schüler ins- gesamt	darunter mit Heimatland					
		Grie- chen- land	Ita- lien	Jugo- sla- wien	Portu- gal	Spa- nien	Tür- kei
- Allgemeinbildende Schulen -							
Vorschulklasse	1 528	42	45	216	49	27	864
Schulkindergarten	22	-	-	1	-	-	16
Grundschule	8 365	323	229	1 255	313	170	4 162
Beobachtungstufe der Haupt- und Realschule	2 387	104	82	371	122	51	1 338
Orientierungsstufe	117	8	2	33	-	4	38
Hauptschule	2 497	114	78	267	131	61	1 480
Sonderschule 1)	1 200	36	42	135	56	18	703
Realschule	1 742	114	62	256	115	78	751
Gymnasium	2 573	174	84	334	98	94	630
Gesamtschule	2 259	78	51	179	64	33	1 398
Abendrealschule	23	1	-	-	-	1	12
Abendgymnasium	38	-	2	2	-	-	10
Hansa-Kolleg	2	-	-	-	-	-	-
Studienkolleg	163	1	-	-	-	-	-
Insgesamt 2) darunter nichtstaatliche Schulen	22 916 1 705	995 40	677 184	3 049 287	948 368	537 246	11 402 31

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.

2) ohne Internationale Schule.

NOCH: 33 AUSLÄNDISCHE SCHÖLER IN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN
AM 23. SEPTEMBER 1985 NACH SCHULFORMEN UND AUSGEWÄHLTEN HEIMAT-
LÄNDERN

Schulform	Aus- län- dische Schüler ins- gesamt	darunter mit Heimatland					
		Grie- chen- land	Ita- lien	Jugo- slawien	Portu- gal	Span- nien	Tür- kei
- Berufliche Schulen -							
Berufsschule	2 185	88	84	208	124	68	1 247
darunter							
Verwaltungsschule	4	-	-	1	-	-	3
Berufsgrundbildungsjahr	244	8	6	20	16	3	158
Berufsvorbereitungsklasse	505	6	15	21	18	7	318
Berufsaufbauschule	21	1	-	1	1	1	10
Berufsfachschule	904	34	29	86	57	40	373
darunter							
Tanz- und Schauspielschule	12	-	-	-	-	1	-
Wirtschaftsgymnasium	143	7	2	13	4	6	43
Fachoberschule	142	1	5	3	2	3	50
Fachschule	72	3	4	2	1	5	12
darunter							
Fachschulzweig der Fach- hochschule	18	-	-	-	-	-	-
Verwaltungsschule	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsakademie	-	-	-	-	-	-	-
Schule des Gesundheitswesens	99	7	1	3	10	4	40
Insgesamt	4 315	155	146	357	233	137	2 251
darunter							
nichtstaatliche Schulen	88	3	2	1	4	5	1

34 STUDENTEN AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1985

Hochschule Fachbereich	Deutsche			Ausländische		
	Studenten					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Universität Hamburg	21 424	17 279	38 703	1 187	883	2 070
Technische Universität Hamburg-Harburg	182	25	207	21	2	23
Universität der Bundeswehr Hamburg	1 677	-	1 677	-	-	-
Hochschule für Wirtschaft und Politik	937	657	1 594	151	44	195
Hochschule für Musik und darstellende Kunst 1) davon	340	346	686	29	39	68
Darstellende Kunst	43	58	101	4	14	18
Musikerziehung	131	180	311	1	1	2
Musik	166	108	274	24	24	48
Hochschule für bildende Künste 1) davon	539	527	1 066	61	30	91
Architektur	225	126	351	21	9	30
Freie Kunst	71	64	135	10	9	19
Sonstige künstlerische Fächer	149	157	306	27	11	38
Kunsterziehung	94	180	274	3	1	4
Fachhochschule Hamburg davon im Fachbereich	8 116	3 140	11 256	891	159	1 050
Maschinenbau und Chemie- Ingenieur-Technik	1 397	133	1 530	179	12	191
Elektrotechnik	1 787	47	1 834	230	15	245
Fahrzeugtechnik	874	14	888	87	2	89
Schiffs- und Anlagenbetriebstechnik	385	24	409	54	2	56
Architektur	357	253	610	58	19	77
Bauingenieurwesen	489	113	602	117	3	120
Vermessung	358	98	456	8	3	11
Bio-Ingenieurwesen, Produktions- und Verfahrenstechnik	987	192	1 179	78	9	87
Seefahrt	162	9	171	6	1	7
Sozialpädagogik	263	661	924	13	17	30
Bibliothekswesen	132	322	454	4	4	8
Gestaltung	293	800	1 093	21	54	75
Ernährung und Hauswirtschaft	56	450	506	3	14	17
Integrierter Studiengang Wirtschaftsingenieur	576	24	600	33	4	37
Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung	584	523	1 107	-	1	1
Evangelische Fachhochschule für Sozialpädagogik	39	114	153	-	-	-
Alle Hochschulen	33 838	22 611	56 449	2 340	1 158	3 498

1) einschließlich 504 Lehramtsstudenten, die sowohl an der Universität Hamburg als auch an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bzw. der Hochschule für bildende Künste ausgebildet werden (= Doppelzählungen).

**35 STUDENTEN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG IM SOMMERSEMESTER 1985 NACH
FACHBEREICHEN / LEHRÄMTERN**

Fachbereich ¹⁾ Lehramt	Studenten insgesamt	davon					
		Deutsche			Ausländer		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Evangelische Theologie	938	531	383	914	22	2	24
Rechtswissenschaft I	4 221	2 486	1 626	4 112	75	34	109
Rechtswissenschaft II ²⁾	718	361	342	703	10	5	15
Wirtschaftswissenschaften	4 682	3 135	1 275	4 410	198	74	272
Medizin	4 945	2 683	1 964	4 647	181	117	298
Philosophie, Sozial- wissenschaften	2 706	1 524	1 043	2 567	98	41	139
Erziehungswissenschaft	609	197	373	570	8	31	39
Sprachwissenschaften	3 189	758	2 095	2 853	100	236	336
Geschichtswissenschaft	884	473	361	834	30	20	50
Kulturgeschichte und Kulturkunde	1 555	613	856	1 469	27	59	86
Orientalistik	845	305	493	798	23	24	47
Mathematik ³⁾	720	519	167	686	24	10	34
Physik	1 411	1 261	87	1 348	53	10	63
Chemie	1 554	911	540	1 451	68	35	103
Biologie	1 166	667	436	1 103	39	24	63
Geowissenschaften	1 020	681	282	963	47	10	57
Psychologie	1 627	649	877	1 526	34	67	101
Informatik	1 053	864	131	995	49	9	58
Sportwissenschaft	127	64	52	116	5	6	11
Senatsunmittelbare Einrich- tung (Institut für Schiffbau)	229	175	4	179	50	-	50
Lehrämter zusammen	6 574	2 567	3 892	6 459	46	69	115
davon							
Oberstufe-Allgem. Schulen	3 366	1 488	1 820	3 308	17	41	58
"- -Berufl. Schulen	1 133	564	541	1 105	22	6	28
Grund- und Mittelstufe	1 226	316	900	1 216	4	6	10
Sonderschulen	841	194	628	822	3	16	19
Sonderschulen/Aufbau- studium	8	5	3	8	-	-	-
Insgesamt	40 773	21 424	17 279	38 703	1 187	883	2 070
Außerdem							
Beurlaubte	1 251	622	580	1 202	27	22	49
Gasthörer	673	261	374	635	18	20	38

1) ohne Lehramtsstudenten. - 2) Einstufige Ausbildung. - 3) einschließlich Geschichte der Naturwissenschaften.

36 STUDENTEN AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1985
NACH BUNDESLAND DES WOHNSITZES BZW. STAATSANGEHÖRIGKEIT

Bundesland des Wohnsitzes Staatsangehörigkeit	Studenten insgesamt 1)	davon an der(den)					
		Univer- sität	Techni- schen Univer- sität der Ham- burg- Harburg	Uni- ver- sität der Bun- des- wehr	Hoch- schule für Wirt- schaft und Politik	künst- leri- schen Hoch- schu- len	Fach- hoch- schu- len
- Deutsche Studenten-							
Schleswig-Holstein	10 261	7 014	47	214	237	274	2 475
Hamburg	30 738	21 240	112	167	1 096	985	7 138
Niedersachsen	8 834	5 978	29	428	125	191	2 083
Bremen	983	808	3	27	10	30	105
Nordrhein-Westfalen	2 703	1 688	8	529	44	106	328
Hessen	797	534	5	111	12	43	92
Rheinland-Pfalz	382	234	-	91	9	10	38
Baden-Württemberg	870	632	1	39	25	58	115
Bayern	435	284	1	35	22	24	69
Saarland	86	55	-	13	1	2	15
Berlin (West)	259	162	1	20	11	25	40
Ausland	98	74	-	3	1	4	16
Ohne Angabe	3	-	-	-	1	-	2
Zusammen	56 449	38 703	207	1 677	1 594	1 752	12 516
- Ausländische Studenten -							
<u>Staatsangehörigkeiten:</u>							
europäische	1 521	988	6	-	96	84	347
darunter							
griechisch	190	148	3	-	9	4	26
türkisch	396	167	2	-	63	6	158
asiatische	1 257	600	13	-	51	36	557
darunter							
indonesisch	197	63	1	-	6	-	127
iranisch	494	179	7	-	31	4	273
amerikanische	396	303	1	-	12	21	59
afrikanische	208	100	2	-	21	14	71
australische	9	6	-	-	-	-	3
staatenlos und ohne Angabe	107	73	1	-	15	4	14
Zusammen	3 498	2 070	23	-	195	159	1 051

1) einschließlich 504 Lehramtsstudenten, die sowohl an der Universität Hamburg als auch an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bzw. der Hochschule für bildende Künste ausgebildet werden (= Doppelzählungen).

37 HÖRER DER HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE IM ARBEITSJAHR 1984/85
NACH AUSGEWÄHLTEN WISSENSGEBIETEN

Wissensgebiet	Semester	Hörer 1)					1983/84	1982/83
		1984/85				insgesamt		
		im Stadt- bereich Mitte/ Nord	in den Stadt- bereichen Ost, West, Südost	im Stadt- bereich Harburg				
Wissensgebiete insgesamt	I. II.	13 363 8 750	13 244 10 626	3 264 2 097	29 671 21 473	28 989 22 560	29 020 22 984	
darunter								
Sprachen	I. II.	6 942 4 354	6 577 5 144	1 485 1 065	15 004 10 563	15 326 11 859	16 095 12 191	
Manuelles und musikalisches Arbeiten	I. II.	1 514 1 229	2 847 2 624	722 473	5 083 4 326	4 281 3 567	4 374 3 418	
Gesundheitspflege	I. II.	440 359	953 732	152 75	1 545 1 166	2 037 1 666	2 111 1 729	
Mathematik, Natur- wissenschaften, Technik	I. II.	1 735 924	808 655	450 293	2 993 1 872	3 109 1 946	2 411 1 565	

1) Bei gleichzeitiger Belegung mehrerer Wissensgebiete durch denselben Hörer ergeben sich Mehrfachzählungen.

38 HAMBURGER ÖFFENTLICHE BOCHERHALLEN 1983 BIS 1985

Bücherei/Bücherbestand/Ausleihe	1985	1984	1983
Büchereien am Jahresende insgesamt	115	115	112
davon			
Hauptamtlich geleitete Bücherhallen 1)	58	58	58
Nebenamtlich geleitete Ausgabestellen	56	56	53
Musikbücherei	1	1	1
Bücherbestand am Jahresende insgesamt	2 304 501	2 311 282	2 291 853
darunter			
in den Bücherhallen 1)	1 860 183	1 874 134	1 876 517
Ausleihe im Jahr insgesamt	9 157 571	9 037 057	8 680 152
darunter			
aus Bücherhallen 1)	7 979 016	7 917 673	7 653 932

1) einschließlich 3 Fahrbüchereien.

39 THEATER IN DER SPIELZEIT 1984/85

Theater 1)	Plätze am 1.1.1985	Vor- stellungen	Besucher
Hamburgische Staatsoper	1 675	352	528 396
Opera stabile	102	43	5 018
Deutsches Schauspielhaus	1 640	271	214 410
Malersaal im Schauspielhaus	250	195	51 731
Thalia-Theater	1 014	372	233 110
Tik-Thalia in der Kunsthalle	380	40	7 169
Hamburger Kammerspiele	488	350	114 855
Ernst-Deutsch-Theater	739	413	248 344
Altonaer Theater	531	460	170 000
Theater im Zimmer	115	258	27 554
Ohnsorg-Theater	374	471	202 076
St. Pauli-Theater	617	286	88 660
Das Schiff	120	205	24 000
Klecks-Theater	315	195	35 726
The English Theater of Hamburg	158	340	54 000
Insgesamt	8 518	4 251	2 005 049

1) Nicht genannte Theater haben keine Angaben gemacht.

40 FILMTHEATER 1) 1984 UND 1985

Jahr	Film- theater	Plätze	Besucher im Jahr	Kinobesuche pro Jahr je Einwohner
	am Jahresende			
1985	103	11 249	4 618 722	2,9
1984	110	20 030	5 204 817	3,3

1) einschließlich 1 Autokino mit 770 Stellplätzen.

Quelle: Wirtschaftsverband der Filmtheater e.V.

41 MUSEEN UND SCHAUSAMMLUNGEN 1984 UND 1985

Museum und Schausammlung	Besucher	
	1985	1984
Hamburgisches Museum für Völkerkunde	88 190	83 539
Museum für Hamburgische Geschichte	216 424	234 869
Museum für Kunst und Gewerbe	161 738	147 186
Altonaer Museum in Hamburg,		
Norddeutsches Landesmuseum	103 735	98 015
Hamburger Kunsthalle	196 691	241 053
Helms-Museum	90 901	110 785
Planetarium	113 886	167 762
Bischofsburg	19 039	19 291
Insgesamt	990 604	1 102 500

42 MITGLIEDER DES HAMBURGER SPORT-BUNDES AM 2. OKTOBER 1985

Sportart	Mitglieder						insgesamt	darunter weiblich
	im Alter							
	von ...	bis	unter ...	Jahre				
- 7	7 - 15	15 - 19	19 - 22	22 und älter				
Angeln	2	160	668	455	7 596	8 881	346	
Badminton	7	283	501	426	1 702	2 919	1 206	
Basketball	5	688	1 036	614	1 385	3 728	1 538	
Behinderten-Sport	3	50	60	34	1 399	1 546	613	
Eis- und Rolleisport	25	176	121	84	811	1 217	530	
Fußball	364	10 427	7 080	4 084	22 038	43 993	1 871	
Golf	28	166	290	258	4 582	5 324	2 504	
Handball	78	2 971	3 147	1 770	5 977	13 943	5 978	
Hockey	45	1 912	1 011	458	1 996	5 422	1 950	
Judo	82	2 655	945	509	1 271	5 462	1 494	
Kanu	23	208	368	204	2 269	3 072	992	
Karate	2	382	503	377	835	2 099	463	
Kegeln	-	133	176	283	9 841	10 433	3 934	
Leichtathletik	39	1 936	1 170	478	2 247	5 870	2 249	
Luftsport	-	9	81	71	876	1 037	80	
Reiten	73	1 007	982	739	3 249	6 050	3 949	
Rudern	8	338	617	368	3 110	4 441	882	
Schach	26	493	450	244	1 756	2 969	199	
Schießsport	8	253	451	414	5 609	6 735	1 206	
Schwimmen	692	5 447	1 899	784	4 526	13 348	6 573	
Segeln	47	489	933	630	9 119	11 218	2 189	
Skisport	33	120	307	302	3 018	3 780	1 928	
Tanzsport	8	385	812	742	7 744	9 691	4 965	
Tennis	103	3 506	4 103	2 479	26 531	36 722	16 863	
Tischtennis	19	1 440	1 664	884	5 124	9 131	2 299	
Turnen	9 270	16 715	6 021	2 935	43 300	78 241	57 871	
Volleyball	4	557	1 897	1 642	5 638	9 738	4 691	
Wandern	2	58	69	-	656	785	446	
Sonstige	585	1 946	2 110	1 695	9 130	15 466	5 773	
Insgesamt	11 581	54 910	39 472	23 963	193 335	323 261	135 582	

Quelle: Hamburger Sport-Bund

RECHTSPFLEGE

43 VON HAMBURGISCHEN GERICHTEN WEGEN STRAFTATEN VERURTEILTE PERSONEN
1983 BIS 1985 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Verurteilte				
	1985			1984	1983
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		
14 - 18	527	53	580	803	939
18 - 21	1 286	115	1 401	1 683	1 924
21 - 25	3 908	660	4 568	3 984	4 205
25 - 30	3 344	587	3 931	3 708	3 935
30 - 40	4 612	813	5 425	5 150	5 722
40 - 50	3 406	645	4 051	4 094	4 243
50 - 60	1 111	256	1 367	1 341	1 449
60 und älter	380	162	542	634	616
Insgesamt	18 574	3 291	21 865	21 397	23 033

44 VON HAMBURGISCHEN GERICHTEN WEGEN STRAFTATEN VERURTEILTE PERSONEN
1985 NACH AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

Art der strafbaren Handlung	Para- graphen des StGB	Verurteilte 1985					
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon		
					Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene
Straftaten 1) nach dem StGB	.						
zusammen	.	11 262	2 444	13 706	526	999	12 181
darunter							
Körperverletzung	223	826	121	947	27	62	858
Gefährliche Körperverletzung	223a	336	22	358	44	67	247
Diebstahl	242	2 895	1 352	4 247	80	135	4 032
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	243	1 601	45	1 646	231	396	1 019
Betrug	263	938	238	1 176	4	28	1 144
Straftaten nach anderen Bundes- gesetzen und nach Landesgesetzen 1)	.	1 577	181	1 758	9	42	1 707
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	.	4 729	562	5 291	29	318	4 944
nach dem StVG	.	1 006	104	1 110	16	42	1 052
Straftaten insgesamt	.	18 574	3 291	21 865	580	1 401	19 884

1) ohne Straftaten im Straßenverkehr.

WAHLEN

45 ERGEBNISSE DER WAHLEN IN HAMBURG 1969 BIS 1984

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl c) Europawahl	Wahlberechtigte		Wahl- beteiligung in %
	1000	% der Bevölkerung	
a) 22. 3.1970	1 382	76,0	73,4
3. 3.1974	1 314	75,2	80,4
4. 6.1978	1 264	75,1	76,6
6. 6.1982	1 241	75,9	77,8
19.12.1982	1 240	76,3	84,0
b) 28. 9.1969	1 341	73,7	87,6
19.11.1972	1 348	76,0	92,2
3.10.1976	1 287	75,6	91,1
5.10.1980	1 253	76,0	88,8
6. 3.1983	1 246	76,7	88,7
c) 10. 6.1979	1 261	76,0	66,4
17. 6.1984	1 251	77,8	58,4

Verteilung der Stimmen

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl 1) c) Europawahl	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf					
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	GAL	Sonstige
a) 22. 3.1970	55,3	32,8	7,1	.	.	4,8
3. 3.1974	44,9	40,6	10,9	.	.	3,6
4. 6.1978	51,5	37,6	4,8	.	.	6,1
6. 6.1982	42,7	43,2	4,9	.	7,7	1,5
19.12.1982	51,3	38,6	2,6	.	6,8	0,7
b) 28. 9.1969	54,6	34,0	6,3	.	.	5,1
19.11.1972	54,4	33,3	11,2	.	.	1,1
3.10.1976	52,6	35,8	10,2	.	.	1,4
5.10.1980	51,7	31,2	14,1	2,3	.	0,8
6. 3.1983	47,4	37,6	6,3	8,2	.	0,6
c) 10. 6.1979	52,2	36,9	6,3	3,5	.	1,1
17. 6.1984	42,0	36,6	4,9	12,7	.	3,8

Verteilung der Sitze

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl c) Europawahl	Sitze insgesamt	davon entfielen auf				
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	GAL
a) 22. 3.1970	120	70	41	9	.	.
3. 3.1974	120	56	51	13	.	.
4. 6.1978	120	69	51	-	.	.
6. 6.1982	120	55	56	-	.	9
19.12.1982	120	64	48	-	.	8
b) 28. 9.1969	17	10	6	1	.	.
19.11.1972	16	9	5	2	.	.
3.10.1976	14	8	5	1	.	.
5.10.1980	13	7	4	2	.	.
6. 3.1983	13	7	5	-	1	.
c) 10. 6.1979	2) 2	1	1	-	-	.
17. 6.1984	2) 2	1	1	-	-	.

1) Zweitstimmen.- 2) Von den 81 deutschen Europaabgeordneten wurden zwei in Hamburg wohnende Abgeordnete gewählt.

46 VERTEILUNG DER SITZE IN DEN BEZIRKSVERSAMMLUNGEN
BEI DER WAHL AM 19. DEZEMBER 1982 1)

Bezirksversammlungswahl im Bezirk	Sitze insgesamt	davon entfielen auf		
		SPD	CDU	GAL
Hamburg-Mitte	40	24	13	3
Altona	40	20	17	3
Eimsbüttel	40	20	16	4
Hamburg-Nord	40	21	15	4
Wandsbek	40	20	17	3
Bergedorf	40	21	17	2
Harburg	40	23	15	2

47 VERTEILUNG DER SITZE IM DEUTSCHEN BUNDESTAG NACH LÄNDERN
UND PARTEIEN 1)

Land	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf			
		SPD	CDU/CSU	F.D.P.	GRÜNE
Schleswig-Holstein	21	9	10	1	1
Hamburg	13	7	5	-	1
Niedersachsen	63	26	29	4	4
Bremen	5	3	2	-	-
Nordrhein-Westfalen	146	63	65	10	8
Hessen	48	20	21	4	3
Rheinland-Pfalz	31	12	16	2	1
Baden-Württemberg	74	23	39	7	5
Bayern	89	26	53	6	4
Saarland	8	4	4	-	-
Berlin (West)	22	9	11	1	2) 1
Insgesamt	3) 520	202	255	35	28

48 VERTEILUNG DER SITZE IN DEN LÄNDERPARLAMENTEN 1)

Land	Wahl an	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf				
			SPD	CDU/CSU	F.D.P.	GRÜNE	Son- stige
Schleswig-Holstein	13. 3. 1983	74	34	39	-	-	4) 1
Hamburg	19. 12. 1982	120	64	48	-	-	5) 8
Niedersachsen	15. 6. 1986	155	66	69	9	11	-
Bremen	25. 9. 1983	100	58	37	-	5	-
Nordrhein-Westfalen	12. 5. 1985	227	125	88	14	-	-
Hessen	25. 9. 1983	110	51	44	8	7	-
Rheinland-Pfalz	6. 3. 1983	100	43	57	-	-	-
Baden-Württemberg	25. 3. 1984	126	41	68	8	9	-
Bayern	10. 10. 1982	204	71	133	-	-	-
Saarland	10. 3. 1985	51	26	20	6) 5	-	-
Berlin (West)	10. 3. 1985	144	48	69	12	-	2) 15

1) zum jeweiligen ersten Zusammentritt.-
Überhangsmandate.- 4) SSW.- 5) GAL.-

2) AL.- 3) einschließlich zwei
6) F.D.P./DPS.

ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

49 ERWERBSTÄTIGE 1980 BIS 1982 ¹⁾

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	davon in/im		
		Produzie- renden Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstigen Wirtschafts- bereichen
1000				
- 1982 -				
Angestellte ²⁾	354,2	81,5	100,5	172,2
Arbeiter ²⁾	255,4	127,1	65,8	62,5
Beamte, Richter und Soldaten	65,2	-	16,2	49,0
Selbständige ³⁾	70,9	(12,4)	23,1	35,4
Insgesamt	745,7	221,0	205,6	319,1
darunter Ausländer	77,1	33,0	19,5	24,6
- 1981 -				
Angestellte ²⁾	353,4	82,6	101,9	168,9
Arbeiter ²⁾	271,5	138,9	67,3	65,3
Beamte, Richter und Soldaten	66,3	-	16,8	49,5
Selbständige ³⁾	68,6	(12,1)	24,4	32,1
Insgesamt	759,8	233,6	210,4	315,8
darunter Ausländer	75,3	36,4	16,7	22,2
- 1980 -				
Angestellte ²⁾	344,3	84,4	103,6	156,3
Arbeiter ²⁾	270,1	139,3	68,3	62,5
Beamte, Richter und Soldaten	63,9	-	16,0	47,9
Selbständige ³⁾	70,6	(13,4)	25,8	31,4
Insgesamt	748,9	237,1	213,7	298,1
darunter Ausländer	72,7	34,9	18,4	19,4

- 1) Ergebnisse des Mikrozensus, 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt.-
 2) einschließlich der jeweiligen Auszubildenden.-
 3) einschließlich Mithelfende Familienangehörige.

50 ERWERBSTÄTIGE UND TÄTIGKEITSQUOTE 1982 NACH ALTER ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahre	Erwerbstätige			Tätigkeitsquote ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1000						
%						
15 - 20	39,3	20,6	18,7	31,8	33,4	30,2
20 - 25	74,6	36,2	38,4	66,6	68,8	64,6
25 - 30	72,7	39,7	33,0	70,4	78,5	62,7
30 - 35	89,3	51,1	38,2	80,2	88,9	71,0
35 - 40	87,0	54,7	32,3	76,2	90,7	60,0
40 - 45	111,6	67,4	44,2	78,3	93,0	63,1
45 - 50	93,6	57,2	36,4	78,6	93,3	63,0
50 - 55	75,0	45,6	29,4	75,7	92,7	58,9
55 - 60	64,3	36,5	27,8	60,9	84,5	44,6
60 - 65	26,8	19,2	(7,6)	33,0	57,0	(16,0)
65 und älter	(11,5)	(6,5)	(5,0)	(3,8)	(5,9)	(2,6)
Insgesamt	745,7	434,7	311,0	³⁾ 52,6	³⁾ 66,6	³⁾ 40,7

- 1) Ergebnisse des Mikrozensus, 1983 und 1984 wurde kein Mikrozensus durchgeführt.-
 2) Erwerbstätige in % der Wohnbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe.-
 3) Gesamtergebnis berechnet auf die jeweilige Gesamtbevölkerung.
 () = hochgerechnet 5000 bis unter 15 000 Fälle

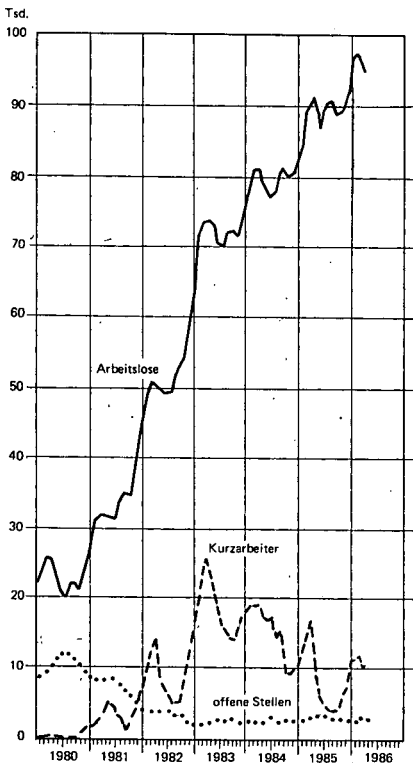
51 ARBEITSMARKTLAGE

Jahr Monat	Arbeitslose			Arbeitslosenquote 1)			Offene Stellen	Kurz- ar- beiter
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter			
		Frauen	Aus- länder		Frauen	Aus- länder		
1980 JD	23 084	10 890	3 436	3,4	3,7	4,8	9 963	511
1981 JD	33 952	14 277	6 071	5,0	4,9	8,8	6 799	3 723
1982 JD	52 662	19 893	9 426	7,4	6,4	13,3	3 308	9 840
1983 JD	72 484	27 521	13 276	10,2	8,9	18,8	2 194	18 690
1984 JD	79 821	30 460	13 925	11,2	9,8	20,3	2 319	14 643
1985 JD	89 162	36 150	14 310	12,3	11,7	21,9	2 911	9 496
1985								
Januar	89 032	34 959	14 433	12,4	11,2	21,1	2 241	14 272
Februar	90 657	35 583	14 441	12,6	11,4	21,1	2 475	17 237
März	90 489	35 677	14 814	12,6	11,4	22,1	2 698	17 430
April	90 183	35 829	14 695	12,5	11,4	21,9	2 737	15 209
Mai	88 186	35 322	14 457	12,3	11,3	21,9	3 419	10 426
Juni	86 786	35 079	14 437	12,1	11,2	21,8	3 611	7 731
Juli	89 906	37 126	14 188	12,5	11,9	21,5	3 654	5 080
August	90 495	37 555	14 315	12,6	12,0	22,0	3 007	4 221
September	88 024	36 904	13 925	12,1	11,9	21,4	3 071	4 024
Oktober	88 769	37 099	13 933	12,2	12,0	21,4	2 811	4 202
November	89 258	37 145	13 891	12,3	12,0	21,3	2 862	6 600
Dezember	92 426	38 193	14 386	12,7	12,3	22,1	2 647	7 522
1986								
Januar	96 875	39 864	14 800	13,3	12,9	22,7	2 663	11 135
Februar	97 635	39 744	15 086	13,4	12,8	23,1	2 741	11 521
März	96 575	39 756	15 352	13,3	12,8	23,5	3 116	11 871
April	95 233	39 459	15 201	13,1	12,7	23,5	3 040	10 102
Mai	93 776	38 777	15 063	12,9	12,5	23,3	3 781	8 983
Juni	93 397	39 271	15 094	12,8	12,7	23,3	3 912	9 262

1) Arbeitslose in % der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) nach dem Mikrozensus; ab Januar 1985 nach der EG-Arbeitskräftestichprobe vom Juni 1983, ab September 1985 nach der EG-Arbeitskräftestichprobe vom Juni 1984. Arbeitslose Ausländer in % der ausländischen Arbeitnehmer.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

Schaubild 3

**ARBEITSLOSE, OFFENE STELLEN, KURZARBEITER
IN HAMBURG 1980 BIS 1986**


Quelle: Arbeitsamt Hamburg

54 861 K

52 ARBEITSLOSE UND OFFENE STELLEN NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSABSCHNITTEN
IM JAHRESDURCHSCHNITT 1983 BIS 1985 ¹⁾

Berufliche Gliederung	1985	1984	1983
- Arbeitslose -			
Insgesamt	88 365	79 437	71 712
davon			
Angestellte	33 235	28 444	25 130
Arbeiter	55 130	50 993	46 582
darunter			
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 365	1 657	1 501
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	6 114	6 272	5 697
Elektriker	1 766	1 852	1 703
Ernährungsberufe	3 884	3 373	3 002
Bauberufe	5 278	4 317	4 151
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	1 214	1 197	1 180
Techniker, technische Sonderfachkräfte	1 718	1 627	1 504
Warenkaufleute	7 871	6 201	5 332
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	1 955	1 712	1 479
Verkehrsberufe	9 242	8 956	8 343
darunter Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	5 566	5 270	4 877
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	11 840	10 205	9 157
Gesundheitsberufe	2 203	1 970	1 724
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ²⁾	4 624	4 025	3 347
Allgemeine Dienstleistungsberufe	9 017	7 712	6 526
darunter Reinigungsberufe	4 272	3 695	3 147
- Offene Stellen -			
Insgesamt	2 931	2 407	2 208
davon für			
Angestellte	1 758	1 398	1 327
Arbeiter	1 173	1 009	881
darunter für			
Metallerzeuger, -bearbeiter	121	45	36
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	187	112	114
Elektriker	47	40	38
Ernährungsberufe	121	147	95
Bauberufe	42	48	45
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	224	114	84
Techniker, technische Sonderfachkräfte	126	88	77
Warenkaufleute	340	235	269
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	170	150	128
Verkehrsberufe	207	169	139
darunter Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	73	29	41
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	494	437	423
Gesundheitsberufe	101	80	99
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ²⁾	259	268	202
Allgemeine Dienstleistungsberufe	197	183	164
darunter Reinigungsberufe	55	62	53

1) Berechnet aus 5 Monatsdaten jeweils zum Quartalsende.

2) soweit anderweitig nicht genannt.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

53 STRUKTURDATEN DER ARBEITSLOSIGKEIT 1984 UND 1985
 (jeweils Ende September) ¹⁾

Arbeitslose (nach Personenkreisen)	1985		1984		Veränderung 1985 gegenüber 1984	
	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen	ins- gesamt	dar. Frauen
	absolut				%	
Dauer der Arbeitslosigkeit²⁾						
bis zu 1 Jahr	58 964	25 310	57 352	23 412	+ 2,8	+ 8,1
über 1 Jahr	28 962	11 500	22 372	7 988	+ 29,5	+ 44,0
Stellung im Beruf						
Angestelltenberufe	33 966	21 328	29 502	18 394	+ 15,1	+ 16,0
Übrige Berufe (Arbeiter)	53 960	15 482	50 222	13 006	+ 7,4	+ 19,0
Berufsausbildung						
Abgeschlossen	39 658	16 192	35 942	14 120	+ 10,3	+ 14,7
Nicht abgeschlossen	48 268	20 618	43 782	17 280	+ 10,2	+ 19,3
Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 20	6 360	3 182	5 782	2 660	+ 10,0	+ 19,6
20 - 25	15 190	6 806	14 026	5 802	+ 8,3	+ 17,3
25 - 30	13 132	5 904	12 056	5 268	+ 8,9	+ 12,1
30 - 45	29 910	11 490	27 736	9 882	+ 7,8	+ 16,3
45 - 50	8 524	3 068	7 260	2 544	+ 17,4	+ 20,6
50 - 55	6 316	2 638	5 198	2 148	+ 21,5	+ 22,8
55 - 60	6 570	3 008	5 772	2 646	+ 13,8	+ 13,7
60 und mehr	1 924	714	1 894	450	+ 1,6	+ 58,7
Staatsangehörigkeit						
Deutsche	73 786	32 270	66 286	27 550	+ 11,3	+ 17,1
Ausländer	14 140	4 540	13 438	3 850	+ 5,2	+ 17,9
Arbeitslose insgesamt	87 926	36 810	79 724	31 400	+ 10,3	+ 17,2

- 1) Strukturdaten jeweils per Ende September werden in Form einer 50%igen Stichprobe gewonnen. Abweichungen von den Ergebnissen der monatlichen Statistik per Ende September sind durch das unterschiedliche Erhebungsverfahren bedingt.
- 2) Die Berechnung der Dauer der Arbeitslosigkeit wurde ab September 1985 auf das Datum der letzten Arbeitslosenmeldung umgestellt, so daß bisher veröffentlichte Ergebnisse mit denen der jetzigen Methode nicht mehr voll vergleichbar sind.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

54 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN AM 30. JUNI 1985

Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	darunter		
		Arbeiter	Frauen	Ausländer
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 049	2 649	693	334
Produzierendes Gewerbe davon	200 813	123 912	43 731	18 505
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	9 813	4 803	1 695	206
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	151 686	87 940	38 048	15 924
Baugewerbe	39 314	31 169	3 988	2 375
Handel und Verkehr davon	225 647	81 820	92 727	13 912
Handel	134 303	30 948	69 944	5 966
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	91 344	50 872	22 783	7 946
Sonstige Wirtschaftsbe- reiche (Dienstleistungen) davon	283 352	77 807	163 176	18 013
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	50 779	2 738	25 765	897
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	175 825	58 781	105 351	15 287
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	14 595	3 811	9 548	674
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	42 153	12 477	22 512	1 155
Ohne Angabe	96	70	10	17
Insgesamt	712 957	286 258	300 337	50 781

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

55 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER
NACH AUSGEWÄHLTEN BERUFSABSCHNITTEN AM 30. JUNI 1985

Berufliche Gliederung	Insgesamt	darunter		
		in beruflicher Ausbildung	Frauen	Ausländer
Insgesamt	712 957	49 527	300 337	50 781
davon				
Angestellte	426 699	25 590	226 292	11 865
Arbeiter	286 258	23 937	74 045	38 916
darunter				
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 470	505	444	3 434
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	49 880	8 546	2 124	3 579
Elektriker	18 523	3 170	842	921
Ernährungsberufe	16 918	1 447	6 645	4 112
Bauberufe	16 029	857	71	1 575
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	17 132	40	665	582
Techniker, technische Sonderfachkräfte	29 814	1 395	6 621	782
Warenkaufleute	63 148	5 838	35 837	1 813
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	51 940	5 154	22 438	1 063
Verkehrsberufe	66 611	862	9 551	6 622
darunter				
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	25 966	61	2 883	2 937
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	179 049	7 325	111 260	4 126
Gesundheitsberufe	35 389	4 607	30 079	1 866
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ¹⁾	20 063	660	12 892	980
Allgemeine Dienstleistungsberufe	46 097	2 952	34 632	8 879
darunter				
Reinigungsberufe	28 546	214	21 797	5 956

1) soweit anderweitig nicht genannt.

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

56 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEIT-
NEHMER NACH ALTERSGRUPPEN AM 30. JUNI 1985

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		darunter			
			Frauen		Ausländer	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
unter 20	36 533	5,1	16 350	5,4	1 574	3,1
20 - 25	85 919	12,1	46 468	15,5	4 943	9,7
25 - 30	79 398	11,1	36 585	12,2	5 201	10,2
30 - 35	75 783	10,6	30 090	10,0	7 829	15,4
35 - 40	81 685	11,5	31 180	10,4	10 087	19,9
40 - 45	99 495	14,0	38 718	12,9	8 395	16,5
45 - 50	105 226	14,8	42 084	14,0	6 500	12,8
50 - 55	70 766	9,9	28 798	9,6	3 745	7,4
55 - 60	56 396	7,9	23 102	7,7	1 821	3,6
60 und mehr	21 756	3,1	6 962	2,3	686	1,4
Insgesamt	712 957	100	300 337	100	50 781	100

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

57 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE
 AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER NACH DEM HERKUNFTS-
 LAND AM 30. JUNI 1984 UND 30. JUNI 1985

Herkunftsland	Insgesamt		darunter Frauen	
	absolut	%	absolut	%
- 30.6.1984 -				
EG-Länder	8 347	15,6	2 936	16,8
davon				
Griechenland	2 007	3,8	769	4,4
Italien	2 440	4,6	535	3,1
Übrige	3 900	7,3	1 632	9,4
Übriges Ausland	45 108	84,4	14 515	83,2
darunter				
Türkei	17 824	33,3	5 373	30,8
Jugoslawien	8 174	15,3	3 197	18,3
Portugal	3 069	5,7	1 116	6,4
Spanien	2 116	4,0	540	3,1
Insgesamt	53 455	100	17 451	100
- 30.6.1985 -				
EG-Länder	7 706	15,2	2 700	16,1
davon				
Griechenland	1 854	3,7	717	4,3
Italien	2 233	4,4	482	2,9
Übrige	3 619	7,1	1 501	9,0
Übriges Ausland	43 075	84,8	14 041	83,9
darunter				
Türkei	17 166	33,8	5 221	31,2
Jugoslawien	7 782	15,3	3 065	18,3
Portugal	2 679	5,3	996	5,9
Spanien	2 044	4,0	525	3,1
Insgesamt	50 781	100	16 741	100

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

58 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE 1) 1983 UND 1985 NACH GRÖSSE DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	1985		1983		Veränderung	
	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	%	
- 1	868	404	832	392	+ 4,3	+ 3,1
1 - 2	492	653	529	700	- 7,0	- 6,7
2 - 5	298	916	311	956	- 4,2	- 4,2
5 - 10	141	986	154	1 079	- 8,4	- 8,6
10 - 20	142	1 970	153	2 158	- 7,2	- 8,7
20 - 50	158	4 959	162	5 171	- 2,5	- 4,1
50 - 100	53	3 485	47	3 035	+ 12,8	+ 14,8
100 und mehr	13	1 907	13	2 069	-	- 7,8
Insgesamt	2 165	15 274	2 201	15 557	- 1,6	- 1,8

1) Erfasst werden landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LP, ferner Betriebe mit weniger als 1 ha LP, aber Mindesterzeugungseinheiten, außerdem Forstbetriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

59 BODENNUTZUNG IN DEN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN 1985

Fläche	ha
Wirtschaftsfläche insgesamt	25 149
davon	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	15 492
davon	
Ackerland	8 100
Gartenland (nur Haus- und Nutzgarten)	46
Obstlagen	1 509
Baumschulen	252
Dauergrünland	5 519
davon	
Dauerwiesen	1 354
Dauerweiden	1 650
Dauerweiden ohne Hutungen	2 343
Streuweiden und Hutungen	172
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	65
Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	389
Waldflächen, Forsten, Holzungen	6 560
Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	1 197
Gewässer	263
Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Park- und Grünanlagen, Ziergärten	1 249

60 NUTZUNG DES ACKERLANDES IN DEN LAND- UND FORST-
WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBEN 1985

Fruchtart	ha
Ackerland insgesamt	8 100
davon	
Getreide und Hülsenfrüchte	4 251
darunter	
Roggen	689
Weizen	1 235
Gerste	1 550
Hafer	655
Menggetreide	-
Körnermais	34
Ackerbohnen	25
Hackfrüchte	223
darunter	
Kartoffeln	19
Zuckerrüben	-
Runkelrüben	104
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse (Blumen)	1 400
Handelsgewächse	556
Futterpflanzen	1 632
darunter	
Klee, KleeGemisch	15
Grasanbau (zum Abmähen/ Abweiden)	930
Grünmais, Silomais	684
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache	38

1 ERNTEERTRÄGE VON BAUMOBST IM MARKTOBSTBAU 1981 BIS 1985

Obstart	1981	1982	1983	1984	1985
	1000 kg				
Baumobst insgesamt	21 307	28 122	31 383	31 314	38 518
davon					
Äpfel	18 492	24 893	28 604	27 148	33 958
Birnen	1 563	1 756	1 290	1 967	2 378
Süßkirschen	40	168	171	227	211
Sauerkirschen	988	899	930	1 310	1 450
Pflaumen, Zwetschen	211	390	372	638	495
Mirabellen, Renekloden	13	13	15	22	22
Pflirsiche	0	1	1	1	1
Walnüsse	0	1	1	2	2

**62 GEMÜSE- UND OBSTZUFÜHREN ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1981
BIS 1985**

Herkunft und Art	1981	1982	1983	1984	1985
	1000 kg				
Zuführen insgesamt	471 642	458 759	476 904	470 676	457 212
davon					
Gemüse zusammen	196 827	191 631	199 054	197 611	186 639
davon					
aus dem Ausland	114 700	111 514	115 665	118 282	111 269
aus dem Inland	82 127	80 117	83 389	79 330	75 369
darunter					
aus Hamburg	35 946	30 942	34 461	32 356	30 897
Obst zusammen	274 815	267 128	277 851	273 065	270 573
davon					
aus dem Ausland	247 770	232 636	242 104	238 916	238 470
aus dem Inland	27 045	34 492	35 747	34 149	32 104
darunter					
aus Hamburg	7 245	10 401	12 351	11 532	10 579

63 VIEHBESTAND 1979 BIS 1984 1)

Viehart	1979	1980	1982	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1982
	Anzahl 2)				%
Pferde	3 628	3 491	2 877	2 854	- 0,8
darunter					
Ponys	946	848	653	608	- 6,9
Rindvieh	13 685	13 105	13 288	13 310	+ 0,2
darunter					
Milchkühe	3 439	3 421	3 404	3 197	- 6,1
Schweine	11 791	10 736	9 651	7 672	- 20,5
Schafe	1 334	1 699	2 323	1 987	- 14,5
Hühner	72 735	70 537	60 990	53 630	- 12,1
Truthühner	2 258	2 312	2 082	2 555	+ 22,7
Gänse	1 219	1 000	723	854	+ 18,1
Enten	4 538	3 564	4 748	6 858	+ 44,4
Bienenvölker	.	3 241	.	.	.

1) Stichtag 3. Dezember.-

2) ohne Schlachthof und Viehmarkt.

64 GEWERBLICHE SCHLACHTUNGEN 1981 BIS 1985

Tierart	1981	1982	1983	1984	1985
	Anzahl				
Pferde	480	290	295	368	367
Rinder	68 794	66 380	65 848	65 983	61 496
Kälber	18 668	19 358	22 375	26 603	28 722
Schweine	232 414	223 702	203 437	212 655	216 573
Schafe	7 966	7 833	7 925	6 165	6 058

65 ANLANDUNGEN ¹⁾ AUF DEM FISCHMARKT HAMBURG-ALTONA NACH ABNEHMERGRUPPEN UND AUKTIONSERLÖS 1981 BIS 1985

Merkmal	Einheit	1981	1982	1983	1984	1985
Anlandungen ¹⁾ insgesamt	t	4 886,8	3 945,7	4 259,0	3 966,3	3 011,6
davon Absatz an						
Großhandel	t	3 153,7	2 323,0	2 662,5	2 491,1	1 908,0
Kleinhandel	t	1 162,5	948,3	866,2	852,7	734,3
Standhandel	t	332,9	415,6	304,5	235,8	304,3
Fischindustrie- betriebe	t	9,3	150,2	337,7	280,0	10,6
Fischbratbetriebe	t	5,3	2,3	1,4	0,0	8,6
Fischmehlbetriebe, Futterfisch- verwender	t	223,2	106,4	86,7	106,6	45,9
Auktionserlös	Mio.DM	9,8	9,4	10,0	9,5	8,5

1) Anlandungen von frischen Fischen, Schal- und Krustentieren.

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

66 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 6. JUNI 1961 UND 27. MAI 1970
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschafts- abteilung 1)	Arbeits- stätten		Verän- derung 1970 gegen- über 1961 in %	Tätige Personen			Verän- derung 1970 gegen- über 1961 in %
		am 27.5. 1970	am 6.6. 1961		am 27.5.1970		am 6.6.1961	
		Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	in %	
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	529	2) 406	+ 30,3	3 261	0,3	2 818	+ 15,7
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	98	89	+ 10,1	8 067	0,8	10 407	- 22,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 461	14 474	- 27,7	268 657	27,9	318 136	- 15,6
3	Baugewerbe	3 763	4 830	- 22,1	67 158	6,9	78 195	- 14,1
1-3	Produzierendes Gewerbe	14 322	19 393	- 26,1	343 882	35,6	406 738	- 15,5
4	Handel	31 743	42 812	- 25,9	200 070	20,6	198 624	+ 0,7
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	6 746	2) 6 300	+ 7,1	123 783	12,7	137 993	- 10,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 277	2 028	+ 12,3	46 453	4,8	34 580	+ 34,3
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	23 107	26 489	- 12,8	129 524	13,2	118 748	+ 10,9
4-7	Private Dienstleistungen	63 873	77 629	- 17,7	495 830	51,3	489 945	+ 1,2
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	1 397	1 256	+ 11,1	20 761	2,1	14 196	+ 46,2
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 3)	2 004	1 878	+ 6,7	102 987	10,7	93 625	+ 10,0
0-9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	82 125	100 562	- 16,3	970 721	100	1 007 322	- 3,6

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1970.- 2) Im Gegensatz zu 1961 wurden die Schiffe 1970 nicht mehr als Arbeitsstätten gezählt. Die Zahlen für 1961 sind deshalb um 1 956 Arbeitsstätten, davon 100 Hochseefischereifahrzeuge in Abt. 0 und 1 856 Seeschiffe in Abt. 5 reduziert.- 3) einschl. der Zivilbediensteten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz in Hamburg.

67 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 6. JUNI 1961 UND 27. MAI 1970
ABSOLUT UND IN PROZENT DER GESAMTZAHLNACH GRÖSSENKLASSEN
DER TÄTIGEN PERSONEN

Größenklasse nach Zahl der tätigen Personen	Arbeitsstätten		Tätige Personen		Arbeits- stätten 1)	Tätige Personen
	am 27.5.1970				am 6.6.1961	
	Anzahl		absolut	%	%	
	absolut	%				
1	21 467	26,1	21 467	2,2	32,8	3,3
2 bis 9	47 628	58,0	177 399	18,3	53,9	19,8
10 " 49	10 270	12,5	204 727	21,1	10,7	22,3
50 " 99	1 440	1,8	98 598	10,2	1,4	9,9
100 " 499	1 103	1,3	226 602	23,4	1,1	21,9
500 " 999	141	0,2	95 538	9,8	0,1	9,8
1000 und mehr	76	0,1	146 390	15,0	0,0	13,0
Insgesamt	82 125	100	970 721	100	100	100

1) Für 1961 ist eine nachträgliche Aufteilung der 1965 Arbeitsstätten von Seeschiffen auf Beschäftigtengrößenklassen nicht möglich, sodaß die Gesamtzahl der Arbeitsstätten von der in anderen Tabellen veröffentlichten Zahl von 100 562 Arbeitsstätten für 1961 abweicht.

68 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 27. MAI 1970
NACH BEZIRKEN 1)

Bezirk	Arbeitsstätten insgesamt	Tätige Personen	
		insgesamt	darunter weiblich
Hamburg-Mitte	22 117	399 406	132 900
Altona	10 558	106 102	37 854
Eimsbüttel 1)	12 266	110 012	46 314
Hamburg-Nord	15 151	143 371	58 109
Wandsbek	12 842	103 037	39 239
Bergedorf	2 923	27 625	10 094
Harburg	6 268	81 168	25 727
Hamburg insgesamt	82 125	970 721	350 237

1) Aus Geheimhaltungsgründen sind die Zivilbeschäftigten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz mit einer Arbeitsstätte dem Ortsteil 313 (Harvestehude) und damit dem Bezirk 3 (Eimsbüttel) zugeordnet worden.

69 UNTERNEHMEN 1) UND TÄTIGE PERSONEN AM 27. MAI 1970 NACH WIRTSCHAFTS-
ABTEILUNGEN UND GRÖßENKLASSEN DER TÄTIGEN PERSONEN

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Größenklasse nach Zahl der tätigen Personen	Unternehmen				Tätige Personen je Unter- nehmen
		Anzahl		Tätige Personen		
		absolut	%	absolut	%	

Wirtschaftsabteilungen

0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	512	0,8	3 211	0,4	6
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	14	0,0	12 859	1,5	919
2	Verarbeitendes Gewerbe	9 134	13,5	296 473	35,4	32
3	Baugewerbe	3 583	5,3	61 234	7,3	17
1-3	Produzierendes Gewerbe	12 731	18,8	370 566	44,2	29
4	Handel	27 191	40,2	200 609	23,9	7
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 091	7,5	76 271	9,1	15
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 378	2,0	49 302	5,9	36
7	Dienstleistungen	20 728	30,7	138 456	16,5	7
4-7	Private Dienstleistungen	54 388	80,4	464 638	55,4	9
0-7	Insgesamt	67 631	100	838 415	100	12

davon
Unternehmen mit ... tätigen Personen

1	18 675	27,6	18 675	2,2	1
2 bis 4	29 183	43,1	77 422	9,2	3
5 " 9	10 823	16,0	69 144	8,2	6
10 " 19	4 567	6,8	60 891	7,3	13
20 " 49	2 543	3,8	76 392	9,1	30
50 " 99	873	1,3	60 362	7,2	69
100 " 199	484	0,7	66 834	8,0	138
200 " 499	307	0,4	94 732	11,3	309
500 und mehr	176	0,3	313 963	37,5	1 784
Insgesamt	67 631	100	838 415	100	12

1) ausschließlich der Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und der Sozialversicherungen.

**70 BEWEGUNG VON ZAHL UND KAPITAL DER KAPITALGESELLSCHAFTEN 1) 1984
UND 1985 NACH RECHTSFORMEN UND BEWEGUNGSGRÜNDEN**

Bewegungsgrund	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien			
	1985		1984	
	Anzahl	Grund- kapital in 1000 DM	Anzahl	Grund- kapital in 1000 DM
Zugang	9	203 676	9	458 298
Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung	8	12 249	7	306 918
Kapitalerhöhung	(21)	189 426	(23)	149 750
Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	1	2 000	-	-
Sonstige Zugänge 2)	(1)	1	2	1 630
Abgang	5	749 400	8	209 675
Liquidations- und Konkurseröffnung	-	-	-	-
Kapitalherabsetzung	(3)	239 500	(4)	96 370
Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts	1	16 800	-	-
Fusion, Umwandlung	4	493 100	5	111 375
Sonstige Abgänge 3)	-	-	3	1 930

FORTSETZUNG TAB. 70

Bewegungsgrund	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	1985		1984	
	Anzahl	Stamm- kapital in 1000 DM	Anzahl	Stamm- kapital in 1000 DM
Zugang	1 892	1 509 629	1 841	768 970
Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung	1 487	191 633	1 453	142 181
Kapitalerhöhung	(2 015)	1 048 135	(1 156)	410 484
Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	185	188 492	180	61 803
Sonstige Zugänge 2)	220	81 369	208	154 502
Abgang	1 213	973 402	1 248	979 970
Liquidations- und Konkurseröffnung	330	44 853	321	54 906
Kapitalherabsetzung	(19)	11 063	(19)	327 107
Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts	226	54 899	227	138 243
Fusion, Umwandlung	67	757 534	62	285 438
Sonstige Abgänge 3)	590	105 053	638	174 276

1) mit handelsregisterlich eingetragenen Sitz in Hamburg.- 2) einschließlich Berichtigungen.- 3) Löschungen von Amts wegen, mangels Masse abgelehnte Konkursanträge; einschließlich Berichtigungen.

Die Anzahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde jeweils in Klammern gesetzt, da diese Änderungen die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht beeinflussen..

71 KAPITALGESELLSCHAFTEN ¹⁾ MIT 160 MILLIONEN DM UND MEHR KAPITAL
AM 31. DEZEMBER 1985

Lfd. Nr.	Firmenname	Grund- bzw. Stammkapital	
		Mio. DM	Veränderung gegenüber 1984 in 1000 DM
1	Deutsche BP Aktiengesellschaft	1 500	-
2	ESSO Aktiengesellschaft	1 185	-
3	Deutsche Shell Aktiengesellschaft	1 000	-
4	Mobil Oil Aktiengesellschaft in Deutschland	1 000	-
5	Allgemeine Deutsche Phillips Industrie GmbH	700	-
6	BATIG Gesellschaft für Beteiligungen mbH	655	+ 15 000
7	Deutsche Unilever Gesellschaft mit beschränkter Haftung	650	-
8	Deutsche TEXACO Aktiengesellschaft	500	-
9	Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft	460	-
10	Kernkraftwerk Brokdorf Gesellschaft mit beschränkter Haftung	430	+230 000
11	Bayerisch-Hamburgische Beteiligungsgesellschaft mbH	369	+ 7 915
12	B.A.T. Cigarettenfabriken GmbH	300	-
13	Philips GmbH	273	-
14	Reemtsma Cigarettenfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung	260	-
15	Hamburger Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH - HGV -	251	-
16	Hamburger Wasserwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	231	-
17	Tchibo Frisch-Rüst-Kaffee Aktiengesellschaft	216	-
18	Kernkraftwerk Krümmel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	200	-
19	European Asian Bank Aktiengesellschaft	196	-
20	Maizena Gesellschaft mit beschränkter Haftung	185	-
21	Deutsch Südamerikanische Bank Aktiengesellschaft	178	-
22	Stumm GmbH	178	-
23	Gemeinnützige Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg (SAGA)	177	+ 10 000
24	Union Deutsche Lebensmittelwerke G.m.b.H.	172	-
25	Hamburger Gaswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	170	-
26	Beiersdorf Aktiengesellschaft	164	+ 628
27	Nordwestdeutsche Siedlungsgesellschaft mbH Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen	160	-

1) mit handelsregisterlich eingetragenem Sitz in Hamburg.

PRODUZIERENDES GEWERBE¹⁾, HANDWERK72 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ²⁾, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GELÄTER IM VERARBEITENDEN GEWERBE³⁾ 1985 NACH WIRTSCHAFTLICHEM SCHWERPUNKT

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig ⁴⁾	Betriebe (MD)	Beschäftigte (MD)
		Anzahl	
1	Mineralölverarbeitung	19	9 532
2	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	30	1 506
3	Gießerei	3	120
4	Stahlverformung, a.n.g. Oberflächenveredlung	9	348
5	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	43	3 867
6	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	108	16 213
7	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	52	6 205
8	Schiffbau	16	9 846
9	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	89	20 156
10	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	59	2 668
11	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	21	1 532
12	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	11	3 193
13	Chemische Industrie	67	13 557
14	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	136
15	Holzbearbeitung	6	402
16	Holzverarbeitung	12	829
17	Papier- und Pappverarbeitung	9	882
18	Druckerei und Vervielfältigung	58	3 606
19	Herstellung von Kunststoffwaren	15	1 102
20	Gummiverarbeitung	8	6 162
21	Textilgewerbe	4	162
22	Bekleidungs Gewerbe	12	414
23	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	44	2 110
24	Obst- und Gemüseverarbeitung	5	870
25	Herstellung von Süßwaren	10	2 757
26	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	4	1 214
27	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u.ä.)	7	413
28	Fischverarbeitung	12	905
29	Verarbeitung von Kaffee und Tee	6	1 371
30	Brauerei	3	1 693
31	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	494
32	Herstellung von Futtermitteln	12	706
33	Übrige Wirtschaftszweige	57	24 709
34	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	820	139 680

1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 2) ohne Umsatzsteuer.- 3) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.- 4) nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Sypro).

Umsatz aus eigener Erzeugung		Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Auslands- umsatz		Löhne	Gehälter	
1000 DM		1000	1000 DM		
15 720 416	871 393	4 485	144 668	586 708	1
216 530	.	1 592	33 663	28 807	2
12 074	-	129	2 969	1 988	3
32 999	.	542	10 075	3 681	4
446 428	205 012	5 224	117 475	44 056	5
2 453 918	1 280 635	15 925	388 671	374 740	6
349 212	16 756	7 390	176 951	74 116	7
1 435 744	.	11 750	293 588	166 326	8
4 074 466	1 147 578	13 830	270 215	707 567	9
393 123	131 085	3 004	56 593	49 275	10
231 934	36 739	2 012	41 146	19 753	11
357 300	201 347	2 981	62 626	65 201	12
3 214 774	674 765	9 655	213 330	478 081	13
25 765	-	157	3 189	2 231	14
46 426	.	576	10 634	4 014	15
99 997	.	1 000	18 644	14 640	16
138 038	.	962	16 579	23 588	17
445 391	.	3 880	95 318	77 430	18
149 621	24 623	1 323	23 532	19 705	19
735 144	132 889	7 145	162 506	94 253	20
27 423	5 486	183	2 557	1 688	21
56 798	5 531	502	8 219	6 591	22
169 197	-	2 512	37 455	16 071	23
275 335	.	989	14 532	19 770	24
528 503	121 062	2 439	45 049	58 104	25
2 546 690	821 598	1 345	39 633	25 508	26
141 692	.	689	10 293	2 597	27
203 763	.	1 225	18 098	12 840	28
1 078 229	.	978	16 167	40 284	29
449 716	.	1 470	36 227	48 672	30
72 807	.	486	8 973	12 085	31
551 674	.	614	12 377	18 518	32
5 588 921	3 355 158	20 193	553 252	753 569	33
42 270 048	9 031 657	127 187	2 945 204	3 852 457	34

73 BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ¹⁾ DES VERARBEITENDEN GEWERBES ²⁾ 1984 UND 1985
 NACH FACHLICHEN BETRIEBSTEILEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig ³⁾	1985	1984	Veränderung in %
- Beschäftigte (MD) -			
Mineralölverarbeitung	7 826	8 218	- 4,8
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 372	1 551	- 11,5
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metall- halbzeugwerke	.	3 940	.
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	4 495	4 845	- 7,2
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	16 882	17 162	- 1,6
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	6 606	6 737	- 1,9
Schiffbau	7 481	8 026	- 6,8
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	17 956	17 294	+ 3,8
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	3 003	2 829	+ 6,2
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 487	1 542	- 3,6
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	2 879	2 704	+ 6,5
Chemische Industrie	14 005	14 325	- 2,2
Papier- und Pappeverarbeitung	952	926	+ 2,8
Druckerei und Vervielfältigung	3 532	4 654	- 24,1
Herstellung von Kunststoffwaren	1 971	2 079	- 5,2
Gummiverarbeitung	5 431	5 670	- 4,2
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 991	2 023	- 1,6
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 223	2 529	- 12,1
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	1 350	1 460	- 8,9
Fischverarbeitung	755	754	+ 0,1
Herstellung von Futtermitteln	573	623	- 8,0
Übrige Wirtschaftszweige	29 638	27 202	+ 9,0
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	132 388	137 093	- 3,4
- Umsatz aus eigener Erzeugung in 1000 DM -			
Mineralölverarbeitung	15 705 744	14 256 518	+ 10,2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	224 276	284 308	- 21,1
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metall- halbzeugwerke	.	2 377 820	.
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	500 294	366 397	+ 36,5
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	2 780 942	2 959 844	- 6,0
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	575 333	586 715	- 1,9
Schiffbau	1 005 713	1 316 333	- 23,6
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 706 667	3 441 414	+ 7,7
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	443 072	378 029	+ 17,2
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	281 205	259 924	+ 8,2
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	313 451	278 523	+ 12,5
Chemische Industrie	3 377 785	3 179 353	+ 6,2
Papier- und Pappeverarbeitung	157 198	153 824	+ 2,2
Druckerei und Vervielfältigung	445 548	560 722	- 20,5
Herstellung von Kunststoffwaren	239 185	247 311	- 3,3
Gummiverarbeitung	698 383	644 313	+ 8,4
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	168 902	169 124	- 0,1
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	481 945	546 922	- 11,9
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	2 479 693	2 044 960	+ 21,3
Fischverarbeitung	169 834	164 123	+ 3,5
Herstellung von Futtermitteln	551 038	626 991	- 12,1
Übrige Wirtschaftszweige	7 963 862	5 412 886	+ 47,1
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	42 270 070	40 256 354	+ 5,0

1) ohne Umsatzsteuer.-

2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

3) nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Sypro).

74 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ¹⁾ DES VERARBEITENDEN GEWERBES ²⁾
IM SEPTEMBER 1984 UND 1985 NACH BETRIEBSGRÜSSENKLASSEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Art der Angabe	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten					
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
- 1985 -							
Betriebe	815	104	332	166	85	74	54
Beschäftigte	140 858	1 145	10 583	11 695	12 136	23 421	81 878
Gesamtumsatz in 1000 DM	7 524 054	30 557	141 558	198 609	265 183	865 399	6 022 748
- 1984 -							
Betriebe	850	104	352	176	84	79	55
Beschäftigte	143 128	1 155	10 993	12 232	12 002	24 962	81 784
Gesamtumsatz in 1000 DM	7 461 825	20 995	152 095	221 374	241 741	947 138	5 878 482
Veränderung in %							
Betriebe	- 4,1	0,0	- 5,7	- 5,7	+ 1,2	- 6,3	- 1,8
Beschäftigte	- 1,6	- 0,9	- 3,7	- 4,4	+ 1,1	- 6,2	+ 0,1
Gesamtumsatz in 1000 DM	+ 0,8	+ 45,5	- 6,9	- 10,3	+ 9,7	- 8,6	+ 2,5

- 1) ohne Umsatzsteuer, einschließlich Umsatz aus baugewerblicher und nicht-verarbeitender Tätigkeit.
 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

75 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ¹⁾ DES VERARBEITENDEN GEWERBES ²⁾
IN DEN BEZIRKEN IM SEPTEMBER 1985
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Bezirk	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Beschäftigten	Umsatz in 1000 DM ²⁾
Hamburg-Mitte	231	47 335	2 268 989
Altona	112	14 564	316 463
Eimsbüttel	99	16 231	255 271
Hamburg-Nord	109	23 414	3 222 050
Wandsbek	127	12 894	220 640
Bergedorf	23	4 883	54 847
Harburg	114	21 537	1 185 790
Hamburg insgesamt	815	140 858	7 524 050

- 1) ohne Umsatzsteuer, einschließlich Umsatz aus baugewerblicher und nicht-verarbeitender Tätigkeit.
 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

76 PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE DER BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES SOWIE SCHIFFSREPARATUREN UND -UMBAUTEN
1984 UND 1985

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maß- einheit	Hamburg		Anteil Hamburgs am Bundes- gebiet in %	
		1985	1984	1985	1984
Kraftstoffe	1000 t.	4 043	3 735	11,9	11,0
Heizöle	"	4 530	4 333	12,9	11,7
Schmieröle und andere mineralische Öle	"	539	523	53,6	51,7
Transportbeton	1000 m ³	450	615	1,5	1,8
Metallbearbeitungsmaschinen	Mio. DM	163	157	1,5	1,7
Klimaanlagen und Ventilatoren	"	62	58	1,8	1,8
Nahrungsmittelmaschinen	"	85	92	3,7	4,5
Druckmaschinen	"	163	143	2,0	2,1
Generatoren	"	75	70	1,3	1,3
Elektrische Meß-, Prüf- und Regel- geräte	"	344	283	5,3	2,8
Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	"	107	106	5,6	5,7
Farbstoffe, Farben und Lacke	"	144	134	1,1	1,1
Humanpharmazeutische Erzeugnisse	"	269	260	1,7	1,7
Wasch- und Spülmittel	1000 t	163	173	10,8	11,4
Körperpflegemittel	Mio. DM	696	776	11,6	13,5
Zeitungen und Zeitschriften	"	99	188	1,3	2,5
Beutel, Flaschen, Dosen und Kanister aus Kunststoff	"	63	61	1,6	1,1
Brot und Dauerbackwaren	"	214	212	2,9	3,0
Süßwaren	"	471	538	4,8	5,6
Rohe und raffinierte Öle	1000 t	898	661	29,9	24,5
Fleisch und Fleischerzeugnisse	Mio. DM	172	173	1,0	1,0
Fischerzeugnisse (ohne Fischfilet und tiefgefrorene Fischerzeugnisse)	1000 t	5	6	4,1	4,9
Bier	1000 hl	2 046	2 118	2,3	2,4
Futtermittel	Mio. DM	534	607	6,9	7,0
Fertiggestellte Schiffsneubauten	"	392	520	13,8	16,3
Fertiggestellte Schiffsreparaturen und -umbauten	"	535	354	40,3	36,1

77 INDEX DER NETTOPRODUKTION IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1)
 1984 UND 1985
 arbeitstäglich; 1976 $\hat{=}$ 100

Wirtschaftsbereich	1985	1984	Veränderung in %
	MD		
Elektrizitäts- und Gas- versorgung	36,3	43,9	- 17,3
Verarbeitendes Gewerbe 2)	92,7	90,6	+ 2,4
Grundstoff- und Produk- tionsgutergewerbe	104,4	103,7	+ 0,7
Investitionsgütergewerbe	94,9	91,7	+ 3,5
Verbrauchsgütergewerbe	74,3	80,0	- 7,2
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	71,5	65,3	+ 9,6
Bauhauptgewerbe	76,7	85,6	- 10,4
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	90,4	88,7	+ 2,0
Produzierendes Gewerbe insgesamt	89,0	88,4	+ 0,7

- 1) Energieversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bau-
 hauptgewerbe.
 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

78 HEIZÖL-, STROM- UND GASVERBRAUCH IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1) 1985
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Heizölverbrauch in t			Strom- verbrauch 1000 kWh	Erdgas- verbrauch Ho = 35 169 kJ/m ³ 1000 m ³
	ins- gesamt	davon			
		leicht	schwer		
Mineralölverarbeitung	257 032	3 375	253 657	579 643	717
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	949	949	-	10 930	3 630
Gießerei	216	216	-	1 386	.
Stahlverformung a.n.g.					
Oberflächenveredlung	456	456	-	5 975	318
Stahl- und Leichtmetall- bau, Schienenfahrzeuge	2 078	.	.	9 681	769
Maschinenbau (ohne Her- stellung von Büro- maschinen)	4 065	4 065	-	73 668	12 960
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	2 369	2 369	-	58 393	6 464
Schiffbau	6 020	2 925	3 095	102 503	12 984
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 331	3 331	-	115 858	9 439
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	311	311	-	6 998	575
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 365	1 365	-	11 079	1 745
Chemische Industrie	11 417	4 642	6 775	184 255	31 508
Herstellung und Verar- beitung von Glas	.	.	-	3 970	1 337
Holzbearbeitung	598	598	-	4 999	-
Papier- und Pappver- arbeitung	639	639	-	4 925	964
Druckerei und Vervielfältigung	.	295	.	31 507	1 327
Herstellung von Kunst- stoffwaren	669	669	-	22 379	331
Gummiverarbeitung	510	510	-	91 798	28 854
Bekleidungsgerbe	.	.	-	1 026	328
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 520	1 520	-	14 797	2 556
Herstellung von Süßwaren	1 072	475	597	35 125	4 001
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	.	.	-	141 550	.
Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u.ä.)	593	.	.	3 865	299
Fischverarbeitung	227	227	-	5 678	465
Verarbeitung von Kaffee und Tee	-	-	-	15 456	5 686
Brauerei	1 818	828	990	36 757	10 144
Mineralbrunnen, Her- stellung von Mineral- wasser, Limonade	497	497	-	3 969	535
Futtermittelherstellung	551	551	-	34 117	1 803
Übrige Wirtschaftszweige	19 157	6 464	15 068	2 842 042	218 193
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	317 460	37 277	280 183	4 454 329	357 932

1.) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

79 KOHLEVERBRAUCH IN BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES ¹⁾
1984 UND 1985 NACH KOHLEARTEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Gesamtkohlen- verbrauch		darunter Verbrauch von			
			Steinkohle (einschl. Stein- kohlenbriketts)		Steinkohlenkoks	
	1985	1984	1985	1984	1985	1984
	t SKE		t			
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	28 622	31 370	623	764	28 865	31 531
davon						
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	28 565	31 354	619	763	28 810	31 516
Investitions- gütergewerbe	57	16	4	1	55	15

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

80 ÖFFENTLICHE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1983 BIS 1985

Energieträger	1985	1984	1983	Verän- derung 1985 gegenüber 1984 in %
Wasser				
Stromaufkommen in 1000 kWh (brutto)	13 751 204	15 310 089	14 079 097	- 10,2
Gasaufkommen in 1000 kWh (brutto)	22 075.752	21 635 800	24 109 990	+ 2,0
Wasserförderung in 1000 m ³	145 138	146 890	154 479	- 1,2

81 VERARBEITENDES GEWERBE ¹⁾ IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1985
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Gebiet	Betriebe	Beschäftigte	Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz aus eigener Erzeugung ²⁾
				(brutto)		
	Anzahl (MD)	Mio.	Mio. DM			
- Länder -						
Schleswig-Holstein	1 557	165 835	192	3 829	2 597	34 066
Hamburg	820	139 680	127	2 945	3 853	42 270
Niedersachsen	4 322	634 633	783	16 546	9 178	129 394
Bremen	343	74 973	86	1 840	1 416	18 963
Nordrhein-Westfalen	10 762	1 947 215	2 273	50 084	33 560	384 279
Hessen	3 636	617 473	661	14 142	12 315	112 277
Rheinland-Pfalz	2 655	364 026	424	8 718	6 195	71 755
Baden-Württemberg	9 436	1 391 706	1 532	33 300	25 637	232 305
Bayern	9 472	1 304 273	1 480	28 318	21 633	224 579
Saarland	585	139 792	177	4 049	1 696	25 270
Berlin (West)	1 003	162 572	173	3 660	2 945	46 675
Bundesgebiet	44 591	6 942 178	7 908	167 431	121 025	1 321 833

- Ausgewählte Großstädte -

München	556	172 156	134	2 977	5 605	49 143
Köln	389	104 983	108	2 775	2 701	29 775
Essen	262	49 463	54	1 261	1 062	10 816
Frankfurt am Main	298	103 311	86	2 052	3 323	26 228
Dortmund	238	57 448	64	1 465	1 008	10 047
Düsseldorf	257	77 835	77	1 757	2 189	17 618
Stuttgart	349	122 530	106	2 640	3 758	20 077
Duisburg	178	80 198	90	2 195	1 413	15 658
Bremen	271	64 000	72	1 558	1 278	17 232
Hannover	274	77 395	85	2 045	1 467	15 263
Nürnberg	369	86 471	91	1 851	1 675	12 041

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.-

2) ohne Umsatzsteuer.

82 UNTERNEHMEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1984 UND 1985

Art der Angabe	1985	1984	Ver- änderung in %
Anzahl der Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten (MD)	679	763	- 11,0
Anzahl der Beschäftigten (MD)	173 380	181 798	- 4,6
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. DM)	8 288	8 356	- 0,8
Umsatz 1) aus Handelsware (in Mio. DM)	41 598	37 369	+ 11,3
Umsatz 1) 2) insgesamt (in Mio. DM)	133 994	129 964	+ 3,1
Umsatz 1) 2) insgesamt je Beschäftigten (in 1000 DM)	773	715	+ 8,1

1) ohne Umsatzsteuer.

2) einschließlich Umsatz aus baugewerblichen und nicht-
verarbeitenden Tätigkeiten.

**83 INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN UND BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1)
1984 NACH WIRTSCHAFTSHAUPTGRUPPEN**

Art der Angabe	Verar- beitendes Gewerbs insgesamt	davon				
		Grund- stoff-u. Produktions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zierendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zierendes Gewerbs	Nah- rungs- und Genuß- mittel- gewerbe	
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -						
Anzahl der Unternehmen	659	112	301	122	124	
Anzahl der Unternehmen mit Investitionen	in September 587	104	263	106	114	
Anzahl der Beschäftigten	177 120	58 537	59 334	12 875	46 374	
Gesamtumsatz 2)	129 210	90 197	10 524	1 978	26 511	
Investitionen insgesamt	2 204	1 178	362	77	587	
davon						
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	in Mio. DM 1 864	960	327	70	508	
bebaute Grundstücke	316	209	35	7	66	
unbebaute Grundstücke	24	10	0	0	14	
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	12 443	20 124	6 099	5 961	12 663	
Investitionen insgesamt im Ver- hältnis zum Umsatz insgesamt (in %)	1,7	1,3	3,4	3,9	2,2	
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in Mio. DM	770	391	138	31	210	
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -						
Anzahl der Betriebe	832	147	407	134	144	
Anzahl der Betriebe mit Investitionen	in September 702	118	340	114	130	
Anzahl der Beschäftigten	142 612	37 961	72 802	11 504	20 345	
Investitionen insgesamt	1 037	370	336	67	264	
davon						
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	in Mio. DM 878	313	288	60	216	
bebaute Grundstücke	156	56	47	6	46	
unbebaute Grundstücke	3	1	0	0	2	
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	7 270	9 756	4 610	5 825	12 965	

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

2) ohne Umsatzsteuer.

84 HANDWERK ¹⁾ 1984 UND 1985 NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Meßzahlen 1976 = 100
 Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte (JD)			Gesamtumsatz		
	1985	1984	Veränderung	1985	1984	Veränderung
	1976 = 100	%	%	1976 = 100	%	%
Verarbeitendes Gewerbe	86,8	86,4	+ 0,5	132,8	130,5	+ 1,8
darunter						
Schlosserei, Schmiederei	64,5	66,5	- 3,0	115,6	111,2	+ 4,0
Maschinenbau	72,0	74,3	- 3,1	116,1	129,5	- 10,5
Reparatur von Kraftfahrzeugen	93,8	91,1	+ 3,0	130,8	122,6	+ 6,7
Elektrotechnik	69,7	68,6	+ 1,6	124,0	110,0	+ 12,7
Feinmechanik, Optik	108,8	101,3	+ 7,4	152,7	139,7	+ 9,3
Herstellung von Backwaren	97,7	97,9	- 0,2	140,3	136,0	+ 3,2
Fleischverarbeitung	81,5	88,5	- 7,9	135,3	142,6	- 5,1
Bauhauptgewerbe	71,1	83,7	- 15,1	98,5	122,0	- 19,3
darunter						
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	41,5	64,9	- 36,1	47,0	82,2	- 42,8
Hochbau ohne Fertigteilbau	66,0	81,0	- 18,5	98,6	127,4	- 22,6
Tiefbau ohne Straßenbau	157,5	149,2	+ 5,6	233,3	199,5	+ 16,9
Straßenbau	81,3	75,9	+ 7,1	109,1	101,1	+ 7,9
Ausbaugeerbe	86,5	90,1	- 4,0	123,6	130,4	- 5,2
darunter						
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	96,7	102,2	- 5,4	134,1	140,7	- 4,7
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	100,2	102,7	- 2,4	138,8	141,0	- 1,6
Elektroinstallation	102,6	97,9	+ 4,8	143,1	144,9	- 1,2
Glasergewerbe	91,2	92,9	- 1,8	126,4	126,0	+ 0,3
Malerei und Lackierergewerbe	76,1	81,1	- 6,2	107,3	112,7	- 4,8
Bautischlerei	65,1	68,3	- 4,7	110,3	112,4	- 1,9
Baugewerbe zusammen	80,2	87,4	- 8,2	112,7	126,8	- 11,1
Handel	150,2	158,0	- 4,9	160,4	166,7	- 3,8
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	112,4	110,4	+ 1,8	130,5	128,0	+ 2,0
darunter						
Wäscherei, Reinigung	66,0	66,1	- 0,2	102,2	100,8	+ 1,4
Friseurgewerbe	75,7	75,9	- 0,3	100,9	100,4	+ 0,5
Gebäudereinigung ohne Fassadenreinigung	128,3	125,5	+ 2,2	161,0	156,6	+ 2,8
Handwerk insgesamt	92,5	94,7	- 2,3	128,7	133,7	- 3,7

1) ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

85 HANDWERK 1) 1984 UND 1985 NACH GEWERBEGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN
 GEWERBEZWEIGEN
 Meßzahlen 1976 $\hat{=}$ 100
 Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Gewerbegruppe Gewerbzweig	Beschäftigte (JD)			Gesamtumsatz		
	1985	1984	Veränderung	1985	1984	Veränderung
	1976 $\hat{=}$ 100		%	1976 $\hat{=}$ 100		%
Bau- und Ausbaugewerbe	72,7	82,8	- 12,2	100,0	120,0	- 16,7
darunter						
Maurer, Beton-, Stahlbetonbauer,						
Straßenbauer, Brunnenbauer	63,6	76,4	- 16,8	86,8	107,9	- 19,6
Zimmerer, Dachdecker	56,0	67,6	- 17,2	80,4	109,9	- 26,8
Maler und Lackierer	77,8	82,6	- 5,8	111,3	115,4	- 3,6
Metallgewerbe	95,9	96,1	- 0,2	141,8	140,8	+ 0,7
darunter						
Schlosser	80,0	80,8	- 1,0	121,3	119,4	+ 1,6
Maschinenbauer	72,8	73,3	- 0,7	120,1	116,1	+ 3,4
Kraftfahrzeugmechaniker	127,1	124,0	+ 2,5	186,6	184,2	+ 1,3
Klempner, Gas- und Wasser-						
installateure	94,0	99,7	- 5,7	128,6	136,3	- 5,6
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	119,4	118,7	+ 0,6	165,4	159,6	+ 3,6
Elektroinstallateure	83,6	79,4	+ 5,3	124,9	122,2	+ 2,2
Radio- und Fernsehtechniker	117,2	120,6	- 2,8	240,3	239,0	+ 0,5
Holzgewerbe	80,0	81,6	- 2,0	121,0	122,9	- 1,5
darunter						
Tischler	79,8	81,4	- 2,0	121,0	122,9	- 1,5
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerbe	70,8	69,9	+ 1,3	115,1	113,1	+ 1,8
Nahrungsmittelgewerbe	92,6	96,2	- 3,7	135,9	141,3	- 3,8
darunter						
Bäcker	107,6	104,7	+ 2,8	152,9	145,8	+ 4,9
Konditoren	89,2	99,6	- 10,4	125,0	132,1	- 5,4
Fleischer	80,2	87,1	- 7,9	133,1	141,1	- 5,7
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Chemisches und Reinigungsgewerbe	110,9	108,8	+ 1,9	135,0	131,5	+ 2,7
darunter						
Augenoptiker	89,2	85,3	+ 4,6	107,9	103,2	+ 4,6
Zahntechniker	119,7	112,5	+ 6,4	177,9	167,3	+ 6,3
Friseure	73,1	73,2	- 0,1	95,5	94,8	+ 0,7
Gebäudereiniger	127,7	125,1	+ 2,1	158,7	156,5	+ 1,4
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	91,0	89,6	+ 1,6	139,1	136,3	+ 2,1
darunter						
Glaser	86,0	87,9	- 2,2	122,0	121,8	+ 0,2
Handwerk insgesamt	92,5	94,7	- 2,3	128,7	133,7	- 3,7

1) ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

86 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ IM HANDWERK
 Ergebnisse der Handwerkszählungen 1968 und 1977

Gewerbegruppe	Unternehmen 1) (einschl. Nebenbetriebe)			Beschäftigte		
	31.3. 1977	31.3. 1968	Veränderung	30.9. 1976	30.9. 1967	Veränderung
	Anzahl		%	Anzahl		%
Bau- und Ausbaugewerbe	1 931	2 408	- 19,8	25 254	32 863	- 23,2
Metallgewerbe	3 408	3 623	- 5,9	34 511	36 196	- 4,7
Holzgewerbe	613	900	- 31,9	4 058	5 682	- 28,6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1 066	2 315	- 54,0	3 751	6 578	- 43,0
Nahrungsmittelgewerbe	998	1 489	- 33,0	9 591	12 146	- 21,0
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	1 849	2 344	- 21,1	26 841	16 334	+ 64,3
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	487	673	- 27,6	2 879	3 807	- 24,4
Handwerk insgesamt	10 352	13 752	- 24,7	106 885	113 606	- 5,9

FORTSETZUNG TAB. 86

Gewerbegruppe	Gesamtumsatz 2)			Gesamtumsatz je Beschäftigten		Beschäftigte je Unternehmen	
	1976	1967	Veränderung	1976	1967	1977	1968
	Mio. DM		%	1000 DM		Anzahl	
Bau- und Ausbaugewerbe	1 806	1 211	+ 49,1	72	37	13	14
Metallgewerbe	3 909	1 350	+ 189,6	113	37	10	10
Holzgewerbe	298	192	+ 55,3	74	34	7	6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	203	167	+ 21,4	54	25	4	3
Nahrungsmittelgewerbe	1 447	916	+ 57,9	151	75	10	8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	618	248	+ 149,6	23	15	15	7
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	198	139	+ 42,0	69	37	6	6
Handwerk insgesamt	8 479	4 223	+ 100,8	79	37	10	8

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bzw. 1976 bestanden haben.

2) einschließlich Umsatzsteuer.

87 HANDWERK IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

Gebiet	Unternehmen (einschl. Neben- betriebe) ¹⁾	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Gesamt- umsatz 2)
	31.3.1977	30.9.1976	1976	
	Anzahl		Mio. DM	
- Länder -				
Schleswig-Holstein	17 410	147 935	2 217	10 616
Hamburg	10 352	106 885	1 811	8 479
Niedersachsen	54 054	437 720	6 070	29 450
Bremen	4 153	36 862	571	2 497
Nordrhein-Westfalen	113 352	954 432	14 217	64 928
Hessen	47 534	360 520	5 200	25 000
Rheinland-Pfalz	31 733	221 776	3 043	15 560
Baden-Württemberg	92 867	668 375	10 588	54 353
Bayern	105 704	809 471	10 767	55 481
Saarland	7 187	61 059	850	4 242
Berlin (West)	9 900	101 612	1 754	6 282
Bundesgebiet	494 246	3 906 647	57 088	276 888

- Ausgewählte Großstädte -

München	9 289	97 686	1 415	5 969
Köln	6 017	53 778	841	3 467
Essen	3 525	40 508	613	2 238
Frankfurt am Main	4 536	49 502	800	3 800
Dortmund	3 093	35 955	586	2 357
Düsseldorf	4 604	46 206	679	2 650
Stuttgart	5 011	50 453	941	4 600
Duisburg	2 708	29 726	396	1 502
Bremen	3 405	30 045	470	2 053
Hannover	3 372	38 055	539	2 124
Nürnberg	3 710	38 259	577	2 560

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.
2) einschließlich Umsatzsteuer.

88 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ DES HANDWERKS NACH GRÖSSENKLASSEN

Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen 1) (einschl. Neben- betriebe)	Beschäftigte		Gesamtumsatz 2)	
		ins- gesamt	Je Unter- nehmen	ins- gesamt	Je Unter- nehmen
	31.3.1977	30.9.1976		1976	
	Anzahl			1000 DM	
Handwerk insgesamt	10 352	106 885	10	8 478 780	819
davon mit ... Beschäftigten					
1	1 380	1 380	1	58 830	43
2 bis 4	4 122	11 735	3	712 003	173
5 " 9	2 597	17 034	7	1 260 928	486
10 " 19	1 349	17 996	13	1 400 317	1 038
20 " 49	625	18 420	29	1 606 102	2 570
50 " 99	172	11 602	67	882 075	5 128
100 " 199	64	9 040	141	1 287 611	20 119
200 " 299	17	4 071	239	387 460	22 792
300 " 399	9	3 218	358	576 427	64 047
400 " 499	7	3 085	441	164 148	23 450
500 und mehr	10	9 304	930	142 879	14 288
davon mit ... Gesamtumsatz					
bis unter 12 000 DM	350	395	1	2 484	7
12 000 " " 20 000 "	271	347	1	4 493	17
20 000 " " 40 000 "	768	1 258	2	24 555	32
40 000 " " 60 000 "	816	1 816	2	43 562	53
60 000 " " 100 000 "	1 292	3 667	3	114 244	88
100 000 " " 250 000 "	2 547	11 010	4	460 272	181
250 000 " " 500 000 "	1 736	12 196	7	680 507	392
500 000 " " 1 Mio. "	1 285	15 377	12	988 793	769
1 Mio. " " 2 Mio. "	705	14 964	21	1 074 944	1 525
2 Mio. " " 5 Mio. "	382	18 693	49	1 297 786	3 397
5 Mio. und mehr	200	27 162	136	3 787 138	18 936

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.

2) einschließlich Umsatzsteuer.

**89 BESCHÄFTIGTE, LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITSSTUNDEN UND UMSATZ
DER BETRIEBE IM BAUHAUPTGEWERBE 1978 BIS 1985**

Art der Angabe	1978 bis 1982 JD	1983	1984	1985	Veränderung 1985 gegenüber 1984 in %
Zahl der Beschäftigten (MD)	30 092	26 456	25 488	22 801	- 10,5
davon					
Inhaber	1 086	1 052	1 056	1 092	+ 3,4
Angestellte (einschließlich kaufmännisch Auszubildende)	4 953	4 812	4 713	4 332	- 8,1
Arbeiter (einschließlich gewerblich Auszubildende)	24 054	20 592	19 719	17 378	- 11,9
Löhne in 1000 DM (Bruttosumme)	905 905	842 529	815 845	686 657	- 15,8
Gehälter in 1000 DM (Bruttosumme)	232 260	251 421	258 909	232 121	- 10,3
Arbeitsstunden in 1000 davon für	40 051	33 131	31 427	26 620	- 15,3
Wohnbauten	11 023	9 987	9 611	6 020	- 37,4
gewerbliche und industrielle Bauten	15 105	12 570	11 816	11 606	- 1,8
öffentliche und Verkehrsbauten	13 923	10 576	9 999	8 994	- 10,1
Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ in 1000 DM	3 166 727	3 063 962	3 027 478	2 606 000	- 13,9
davon im					
Wohnungsbau	812 737	839 230	841 138	529 552	- 37,0
gewerblichen und industriellen Bau	1 266 093	1 172 379	1 163 095	1 084 031	- 6,8
öffentlichen und Verkehrsbau	1 087 897	1 052 353	1 023 247	992 417	- 3,0

1) ohne Umsatzsteuer.

90 VERFÜGBARE GERÄTE IM BAUHAUPTGEWERBE 1983 BIS 1985
Ergebnisse der Totalerhebungen Ende Juni

Geräte	1985	1984	1983
	Anzahl		
Betonmischer	1 428	1 590	1 637
Turmkrane	515	606	651
Mobil- und Autokrane	109	123	148
Förderbänder	236	246	255
Mörtelförder- und Verputzgeräte	157	163	190
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau - ohne Kleinbusse	869	781	617
Lastkraftwagen (einschließ- lich Zugmaschinen mit Lade- fläche)	1 512	1 645	1 680
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	242	254	299
Ladegeräte	465	465	485
Bagger.	712	738	738
Planierraupen	87	88	83
Grader, Straßenhobel	16	15	24
Rambären (ohne Handrammen)	282	281	300
Verdichtungsmaschinen	1 605	1 695	1 597
Straßenbaumaschinen	150	145	157
Kompressoren aller Art	1 019	1 053	1 015
Stahlrohr- und Stahlprofil- gerüste (in t)	21 590	26 304	21 238
Grabenverbau aus Stahl (in t)	1 066	1 086	887

**91 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ ¹⁾, JAHRESBAULEISTUNG ¹⁾ UND
INVESTITIONEN IM BAUHAUPTGEWERBE 1982 BIS 1984**

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften

Art der Angabe	Einheit	1984		1983	1982
		absolut	Veränderung 1984 gegenüber 1983 in %		
Unternehmen insgesamt	Anzahl	201	- 6,1	214	221
darunter					
Unternehmen mit Investitionen	Ende September	157	- 19,5	195	197
Beschäftigte	"	15 535	- 5,7	16 468	16 953
Gesamtumsatz ¹⁾	Mio. DM	1 944	- 2,3	1 990	1 974
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze insgesamt ¹⁾	"	1 888	- 0,5	1 898	1 919
darunter Jahresbauleistung ¹⁾	"	1 827	- 0,7	1 840	1 859
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze ¹⁾ je Beschäftigten	DM	121 558	+ 5,5	115 240	113 220
Investitionen insgesamt	1000 DM	59 685	- 9,2	65 757	63 429
davon					
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	"	48 843	- 9,9	54 194	55 979
bebaute Grundstücke	"	3 437	- 58,2	8 219	2 111
unbebaute Grundstücke	"	7 405	+121,4	3 344	5 339
Investitionen insgesamt je Beschäftigten	DM	3 842	- 3,8	3 993	3 741
Investitionen im Verhältnis zum Gesamtumsatz ¹⁾	%	3,1	x	3,3	3,2
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing)	1000 DM	45 293	+ 9,9	41 214	45 835

1) ohne Umsatzsteuer.

92 AUSBAUGEWERBE 1984 UND 1985

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten
 Ergebnisse der jährlichen Erhebungen im Juni

Wirtschaftszweig	Be- triebe 1985	Beschäftigte			Gesamtumsatz 1)		
		1985	1984	Verän- derung	1984	1983	Verän- derung
	Ende Juni						
	Anzahl		%		Mio. DM	%	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	150	3 479	3 603	- 3,4	362	366	- 1,2
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	62	3 070	3 256	- 5,7	387	369	+ 4,7
Elektroinstallation	81	2 099	2 122	- 1,1	198	178	+ 11,6
Glasergerbe	15	315	330	- 4,5	32	35	- 9,3
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	109	3 142	3 199	- 1,8	220	230	- 4,1
Bautischlerei	27	575	505	+ 13,9	74	72	+ 2,9
Fliesen-, Platten-, Mosaiklegerei, Estrichlegerei, sonstige Fußboden- legerei und -kleberei	25	571	665	- 14,1	87	112	- 22,4
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwer- punkt, Ofen- und Herdsetzerei, Sonstiges Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	7	135	184	- 26,6	14	22	- 39,5
Ausbaugewerbe insgesamt	476	13 386	13 864	- 3,4	1 373	1 384	- 0,8

1) ohne Umsatzsteuer.

BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

93 BAUGENEHMIGUNGEN FÜR WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN
DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1982 BIS 1984

Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten			Rauminhalt im Nichtwohnbau		
	1984	1983	1982	1984	1983	1982
	1000			Mio.m ³		
Schleswig-Holstein	12,9	18,8	13,9	4,9	7,2	6,2
Hamburg	6,1	6,5	5,8	1,4	2,4	2,6
Niedersachsen	32,6	45,3	36,0	12,6	17,2	17,2
Bremen	2,2	2,4	2,6	0,9	3,1	2,7
Nordrhein-Westfalen	82,8	104,2	80,0	26,2	35,6	29,4
Hessen	25,1	30,6	25,2	9,0	10,5	11,6
Rheinland-Pfalz	20,9	27,1	21,9	6,8	8,3	7,7
Baden-Württemberg	66,3	78,8	65,5	19,6	31,8	23,1
Bayern	74,5	88,6	70,2	34,2	40,1	36,1
Saarland	4,3	6,2	5,4	1,4	2,3	2,1
Berlin (West)	8,5	11,3	8,5	2,6	3,3	1,8
Bundesgebiet	336,1	419,7	335,0	119,6	161,8	140,5

94 BAUGENEHMIGUNGEN FÜR WOHN- UND NICHTWOHNGEBAUDE (NUR NEUBAU) 1981 BIS 1985

a) Insgesamt

Jahr	Gebäude		Rauminhalt		Wohnungen		Wohnfläche 1) bzw. Nutzfläche 2)	
	Anzahl		1000 m ³		Anzahl		1000 m ²	
	1	2	3	4	5	6	7	8

- Wohngebäude -

1981	1 730	2 697	5 740	496,2
1982	1 244	2 375	5 449	424,9
1983	1 691	2 756	6 294	510,1
1984	1 500	2 417	5 947	438,7
1985	1 266	1 905	4 627	350,6

- Nichtwohngebäude -

1981	291	3 069	118	517,9
1982	271	2 556	206	386,0
1983	272	2 374	60	372,7
1984	193	1 386	105	237,0
1985	210	1 757	130	285,0

b) Fertigteilbau

Jahr	Gebäude		Rauminhalt		Wohnungen		Wohnfläche 1) bzw. Nutzfläche 2)	
	Anzahl	% v. Sp. 1	1000 m ³	% v. Sp. 2	Anzahl	% v. Sp. 3	1000 m ²	% v. Sp. 4
	5	6	7	8	9	10	11	12

- Wohngebäude -

1981	169	9,8	156	5,8	268	4,7	27,3	5,5
1982	147	11,8	168	7,1	271	5,0	22,8	5,4
1983	89	5,3	72	2,6	141	2,2	12,3	2,4
1984	83	5,5	92	3,8	252	4,2	19,9	4,5
1985	65	5,1	40	2,1	73	1,6	7,2	2,1

- Nichtwohngebäude -

1981	158	54,3	1 643	53,5	13	11,0	310,4	59,9
1982	135	49,8	1 745	68,3	104	50,5	244,3	63,3
1983	156	57,4	1 835	77,3	35	58,3	261,3	70,1
1984	113	58,5	1 008	72,7	4	3,8	169,9	71,7
1985	106	50,5	767	43,7	5	3,8	146,6	51,4

1) in Wohngebäuden.- 2) in Nichtwohngebäuden.

95 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN DEN LÄNDERN UND IN AUS-
GEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE
IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN 1979 BIS 1984

Gebiet	Anzahl der Wohnungen					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984
	1000					
- Länder -						
Schleswig-Holstein	17,5	19,2	18,9	15,5	14,4	17,0
Hamburg	4,1	5,6	5,7	5,5	5,7	6,8
Niedersachsen	47,2	49,4	43,9	37,3	39,6	42,0
Bremen	2,5	2,4	2,6	2,5	2,3	1,6
Nordrhein-Westfalen	84,0	96,9	89,0	85,1	82,7	101,5
Hessen	29,0	30,7	28,9	24,8	25,0	30,1
Rheinland-Pfalz	22,5	25,1	23,7	23,1	22,4	25,5
Baden-Württemberg	64,9	70,7	66,8	62,9	65,2	78,1
Bayern	74,8	75,9	73,5	76,8	70,3	78,5
Saarland	5,2	6,0	5,7	5,4	5,5	5,5
Berlin (West)	6,0	6,8	6,8	8,3	7,7	11,8
Bundesgebiet	357,8	388,9	365,5	347,0	340,8	398,4
- Ausgewählte Großstädte -						
München	4,0	6,8	6,7	7,7	8,3	8,5
Köln	3,4	2,9	3,3	4,1	4,1	7,3
Essen	1,6	1,7	1,5	1,5	1,6	2,6
Frankfurt am Main	1,1	0,8	2,3	1,4	1,6	2,0
Dortmund	2,3	2,1	2,2	3,4	2,5	3,0
Düsseldorf	1,6	2,3	2,2	3,2	3,6	3,8
Stuttgart	1,7	2,2	2,6	2,7	2,5	4,1
Bremen	2,0	1,9	2,0	2,1	1,9	1,2
Duisburg	1,9	2,0	1,7	1,5	1,6	2,2
Hannover	2,0	2,1	1,6	1,8	2,0	3,1
Nürnberg	1,9	2,1	1,8	2,1	2,4	2,6
- Hamburg-Randkreise -						
Kreis Pinneberg	1,9	1,9	1,6	1,4	1,7	2,5
" Segeberg	1,5	1,9	1,8	1,5	1,4	1,6
" Stormarn	2,3	2,3	1,6	1,6	1,3	2,1
" Hzgt. Lauenburg	1,1	1,3	0,9	0,9	0,8	0,9
Landkreis Harburg	1,5	2,0	1,5	1,3	1,6	1,7
" Stade	1,5	1,6	1,2	0,8	1,0	1,3

**96 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNGEBÄUDEN (NUR NEUBAU) 1983 BIS 1985
NACH BAUHERREN UND GEBÄUDEARTEN**

Bauherr — Gebäudeart	Jahr	Wohn- gebäude	Raum- inhalt	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Veran- schlagte Kosten des Bau- werkes
		Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ²	1000 DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Sied- lungsunternehmen	1985	204	606	1 814	128,2	200 389
	1984	169	727	1 940	142,0	227 068
	1983	204	699	1 905	143,6	214 540
Sonstige Wohnungs- unternehmen	1985	232	310	701	58,0	98 928
	1984	344	668	1 529	118,0	193 315
	1983	180	398	1 012	76,7	121 919
Private Haushalte	1985	887	913	1 773	154,6	293 133
	1984	1 003	1 233	2 461	213,6	406 496
	1983	812	1 073	2 091	181,0	319 801
Sonstige Bauherren	1985	86	214	465	37,5	80 790
	1984	126	264	640	48,4	94 897
	1983	77	158	371	26,4	102 293
Insgesamt	1985	1 409	2 043	4 753	378,3	673 240
	1984	1 642	2 895	6 570	522,0	921 776
	1983	1 273	2 327	5 379	427,6	758 553
davon Wohngebäude mit 1 Wohnung	1985	996	633	996	108,6	203 926
	1984	973	699	973	109,6	206 685
	1983	743	509	743	85,7	158 843
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1985	160	162	320	29,1	51 321
	1984	212	227	424	39,4	70 847
	1983	149	176	298	30,0	52 971
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	1985	253	1 247	3 437	240,6	417 993
	1984	457	1 969	5 173	373,0	644 244
	1983	381	1 642	4 338	312,0	546 739

**97 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN
(NUR NEUBAU) 1976 BIS 1985**

Jahr	Wohnungen	Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte Kosten des Bauwerks		
			insgesamt	Durchschnittswerte	
				je m ³ Raum-inhalt	je m ² Wohn-fläche
Anzahl	m ²	1000 DM	DM		
1976	8 805	74,2	712 160	213	1 091
1977	10 329	78,0	926 555	225	1 149
1978	5 244	92,9	609 596	231	1 251
1979	3 960	93,6	492 847	229	1 328
1980	5 442	85,9	656 420	258	1 406
1981	5 431	90,0	723 814	275	1 480
1982	5 307	83,8	715 498	292	1 610
1983	5 379	79,5	758 553	326	1 774
1984	6 570	79,5	921 776	318	1 766
1985	4 753	79,6	673 240	330	1 780

**98 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON NICHTWOHNGEBÄUDEN
(NUR NEUBAU) 1976 BIS 1985**

Jahr	Nichtwohn-gebäude		Rauminhalt	Nutzfläche 1)	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	darin Wohnungen	1000 m ³	1000 m ²	1000 DM
1976	548	168	3 713	672,3	602 279
1977	546	213	5 694	918,4	823 695
1978	458	119	3 476	624,8	595 220
1979	404	51	3 336	533,1	471 955
1980	428	94	3 174	524,4	443 522
1981	335	170	2 704	423,0	484 872
1982	316	142	3 235	529,0	772 233
1983	270	212	2 672	428,9	546 569
1984	260	96	2 500	426,9	596 655
1985	193	79	1 412	286,6	428 479

1) einschließlich Wohnfläche.

99 BESTAND AN WOHNUNGEN IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN
1983 UND 1984

Gebiet	Anzahl der Wohnungen				
	31. Dezember		Veränderung in %	31. Dezember	
	1984	1983		1984	1983
	1000		je 1000 Einwohner		

- Länder -

Schleswig-Holstein	1 170	1 153	+ 1,4	448	441
Hamburg	805	799	+ 0,8	506	496
Niedersachsen	3 061	3 020	+ 1,4	424	417
Bremen	329	328	+ 0,4	495	484
Nordrhein-Westfalen	7 188	7 091	+ 1,4	430	421
Hessen	2 401	2 372	+ 1,2	434	426
Rheinland-Pfalz	1 587	1 562	+ 1,6	438	430
Baden-Württemberg	3 947	3 872	+ 1,9	427	419
Bayern	4 696	4 621	+ 1,6	429	421
Saarland	463	458	+ 1,2	441	435
Berlin (West)	1 133	1 122	+ 0,9	613	605
Bundesgebiet	26 782	26 399	+ 1,4	439	431

- Ausgewählte Großstädte -

München	597	589	+ 1,4	471	459
Köln	447	440	+ 1,6	485	468
Essen	295	293	+ 0,9	472	463
Frankfurt am Main	311	309	+ 0,6	519	506
Dortmund	281	278	+ 1,0	484	471
Düsseldorf	297	293	+ 1,2	525	510
Stuttgart	259	255	+ 1,5	461	450
Bremen	266	265	+ 0,4	501	490
Duisburg	248	246	+ 0,8	474	459
Hannover	263	260	+ 1,1	511	497
Nürnberg	236	234	+ 1,1	504	493

- Hamburg-Randkreise -

Kreis Pinneberg	114	112	+ 2,2	440	429
" Segeberg	86	84	+ 1,9	399	393
" Stormarn	82	80	+ 2,5	422	414
" Hzgt. Lauenburg	69	68	+ 1,2	437	432
Landkreis Harburg	75	74	+ 2,3	390	384
" Stade	67	65	+ 2,0	397	390

HANDEL UND GASTGEWERBE

100 AUSFUHR ¹⁾ DES LANDES HAMBURG ²⁾ 1983 BIS 1985

Warenbenennung Verbrauchsland	1985	1984	1983
	Mio. DM		
- Warenbenennung -			
Ernährungswirtschaft	1 785	1 478	1 295
davon Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ³⁾	246	227	141
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 284	1 021	980
dar. Pflanzl. Öle, Fette zur Ernährung	539	378	326
Genußmittel	255	231	174
Gewerbliche Wirtschaft	10 320	10 987	10 724
davon Rohstoffe	99	102	67
Halbwaren	2 056	1 925	1 660
dar. Kupfer, roh	170	259	245
Kraftstoffe und Schmieröle	690	666	507
Fertigwaren	8 165	8 960	8 997
davon Vorzeugnisse	1 166	1 151	995
Enderzeugnisse	6 999	7 808	8 002
dar. Maschinen	1 835	1 721	1 611
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 362	1 322	1 169
Wasserfahrzeuge	524	826	753
Luftfahrzeuge	769	1 162	1 130
Kraftfahrzeuge	519	386	336
Ausfuhr insgesamt	12 105	12 465	12 019
- Verbrauchsland -			
Europa	7 610	7 486	6 870
davon EG-Länder	5 051	5 102	4 748
EFTA-Länder	1 524	1 487	1 268
Ostblock-Länder	468	436	424
Übrige Länder	567	461	429
Afrika	875	1 098	780
Amerika	1 474	1 840	2 533
davon Nordamerika	971	941	653
darunter USA	898	874	600
Mittelamerika	214	125	190
Südamerika	289	774	1 690
Asien	2 004	1 958	1 756
Australien, Ozeanien	142	83	80
Ausfuhr insgesamt	12 105	12 465	12 019

1) Spezialhandel.

2) Die Ausfuhrwerte beziehen sich auf Waren, die in Hamburg hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, daß sich ihre Beschaffenheit wesentlich geändert hat.

3) einschließlich lebender Tiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**101 AUSSENHANDELSVERKEHR 1) ÜBER HAMBURG 1984 UND 1985 NACH WAREN-
GRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN**

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1985	1984	1985	1984
Mio. DM				
Ernährungswirtschaft	12 089	10 106	2 887	2 219
davon				
Lebende Tiere	5	3	20	11
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 091	1 073	482	497
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	6 576	5 724	1 895	1 385
darunter				
Getreide	885	496	572	284
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte	671	610	100	53
Ölfrüchte zur Ernährung	1 644	1 237	5	10
Ölkuchen	415	606	145	105
Genußmittel	4 418	3 307	490	327
darunter				
Kaffee	3 338	2 567	200	108
Gewerbliche Wirtschaft	42 393	39 570	45 947	42 842
davon				
Rohstoffe	5 201	4 759	460	446
darunter				
Erdöl, roh und getoppt	2 152	1 878	-	-
Kupfererze	605	648	-	-
Halbwaren	6 446	5 919	2 469	2 203
darunter				
Kupfer, roh, auch Legierungen	905	719	138	245
Kraftstoffe, Schmieröle	3 887	3 702	520	503
Fertigwaren	30 745	28 892	43 018	40 193
davon				
Vorerzeugnisse	3 950	3 799	5 518	4 902
darunter				
Papier und Pappe	774	797	431	302
Chemische Vorerzeugnisse	1 647	1 550	2 574	2 478
Eisen und Stahl	181	165	1 474	1 151
Enderzeugnisse	26 795	25 093	37 501	35 291
darunter				
Textilwaren	3 604	3 793	234	179
Maschinen	2 915	2 483	12 570	10 692
Elektrotechnische Erzeugnisse	5 016	4 892	4 792	3 984
Pharmazeutische Erzeugnisse	950	736	1 371	1 210
Luftfahrzeuge	7 476	7 014	7 224	8 309
Kraftfahrzeuge	571	563	4 381	3 695
Rückwaren und Ersatzlieferungen	55	47	58	54
Insgesamt	54 537	49 723	48 892	45 115

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

102 AUSSENHANDELSVERKEHR ¹⁾ ÜBER HAMBURG 1984 UND 1985 NACH HERSTELLUNGS-
BZW. VERBRAUCHSLÄNDERN

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1985	1984	1985	1984
	Mio. DM			
Europa	16 827	16 158	14 071	15 074
davon				
Mitgliedsländer der EG	11 365	10 998	9 391	10 470
Mitgliedsländer der EFTA	2 387	1 895	1 489	1 529
Ostblockländer	1 906	2 023	2 218	2 334
Übrige europäische Länder	1 169	1 242	973	741
Außereuropa	37 710	33 565	34 820	30 041
davon				
Afrika	3 824	3 122	5 913	6 230
darunter				
Ägypten	47	50	1 150	1 072
Nigeria	129	274	765	488
Republik Südafrika	744	581	1 196	1 744
Amerika	12 495	9 708	8 585	7 289
davon				
Nordamerika	6 711	4 979	5 448	3 996
darunter				
USA	6 120	4 233	4 463	3 217
Kanada	591	746	985	779
Mittelamerika	1 316	1 021	957	770
darunter				
Mexiko	237	273	388	331
Südamerika	4 468	3 708	2 179	2 522
darunter				
Kolumbien	813	619	177	172
Brasilien	1 694	1 271	530	454
Argentinien	699	918	505	1 059
Asien	20 167	19 351	17 481	14 288
davon				
Nahost	743	769	4 341	4 261
darunter				
Saudi-Arabien	91	37	1 420	1 353
Kuwait	197	336	437	343
Mittelost	1 027	1 013	2 161	1 729
Fernost	18 397	17 568	10 979	8 299
darunter				
China	1 930	1 728	3 811	1 535
Südkorea	1 518	1 549	835	716
Japan	8 570	7 544	2 158	1 986
Taiwan	1 731	1 833	878	753
Hongkong	2 043	2 217	753	587
Australien und Ozeanien	1 223	1 384	2 781	2 160
darunter				
Australien	480	593	2 333	1 794
Schiffbedarf, nicht ermittelte Länder	1	0	60	74
Insgesamt	54 537	49 723	48 892	45 115

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

**103 AUSFUHR ¹⁾ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1984 UND 1985 NACH
HERSTELLUNGSLÄNDERN UND WARENGRUPPEN**

Herstellungsländ	p 1985			r 1984		
	Ausfuhr ins- gesamt,	darunter		Ausfuhr ins- gesamt	darunter	
		Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerb- liche Wirt- schaft		Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerb- liche Wirt- schaft
Mio. DM						
Schleswig-Holstein	9 957	1 566	8 391	10 081	1 555	8 526
Hamburg	12 136	1 763	10 373	12 465	1 478	10 987
Niedersachsen	46 909	3 762	43 147	41 831	3 637	38 194
Bremen	9 277	1 459	7 818	7 670	1 409	6 261
Nordrhein-Westfalen	143 101	4 036	139 065	130 064	3 698	126 366
Hessen	40 140	750	39 390	37 073	687	36 386
Rheinland-Pfalz	30 437	2 153	28 284	28 058	2 030	26 028
Baden-Württemberg	91 051	2 285	88 766	81 417	2 153	79 264
Bayern	78 944	6 322	72 622	71 339	6 172	65 167
Saarland	9 660	192	9 468	9 038	183	8 854
Berlin (West)	9 745	1 010	8 735	8 022	745	7 277
Waren ausländ. Ursprungs einschließlich Rückwaren	40 277	1 973	38 304	40 790	1 805	36 571
Nicht ermittelte Herstellungsländer	9 319	601	8 718	10 374	1 121	8 460
Insgesamt	530 953	27 872	503 081	488 223	26 673	458 342

1) Spezialhandel.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**104 AUSSENHANDEL ¹⁾ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND INSGESAMT UND ANTEIL
DES VERKEHRS ÜBER HAMBURG 1970 UND 1979 BIS 1985**

Art der Angabe	1970	1979 bis 1983 JD	1984	1985	Verän- derung 1985 gegenüber 1984
	Mio. DM				%
<u>Einfuhr</u>					
Bundesrepublik	109 606	362 547	445 225	475 201	+ 6,7
darunter über Hamburg	13 414	43 779	49 723	54 537	+ 9,7
Anteil in %	12,2	12,1	11,2	11,5	x
<u>Ausfuhr</u>					
Bundesrepublik	125 276	392 323	498 083	548 358	+ 10,1
darunter über Hamburg	14 244	36 001	45 115	48 892	+ 8,4
Anteil in %	11,4	9,2	9,1	8,9	x
<u>Außenhandel insgesamt</u>					
Bundesrepublik	234 882	754 870	943 308	1 023 559	+ 8,5
darunter über Hamburg	27 658	79 780	94 838	103 429	+ 9,1
Anteil in %	11,8	10,6	10,1	10,1	x

1) Generalhandel.

105 AUSSENHANDEL HAMBURGER IM-UND EXPORTEURE 1) ÜBER HAMBURG UND ANDERE GRENZSTELLEN 1984 UND 1985 NACH WARENGRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1985	1984	1985	1984
	Mio. DM			
Ernährungswirtschaft	16 273	14 147	6 680	6 090
davon				
Lebende Tiere	6	10	5	4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 085	1 872	1 280	1 313
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	10 869	9 622	4 365	3 943
darunter				
Getreide	2 073	1 315	727	478
Obst	850	751	155	132
Südfrüchte	956	849	81	91
Gemüse-, Obstkonserven, Frucht-				
säfte und dergleichen	767	783	103	110
Ölfrüchte zur Ernährung	2 670	2 091	87	101
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	712	818	1 137	933
Genußmittel	3 312	2 643	1 031	830
darunter				
Kaffee	2 090	1 711	527	398
Rohtabak	633	467	27	31
Gewerbliche Wirtschaft	57 851	55 919	28 587	28 998
davon				
Rohstoffe	15 354	15 638	453	451
darunter				
Erdöl, roh und getoppt	13 391	13 827	0	0
Halbwaren	17 943	17 130	3 755	4 006
darunter				
Kupfer, roh, auch Legierungen	558	493	156	234
Kraftstoffe, Schmieröle	15 514	14 744	1 818	2 151
Fertigwaren	24 554	23 151	24 379	24 542
davon				
Vorerzeugnisse	5 024	4 643	2 769	2 580
darunter				
Papier und Pappe	1 471	1 331	143	104
Kunststoffe	865	869	292	299
Andere chemische Vorerzeugnisse	1 302	1 006	775	724
Enderzeugnisse	19 530	18 508	21 610	21 962
darunter				
Textilwaren	1 296	1 178	284	224
Maschinen	1 456	1 432	3 691	3 355
Elektrotechnische Erzeugnisse	4 264	4 349	4 060	3 456
Chemische Enderzeugnisse	1 718	1 427	1 760	1 601
Luftfahrzeuge	7 751	7 290	7 127	8 406
Kraftfahrzeuge	117	185	1 103	929
Rückwaren und Ersatzlieferungen	104	85	58	56
Insgesamt	74 227	70 151	35 325	35 144

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

106 AUSSENHANDEL HAMBURGER IM- UND EXPORTEURE 1) ÜBER HAMBURG UND ANDERE
GRENZSTELLEN 1984 UND 1985 NACH HERSTELLUNGS- BZW. VERBRAUCHSLÄNDERN

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1985	1984	1985	1984
	Mio. DM			
Europa	43 428	41 492	25 444	25 385
davon Mitgliedsländer der EG	32 154	30 166	18 124	18 814
Mitgliedsländer der EFTA	4 353	4 268	4 390	4 145
Ostblockländer	4 586	4 826	1 717	1 383
Übrige europäische Länder	2 335	2 232	1 213	1 043
Außereuropa	30 799	28 659	9 881	9 759
davon				
Afrika	9 004	8 040	1 973	1 984
darunter Algerien	823	735	148	133
Libyen	1 307	938	143	161
Nigeria	4 132	4 035	438	259
Republik Südafrika	600	582	227	473
Amerika	10 873	8 895	2 860	2 975
davon				
Nordamerika	5 530	4 442	1 739	1 535
darunter USA	5 242	4 003	1 572	1 391
Kanada	288	440	166	143
Mittelamerika	1 075	922	482	292
Südamerika	4 268	3 530	639	1 149
darunter Venezuela	626	467	108	74
Brasilien	1 623	1 160	125	125
Argentinien	719	834	169	704
Asien	10 100	10 939	4 697	4 496
davon				
Nahost	2 374	3 339	1 715	1 900
darunter Syrien	325	242	85	71
Iran	456	419	331	402
Saudi-Arabien	976	1 245	445	594
Mittelost	471	499	500	465
Fernost	7 255	7 101	2 482	2 130
darunter Thailand	647	719	121	93
Indonesien	397	335	301	301
China	892	742	489	224
Japan	3 216	3 011	679	593
Taiwan	494	567	198	236
Hongkong	517	574	246	151
Australien	821	785	216	193
darunter Australien	201	219	161	152
Papua-Neuguinea	386	385	6	7
Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder	0	0	135	111
Insgesamt	74 227	70 151	35 325	35 144

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

**107 DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR ÜBER HAMBURG ¹⁾
1984 UND 1985 NACH WAREN**

Warenbenennung	See-Eingang		See-Ausgang	
	1985	1984	1985	1984
	1000 t			
Ernährungswirtschaft	1 295,1	1 276,1	1 235,4	1 764,8
davon				
Lebende Tiere u. Nahrungsm. tier. Ursprungs	204,7	207,0	396,1	381,4
dar. Fischmehl	26,3	16,0	41,1	36,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	849,3	839,4	768,4	1 313,0
dar. Getreide	209,4	198,6	420,5	956,8
Südf Früchte	237,4	218,6	20,8	23,7
Gemüse- und Obstkonserven	77,1	76,4	77,3	82,0
Ölkuchen	76,4	83,2	60,2	46,5
Genußmittel	241,2	229,6	70,9	70,4
dar. Kaffee	200,1	186,1	32,3	34,0
Gewerbliche Wirtschaft	3 751,4	2 449,8	5 283,9	6 189,5
davon				
Rohstoffe	2 229,6	939,3	203,6	203,5
dar. Wolle	54,9	60,0	20,6	34,9
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	36,4	46,9	5,5	12,2
Kautschuk	75,4	76,5	15,7	11,9
Steinkohlen	437,3	0,1	0,3	6,8
Eisenerze	640,6	44,2	0,1	0,0
Steine und Erden	132,9	59,6	72,0	56,6
Rohphosphate	617,1	477,8	1,1	0,2
Halbwaren	617,8	529,4	1 974,0	2 654,2
dar. Holzmasse, Zellstoff	95,2	66,0	56,5	61,1
Kraftstoffe und Schmieröle	51,1	21,9	1 184,5	1 617,0
Kalidüngemittel	0,0	1,3	257,2	312,9
Sonstige Düngemittel	199,6	223,0	164,4	281,5
Fertigwaren	904,0	981,2	3 106,3	3 331,8
davon				
Vorerzeugnisse	458,8	564,0	2 280,8	2 565,5
dar. Papier und Papps	194,9	269,4	392,6	431,9
Chemische Vorerzeugnisse	128,9	165,1	336,2	365,0
Stab- und Formeisen	13,6	32,6	345,0	359,1
Blech)	15,8	13,9	787,4	933,9
Draht) aus Eisen	8,1	8,0	195,5	266,9
Enderzeugnisse	445,2	417,2	825,5	766,2
dar. Eisenwaren	49,7	49,2	110,0	106,4
Maschinen	94,4	84,4	263,7	240,6
Kraftfahrzeuge	21,4	20,9	40,8	35,9
Rückwaren und Ersatzlieferungen	4,3	3,0	5,3	3,7
Insgesamt	5 050,7	3 728,8	6 524,6	7 958,1

1) ohne Einfuhren auf offene Zolllager, die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedoch der Durchfuhr zuzurechnen sind. Diese Eingänge betragen:

Ware	1985	1984
	1000 t	
Abfuhr auf dem Land- und Flußweg		
Getreide	5,2	126,9
Ölfrüchte	40,2	68,1
Ölkuchen	363,6	459,8
Steinkohlen	471,4	533,9
Eisenerze	626,9	724,7
Übrige Waren	84,7	143,9
Zusammen	1 592,0	2 057,3
Abfuhr im Seumschlag		
Getreide	1 755,1	553,6
Hülsenfrüchte zur Ernährung	2,2	-

108 DURCHFÜHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR ÜBER HAMBURG ¹⁾
1984 UND 1985 NACH BESTIMMUNGS- BZW. VERSENDUNGSLÄNDERN

Land	See-Eingang nach Bestimmungsländern		See-Ausgang nach Versendungsländern	
	1985	1984	1985	1984
	1000 t			
Ab- bzw. Anfuhr auf dem Land- und Flußweg nach bzw. aus				
Frankreich	14,6	12,4	8,7	11,5
Belgien-Luxemburg	12,9	14,4	3,9	7,2
Niederlande	30,2	24,7	6,2	8,3
Italien	38,1	20,5	22,7	11,9
Vereinigtes Königreich	5,3	6,8	5,8	5,0
Dänemark	225,1	214,9	484,4	439,7
Norwegen	15,8	14,0	24,7	22,1
Schweden	71,5	68,0	205,5	173,9
Finnland	38,6	31,2	54,7	37,8
Schweiz	90,6	90,1	54,7	52,9
Österreich	395,8	331,0	484,4	413,5
Jugoslawien	6,1	5,9	3,2	3,4
Sowjetunion	9,9	9,5	5,4	4,7
Polen	15,3	17,2	25,2	19,9
Tschechoslowakei	1 048,1	708,2	363,6	392,6
Ungarn	690,4	317,7	74,1	68,1
Rumänien	16,4	7,5	11,1	9,2
Bulgarien	4,7	5,5	3,4	4,2
DDR	812,3	223,0	3 161,3	4 656,3
Übrigen Ländern	17,4	16,0	29,9	25,6
Zusammen	3 559,1	2 138,5	5 032,9	6 367,8
Ab- bzw. Anfuhr im Seumschlag nach bzw. aus				
Belgien-Luxemburg	2,5	5,4	2,2	0,5
Niederlande	4,7	22,2	7,1	4,4
Vereinigtes Königreich	49,2	42,1	19,4	22,8
Dänemark	92,9	82,9	148,9	182,2
Norwegen	71,3	54,2	159,5	190,6
Schweden	155,9	96,6	208,9	229,1
Finnland	64,4	63,1	119,2	169,7
Spanien	9,8	12,2	9,0	21,8
Sowjetunion	196,4	210,0	5,3	17,0
Polen	62,1	62,6	13,3	26,3
DDR	2,3	2,2	9,7	10,8
Übrigen europäischen Ländern	34,1	32,1	45,4	45,4
Außereuropa	746,1	904,7	743,8	669,7
Zusammen	1 491,7	1 590,3	1 491,7	1 590,3
Insgesamt	5 050,7	3 728,8	6 524,6	7 958,1

1) ohne Einfuhren auf offene Zolllager, die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedoch der Durchfuhr zuzurechnen sind. Diese Eingänge betragen:

Bestimmungsland	1985	1984
	1000 t	
Abfuhr auf dem Land- und Flußweg nach		
Österreich	1 098,6	1 289,1
Tschechoslowakei	426,9	616,4
DDR	0,7	80,5
Übrigen Ländern	65,8	71,3
Zusammen	1 592,0	2 057,3
Abfuhr im Seumschlag nach der Sowjetunion	1 755,1	553,1
Übrigen Ländern	2,2	0,5

GROSSHANDEL

109 UMSATZWERTE 1980 UND -MESSZAHLEN 1984 UND 1985 IM GROSSHANDEL
1980 \pm 100

Großhandel mit ... 1)	Umsatz 1980 in Mio. DM	Meßzahlen	
		1985	1984
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	17 762	136,6	133,2
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	532	188,7	r 183,9
festen Brennstoffen, Mineralerzeugnissen	3 420	189,8	r 186,1
Erzen, Stahl, Nichteisen-Metallen usw.	23 926	96,6	r 109,1
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	2 091	113,0	r 113,0
Altmaterial, Reststoffen	2 106	100,8	r 116,7
	259	170,4	r 179,0
Rohstoffen und Halbwaren zusammen	50 097	119,4	r 124,6
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	23 332	134,1	r 132,8
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 946	157,7	r 161,5
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	4 343	135,3	r 129,1
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	997	117,7	r 120,7
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	5 118	127,5	r 119,6
pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	1 391	199,1	r 185,8
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art 2)	5 971	159,1	r 136,8
Fertigwaren zusammen	43 099	139,7	r 134,1
Großhandel insgesamt	93 196	128,8	r 129,0
davon			
Binnengroßhandel	41 905	133,4	r 135,6
Außenhandel	51 291	125,0	r 123,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

EINZELHANDEL

110 UMSATZWERTE 1980 UND -MESSZAHLEN 1984 UND 1985 IM EINZELHANDEL
1980 \pm 100

Wirtschaftsgruppe 1)	Umsatz 1980 in Mio. DM	Meßzahlen	
		1985	1984
Einzelhandel insgesamt	16 752	107,2	r 106,3
darunter			
Nahrungs- und Genussmittel	4 105	110,2	110,1
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	1 872	108,8	103,9
Einrichtungsgegenstände	644	92,5	99,3
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente	617	109,3	102,4
Papierwaren, Druckerzeugnisse	328	99,7	108,4
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse	872	127,7	122,1
Fahrzeuge, Fahrzeugteile	1 640	112,5	111,5
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	6 509	103,0	r 102,6

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

GASTSTÄTTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE

111 UMSATZWERTE 1980 UND -MESSZAHLEN 1984 UND 1985 IM GASTGEWERBE
1980 = 100

Wirtschaftsklasse 1)	Umsatz 1980 in Mio. DM	Meßzahlen	
		1985	1984 2)
Beherbergungsgewerbe	281	114,0	106,2
darunter			
Hotels	169	140,8	128,8
Hotels garnis	82	84,0	83,3
Gaststättengewerbe	903	108,0	105,7
darunter			
Speisewirtschaften	523	112,0	109,5
Imbißhallen	60	117,8	109,5
Schankwirtschaften	212	112,1	108,5
Bars, Tanzlokale u.ä.	66	65,7	72,2
Cafés	16	49,0	58,8
Kantinen	90	123,3	124,4
Gastgewerbe insgesamt	1 273	110,4	107,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) ab 1.1.1984 einschließlich Getränkesteuer.

112 ENTWICKLUNG DES FREMDENVERKEHRS 1) 1975 BIS 1985

Jahr	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	insgesamt	darunter von Gästen mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik
1975	1 389	449	2 685	835
1976	1 477	451	2 856	854
1977	1 515	461	2 804	838
1978	1 580	449	2 899	820
1979	1 639	509	3 041	933
1980	1 686	540	3 146	1 046
1981	1 665	552	3 245	1 156
1982	1 554	495	2 979	1 024
1983	1 550	489	2 905	973
1984	1 503	501	2 879	1 019
1985	1 574	564	2 979	1 093

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

113 FREMDENVERKEHR 1984 UND 1985 NACH AUSGEWÄHLTEN WOHNSTITZLÄNDERN DER GÄSTE ¹⁾

Ständiger Wohnsitz des Gastes (nicht Staatsangehörigkeit)	Gäste		Übernachtungen	
	1985	1984	1985	1984
Bundesrepublik Deutschland	1 010 207	1 001 045	1 886 535	1 859 933
DDR	3 328	3 480	10 180	11 148
Ausland	560 403	498 010	1 082 394	1 007 972
darunter				
Europa	387 986	340 972	712 963	649 540
darunter				
Belgien-Luxemburg	9 434	8 478	15 985	15 450
Dänemark	42 525	37 454	71 935	64 775
Finnland	23 181	17 626	37 444	29 974
Frankreich	22 003	19 613	39 188	38 636
Griechenland	3 953	3 572	10 351	9 628
Großbritannien und Nordirland	53 953	50 390	103 837	98 065
Italien	17 831	16 323	32 861	33 283
Jugoslawien	2 845	2 470	5 846	5 760
Niederlande	27 227	24 341	47 545	43 502
Norwegen	36 708	31 201	64 116	49 790
Österreich	17 414	17 287	36 661	35 586
Polen	7 153	5 810	21 446	17 587
Portugal	2 093	1 955	7 855	10 569
Rumänien	419	532	1 230	1 865
Schweden	74 969	62 459	120 295	100 491
Schweiz	21 891	20 112	40 693	41 098
Sowjet-Union	1 909	1 497	5 930	4 833
Spanien	9 963	7 913	23 081	20 243
Tschechoslowakei	2 132	1 623	4 250	3 672
Türkei	3 754	3 997	8 824	11 075
Ungarn	1 999	1 957	4 596	4 480
Amerika	83 544	69 507	158 054	142 544
darunter				
Argentinien	2 210	2 176	5 396	4 969
Brasilien	3 450	3 006	7 698	7 263
Kanada	7 499	5 518	14 121	12 138
Mexiko	1 794	1 261	3 695	2 960
USA	63 840	52 321	115 874	101 693
Australien	6 264	5 701	11 927	10 986
Afrika	11 029	11 131	29 405	34 886
darunter				
Republik Südafrika	2 819	2 782	6 134	6 685
Asien	66 658	63 266	160 667	155 830
darunter				
Israel	3 973	5 006	9 374	10 647
Japan	32 236	29 481	60 178	59 702
Insgesamt	1 573 938	1 502 535	2 979 109	2 879 053

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

**114 KAPAZITÄT UND AUSLASTUNG IM BEHERBERGUNGSGEWERBE 1983 BIS 1985
NACH BETRIEBSARTEN**

Art des Betriebs	Anzahl der Betten 1)			Auslastungsgrad in %		
	1985	1984	1983	1985	1984	1983
Hotels	9 961	9 155	9 076	48,2	46,3	45,6
Hotels garnis	7 911	8 046	8 301	35,9	36,2	36,7
Gasthöfe	366	353	412	30,1	33,2	31,9
Hotel-Pensionen und Pensionen	118	179	181	32,6	28,8	30,7
Heime und Jugendherbergen	1 022	1 025	1 037	58,1	56,7	56,7
Insgesamt	19 378	18 758	19 007	43,1	42,1	41,9

1) Stand 31.12.

**115 FREMDENVERKEHR 1) IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND 1985**

Stadt	Gäste		Gäste auf 1000 Einwohner	Übernachtungen		Übernachtungen auf 1000 Einwohner
	insgesamt	darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik		insgesamt	dar. von Gästen mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	
		1000			%	
Berlin (West)	1 902	19	1 027	5 469	20	2 952
Hamburg	1 574	36	994	2 979	37	1 883
München	2 716	47	2 145	5 765	46	4 552
Köln	928	43	852	1 172	42	1 927
Essen	204	15	328	577	14	928
Frankfurt am Main	1 750	62	2 931	3 118	59	5 223
Dortmund	175	18	305	330	22	573
Düsseldorf	783	40	1 391	1 441	41	2 560
Stuttgart	517	33	921	1 097	33	1 954
Bremen	334	24	632	610	26	1 155
Hannover	438	26	859	747	28	1 465
Nürnberg	640	28	1 374	1 156	27	2 482

1) einschließlich Heime und Jugendherbergen.

ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTATTENZÄHLUNG

116 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM GROSSHANDEL

Großhandel mit ... 1)	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz ins- gesamt	Gesamt- wert der gegen Provision ver- mittelten Waren
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte		
	31.3.1979			1978	
	Anzahl			Mio. DM	
Getreide, Futter- und Dünge- mitteln, Tieren	244	2 797	467	16 070	976
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	62	402	85	467	57
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	129	2 573	299	2 363	282
festen Brennstoffen, Mine- ralölerzeugnissen	114	3 119	210	17 102	216
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	90	3 181	358	3 445	634
Holz, Baustoffen, Installa- tionsbedarf	313	4 373	583	2 133	189
Altmaterial, Reststoffen	121	723	115	197	1
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 120	15 624	2 097	22 358	7 806
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	529	4 410	932	1 899	186
Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	729	8 222	1 156	4 328	349
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	170	2 217	296	873	68
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	863	9 664	1 276	3 999	562
pharmazeutischen, kosme- tischen u.ä. Erzeugnissen	248	3 903	1 055	1 560	64
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art	421	5 579	965	6 612	431
Großhandel insgesamt	5 153	66 787	9 894	83 408	11 822

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

117 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IN DER HANDELS-
VERMITTLUNG

Vermittlung von/in ... 1)	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz ins- gesamt	Gesamt- wert der gegen Provision ver- mittelten Waren
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte		
	31.3.1979			1978	
	Anzahl			Mio. DM	
landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	103	332	72	36	5 903
technischen Chemika- lien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	259	1 116	214	107	3 314
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	375	1 279	278	257	7 050
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	525	1 241	275	102	1 635
Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	527	1 617	340	134	1 504
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	62	175	49	12	147
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	344	960	197	100	1 567
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	378	999	268	231	2 829
Versandhandelsver- tretung	29	67	9	5	26
Handelsvermittlung zusammen	2 602	7 786	1 702	985	23 975
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	338	1 565	327	120	1 156
Handelsvermittlung insgesamt	2 940	9 351	2 029	1 105	25 132

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

118 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit/in ... 1)	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz ins- gesamt
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte	
	31.3.1979			1978
	Anzahl			Mio. DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 653	19 991	7 639	2 819
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	1 566	14 433	6 055	1 607
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	957	5 139	1 267	699
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	502	4 484	967	733
Papierwaren, Druckerzeugnissen pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	439	2 976	771	402
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	896	5 624	2 163	768
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	32	202	62	129
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art	543	6 547	502	1 600
	1 878	15 320	4 111	3 800
Einzelhandel insgesamt	10 466	74 716	23 537	12 558

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

119 ARBEITSSTATEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit/in ... 1)	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz ins- gesamt
		ins- gesamt	und zwar		
	Teilzeit- beschäf- tigte		Arbeit- nehmer	1978	
	31.3.1979			Mio. DM	
	Anzahl			Mio. DM	
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 628	21 835	9 388	15 769	3 846
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	2 038	14 473	6 228	12 204	1 891
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	1 052	4 450	1 171	3 049	653
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	593	3 347	657	2 618	652
Papierwaren, Druckerzeugnissen pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	524	2 329	718	1 712	323
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	1 059	5 724	2 188	4 239	803
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	39	201	58	162	599
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art	633	5 618	425	4 913	1 437
	2 143	28 355	7 708	25 617	5 466
Einzelhandel insgesamt	12 709	86 332	28 541	70 283	15 669

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

**120 LADENGESCHÄFTE, BESCHÄFTIGTE UND FLÄCHE 1979 UND UMSATZ 1978
IM EINZELHANDEL**

Einzelhandel mit ... 1)	Laden- ge- schäfte:	Beschäftigte	Ge- schäfts- fläche	Ver- kaufs- fläche	Umsatz ins- gesamt
	31.3.1979				1978
	Anzahl		1000 m ²		1000 DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 882	19 925	677	413	3 619 307
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 850	13 949	407	271	1 814 493
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	972	4 277	350	250	634 159
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	535	3 020	108	65	589 264
Papierwaren, Druckerzeugnissen pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 029	5 634	147	70	791 360
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	379	3 376	390	131	827 879
sonstigen Waren, Waren verschiede- ner Art	1 761	20 335	668	373	2 560 328
Einzelhandel insgesamt	10 801	72 441	2 791	1 600	11 094 085

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

121 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM GASTGEWERBE

Gastgewerbe 1)	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz ins- gesamt
		ins- gesamt	und zwar		
			Teilzeit- beschäftigte	Arbeit- nehmer	
31.5.1979					1978
Anzahl					Mio. DM
Beherbergungsgewerbe	365	4 444	787	3 814	255
darunter					
Hotels	71	2 754	452	2 606	166
Gasthöfe	30	197	29	150	13
Pensionen	20	106	15	68	6
Hotels garnis	231	1 364	283	988	70
Gaststättengewerbe	3 869	16 145	4 318	10 395	844
davon					
Speisewirtschaften	981	7 604	1 862	6 113	442
Imbißhallen	437	1 182	388	572	68
Schankwirtschaften	2 054	5 257	1 454	2 251	231
Bars, Tanzlokale u.ä.	175	1 211	312	929	61
Cafés	61	409	150	291	19
Eisdielen	128	404	119	197	18
Trinkhallen	33	78	33	42	6
Kantinen	209	1 577	382	1 306	98
Gastgewerbe insgesamt	4 443	22 166	5 487	15 515	1 198

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

VERKEHR

122 BESTAND DER HANDELSZWECKEN DIENENDEN SEESCHIFFE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1970 UND 1979 BIS 1985

Heimatgebiet	Einheit	1970	1979 bis 1983 JD	1984	1985	Veränderung 1985 gegenüber 1984 in %
Hamburg	Anzahl	1 272	785	735	705	- 4,1
	1000 BRT/BRZ	4 774,2	5 222,6	4 255,7	3 465,2	- 18,6
Bremen	Anzahl	385	135	102	103	+ 1,0
	1000 BRT/BRZ	2 267,4	926,0	582,0	605,4	+ 4,0
Schleswig-Holstein	Anzahl	455	364	363	365	+ 0,6
	1000 BRT/BRZ	1 064,2	730,4	629,9	641,4	+ 1,8
Niedersachsen	Anzahl	567	324	334	371	+ 11,1
	1000 BRT/BRZ	322,5	293,6	465,2	576,5	+ 23,9
Übrige Länder	Anzahl	11	16	13	11	- 15,4
	1000 BRT/BRZ	6,0	9,4	9,7	10,5	+ 8,2
Insgesamt	Anzahl	2 690	1 624	1 547	1 555	+ 0,5
	1000 BRT/BRZ	8 434,3	7 182,0	5 942,5	5 299,0	- 10,8

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

123 BESTAND DER IM HAFEN HAMBURG BEHEIMATETEN SEESCHIFFE 1970 UND 1979 BIS 1985

Schiffsgruppe	Einheit	1970	1979 bis 1983 JD	1984	1985	Veränderung 1985 gegenüber 1984 in %
Fahrgastschiffe	Anzahl	51	34	30	29	- 3,3
	1000 BRT/BRZ	76,2	29,1	13,1	12,9	- 1,5
Ro-Ro-Schiffe, Fährschiffe	Anzahl	1	16	18	20	+ 11,1
	1000 BRT/BRZ	3,8	80,9	114,8	134,7	+ 17,3
Andere Trockenfracht- schiffe darunter	Anzahl	1 118	629	584	564	- 3,4
	1000 BRT/BRZ	3 216,1	2 876,5	2 666,8	2 510,6	- 5,9
Containerschiffe	Anzahl	-	77	102	114	+ 11,8
	1000 BRT/BRZ	-	1 165,0	1 427,5	1 615,9	+ 13,2
Tankschiffe	Anzahl	102	106	103	92	- 10,7
	1000 BRT/BRZ	1 478,1	2 236,1	1 461,0	807,0	- 44,8
Handelsschiffe insgesamt	Anzahl	1 272	785	735	705	- 4,1
	1000 BRT/BRZ	4 774,2	5 222,6	4 255,7	3 465,2	- 18,6
Außerdem Fischereifahrzeuge	Anzahl	91	67	47	43	- 8,5
	1000 BRT/BRZ	18,7	10,2	7,6	5,2	- 31,6
Spezialfahrzeuge	Anzahl	356	301	282	260	- 7,8
	1000 BRT/BRZ	113,5	189,3	168,4	159,3	- 5,4

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

124 SCHIFFSVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1970 UND 1978 BIS 1984

Art der Angabe	1970	1978 bis 1982 JD	1983	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1983 in %
Angekommene Schiffe					
Anzahl	18 878	15 886	14 159	14 020	- 1,0
1000 NRT (NRZ)	42 902,2	63 655,7	57 263,7	56 954,5	- 0,5
dar. Flagge der Bundes- republik Deutschland					
Anzahl	9 881	6 558	5 540	5 574	+ 0,6
1000 NRT (NRZ)	10 431,6	9 139,1	8 262,4	8 256,7	- 0,1
Abgegangene Schiffe					
Anzahl	19 735	16 547	14 482	14 155	- 2,3
1000 NRT (NRZ)	42 923,6	63 520,4	57 392,8	56 960,7	- 0,8
dar. Flagge der Bundes- republik Deutschland					
Anzahl	10 721	7 159	5 842	5 673	- 2,9
1000 NRT (NRZ)	10 495,3	9 223,1	8 341,5	8 359,2	+ 0,2

125 LINIENSCHIFFFAHRT DES HAFENS HAMBURG 1970 UND 1978 BIS 1984

Fahrtgebiet	1970	1978 bis 1982 JD	1983	1984	Veränderung 1984 gegenüber 1983 in %
- Linien -					
Europa	66	84	86	70	- 18,6
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	4	5	3	1	- 66,7
Afrika	46	72	72	81	+ 12,5
Amerika	73	61	56	69	+ 23,2
Asien	59	104	121	111	- 8,3
Australien, Ozeanien	7	8	9	7	- 22,2
Insgesamt	251	329	344	338	- 1,7
- Abfahrten -					
Europa	4 104	2 972	2 839	2 875	+ 1,3
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	601	188	8	50	x
Afrika	1 210	1 481	1 242	1 269	+ 2,2
Amerika	1 787	1 230	988	1 034	+ 4,7
Asien	1 187	1 630	1 715	1 630	- 5,0
Australien, Ozeanien	168	162	165	168	+ 1,8
Insgesamt	8 456	7 475	6 949	6 976	+ 0,4

126 SCHIFFSVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1983 UND 1984
 Schiffsankünfte nach Schiffsarten

Schiffsart	1984		1983	
	Anzahl	NRT (NRZ)	Anzahl	NRT (NRZ)
Stückgutfrachter	6 829	16 948 637	7 653	18 846 052
Massengutschiffe	426	7 009 161	389	6 439 789
Tankschiffe	2 271	6 001 470	2 159	5 926 698
Trägerschiffe	19	127 632	19	172 963
Containerschiffe	3 178	23 254 978	2 717	22 583 685
Kühlschiffe	203	743 450	187	688 946
Ro-Ro-Schiffe/Fäherschiffe	1 076	2 765 146	1 009	2 515 335
Fahrgastschiffe	9	97 246	8	64 440
Sonstige	9	6 818	18	25 807
Insgesamt	14 020	56 954 538	14 159	57 263 715

127 CONTAINERVERKEHR 1) DES HAFENS HAMBURG 1981 BIS 1984

Merkmal	Einheit	1981	1982	1983	1984
Beladene Container	Anzahl	591 717	559 628	600 401	688 177
davon					
Empfang	"	283 287	259 183	286 268	321 277
Versand	"	308 430	300 445	314 133	366 900
Leercontainer	"	140 225	154 621	153 986	181 182
davon					
Empfang	"	94 470	114 541	109 202	129 287
Versand	"	45 755	40 080	44 784	51 895
Container insgesamt	Anzahl	731 942	714 249	754 387	869 359
davon					
Empfang	"	377 757	373 724	395 470	450 564
Versand	"	354 185	340 525	358 917	418 795
In Containern um-					
geschlagene Güter	t	6 778 839	6 472 915	7 227 264	8 370 225
davon					
Empfang	t	3 171 379	2 923 855	3 329 441	3 831 980
Versand	t	3 607 460	3 549 060	3 897 823	4 538 245

1) Container von 20 Fuß und mehr, einschließlich Trailer.

128 GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1983 UND 1984
NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN

Güterhauptgruppe	Empfang		Versand	
	1984	1983	1984	1983
	1000 t			
Getreide	1 605,8	1 990,8	1 984,6	1 840,5
Früchte, Gemüse	710,8	658,8	43,5	36,9
Holz und Kork	327,6	311,2	191,9	113,8
pflanzliche und tierische Rohstoffe, a.n.g.				
Zucker	444,6	383,0	77,3	66,1
Getränke, Genußmittel u.ä.	204,3	157,2	289,3	237,7
Fleisch, Fisch, Eier, Milch	938,2	849,6	280,7	245,2
Getreide- und ähnliche Erzeugnisse	285,8	269,5	566,6	450,4
Futtermittel	574,6	512,3	369,8	311,5
Ölsaaten, Fette	1 425,0	1 995,8	467,0	948,5
Kohlen, Koks	1 987,9	2 502,3	269,5	377,7
Rohes Erdöl	1 183,9	1 358,8	9,9	5,3
Kraftstoffe, Heizöl	3 252,4	3 299,7	15,3	-
Andere Mineralölerzeugnisse	5 811,9	5 079,2	2 746,6	3 607,6
Erze, Schrott	515,8	225,4	414,1	351,4
Stahlhalbzeug, Stab-, Formstahl	6 474,0	3 617,9	40,7	48,7
Stahlblech, Bandstahl	126,4	148,8	1 331,4	1 420,4
Rohre, Gießereierzeugnisse	59,0	62,9	1 332,0	1 172,8
Nichteisen-Metalle, -halbzeug	21,7	20,8	665,1	639,4
Steine und Erden	276,7	241,5	217,6	239,0
Düngemittel	570,0	562,2	110,6	98,5
Chemische Grundstoffe	912,1	992,8	2 414,6	2 333,7
Andere chemische Erzeugnisse	473,3	396,9	1 131,8	1 145,8
Fahrzeuge	223,4	195,0	620,9	556,5
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	149,9	153,9	362,4	331,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren	266,4	253,1	1 026,9	982,4
Leder und Textilwaren	95,9	94,7	229,0	211,8
Sonstige Halb- und Fertigwaren	361,9	340,4	141,8	143,9
Besondere Transportgüter (einschließlich Sammelgut)	1 263,6	1 161,2	838,2	744,9
Übrige Güter	1 395,8	1 235,6	1 286,3	1 093,2
	1 020,5	863,7	1 054,0	940,2
Insgesamt ¹⁾	32 959,2	29 935,0	20 529,4	20 695,5
davon				
Massengut	24 233,3	21 888,8	7 977,8	9 434,8
Sack- und Stückgut	8 725,9	8 046,2	12 551,6	11 260,7

1) Im Gegensatz zur Bundesstatistik sind in diesen Ergebnissen Eigengewichte der im Seeverkehr übersetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Träger-schiffsleichter enthalten.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

129 GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1983 UND 1984
 NACH VERKEHRSBEREICHEN

Verkehrsbereich	Empfang		Versand	
	1984	1983	1984	1983
	1000 t			
Bundesrepublik Deutschland	384,8	431,2	730,9	1 034,3
Übriges Ostseegebiet				
einschließlich Kattegatt	5 883,7	4 477,0	3 164,0	3 542,3
Nordeuropa und Grönland	3 582,1	2 228,3	989,2	981,1
Großbritannien und Irland	3 493,6	3 570,0	1 858,7	1 527,7
Westeuropa am Kanal	2 650,9	2 526,2	1 151,7	2 022,9
Süd- und Westeuropa am Atlantik	425,4	460,7	151,8	204,3
Südeuropa am Mittelmeer	326,7	271,1	142,2	184,2
Südosteuropa am Mittelmeer				
und am Schwarzen Meer	241,6	299,6	379,6	453,2
Nordafrika am Mittelmeer	189,3	173,9	761,3	756,1
Nordafrika am Atlantik	94,5	125,0	182,4	173,3
Westafrika	1 334,5	804,8	625,2	724,6
Südliches Afrika	550,4	774,7	415,9	383,8
Ostafrika	170,7	158,0	244,0	216,9
Afrika am Golf von Aden				
und am Roten Meer	38,4	27,4	94,6	99,9
Nordamerika am Atlantik	3 107,0	2 293,2	1 144,5	585,0
Golf von Mexiko und				
Karibisches Meer	2 865,4	4 221,6	760,6	487,8
Südamerika am Atlantik	2 175,1	1 912,3	229,4	197,3
Nordamerika am Pazifik	131,0	190,1	144,1	87,8
Mittelamerika am Pazifik	226,4	169,1	48,0	41,6
Südamerika am Pazifik	369,8	325,2	122,5	138,4
Amerikanisches Binnenland	2,8	1,5	4,7	2,3
Nahost am Mittelmeer	135,2	129,9	421,4	453,4
Arabien und Persischer Golf	239,9	713,6	1 316,7	1 370,2
Mittelost	282,2	266,9	1 286,3	901,1
Fernost	2 627,5	2 511,5	3 654,2	3 727,0
Australien und Ozeanien	1 430,2	872,2	505,4	380,9
Nicht ermittelte Länder, Polargebiete	-	-	-	17,9
Insgesamt ¹⁾	32 959,2	29 935,0	20 529,4	20 695,5

1) Im Gegensatz zur Bundesstatistik sind in diesen Ergebnissen Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffe leichter enthalten.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

**130 GÜTERVERKEHR IN WICHTIGEN EUROPÄISCHEN SEEHÄFEN 1970 UND 1979
BIS 1985**

Hafen	1970	1979 bis 1983 JD	1984	1985	Veränderung 1985 gegenüber 1984
	1000 t				%
Rotterdam	225 790	261 745	249 100	249 800	+ 0,3
Marseille	74 073	97 685	88 012	89 300	+ 1,5
Antwerpen	78 133	81 264	90 338	86 240	- 4,5
Hamburg	46 959	59 466	53 489	59 523	+ 11,3
Le Havre	59 825	70 656	54 959	49 706	- 9,6
Genua	54 609	48 697	45 240	...	...
London	59 469	44 740	43 200	...	...
Dünkirchen	25 387	36 537	33 329	32 170	- 3,5
Bremische Häfen	23 384	26 725	28 557	29 827	+ 4,4
Triest	27 942	33 185	26 103	28 025	+ 7,4
Amsterdam	22 761	21 984	27 104	27 600	+ 1,8
Gent	9 342	20 578	26 592	26 570	- 0,1
Göteborg	23 523	22 687	23 458	25 100	+ 7,0
Venedig	23 197	25 276	24 830	25 000	+ 0,7
Nantes-St.Nazaire	12 047	19 150	20 720	22 860	+ 10,3
Rouen	13 073	20 899	20 657	22 100	+ 7,0
Stettin	16 495	20 273	23 319	21 033	- 9,8
Rijeka	10 349	18 808	18 336	...	...
Danzig	10 124	18 426	21 655	18 119	- 16,3
Wilhelmshaven	22 331	26 694	21 253	17 071	- 19,7
Neapel	18 220	15 404	15 240	...	...
Lissabon	12 268	13 914	12 655	12 385	- 2,1
Savona	12 738	14 057	12 438	...	...
Liverpool	23 020	11 767	9 181	...	...
Kopenhagen	12 255	8 120	7 584	7 410	- 2,3
Emden	15 055	5 965	3 463	3 560	+ 2,8

Bei den meisten europäischen Häfen ist Bunkermaterial und Schiffsbedarf einbezogen

131 GÖTTERVERKEHR 1984 UND 1985 VON UND NACH HAMBURG MIT BINNENSCHIFFEN

Verkehrsbereich	Empfang		Versand	
	1985	1984	1985	1984
	1000 t			
Niederelbe	1 039,7	1 081,2	904,4	1 023,6
Oberelbe	436,0	521,0	176,6	200,2
darunter Lübeck	113,3	91,8	107,9	95,2
Mittellandkanal	1 299,8	1 348,9	1 027,2	1 046,0
Übrige Wasserstraßen	188,7	199,2	118,7	119,9
Berlin (West)	251,0	472,4	1 202,5	1 082,9
Bundesrepublik Deutschland zusammen	3 215,2	3 622,7	3 429,4	3 472,6
DDR	656,4	805,6	668,6	511,9
Tschechoslowakei	319,7	359,8	543,8	573,5
Übrige Länder	241,2	367,2	88,1	124,8
Insgesamt	4 432,4	5 155,4	4 729,9	4 682,7
darunter				
Oberelbe	3 392,7	4 074,1	3 826,0	3 659,2
darunter				
über den Elbe-Seitenkanal	1 957,6	2 065,9	1 863,6	1 609,3
Anteil in %	57,7	50,7	48,7	44,0

132 BESTAND DER IM HAFEN HAMBURG BEHEIMATETEN FLUSS- UND HAFENFAHRZEUGE 1984 UND 1985

Schiffsgattung	31.12.1985			31.12.1984		
	Anzahl	Tragfähigkeit	Maschinenstärke	Anzahl	Tragfähigkeit	Maschinenstärke
		t	kW		t	kW
Gütermotorschiffe 1)	236	157 656	66 000	247	161 490	68 973
Schub-Gütermotorschiffe	1	1 098	433	1	1 098	442
Tankmotorschiffe 2)	126	147 739	65 932	125	144 662	65 403
Schub-Tankmotorschiffe	1	1 559	1 222	1	1 559	1 221
Güterschleppkähne	19	14 187	.	21	15 903	.
Tankschleppkähne 3)	22	8 382	.	22	8 718	.
Güterschubleichter 4)	62	55 421	.	55	52 293	.
Tankschubleichter	16	10 459	.	16	10 459	.
Güter-Schub-Schleppkähne	6	4 335	.	6	4 339	.
Hafenschlepper	46	.	8 026	49	.	8 658
Strom- und Kanalschlepper	19	.	4 502	22	.	4 905
Schubboote	1	.	103	1	.	103
Schub-Schleppboote	12	.	3 850	12	.	3 850
Fahrgastschiffe	30	.	3 701	31	.	3 771
Schuten und Leichter	922	219 930	.	1 072	253 585	.
Insgesamt	1 519	620 766	153 769	1 681	654 106	157 326

1) einschließlich Gütermotorschuten.-

2) einschließlich Tankmotorschuten,

ohne Bunkerboote.-

3) einschließlich Tankschuten, ohne Bunkerboote.-

4) ohne Trägerschiffaleichter.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

133 FERNVERKEHR MIT LASTKRAFTFAHRZEUGEN 1983 UND 1984 VON UND NACH HAMBURG

Land	Empfang		Versand	
	1984	1983	1984	1983
	1000 t			
Schleswig-Holstein	451	410	1 031	1 009
Hamburg	45	33	45	33
Niedersachsen	1 569	1 476	2 675	2 665
Bremen	185	205	245	255
Nordrhein-Westfalen	1 724	1 723	1 449	1 525
Hessen	404	396	520	527
Rheinland-Pfalz	247	250	164	169
Baden-Württemberg	483	461	519	549
Bayern	515	510	561	569
Saarland	27	24	40	39
Berlin (West)	317	311	674	656
DDR und Berlin (Ost)	5	7	6	8
Übrige Gebiete	1 835	1 777	1 431	1 489
Insgesamt	7 808	7 583	9 360	9 493

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

134 GÜTERVERKEHR MIT EISENBAHNEN 1983 UND 1984 VON UND NACH HAMBURG

Land	Empfang		Versand	
	1984	1983	1984	1983
	1000 t			
Schleswig-Holstein	136	151	132	159
Hamburg	485	490	485	490
Niedersachsen	744	649	5 173	3 528
Bremen	48	47	65	63
Nordrhein-Westfalen	1 531	1 588	734	717
Hessen	1 302	963	318	257
Rheinland-Pfalz	124	121	89	86
Baden-Württemberg	414	405	433	470
Bayern	503	439	849	761
Saarland	180	175	32	30
Berlin (West)	18	16	159	247
DDR und Berlin (Ost)	5 487	5 752	648	631
Übrige Gebiete	1 305	1 324	2 857	2 468
Insgesamt	12 278	12 120	11 973	9 908

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**135 GEWERBLICHER FLUGVERKEHR 1984 UND 1985 NACH FLUGHÄFEN DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

Flughafen	Starts und Landungen		Fluggäste 1)		Fracht und Post 1)	
	1985	1984	1985	1984	1985	1984
	Anzahl		1000		t	
Hamburg	73 593	68 633	4 675	4 375	42 658	39 788
Frankfurt am Main	222 544	212 084	19 543	18 297	841 941	785 625
Düsseldorf	91 177	85 980	7 914	7 520	44 309	42 423
München	114 601	101 472	7 653	6 871	48 030	48 911
Berlin	55 758	53 876	4 553	4 289	23 030	20 047
Stuttgart	60 484	52 954	2 947	2 681	21 322	20 366
Köln/Bonn	49 943	43 512	1 961	1 855	84 733	60 903
Hannover	44 694	40 046	1 948	1 777	15 490	14 708
Bremen	28 125	21 991	732	677	6 816	6 692
Nürnberg	24 158	19 014	894	815	11 589	9 452
Saarbrücken	12 281	11 761	162	142	103	129

1) ohne Transit.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**136 LANGE DER STRASSEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR
STAND: 1. JANUAR 1986**

Art der Straße	Straßenlänge							
	insgesamt	davon im Bezirk						
		Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg
km								
Bundesautobahnen	78	20	5	10	-	-	18	26
Bundesstraßen	153	19	16	22	23	33	13	28
Sonstige Hauptverkehrsstraßen	691	145	84	63	88	146	76	88
Nachgeordnete Straßen	2 950	431	420	306	323	759	292	419
Wege	405	42	70	33	39	123	35	63
Insgesamt	4 277	657	595	434	472	1 061	434	624

Quelle: Baubehörde

137 MIT HAMBURGER VERKEHRSMITTELN BEFÖRDERTE PERSONEN 1983 BIS 1985

Verkehrsmittel	1985	1984	1983	Veränderung 1985 gegenüber 1984
	1000			%
U-Bahn	184 203	184 878	190 236	- 0,4
S-Bahn	145 778	143 408	143 225	+ 1,7
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	5 595	5 674	5 715	- 1,4
Schnell- und Vorortbahnen zusammen	335 576	333 960	339 176	+ 0,5
Kraftomnibusse	244 624	r 253 956	270 079	- 3,7
Hafen- 1) und Alsterschiffahrt	4 000	5 000	5 915	- 20,0
Insgesamt	584 200	r 592 916	615 170	- 1,5

1) einschließlich Große Hafenrundfahrt, Unterelbeverkehr und Touristik.

138 KRAFTFAHRZEUGBESTAND AM 1. JULI 1958 UND 1979 BIS 1985

Kraftfahrzeugart	1958	1979 bis 1983 JD	1984	1985	Veränderung 1985 gegenüber 1984
	1000				%
Krafträder 1)	34,1	16,4	23,5	23,4	- 0,3
Personenkraftwagen	118,3	516,6	528,4	535,7	+ 1,4
Kombinationskraftwagen	7,1	51,4	56,1	57,7	+ 3,0
Kraftomnibusse	0,7	1,8	1,7	1,6	- 2,9
Lastkraftwagen	28,6	36,2	34,5	34,7	+ 0,7
Zugmaschinen	2,3	4,7	4,7	4,7	0,0
Sonderkraftfahrzeuge 1)	1,3	6,5	8,2	8,7	+ 6,0
Kraftfahrzeugbestand insgesamt 1)	192,4	633,6	657,1	666,7	+ 1,5
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	11,9	31,8	33,9	34,3	+ 1,2

1) mit amtlichem Kennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

139 KRAFTFAHRZEUGBESTAND ¹⁾ IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-
RANDKREISEN AM 1. JULI 1985

Gebiet	Kraft- fahrzeuge insgesamt		darunter		
			Personen- kraftwagen 2)		Last- kraftwagen
	1000	je 1000 Ein- wohner	1000	je 1000 Ein- wohner	1000
- Länder -					
Schleswig-Holstein	1 265	484	1 067	408	54
Hamburg	667	420	593	374	35
Niedersachsen	3 561	494	2 980	414	145
Bremen	278	419	248	374	14
Nordrhein-Westfalen	7 875	472	6 932	415	322
Hessen	2 922	528	2 496	451	116
Rheinland-Pfalz	1 955	540	1 614	446	78
Baden-Württemberg	4 879	527	4 073	440	193
Bayern	5 863	535	4 694	428	228
Saarland	522	498	459	438	21
Berlin (West)	732	395	637	344	41
Bundesgebiet 3)	30 618	502	25 845	424	1 281

- Ausgewählte Großstädte -

München	576	455	512	405	23
Köln	404	440	361	393	21
Essen	272	438	245	395	11
Frankfurt am Main	299	500	269	449	15
Dortmund	251	437	226	393	11
Düsseldorf	273	485	246	436	12
Stuttgart	266	473	238	424	13
Bremen	231	436	206	390	11
Hannover	198	387	176	345	9
Nürnberg	218	468	193	414	11

- Hamburg-Randkreise -

Kreis Pinneberg	128	492	110	424	6
" Segeberg	119	554	101	470	5
" Stormarn	99	505	86	438	4
" Hsgt. Lauenburg	79	498	67	424	3
Landkreis Harburg	103	532	88	456	4
" Stade	89	528	72	430	4

1) einschließlich zulassungsfreier Fahrzeuge.

2) einschließlich Kombinationskraftwagen.

3) einschließlich der Fahrzeuge von Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

140 ZULASSUNGEN FABRIKNEUER KRAFTFAHRZEUGE 1958 UND 1979 BIS 1985

Kraftfahrzeugart	1958	1979 bis 1983 JD	1984	1985	Veränderung 1985 gegenüber 1984 in %
Krafträder 1)	1 623	3 719	2 946	1 923	- 34,7
Personenkraftwagen	27 006	55 056	52 570	52 698	+ 0,2
Kombinationskraftwagen	2 386	7 413	7 545	7 369	- 2,3
Kraftomnibusse	197	189	124	146	+ 17,7
Lastkraftwagen	3 619	4 608	3 918	4 182	+ 6,7
Zugmaschinen	292	434	385	408	+ 6,0
Sonderkraftfahrzeuge 1)	163	682	481	681	+ 41,6
Insgesamt	35 286	72 101	67 969	67 407	- 0,8

1) mit amtlichem Kennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

141 FAHRERLAUBNISENTZIEHUNGEN DER KLASSEN 1 BIS 5 1984 UND 1985

Entziehungsgrund	Entzogene Fahrerlaubnisse			darunter von Frauen		
	1985	1984	Veränderung	1985	1984	Veränderung
	Anzahl		%	Anzahl		%
Trunkenheit im Straßenverkehr und zwar	3 581	3 848	- 6,9	376	405	- 7,2
mit Verkehrsunfallflucht	210	216	- 2,8	.	.	.
mit Verkehrsunfall	1 425	1 525	- 6,6	.	.	.
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit und zwar	193	194	- 0,5	28	20	x
mit Verkehrsunfallflucht	147	147	-	.	.	.
mit Verkehrsunfall	165	169	- 2,4	.	.	.
Sonstige (nicht Verkehrs-) Straftaten	13	19	x	1	-	x
Persönliche Mängel	107	119	- 10,1	20	29	x
Andere Gründe	87	89	- 2,2			
Insgesamt	3 981	4 269	- 6,7	425	454	- 6,4

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

142 STRASSENVERKEHRsunFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN IN HAMBURG 1958
UND 1979 BIS 1985 SOWIE IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1985

Gebiet — Jahr	Unfälle	Verunglückte Personen					je 100 Unfälle
		ins- gesamt	Ge- tötete	und zwar		Schwer- verletzte	
				Schwer-	Leicht-		
- Hamburg -							
1958	11 118	13 279	198	5 124	7 957	119	
JD 1979 bis 1983	10 616	13 801	204	2 355	11 242	130	
1984	10 287	13 183	130	2 053	11 000	128	
1985	9 865	12 685	107	1 723	10 855	129	
- Länder 1) -							
Schleswig-Holstein	16 270	21 091	377	5 129	15 585	130	
Hamburg	9 865	12 685	107	1 723	10 855	129	
Niedersachsen	38 743	50 600	1 180	14 305	35 115	131	
Bremen	4 130	4 792	56	888	3 848	116	
Nordrhein-Westfalen	81 326	103 623	1 691	29 325	72 607	127	
Hessen	30 079	39 683	755	9 804	29 124	132	
Rheinland-Pfalz	19 557	26 310	524	7 909	17 877	135	
Baden-Württemberg	47 575	63 966	1 359	17 993	44 614	134	
Bayern	62 386	85 468	2 094	24 721	58 653	137	
Saarland	5 601	7 410	103	1 625	5 682	132	
Berlin (West)	12 133	14 771	150	2 096	12 525	122	
Bundesgebiet	327 665	430 399	8 396	115 518	306 485	131	
- Ausgewählte Großstädte 1) -							
München	6 968	8 652	92	1 552	7 008	124	
Köln	4 907	6 091	47	1 321	4 723	124	
Essen	2 502	3 152	33	704	2 415	126	
Frankfurt am Main	3 754	4 682	49	883	3 750	125	
Dortmund	3 120	3 816	45	752	3 019	122	
Düsseldorf	3 167	3 809	34	708	3 067	120	
Stuttgart	2 624	3 326	35	750	2 541	127	
Bremen	3 237	3 735	47	693	2 995	115	
Hannover	3 470	4 126	36	734	3 356	119	
Nürnberg	2 485	3 152	22	513	2 617	127	

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**143 BEI STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN VERUNGÜCKTE PERSONEN 1984 UND 1985
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER**

Art der Verkehrsbeteiligung	Jahr	Verunglückte Personen							
		insgesamt	davon im Alter					65 und älter	unbekannt
			- 6	6 - 15	15 - 25	25 - 65	von ... bis unter ... Jahre		
Führer von									
Krafträdern	1985	939	-	-	720	216	2	1	
	1984	1 087	-	-	855	228	1	3	
Kraftwagen	1985	4 557	-	-	1 333	3 073	143	8	
	1984	4 647	-	1	1 361	3 124	152	9	
Kleinkrafträdern	1985	353	-	1	219	120	13	-	
	1984	419	-	4	263	136	16	-	
Fahrrädern	1985	2 058	20	495	549	856	134	4	
	1984	2 108	20	514	563	898	111	2	
sonstigen Fahrzeugen	1985	1	-	-	-	-	1	-	
	1984	1	-	-	-	1	-	-	
Fahrzeugführer zusammen	1985	7 908	20	496	2 821	4 265	293	13	
	1984	8 262	20	519	3 042	4 387	280	14	
darunter Getötete	1985	34	-	1	11	19	3	-	
	1984	36	-	-	17	13	6	-	
Mitfahrer von									
Krafträdern	1985	161	-	3	142	16	-	-	
	1984	217	-	7	192	18	-	-	
Kraftwagen	1985	2 663	111	181	844	1 276	251	-	
	1984	2 642	117	196	852	1 245	232	-	
Kleinkrafträdern	1985	16	2	13	1	-	-	-	
	1984	25	-	3	21	1	-	-	
Fahrrädern	1985	44	35	5	2	2	-	-	
	1984	42	33	4	3	2	-	-	
sonstigen Fahrzeugen	1985	-	-	-	-	-	-	-	
	1984	2	-	-	1	1	-	-	
Mitfahrer zusammen	1985	2 884	148	202	989	1 294	251	-	
	1984	2 928	150	210	1 069	1 267	232	-	
darunter Getötete	1985	7	-	1	1	3	2	-	
	1984	19	2	-	6	8	3	-	
Fußgänger	1985	1 886	155	311	257	805	352	6	
	1984	1 982	137	397	289	793	357	9	
darunter Getötete	1985	65	3	3	4	21	34	-	
	1984	74	1	3	4	24	42	-	

GELD UND KREDIT

144 BANKSTELLEN IN HAMBURG 1) AM 31. DEZEMBER 1985

Bankengruppe	Kreditinstitute			Zweigstellen ortsansässiger und auswärtiger Institute 3)
	ortsan- sässig 2)	aus- wärtig	ins- gesamt	
Kreditbanken	40	65	105	224
Institute des Sparkassensektors	3	2	5	199
Institute des Genossen- schaftssektors	11	7	18	59
Realkreditinstitute	5	15	20	3
Teilzahlungskredit- institute	5	21	26	17
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	-	4	4	4
Bausparkassen	4	13	17	44
Kapitalanlage- gesellschaften	3	-	3	-
Wertpapiersammelbanken	1	-	1	-
Bürgschaftsbanken und sonstige Kreditinstitute	7	-	7	1
Insgesamt 31.12.1985	79	127	206	551
31.12.1984	79	130	209	555

1) ohne Landeszentralbank, Postgiro- und Postsparkassenamt.

2) Hierunter werden mit Ausnahme der Niederlassungen ausländischer Banken nur Kreditinstitute mit juristischem Hauptsitz in Hamburg verstanden.

3) Erfasst werden Zweigstellen im Sinne von § 24 Abs. 1 Nr. 7 KWG.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

145 STAND DER AN IN- UND AUSLÄNDISCHE NICHTBANKEN GEWÄHRTEN KREDITE
SOWIE DER EINLAGEN UND AUFGENOMMENEN KREDITE VON IN- UND AUS-
LÄNDISCHEN NICHTBANKEN BEI DEN IN HAMBURG TÄTIGEN KREDITINSTITUTEN 1)
AM 31. DEZEMBER 1985

Kreditinstitute	Aktivgeschäft				
	kurz- fristige Kredite 2)	mittel- fristige Kredite 3)	lang- fristige Kredite 4) 5)	Kredite an Nicht- banken insgesamt	darunter an inländische Unternehmen und Privat- personen
	Mio. DM				
Kreditbanken	14 038,7	2 879,4	6 350,5	23 268,6	18 968,1
Sparkassen	1 917,3	2 185,0	10 823,6	14 925,9	13 768,0
Kreditgenossenschaften	754,4	355,1	1 538,5	2 648,0	2 601,5
Realkreditinstitute	223,1	1 710,1	43 955,6	45 888,8	31 276,3
Teilzahlungskreditinstitute	824,9	1 763,5	1 042,2	3 630,6	3 513,7
Übrige Kreditinstitute	2 297,6	2 614,6	15 077,0	19 989,2	10 637,9
Insgesamt 31.12.1985	20 056,0	11 507,7	78 787,4	110 351,1	80 765,5
31.12.1984	20 338,5	11 478,1	74 167,8	105 984,4	78 205,1

FORTSETZUNG TAB. 145

Kreditinstitute	Passivgeschäft			
	Sicht- und Termin- gelder 6)	Spar- einlagen	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt 6)	darunter von inländischen Unternehmen und Privat- personen
	Mio. DM			
Kreditbanken	17 782,8	4 014,5	21 797,3	16 944,3
Sparkassen	7 578,0	9 861,2	17 439,2	15 908,4
Kreditgenossenschaften	1 651,0	1 378,5	3 029,5	2 970,8
Realkreditinstitute	13 934,9	53,1	13 988,0	9 802,8
Teilzahlungskreditinstitute	-	-	-	-
Übrige Kreditinstitute	5 880,9	436,0	6 316,9	5 428,9
Insgesamt 31.12.1985	46 827,6	15 743,3	62 570,9	51 055,2
31.12.1984	43 760,2	15 400,9	59 161,1	47 690,5

- 1) ohne Landeszentralbank, Postgiro- und Postsparkassenamt. - 2) Laufzeit bis 1 Jahr einschließlich. - 3) Laufzeit von über 1 Jahr bis unter 4 Jahre. - 4) Laufzeit von 4 und mehr Jahren. - 5) einschließlich durchlaufender Kredite. - 6) ohne durchlaufende Kredite.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

146 KONKURSE¹⁾ 1983 BIS 1985 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND VERGLEICHsverFAHREN

Wirtschaftliche Gliederung	Konkurse			darunter mangels Masse abgewiesene Konkurse		
	1985	1984	1983	1985	1984	1983
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	41	44	33	32	24	18
Baugewerbe	63	51	47	49	41	36
Großhandel	87	69	75	68	55	47
Einzelhandel	40	22	35	32	19	25
Sonstige Wirtschaftszweige	197	97	158	166	78	115
Erwerbsunternehmen zusammen	428	283	348	347	217	241
Anderer Gemeinschuldner darunter Nachlässe	162	159	135	133	136	110
	106	97	90	82	78	69
Insgesamt	590	442	483	480	353	351

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

Außerdem eröffnete Vergleichsverfahren: 1985 = 2, 1984 = keine und 1983 = 3.

147 KONKURSE¹⁾ 1984 UND 1985 NACH HÖHE DER VORAUSSICHTLICHEN FORDERUNGEN

Höhe der geltend gemachten Forderung von...bis unter...DM	Konkurse						Geltend gemachte Forderungen bei den Konkursen insgesamt	
	insgesamt	davon						
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt					
	Anzahl						1000 DM	
	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984
10 000 - 10 000	48	53	1	-	47	53	206	264
- 50 000	77	88	11	9	66	79	1 921	2 159
50 000 - 100 000	60	49	9	6	51	43	4 324	3 455
100 000 - 500 000	230	126	36	25	194	101	56 012	27 846
500 000 - 1 Mio.	59	54	11	17	48	37	41 586	37 861
1 Mio. - 5 Mio.	86	55	26	20	60	35	185 541	113 074
5 Mio. - 10 Mio.	14	6	6	4	8	2	96 160	39 703
10 Mio. und mehr	12	6	7	4	5	2	214 600	151 400
ohne Angabe	4	5	3	4	1	1	.	.
Insgesamt	590	442	110	89	480	353	600 349	375 762

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

148 WECHSEL- UND SHECKPROTESTE 1984 UND 1985

Jahr	Protestierte Wechsel			Protestierte Schecks		
	Anzahl	Wechselsumme		Anzahl	Schecksumme	
		insgesamt	je Wechsel		insgesamt	je Scheck
		1000 DM	DM		1000 DM	DM
1985	3 275	124 119	37 899	43 598	126 301	2 897
1984	3 898	47 850	12 276	41 271	137 642	3 335

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

149 EMPFÄNGER¹⁾ VON SOZIALHILFE AUSSERHALB VON ANSTALTEN UND/ODER IN ANSTALTEN IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1984

Land	Hilfempfänger				
	1984			1983	1982
	mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	mit Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	insgesamt		
	auf 1000 Einwohner				
Schleswig-Holstein	32	18	45	38	39
Hamburg	62	37	80	74	66
Niedersachsen	32	21	47	42	40
Bremen	63	15	75	-	74
Nordrhein-Westfalen	36	19	48	47	43
Hessen	29	15	41	39	37
Rheinland-Pfalz	22	13	31	29	28
Baden-Württemberg	19	12	28	26	25
Bayern	19	14	29	27	27
Saarland	34	19	47	45	43
Berlin (West)	67	27	83	79	82
Bundesgebiet	30	17	42	.	.

1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

150 AUSGABEN FÜR SOZIALHILFE UND KRIEGSOPFERFÜRSORGE IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1984

Land	Ausgaben				
	insgesamt	je Einwohner in der			Kriegsopferfürsorge
		Sozialhilfe			
		davon		Hilfe in besonderen Lebenslagen	
		zusammen	Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾		
Mio. DM	DM				
Schleswig-Holstein	927,9	354,81	126,22	228,58	24,78
Hamburg	937,3	584,42	204,11	380,46	26,68
Niedersachsen	2 393,6	331,07	115,95	215,11	21,20
Bremen	404,0	601,94	308,08	293,84	27,01
Nordrhein-Westfalen	5 913,0	352,45	137,34	215,11	24,09
Hessen	1 617,6	291,56	110,58	181,18	21,10
Rheinland-Pfalz	849,9	234,30	76,48	159,02	17,71
Baden-Württemberg	1 975,9	213,84	60,37	153,45	15,03
Bayern	2 134,0	194,64	58,79	135,96	13,47
Saarland	333,0	316,63	141,83	174,80	13,41
Berlin (West)	1 259,5	680,60	271,15	409,45	37,38
Bundesgebiet	18 745,5	306,42	110,32	196,10	20,17

1) Laufende und einmalige Leistungen.

**151 EMPFÄNGER VON WOHNELD AM JAHRESENDE 1985 NACH HAUSHALTSGRÖSSE
UND HÖHE DER MONATLICHEN ZUSCHÜSSE**

Haushaltsgröße	Empfänger insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschuß von ... bis unter ... DM					Durch- schnitt- licher monat- licher Zuschuß 1) in DM
		- 100	- 200	- 300	- 400	400 und mehr	

- Mietzuschüsse -

1 Person	42 004	22 049	18 600	1 338	17	-	100
2 Personen	11 356	3 818	5 532	1 921	84	1	136
3 und 4 Personen	11 295	2 704	3 935	3 208	1 261	187	364
5 und mehr Personen	3 287	622	946	727	536	456	469
Zusammen	67 942	29 193	29 013	7 194	1 898	644	126
in %	100	43,0	42,7	10,6	2,8	0,9	-

- Lastenzuschüsse -

Zusammen	568	289	187	61	18	13	127
in %	100	50,9	32,9	10,7	3,2	2,3	-

- Wohngeld -

Insgesamt	68 510	29 482	29 200	7 255	1 916	657	126
in %	100	43,0	42,6	10,6	2,8	1,0	-

**152 EMPFÄNGER VON WOHNELD AM JAHRESENDE 1985 NACH SOZIALER STELLUNG
UND BEREINGTEN EINKÜMMEN**

Bereinigte monatliche Einkümmen von ... bis unter ... DM	Emp- fänger ins- gesamt	davon								
		Selb- stän- dige	Be- ante	Ange- stellte	Ar- beiter	Ar- beits- lose	Rentner, Pensio- näre	Sozial- hilfe/ Kriegs- opfer- fürsorge	Sonstige Nicht- erwerb- tätige	
- Wohneld -										
- - 500	1 732	13	1	16	9	324	132	1 051	186	
500 - 750	13 321	35	3	82	153	4 018	4 019	3 404	1 607	
750 - 1 000	18 058	53	12	182	264	4 096	9 498	1 311	2 642	
1 000 - 1 500	19 724	105	27	469	714	3 117	9 856	480	4 956	
1 500 - 2 000	7 976	105	25	543	839	1 566	2 299	94	2 505	
2 000 - 3 000	5 201	100	202	674	1 382	841	778	27	1 197	
3 000 - 4 000	2 062	17	225	384	1 057	112	107	3	157	
4 000 - 5 000	371	3	8	50	267	12	9	1	21	
5 000 und mehr	65	1	1	10	41	3	3	-	6	
Insgesamt	68 510	432	504	2 410	4 726	14 089	26 701	6 371	13 277	
in %	100	0,6	0,7	3,5	6,9	20,6	39,0	9,3	19,4	

- Mietzuschüsse -										
Zusammen	67 942	401	448	2 335	4 663	14 032	26 470	6 363	13 230	
in %	100	0,6	0,7	3,4	6,7	20,7	39,0	9,4	19,5	

- Lastenzuschüsse -										
Zusammen	568	31	56	75	63	57	231	8	47	
in %	100	5,5	9,9	13,2	11,1	10,0	40,7	1,4	8,3	

153 KINDERTAGESEINRICHTUNGEN AM 31. DEZEMBER 1984

Art der Einrichtung	Einrichtungen			Verfügbare Plätze		
	der öffent- lichen Hand	der Träger der freien Jugend- hilfe	der privaten gewerb- lichen Träger	der öffent- lichen Hand	der Träger der freien Jugend- hilfe	der privaten gewerb- lichen Träger
Kinderkrippen	105	21	2	3 528	359	33
Kindergärten	185	301	28	8 591	9 634	915
Kinderhorte	147	82	3	6 727	2 175	60

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales - Amt für Jugend -

154 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER SOZIALHILFE 1984 NACH DEM BUNDESZOZIALHILFEGESETZ

Art der Ausgaben/Einnahmen	Ausgaben/ Einnahmen insgesamt	davon	
		außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen
1000 DM			
Hilfe zum Lebensunterhalt 1)			
Laufende Leistungen	261 647,8	261 647,8	-
Einmalige Leistungen				62 416,3	62 416,3	-
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	2 722,6	-	2 722,6
Hilfe in besonderen Lebenslagen 2)			
Hilfe zum Ausbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	350,8	350,8	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 503,6	89,9	4 413,8
Krankenhilfe	75 279,3	21 179,8	54 099,6
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	971,3	459,4	511,8
Eingliederungshilfe für Behinderte	182 145,9	4 551,5	177 594,4
Tuberkulosehilfe	1 371,5	46,1	1 325,3
Blindenhilfe 3)	24,4	23,3	1,1
Hilfe zur Pflege	308 653,2	32 201,6	276 451,6
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	19 295,5	18 591,5	704,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	16 172,1	290,6	15 881,5
Altenhilfe 4)	1 680,0	1 680,0	-
Hilfe in anderen besonderen Lebens- lagen	53,8	53,8	-
Bruttoausgaben zusammen	937 288,0	403 582,3	533 705,7
Einnahmen zusammen	141 267,5	41 516,4	99 751,1
Nettoausgaben insgesamt	796 020,5	362 065,9	433 954,7

1) Nur reine Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Leistungen zum Lebensunterhalt, die nach dem BSHG mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind.

2) einschließlich der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie nach dem BSHG mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist.

3) Blindengeld, das in Hamburg nach dem Gesetz über die Gewährung von Blindengeld vom 19.2.1971 (HGVBl. S. 29) gezahlt wird, ist nicht erfasst.

4) Nur Barleistungen nach § 75 BSHG.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

155 EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 1984 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	Sozialhilfe- empfänger insgesamt 1)		und zwar Empfänger von 2)			
			Laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen	
	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
- absolut -						
- 7	13 094	6 355	12 056	5 875	4 021	1 878
7 - 11	6 091	2 945	5 325	2 624	1 890	875
11 - 15	5 996	2 890	5 312	2 621	1 638	746
15 - 18	4 830	2 346	4 309	2 128	1 168	547
18 - 21	7 871	3 989	7 004	3 576	2 537	1 305
21 - 25	10 601	5 415	9 468	4 906	4 265	2 160
25 - 50	44 486	20 772	39 285	18 436	18 680	8 178
50 - 60	8 139	4 217	6 408	3 390	3 678	1 837
60 - 65	3 125	2 007	1 975	1 318	1 761	1 092
65 und älter	23 397	18 665	8 098	6 594	19 494	15 635
Insgesamt	127 630	69 601	99 240	51 468	59 132	34 253

- auf 1000 der jeweiligen Altersgruppe -

- 7	152	150	140	139	47	44
7 - 11	126	123	110	109	39	36
11 - 15	97	95	86	86	26	24
15 - 18	72	71	64	65	17	17
18 - 21	104	106	92	95	33	35
21 - 25	104	107	93	97	42	43
25 - 50	75	73	66	65	31	29
50 - 60	43	42	34	34	20	18
60 - 65	33	35	21	23	19	19
65 und älter	82	98	28	35	68	82
Insgesamt	80	82	62	60	37	40

1) ohne Empfänger, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten, und ohne Nichtsechafte.

2) einschließlich Mehrfachzählungen.

156 VERSORGUNG DER KRIEGSBESCHÄDIGTEN UND KRIEGSHINTERBLIBENEN 1984 UND 1985 NACH DEM BUNDESVERSORGUNGSGESETZ

Empfänger ¹⁾ /Leistung	Dezember	
	1985	1984
Anzahl der Kriegsbeschädigten	19 207	20 290
Anzahl der Rentenstämme für Kriegerwitwen und Kriegswaisen	21 548	22 314
Kriegereltern	661	787
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte	7 932,2	8 693,6
Kriegerwitwen und Kriegswaisen	11 590,3	12 041,9
Kriegereltern	180,3	180,2
Bestattungsgelder in 1000 DM	6,0	20,4

1) Zahlfälle; einschließlich im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

157 VERSORGUNGSBERECHTIGTE KRIEGSBESCHÄDIGTE 1984 UND 1985 NACH GRAD DER ERWERBSMINDERUNG NACH DEM BUNDESVERSORGUNGSGESETZ

Grad der Erwerbsminderung in %	Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte am 31. Dezember	
	1985	1984
30	7 237	7 680
40	2 655	2 815
50	3 802	3 992
60	1 152	1 211
70	1 859	1 975
80	1 118	1 174
90	339	345
100	1 040	1 093

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

**158 GEFÖRDERTE UND AUFWAND 1984 UND 1985 NACH DEM BUNDES-
AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ 1)**

Ausbildungseinrichtung	Geförderte	Aufwand	Aufwand je Geförderten
	Anzahl	1000 DM	DM
- 1985 -			
Gymnasium	420	1 070	2 548
Abendschule	151	649	4 294
Kolleg	233	1 207	5 179
Berufsaufbauschule	22	76	3 447
Berufsfachschule	327	825	2 523
Fachoberschule	87	318	3 659
Fachschule	381	1 430	3 752
Fachhochschule	5 154	25 896	5 024
Kunsthochschule	336	1 895	5 639
Wissenschaftliche Hochschule	10 691	54 742	5 120
Sonstige Ausbildungs- einrichtungen	5	29	5 821
Insgesamt	17 807	88 137	4 949
- 1984 -			
Gymnasium	737	1 450	1 967
Abendschule	158	599	3 794
Kolleg	242	1 163	4 806
Berufsaufbauschule	50	66	1 312
Berufsfachschule	691	1 284	1 858
Fachoberschule	170	467	2 747
Fachschule	515	1 543	2 995
Fachhochschule	5 467	25 389	4 643
Kunsthochschule	357	1 839	5 152
Wissenschaftliche Hochschule	11 353	54 414	4 792
Sonstige Ausbildungs- einrichtungen	9	19	2 107
Insgesamt	19 749	88 233	4 467

1) 1985 vorläufige Zahlen.

ÖFFENTLICHE FINANZEN

159 FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1985 BIS 1989 1)
Einnahmen

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Plan
		1985
		Mio.
1	Einnahmen der laufenden Rechnung	10 763
2	darunter Steuern	8 392
3	darunter Lohnsteuer	2 287
4	Veranlagte Einkommensteuer	684
5	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Körperschaftsteuer	889
6	Umsatzsteuer, Einfuhrumsatzsteuer	965
7	Gewerbsteuerumlage	93
8	Vermögensteuer	250
9	Kraftfahrzeugsteuer	177
10	Sonstige Landessteuern	254
11	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	1 049
12	Grundsteuer	297
13	Gewerbsteuer	1 365
14	Einnahmen der Kapitalrechnung	385
15	darunter Vermögensübertragungen	230
16	darunter Zuweisungen für Investitionen	164
17	Zuschüsse für Investitionen	66
18	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	91
19	Globale Mehreinnahmen	-
20	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 148
21	Besondere Finanzierungsvorgänge	1 201
22	darunter Schuldenaufnahme am Kreditmarkt - netto -	1 161
23	Zusetzungen	.
24	Abschlußsumme der Haushalte	12 349

1) Stand: Juli 1985.-

2) Haushaltsplanentwurf.

Jahr					Lfd. Nr.
1986 ²⁾	1987	1988	1989		
DM				1985 = 100	
10 825	11 167	11 464	11 947	111	1
8 450	8 745	8 995	9 430	112	2
2 210	2 358	2 442	2 609	114	3
693	710	718	752	110	4
885	890	887	899	101	5
1 035	1 080	1 130	1 200	124	6
98	100	104	109	117	7
240	250	260	250	100	8
203	182	180	182	103	9
229	230	230	231	91	10
1 024	1 082	1 115	1 186	113	11
301	304	307	309	104	12
1 444	1 470	1 532	1 612	118	13
364	386	347	338	88	14
226	247	207	197	86	15
160	184	144	134	82	16
66	63	63	63	95	17
91	91	91	91	100	18
-	-	-	-	-	19
11 189	11 553	11 811	12 285	110	20
1 306	1 207	1 145	1 115	93	21
1 227	1 204	1 142	1 112	96	22
.	.	.	.	.	23
12 495	12 760	12 956	13 400	109	24

NOCH: 159 FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1985 BIS 1989 ¹⁾
Ausgaben

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Plan
		1985
		Mio.
1	Ausgaben der laufenden Rechnung	10 551
2	davon Personalausgaben	5 115
3	Laufender Sachaufwand	2 080
4	Zinsausgaben	1 140
5	darunter für Kreditmarktmittel	1 113
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)	1 973
7	davon an Verwaltungen	426
8	darunter Länderfinanzausgleich	390
9	an andere Bereiche	1 547
10	Schuldendiensthilfen	243
11	Einsparung bei den Sach- und Fachausgaben	-
12	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 786
13	darunter Investitionen und Investitionsförderung	1 763
14	Tilgungsausgaben an Verwaltungen	23
15	Globale Mehrausgaben	9
16	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	12 346
17	Besondere Finanzierungsvorgänge	3
18	darunter Tilgungsausgaben am Kreditmarkt - netto -	.
19	Zusetzungen	.
20	Abschlußsumme der Haushalte	12 349

1) Stand: Juli 1985.-

2) Haushaltsplahentwurf.

Jahr					Lfd. Nr.
1986 2)	1987	1988	1989		
DM				1985 = 100	
10 837	11 278	11 739	12 201	116	1
5 251	5 432	5 619	5 813	114	2
2 108	2 173	2 239	2 307	111	3
1 208	1 305	1 404	1 500	132	4
1 178	1 276	1 378	1 476	133	5
1 983	2 048	2 130	2 213	112	6
309	324	354	384	90	7
275	290	320	350	90	8
1 674	1 724	1 776	1 829	118	9
287	320	347	368	151	10
-	-	-	-	-	11
1 644	1 570	1 469	1 429	80	12
1 619	1 542	1 440	1 400	79	13
25	28	29	29	126	14
11	13	13	13	144	15
12 492	12 861	13 221	13 643	111	16
3	3	3	3	100	17
.	.	.	.	.	18
.	- 104	- 268	- 246	x	19
12 495	12 760	12 956	13 400	109	20

160 HAUSHALTSPLAN 1986 ¹⁾ UND HAUSHALTSRECHNUNG 1985
 Öffentliche Einnahmen und Ausgaben nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Haushalts-Soll 1986 ¹⁾				
	Einnahmen		Ausgaben		
	Mio. DM	%	Mio. DM	%	DM je Einwohner ²⁾
Allgemeine Dienste	322	2,6	1 869	15,0	1 179
darunter					
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	110	0,9	720	5,8	454
Rechtsschutz	132	1,1	381	3,1	240
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	190	1,5	2 701	21,6	1 703
darunter					
Schulen und vorschulische Bildung	17	0,1	1 257	10,1	793
Hochschulen	64	0,5	699	5,6	441
Förderung des Bildungswesens	62	0,5	124	1,0	78
Kunst- und Kulturpflege	5	0,0	188	1,5	119
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	525	4,2	2 385	19,1	1 504
darunter					
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	386	3,1	1 920	15,4	1 211
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	44	0,4	91	0,7	57
Gesundheit, Sport und Erholung	67	0,5	396	3,2	250
darunter					
Krankenhäuser und Heilstätten	26	0,2	137	1,1	86
Sport und Erholung	5	0,0	110	0,9	69
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	657	5,3	1 174	9,4	740
darunter					
Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung	537	4,3	585	4,7	369
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7	0,1	30	0,2	19
Energie- und Wasservirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	47	0,4	150	1,2	95
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	185	1,5	616	4,9	388
darunter					
Straßen	91	0,7	202	1,6	127
Schienenverkehr	40	0,3	36	0,3	23
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	469	3,7	375	3,0	236
darunter					
Wirtschaftsunternehmen	302	2,4	339	2,7	214
Allgemeine Finanzwirtschaft	10 022	80,2	2 795	22,4	1 762
darunter					
Steuern und sonstige Abgaben	8 524	68,2	-	-	-
Länderfinanzausgleich	-	-	275	2,2	173
Insgesamt	12 491	100	12 491	100	7 876

1) einschließlich Ergänzung.- 2) Einwohner am 30.6.1985.

Haushalts-Ist 1985					Aufgabenbereich
Einnahmen		Ausgaben			
Mio. DM	%	Mio. DM	%	DM je Einwohner 2)	
341	2,8	1 879	15,4	1 185	Allgemeine Dienste
132	1,1	739	6,1	465	darunter
126	1,0	388	3,2	245	Öffentliche Sicherheit und Ordnung Rechtsschutz
250	2,1	2 790	22,9	1 759	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten
34	0,3	1 452	11,9	916	darunter
96	0,8	721	5,9	455	Schulen und vorschulische Bildung
64	0,5	120	1,0	76	Hochschulen
13	0,1	207	1,7	131	Förderung des Bildungswesens Kunst- und Kulturpflege
497	4,1	2 269	18,6	1 431	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung
367	3,0	1 849	15,1	1 166	darunter
40	0,3	84	0,7	53	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe
52	0,4	424	3,5	267	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen
25	0,2	153	1,3	96	Gesundheit, Sport und Erholung
8	0,1	130	1,1	82	darunter
638	5,3	1 086	8,9	685	Krankenhäuser und Heilstätten Sport und Erholung
528	4,4	575	4,7	363	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste
7	0,1	30	0,2	19	darunter
59	0,5	137	1,1	86	Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung
209	1,7	665	5,4	419	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
113	0,9	209	1,7	132	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen
34	0,3	71	0,6	45	Verkehrs- und Nachrichtenwesen
538	4,5	369	3,0	233	darunter
344	2,9	323	2,6	204	Straßen
9 471	78,5	2 559	21,0	1 614	Schiienenverkehr
8 673	71,9	-	-	-	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen
-	-	344	2,8	217	darunter
12 062	100	12 208	100	7 698	Wirtschaftsunternehmen
					Allgemeine Finanzwirtschaft
					darunter
					Steuern und sonstige Abgaben
					Länderfinanzausgleich
					Insgesamt

161 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER HOCHSCHULEN 1984 NACH FÄCHERGRUPPEN

Schlüssel-Br.	Fächergruppe	Ausgaben insgesamt				davon	
		1984		1983		laufende Ausgaben	
				Veränderung 1984 zu 1983		zu-	darunter
		1000 DM	%	1000 DM	%	sammen	für Personal
		1	2	3	4	5	6
0	Sprach- und Kulturwissenschaften	75 953	7,5	70 531	+ 7,7	75 334	69 873
	davon						
001	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	12 098	1,2	11 542	+ 4,8	12 060	12 060
002	Theologie, Religionslehre	3 198	0,3	3 360	- 4,8	3 198	3 084
003	Philosophie	3 524	0,3	3 351	+ 5,2	3 524	3 416
004	Geschichte	9 928	1,0	9 888	+ 0,4	9 913	9 345
005	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	2 223	0,2	2 377	- 6,5	2 214	2 095
006-							
011	Sprachwissenschaften	9 964	1,0	9 423	+ 5,7	9 821	9 498
012	Psychologie	5 839	0,6	5 747	+ 1,6	5 647	5 417
013	Erziehungswissenschaften	29 179	2,9	24 843	+ 17,5	28 957	24 958
1	Sport	2 983	0,3	3 040	- 1,9	2 983	2 856
2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	68 969	6,8	58 848	+ 17,2	67 432	58 837
	davon						
201	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4 430	0,4	4 268	+ 3,8	4 430	4 322
202	Politik- und Sozialwissenschaften	2 100	0,2	1 663	+ 26,3	1 511	1 385
203	Sozialwesen	5 381	0,5	5 550	- 3,0	5 381	5 135
204	Rechtswissenschaften	15 446	1,6	13 931	+ 10,9	15 446	13 999
205	Verwaltungswissenschaft, -wesen	3 484	0,3	3 509	- 0,7	3 442	3 116
206	Wirtschaftswissenschaften	34 861	3,5	26 786	+ 30,1	34 004	28 163
207	Wirtschaftsingenieurwesen	3 267	0,3	3 141	+ 4,0	3 218	2 717
3	Mathematik, Naturwissenschaften	122 957	12,2	120 896	+ 1,7	103 991	87 305
	davon						
301/3	Mathematik, Informatik	10 161	1,0	9 558	+ 6,3	10 130	9 071
304	Physik, Astronomie	27 084	2,7	24 941	+ 8,6	25 010	20 080
305	Chemie	36 988	3,7	36 575	+ 1,1	25 397	21 866
307	Biologie	30 108	3,0	36 323	- 17,1	27 123	24 039
308	Geowissenschaften (ohne Geographie)	18 363	1,8	11 975	+ 53,3	16 078	12 004
309	Geographie	253	0,0	1 524	- 83,4	253	245
4	Humanmedizin	346 316	34,3	335 912	+ 3,1	323 946	195 504
	davon						
41/42	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	321 251	31,8	313 345	+ 2,5	303 316	180 935
43	Zahnmedizin	25 065	2,5	22 567	+ 11,1	20 630	14 569
5	Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
6	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 033	0,3	2 369	+ 28,0	2 872	2 609
	davon						
604	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	462	0,0	224	+106,3	408	240

(Spalte 1)		Einnahmen insgesamt		davon			Errechneter Zuschuß(+)/Überschuß(-) (Sp.1 ./. Sp.9 in % von Sp.1)	Schlüssel-Nr.
Investitionsausgaben				Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen			
zusammen	darunter für Bau-maß-nahmen				für laufende Zwecke	für Investitionen		
1000 DM		1000 DM	%	1000 DM				
7	8	9	10	11	12	13	14	
619	-	3 796	0,7	9	3 167	620	+ 95,0	0
38	-	-	-	-	-	-	+ 100	001
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	002
-	-	384	0,1	-	384	-	+ 89,1	003
15	-	806	0,1	-	806	-	+ 91,9	004
9	-	7	0,0	7	-	-	+ 99,7	005
143	-	1 016	0,2	-	1 016	-	+ 89,8	006-
192	-	859	0,2	-	239	620	+ 85,3	011
222	-	724	0,1	2	722	-	+ 97,5	012
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	013
1 537	1 048	4 338	0,8	141	3 117	1 080	+ 93,7	1
-	-	384	0,1	-	384	-	+ 91,3	2
589	589	773	0,1	-	176	597	+ 63,2	201
-	-	1 231	0,2	124	1 107	-	+ 77,1	202
-	-	1 182	0,2	-	1 182	-	+ 92,3	203
42	-	15	0,0	15	-	-	+ 99,6	204
857	459	270	0,1	2	268	-	+ 99,2	205
49	-	483	0,1	-	-	483	+ 85,2	206
18 966	11 803	31 726	6,0	1 478	19 194	11 054	+ 74,2	207
31	16	319	0,1	-	319	-	+ 96,9	3
2 074	575	6 648	1,3	-	6 235	413	+ 75,5	301/3
11 591	10 210	12 154	2,3	398	3 237	8 519	+ 67,1	304
2 985	489	6 900	1,3	1 080	3 698	2 122	+ 77,1	305
2 285	513	5 453	1,0	-	5 453	-	+ 70,3	307
-	-	252	0,0	-	252	-	+ 0,4	308
22 370	5 871	423 538	80,1	248 224	154 593	20 721	- 22,3	309
17 935	5 193	404 273	76,5	235 022	152 638	16 613	- 25,8	4
4 435	678	19 265	3,6	13 202	1 955	4 108	+ 23,1	41/42
-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5
161	46	573	0,1	0	573	-	+ 81,1	6
54	-	543	0,1	-	543	-	- 17,5	604

NOCH: 161 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER HOCHSCHULEN 1984 NACH FACHERGRUPPEN

Schlüssel-Nr.	Fächergruppe	Ausgaben insgesamt				davon		
		1984		1983		Veränderung 1984 zu 1983	laufende Ausgaben	
							zu- sammen	darunter für Personal
		1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM		
1	2	3	4	5	6			
605	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 571	0,3	2 145	+ 19,9	2 464	2 369	
7	Ingenieurwissenschaften davon	111 879	11,1	104 051	+ 7,5	98 311	75 671	
701	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 499	0,5	6 584	- 16,5	4 915	3 575	
703	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	54 585	5,4	46 508	+ 17,4	46 201	34 375	
704	Elektrotechnik	27 666	2,8	24 914	+ 11,0	24 833	19 024	
705	Nautik, Schiffstechnik	9 933	1,0	12 605	- 21,2	8 791	7 337	
706	Architektur	5 442	0,5	5 376	+ 1,2	5 437	4 683	
708	Bauingenieurwesen	5 881	0,6	5 149	+ 14,2	5 456	4 644	
709	Vermessungswesen	2 873	0,3	2 915	- 1,4	2 678	2 033	
8	Kunst, Kunstwissenschaft davon	26 715	2,7	24 631	+ 8,5	24 481	22 812	
801	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	-	-	-	-	-	-	
802	Bildende Kunst, Kunst- ziehung, Kunstgeschichte	8 822	0,9	8 908	- 1,0	8 531	7 950	
803	Gestaltung	5 947	0,6	5 906	+ 0,7	5 868	5 347	
804	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theater- wissenschaft	1 004	0,1	1 220	- 17,7	866	662	
805	Musik	10 942	1,1	8 597	+ 27,3	9 216	8 853	
9	Hochschulen insgesamt, Zentrale Einrichtungen davon	249 755	24,8	252 096	- 0,9	214 249	123 241	
901	Hochschulen insgesamt	76 839	7,6	76 326	+ 0,7	55 275	6 126	
902	Zentrale Verwaltung	46 404	4,6	47 387	- 2,1	45 031	40 258	
903	Verwaltung der Kliniken	20 747	2,1	19 048	+ 8,9	20 262	14 978	
904	Bibliotheken	20 138	2,0	20 977	- 4,0	16 265	10 072	
905	Rechenzentrum	15 749	1,6	12 690	+ 24,1	12 602	6 453	
906	Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	11 139	1,1	9 571	+ 16,4	10 403	6 647	
907	Zentrale technische Ein- richtungen	44 395	4,4	42 390	+ 4,7	41 077	27 333	
908	Soziale Einrichtungen	2 195	0,2	11 023	- 80,1	1 670	1 654	
909	Übrige zentrale Einrichtungen	9 611	1,0	9 848	- 2,4	9 234	7 914	
910	Hochschulfremde Institutionen	2 288	0,2	2 231	+ 2,6	2 180	1 560	
911	Sportstätten	250	0,0	605	- 58,7	250	246	
990	Insgesamt darunter	1 008 560	100	972 374	+ 3,7	913 599	638 708	
	Universität Hamburg	313 687	31,1	304 128	+ 3,1	289 120	222 484	
	Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	421 627	41,8	407 558	+ 3,5	393 848	244 067	
	Universität der Bundeswehr	83 553	8,3	85 459	- 2,2	78 082	52 458	
	Fachhochschule Hamburg	82 109	8,1	86 284	- 4,8	76 728	59 423	

(Spalte 1)		Einnahmen insgesamt		davon			Errechneter Zuschuß(+)/Überschuß(-) (Sp.1 ./. Sp.9 in % von Sp.1)	Schlüssel-Nr.
Investitionsausgaben				Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen			
zusammen	darunter für Baumaßnahmen				für laufende Zwecke	für Investitionen		
1000 DM		1000 DM	%	1000 DM				
7	8	9	10	11	12	13	14	
107	46	30	0,0	0	30	-	+ 98,8	605
13 568	3 301	9 758	1,9	371	7 370	2 017	+ 91,3	7
584	419	111	0,0	-	111	-	+ 98,0	701
8 384	2 304	6 184	1,1	63	4 507	1 614	+ 88,7	703
2 833	6	1 377	0,3	23	1 354	-	+ 95,0	704
1 142	572	1 361	0,3	279	679	403	+ 86,3	705
5	-	324	0,1	0	324	-	+ 94,0	706
425	-	345	0,1	0	345	-	+ 94,1	708
195	-	56	0,0	6	50	-	+ 98,1	709
2 234	2 003	1 703	0,3	45	-	1 658	+ 93,6	8
-	-	-	-	-	-	-	-	801
291	277	-	-	-	-	-	+ 100	802
79	-	23	0,0	23	-	-	+ 99,6	803
138	-	0	0,0	0	-	-	+ 100	804
1 726	1 726	1 680	0,3	22	-	1 658	+ 84,6	805
35 506	21 438	53 222	10,1	19 563	10 599	23 060	+ 78,7	9
21 564	18 732	20 184	3,8	5 196	-	14 988	+ 73,7	901
1 373	135	1 339	0,3	1 085	254	-	+ 97,1	902
485	21	11 278	2,1	10 829	-	449	+ 45,6	903
3 873	737	3 497	0,7	108	673	2 716	+ 82,6	904
3 147	906	1 010	0,2	2	74	934	+ 93,6	905
736	89	9 271	1,8	203	8 712	356	+ 16,8	906
3 318	278	2 784	0,5	2	-	2 782	+ 93,7	907
525	502	1 294	0,2	159	649	486	+ 41,0	908
377	38	586	0,1	-	237	349	+ 93,9	909
108	-	1 979	0,4	1-979	-	-	+ 13,5	910
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	911
94 961	45 510	528 654	100	269 831	198 613	60 210	+ 47,6	990
24 567	15 618	52 408	9,9	3 839	33 569	15 000	+ 83,3	
27 779	6 799	443 391	83,9	262 419	155 242	25 730	- 5,2	
5 471	-	2 817	0,5	227	2 590	-	+ 96,6	
5 381	3 347	5 968	1,1	3 033	435	2 500	+ 92,7	

62 ÖFFENTLICHE GESAMTAUSGABEN 1) 1982 BIS 1985

Jahr	Gesamtausgaben				
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in %	% des Sozialprodukts
1982	11 282	+ 6,0	6 920	+ 6,6	r 17,2
r 1983	11 743	+ 4,1	7 259	+ 4,9	r 17,2
1984	11 975	+ 2,0	7 483	+ 3,1	p 16,9
p 1985	11 391	- 4,9	7 183	- 4,0	

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik - (ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

163 ÖFFENTLICHE PERSONALAUSGABEN 1) 1982 BIS 1985 NACH ARTEN

Jahr	Be- an- ten- bezüge	Ange- stellten- ver- gütungen	Ar- beiter- löhne	Son- stige Per- sonal- aus- gaben	Zusammen (ohne Ver- sorgung)	Ver- sorgung	Personalausgaben	
							ins- gesamt	% der Öffent- lichen Gesamt- ausgaben
Mio. DM								
1982	1 967	1 401	473	271	4 112	893	5 005	44
1983	2 028	1 436	483	297	4 244	927	5 171	44
1984	2 064	1 437	481	328	4 310	909	5 219	44
p 1985	2 112	1 422	476	329	4 339	962	5 301	47

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik -.

164 ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN 1) 1982 BIS 1985 NACH INVESTITIONS-
FORMEN

Jahr	Investitionsausgaben						
	insgesamt			für Eigeninvestitionen		zur Investitions- förderung	
	Mio. DM	DM je Ein- wohner	% der Öffent- lichen Gesamt- ausgaben	zu- sammen	darunter für Bauten und große Instand- setzungen	zu- sammen	darunter gewährte Darlehen
Mio. DM							
1982	1 712	1 050	15	1 128	908	584	99
1983	1 767	1 092	15	1 029	840	738	215
1984	1 639	1 024	14	1 011	806	628	153
p 1985	1 670	1 053	15	1 103	880	567	124

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik -.

165 ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN 1) 1984 NACH VERWENDUNGSZWECKEN

Verwendungszweck	Investitionsausgaben					
	insgesamt		für Eigeninvestitionen		zur Investitionsförderung	
			zu-	darunter	zu-	darunter
	Mio. DM	%	sammen	für Bauten und große Instandsetzungen	sammen	gewährte Darlehen
		Mio. DM				
Unterricht	96	6	88	73	8	-
Wissenschaft	107	7	63	39	44	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	36	2	30	28	6	-
Gesundheit, Sport und Erholung	195	12	60	34	135	-
dar. Krankenhäuser	115	7	2	0	113	-
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	199	12	199	170	0	-
dar. Stadtentwässerung	150	9	150	145	0	-
Wirtschaftsunternehmen	79	5	2	1	77	4
dar. Verkehrsunternehmen	7	0	-	-	7	-
Verkehr	379	23	285	255	94	9
dar. Straßenbau	141	9	124	105	17	9
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	64	4	9	7	55	32
Sonstige Verwendungszwecke	484	29	275	199	209	108
Investitionsausgaben insgesamt	1 639	100	1 011	806	628	153

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik -.

166 ÖFFENTLICHE GESAMTSCHULDEN 1981 BIS 1985

Jahresende	Gesamtschulden 1)			
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in Mio. DM	DM je Einwohner	% des Sozialprodukts
1981	9 778	+ 595	5 962	r 15,5
1982	11 060	+ 1 282	6 784	r 16,9
1983	12 466	+ 1 406	7 706	p 18,2
1984	14 621	+ 2 155	9 136	p 20,7
1985	15 243	+ 622	9 611	

1) einschl. Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, jedoch ohne Anleihestücke im eigenen Bestand.

167 ZUSAMMENSETZUNG DER ÖFFENTLICHEN GESAMTSCHULDEN 1984/85 SOWIE
SCHULDENBEWEGUNG 1985

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Schulden- stand am 31.12.1984	Schuldenaufnahmen	
			mit einer Lauf	
			weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren
			1000	
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln davon	13 398 943	143 000	665 100
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne davon	13 393 471	143 000	665 100
3	Anleihen	1 810 784	-	-
4	Kassenobligationen	100 000	-	110 000
5	Schulden bei Banken und Sparkassen	11 029 771	143 000	550 100
6	Versicherungsunternehmen	277 594	-	-
7	Bundesbahn und Bundespost	5 245	-	-
8	ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen	75 000	-	5 000
9	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	46 483	-	-
10	Restkaufgelder	653	-	-
11	Übrige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	47 941	-	-
12	Kredite von Sozialversicherungen davon	5 472	-	-
13	von der Bundesanstalt für Arbeit	95	-	-
14	von Sozialversicherungen	5 377	-	-
15	Ausgleichsforderungen	403 593	-	-
16	Auf fremde Währung lautende Schulden	1	-	-
17	Schulden beim öffentlichen Bereich davon	818 859	-	-
18	beim Bund davon	734 046	-	-
19	für den Wohnungsbau	724 527	-	-
20	Sonstige	9 519	-	-
21	beim Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau	98	-	-
22	beim ERP-Sondervermögen	84 715	-	-
23	Fundierte Schulden insgesamt	14 621 396	143 000	665 100

1) Schuldenaufnahme insgesamt abzüglich Tilgung.

vom 1.1. bis 31.12.1985		Tilgungen vom 1.1. bis 31.12.1985	Netto- schulden- aufnahme 1)	Sonstige		Schulden- stand an 31.12.1985	Lfd. Nr.
zeit von	ins- gesamt			Zugänge	Abgänge		
10 und mehr Jahren							
DM							
624 249	1 432 349	845 054	+ 587 295	247	1 220	13 985 265	1
624 249	1 432 349	844 070	+ 588 279	247	1 220	13 980 777	2
-	-	10 644	- 10 644	-	-	1 800 140	3
-	110 000	-	+ 110 000	-	-	210 000	4
483 000	1 176 100	787 568	+ 388 532	178	400	11 418 081	5
10 000	10 000	32 137	- 22 137	-	-	255 457	6
-	-	61	- 61	-	-	5 184	7
-	5 000	-	+ 5 000	-	-	80 000	8
1 264	1 264	1 220	+ 44	37	730	45 834	9
-	-	-	-	13	90	576	10
129 985	129 985	12 440	+ 117 545	19	-	165 505	11
-	-	984	- 984	-	-	4 488	12
-	-	71	- 71	-	-	24	13
-	-	913	- 913	-	-	4 464	14
-	-	21 029	- 21 029	-	22	382 542	15
-	-	-	-	-	-	1	16
78 973	78 973	22 455	+ 56 518	1	-	875 378	17
25 603	25 603	14 248	+ 11 355	1	-	745 402	18
25 603	25 603	13 737	+ 11 866	1	-	736 394	19
-	-	511	- 511	-	-	9 008	20
-	-	6	- 6	-	-	92	21
53 370	53 370	8 201	+ 45 169	-	-	129 884	22
703 222	1 511 322	888 538	+ 622 784	248	1 242	15 243 186	23

PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST

168 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST 1) 1976 BIS 1985

30. Juni	Personal insgesamt		
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	je 1000 Einwohner
1976	105 790	- 2,9	62
1977	105 117	- 0,6	62
1978	109 000	+ 3,7	65
1979	112 755	+ 3,4	68
1980	113 997	+ 1,1	69
1981	112 844	- 1,0	69
1982	113 029	+ 0,2	69
1983	114 937	+ 1,7	71
1984	116 500	+ 1,4	73
1985	115 218	- 1,1	73

FORTSETZUNG TAB. 168

30. Juni	noch: Personal insgesamt, darunter Teilzeitbeschäftigte		
	zusammen		darunter mit der Hälfte oder mehr der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten
	Anzahl	% des Personals insgesamt	
1976	18 477	17,5	14 574
1977	17 969	17,1	13 915
1978	19 589	18,0	15 181
1979	20 640	18,3	15 942
1980	21 399	18,8	16 733
1981	20 875	18,5	17 054
1982	21 425	19,0	18 381
1983	21 858	19,0	19 314
1984	23 277	20,0	20 165
1985	23 201	20,1	20 178

- 1) Freie und Hansestadt Hamburg einschließlich rechtlich unselbstständiger Wirtschaftsunternehmen (Land Hamburg), ab 1979 einschließlich Beschäftigter nach dem Arbeitsförderungsgesetz, ab 1980 einschließlich staatlicher Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung.

169 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST ¹⁾ AM 30. JUNI 1984 NACH DIENSTVERHÄLTNIS
UND AUFGABENGEBIET

Hauptaufgabengebiet	Beamte und Richter	Ange- stellte	Ar- beiter	Insa- gesamt	darunter Teil- zeit- beschäf- tigte	
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 702	5 485	948	13 135	1 581	
darunter						
Innere Verwaltung	1 758	1 797	549	4 104	736	
Steuer- und Finanzverwaltung	4 080	1 721	199	6 000	514	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 299	2 788	542	14 629	442	
darunter						
Polizei	8 532	1 474	416	10 422	292	
Rechtsschutz	4 509	1 649	147	6 305	631	
darunter						
Ordentliche Gerichte und Staats- anwaltschaften	2 716	1 299	132	4 147	540	
Schulen (einschl. Unterrichtsverwaltung)	16 179	3 751	2 986	22 916	7 967	
darunter						
Grund-, Haupt-, Real- und Sonder- schulen	5 884	1 344	1 974	9 202	4 441	
Hochschulen (einschließlich Fachhoch- schulen, ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken)	1 942	4 386	687	7 015	2 300	
Sonstiges Bildungswesen	55	1 094	122	1 271	735	
Forschung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Wissenschafts- und Forschungsverwaltung)	138	526	76	740	139	
Kulturelle Angelegenheiten (einschließ- lich Verwaltung)	78	510	220	808	321	
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung 2)	1 324	11 556	2 712	15 592	3 873	
darunter						
Einrichtungen der Jugendhilfe	113	3 923	922	4 958	1 431	
Gesundheit, Sport und Erholung (ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser)	364	1 415	494	2 273	464	
Wohnungswesen und Raumordnung	223	769	94	1 086	44	
Kommunale Gemeinschaftsdienste	196	1 056	4 319	5 571	98	
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	52	223	24	299	69	
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	164	353	113	630	94	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	617	1 900	1 568	4 085	80	
Zusammen	43 842	37 461	15 052	96 355	18 838	
Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung	464	15 680	3 783	19 927	4 426	
darunter						
Hochschulkliniken	317	4 636	971	5 924	1 280	
Rechtlich unselbständige Wirtschafts- unternehmen	17	24	177	218	7	
Insgesamt	30.6.1984	44 323	53 165	19 012	116 500	23 271
	30.6.1983	44 127	51 789	19 021	114 937	21 858

1) des Landes.

2) einschließlich Beschäftigte nach dem Arbeitsförderungsgesetz.

170 PERSONAL DER STAATLICHEN RECHTLICH SELBSTÄNDIGEN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN 1) AM 30. JUNI 1985 NACH ARBEITNEHMERARTEN

Unternehmensart	Angestellte		Arbeiter	
	zusammen	dar. in Ausbildung	zusammen	dar. in Ausbildung
Versorgungsunternehmen	5 095	127	5 240	360
davon Elektrizität	3 164	74	2 988	249
Gas	1 181	27	990	36
Wasser	750	26	1 262	75
Verkehrsunternehmen	3 299	61	8 755	226
Insgesamt 30.6.1985	8 394	188	13 995	586
30.6.1984	8 492	195	14 003	546

FORTSETZUNG TAB. 166

Unternehmensart	Angestellte und Arbeiter zusammen		darunter Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	dar. in Ausbildung	zusammen	dar. mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden
Versorgungsunternehmen	10 335	487	308	304
davon Elektrizität	6 152	323	229	229
Gas	2 171	63	46	46
Wasser	2 012	101	33	29
Verkehrsunternehmen	12 054	287	235	225
Insgesamt 30.6.1985	22 389	774	543	529
30.6.1984	22 495	741	552	534

1) mit mehr als 2 Mio. DM Bilanzsumme.

171 VERSORGUNGSEMPFÄNGER 1) DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES 2) AM 1. FEBRUAR 1984 BIS 1986

Jahr	Empfänger 3) von			
	Versorgungsbezügen insgesamt 4)	davon 4)		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt 1986	22 461	12 768	8 862	831
davon Höherer Dienst 5)	8 989	5 582	3 010	397
Gehobener Dienst 5)	8 150	5 165	2 739	246
Mittlerer Dienst 5)	5 168	1 974	3 011	183
Einfacher Dienst	154	47	102	5
Insgesamt 1985	22 372	12 660	8 881	831
Insgesamt 1984	22 170	12 477	8 860	833

1) einschließlich der nach Kapitel IIG 131, aber ohne die nach Kapitel IG 131.

2) einschließlich der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen des Landes.

3) Beamte und Richter; Angestellte und Arbeiter kommen nicht vor.

4) einschließlich der Bezieher entsprechender Unterhaltsbezüge.

5) einschließlich Spitzenämter der nächstniedrigeren Laufbahngruppe.

**172 PERSONAL DER BUNDESDIENSTSTELLEN IN HAMBURG AM 30. JUNI 1983
BIS 1985**

Bundesdienststelle	Jahr	Vollbeschäftigte				Außerdem: Teilzeit- beschäftigte 1)
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Ar- beiter	ins- gesamt	
Bundesbehörden 1)	1985	3 773	2 602	1 863	8 238	645
	1984	3 749	2 588	1 596	7 933	649
	1983	3 688	2 571	1 530	7 789	620
Bundesbahn	1985	7 704	578	5 843	14 125	151
	1984	7 920	619	5 955	14 494	145
	1983	8 111	644	6 298	15 053	184
Bundespost	1985	14 112	2 467	6 726	23 305	5 775
	1984	13 933	2 507	6 761	23 201	5 662
	1983	13 648	2 736	7 066	23 450	5 107
Bundesanstalt für Arbeit	1985	274	1 064	15	1 353	169
	1984	268	1 039	16	1 323	177
	1983	247	1 106	17	1 370	171
Insgesamt 1)	1985	25 863	6 711	14 447	47 021	6 740
	1984	25 870	6 753	14 328	46 951	6 633
	1983	25 694	7 057	14 911	47 662	6 082

1) ohne militärisches Personal der Bundeswehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt

173 KRANKENSTAND BEI DEM PERSONAL DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES 1)
AN MONATLICHEN STICHTAGEN APRIL 1982 / MÄRZ 1983
BIS APRIL 1985 / MÄRZ 1986

Stichtag 2)	Anzahl der arbeitsunfähig erkrankten Bediensteten 3)			
	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86
April	6 881	6 122	7 087	7 416
Mai	6 542	6 211	6 148	6 874
Juni	5 781	5 919	6 288	6 028
Juli	5 483	5 292	5 777	6 155
August	5 292	4 964	5 420	5 705
September	5 768	5 635	5 951	6 245
Oktober	6 190	6 184	6 690	6 631
November	6 389	6 905	7 300	7 324
Dezember	6 755	7 292	7 263	7 503
Januar	5 950	6 230	6 053	6 604
Februar	7 250	7 290	8 281	8 083
März	7 485	7 645	8 887	8 402
Jahresdurchschnitt	6 314	6 307	6 762	6 914

FORTSETZUNG TAB. 173

Stichtag 2)	Arbeitsunfähig Erkrankte 3) in % des jeweiligen Personalstandes			
	1982/83	1983/84	1984/85	1985/86
April	7,9	6,9	7,9	8,2
Mai	7,5	7,0	6,8	7,6
Juni	6,7	6,7	7,0	6,7
Juli	6,3	6,0	6,4	6,8
August	6,1	5,6	6,0	6,3
September	6,6	6,3	6,6	6,9
Oktober	7,0	6,9	7,4	7,4
November	7,2	7,7	8,1	8,1
Dezember	7,6	8,1	8,1	8,3
Januar	6,7	6,9	6,7	7,3
Februar	8,2	8,1	9,2	9,0
März	8,4	8,5	9,9	9,3
Jahresdurchschnitt	7,2	7,0	7,5	7,7

1) der Freien und Hansestadt Hamburg. Ohne Nachwuchskräfte für den allgemeinen Verwaltungsdienst, ohne Lehrer im öffentlichen Schuldienst, ohne wissenschaftliches Lehrpersonal der Hochschulen.-

2) jeweils der erste allgemeine Arbeitstag (Montag bis Freitag) im Monat. Ab 1985/86 werden nur noch Daten für 3 ausgewählte Stichtage (Juni, Oktober und Februar) erhoben; die nicht mehr erfragten Daten sind durch typische, das tatsächliche Gesamtniveau berücksichtigende Erfahrungsanteile ersetzt.-

3) einschließlich Kuren und Mutterschutzfälle.

STEUERN

174 STEUERAUFKOMMEN IN HAMBURG 1980 BIS 1985 NACH HAUPT-
ARTEN UND HAUSHALTSWIRKSAME STEUEREINNAHMEN

Jahr	Gemein- schaft- liche Steuern 1)	Bundes- steuern 2)	Landes- steuern	Gemeinde- steuern 3)	Steuer- auf- kommen ins- gesamt	Haus- halts- wirksame Steuere- in- nahmen - netto - 4)
- Beträge in Mio.DM -						
1980	18 638	12 030	710	1 340	32 717	6 550
1981	18 468	12 184	755	1 290	32 696	6 729
1982	19 042	12 662	786	1 314	33 804	7 036
1983	19 507	12 398	816	1 410	34 131	7 297
1984	20 279	12 987	738	1 564	35 567	7 519
1985	22 174	13 078	675	1 852	37 779	8 255
- Veränderung zum Vorjahr in % -						
1980	+ 4,7	+ 2,3	- 2,7	- 3,4	+ 3,3	- 2,2
1981	- 0,9	+ 1,3	+ 6,3	- 3,7	- 0,1	+ 2,7
1982	+ 3,1	+ 3,9	+ 4,0	+ 1,9	+ 3,4	+ 4,6
1983	+ 2,4	- 2,1	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,0	+ 3,7
1984	+ 4,0	+ 4,8	- 9,6	+ 10,9	+ 4,2	+ 3,0
1985	+ 9,3	+ 0,7	- 8,5	+ 18,4	+ 6,2	+ 9,8

- 1) einschließlich Gewerbesteuerumlage; ohne Stabilitätzuschlag und Investitionsteuer.
- 2) ohne Lastenausgleichsabgaben.
- 3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.
- 4) nach Abzug der Ausgaben für Länderfinanz- und Lastenausgleich (§ 6 LAG).

175 AUFKOMMEN AN GEMEINSCHAFT- UND WICHTIGEN LANDESSTEUERN 1985
NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Lohn- steuer 1)	Veran- lagte Ein- kommen- steuer 2)	Kapital- ertrag- steuer 2)	Körper- schaft- steuer 1) 2)	Umsatz- steuer	Einfuhr- umsatz- steuer	Ver- mögen- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer
- Mio. DM -								
Schleswig-Holstein	4 425	977	91	634	1 466	1 175	105	304
Hamburg	7 959	1 617	535	2 151	3 781	5 813	233	176
Niedersachsen	13 313	2 393	446	2 862	2 747	3 619	349	850
Bremen	2 125	457	41	261	746	1 499	48	74
Nordrhein-Westfalen	42 140	8 699	1 710	6 428	15 966	21 566	1 209	1 934
Hessen	15 736	2 174	1 034	4 319	4 127	5 864	499	683
Rheinland-Pfalz	6 456	1 258	200	1 512	2 714	2 014	173	464
Baden-Württemberg	25 008	4 977	1 020	7 726	7 660	7 215	724	1 176
Bayern	25 492	5 319	901	5 466	9 996	8 064	763	1 377
Saarland	2 131	63	30	15	892	1 052	41	123
Berlin (West)	2 845	634	200	463	1 334	515	144	190
Bundesgebiet	147 630	28 568	6 206	31 836	51 428	58 397	4 287	7 350
- DM je Einwohner -								
Schleswig-Holstein	1 693	374	35	242	561	449	40	116
Hamburg	5 019	1 020	337	1 356	2 384	3 666	147	111
Niedersachsen	1 848	332	62	397	381	502	48	118
Bremen	3 204	689	61	394	1 125	2 260	72	112
Nordrhein-Westfalen	2 526	521	103	385	957	1 293	72	116
Hessen	2 845	393	187	781	746	1 060	90	123
Rheinland-Pfalz	1 784	348	55	418	750	556	48	128
Baden-Württemberg	2 703	538	110	835	828	780	78	127
Bayern	2 326	485	82	499	912	736	70	126
Saarland	2 033	60	29	14	950	1 003	39	117
Berlin (West)	1 536	342	108	250	720	278	77	102
Bundesgebiet	2 420	468	102	522	843	957	70	120

1) vor Zerlegung.

2) nach Abzug der Erstattungen an das Bundesamt für Finanzen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, Steuerhaushalt 1985

176 EINNAHMEN AUS GEMEINSCHAFT-, LANDES- UND GEMEINDESTEUERN 1984
NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Gemeinschaftsteuern 1) 2)		Landesteuern		Gemeindesteuern 3)	
	Mio.DM	DM Je Ein- wohner	Mio.DM	DM Je Ein- wohner	Mio.DM	DM Je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	4 796	1 834	659	252	1 895	725
Hamburg	4 620	2 887	738	461	2 540	1 587
Niedersachsen	13 142	1 818	1 833	254	5 512	762
Bremen	1 444	2 150	208	309	776	1 156
Nordrhein-Westfalen	34 474	2 055	4 699	280	16 373	976
Hessen	12 216	2 202	1 836	331	5 645	1 017
Rheinland-Pfalz	6 911	1 905	882	243	3 132	863
Baden-Württemberg	20 594	2 228	3 132	339	9 321	1 008
Bayern	22 213	2 026	3 692	337	10 009	913
Saarland	1 899	1 806	253	241	727	692
Berlin (West)	2 981	1 610	650	351	1 171	632
Länder insgesamt	125 290	2 048	18 581	304	57 102	933

FORTSETZUNG TAB. 176

Land	Steuereinnahmen insgesamt		
	Mio.DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM Je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	7 350	+ 5,0	2 811
Hamburg	7 897	+ 3,0	4 935
Niedersachsen	20 488	+ 5,0	2 834
Bremen	2 428	- 0,5	3 615
Nordrhein-Westfalen	55 546	+ 4,8	3 311
Hessen	19 697	+ 6,6	3 550
Rheinland-Pfalz	10 925	+ 7,3	3 012
Baden-Württemberg	33 046	+ 4,6	3 575
Bayern	35 915	+ 6,9	3 275
Saarland	2 880	+ 4,2	2 738
Berlin (West)	4 801	+ 5,4	2 593
Länder insgesamt	200 974	+ 5,3	3 285

1) einschließlich Gewerbesteuerumlage. - 2) nach Zerlegung.-
3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, einschließlich Gemeindeanteil an der Lohn- und Veranlagten Einkommensteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, Steuerhaushalt 1984

177 AUFKOMMEN AN REALSTEUERN ¹⁾ UND GEMEINDLICHE STEUERKRAFT IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN 1984

Großstadt Kreis/Landkreis	Realsteuern			Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gemeind- liche Steuer- kraft 2)
	Istaufkommen		Real- steuer- kraft insgesamt		
	Grund- steuer A und B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital			

- in DM je Einwohner ausgewählter Großstädte -

Berlin (West)	122	318	462	267	646
Hamburg	180	881	668	610	1 161
München	163	1 058	698	566	1 142
Köln	168	802	611	513	1 020
Essen	124	784	578	445	920
Düsseldorf	187	1 113	805	559	1 223
Frankfurt am Main	278	1 850	1 090	566	1 460
Dortmund	136	455	366	418	723
Stuttgart	153	1 215	928	595	1 357
Bremen	202	634	503	461	881
Hannover	225	833	614	448	958
Nürnberg	202	839	601	514	1 012

- in DM je Einwohner der Hamburg-Randkreise -

Kreise:	A	B				
Pinneberg	7	96	327	371	460	773
Segeberg	10	82	326	366	390	697
Stormarn	7	85	329	362	430	734
Hzgt.Lauenburg	13	80	208	256	360	579
Landkreise:						
Harburg	11	99	174	235	389	592
Stade	17	84	646	567	331	795

1) ohne Lohnsummensteuer.

2) Realsteuer insgesamt + Gemeindeanteil
an der Einkommensteuer ./.. Gewerbesteuerumlage.

Quelle: Statistisches Bundesamt, - Fachserie 14, Reihe 10.1,
Realsteuervergleich 1984

**178 LOHNSTEUERFÄLLE UND BRUTTOLOHN 1983 NACH GESCHLECHT UND BRUTTO-
LOHNGRÖßENKLASSEN**

Individualnachweis

Bruttolohn- größenklasse von ... bis unter ... DM	Anzahl	%	Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerfall
			1000 DM	DM
- Männliche Lohnsteuerfälle -				
1 - 4 800	30 463	8,2	71 347	2 342
4 800 - 12 000	31 811	8,6	260 504	8 189
12 000 - 20 000	23 820	6,4	379 466	15 931
20 000 - 30 000	43 627	11,8	1 116 174	25 584
30 000 - 40 000	81 250	21,9	2 867 556	35 293
40 000 - 50 000	70 470	19,0	3 137 933	44 529
50 000 - 70 000	58 355	15,7	3 381 601	57 949
70 000 und mehr	30 754	8,3	3 325 866	108 144
Zusammen	370 550	100	14 540 447	39 240
- Weibliche Lohnsteuerfälle -				
1 - 4 800	43 100	14,6	98 619	2 288
4 800 - 12 000	43 074	14,6	361 464	8 392
12 000 - 20 000	61 308	20,8	983 481	16 042
20 000 - 30 000	59 550	20,2	1 483 672	24 915
30 000 - 40 000	47 516	16,1	1 647 217	34 667
40 000 - 50 000	24 482	8,3	1 087 623	44 425
50 000 - 70 000	13 449	4,6	762 230	56 676
70 000 und mehr	2 448	0,8	260 693	106 492
Zusammen	294 927	100	6 684 996	22 667
-- Männliche und weibliche Lohnsteuerfälle zusammen -				
1 - 4 800	73 563	11,1	169 966	2 310
4 800 - 12 000	74 885	11,3	621 968	8 306
12 000 - 20 000	85 128	12,8	1 362 947	16 011
20 000 - 30 000	103 177	15,5	2 599 846	25 198
30 000 - 40 000	128 766	19,3	4 514 773	35 062
40 000 - 50 000	94 952	14,3	4 225 556	44 502
50 000 - 70 000	71 804	10,8	4 143 831	57 710
70 000 und mehr	33 202	5,0	3 586 559	108 022
Insgesamt	665 477	100	21 225 443	31 895

**179 LOHNSTEUERPFLLICHIGE 1), BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER-
BELASTUNG 1983 NACH BRUTTOLOHNGRÖSSENKLASSEN**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige		Bruttolohn		Jahres- Lohnsteuer	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	% des Brutto- lohns
1 - 2 400	32 297	5,9	40 682	0,2	192	0,5
2 400 - 4 800	26 653	4,8	94 635	0,4	743	0,8
4 800 - 7 200	20 011	3,6	119 419	0,6	1 554	1,3
7 200 - 9 600	19 745	3,6	165 041	0,8	3 380	2,0
9 600 - 12 000	17 485	3,2	188 044	0,9	6 377	3,4
12 000 - 16 000	27 312	5,0	379 982	1,8	19 402	5,1
16 000 - 20 000	25 231	4,6	453 197	2,1	32 829	7,2
20 000 - 25 000	32 168	5,8	725 051	3,4	69 088	9,5
25 000 - 36 000	90 069	16,4	2 761 412	13,0	348 763	12,6
36 000 - 50 000	104 733	19,0	4 448 609	21,0	683 728	15,4
50 000 - 75 000	102 472	18,6	6 223 652	29,3	1 083 192	17,4
75 000 - 100 000	34 905	6,3	2 961 656	14,0	629 269	21,2
100 000 - 150 000	13 534	2,5	1 580 694	7,4	425 619	26,9
150 000 - 200 000	2 341	0,4	397 059	1,9	133 677	33,7
200 000 - 300 000	1 095	0,2	259 138	1,2	101 161	39,0
300 000 - 500 000	472	0,1	174 385	0,8	77 830	44,6
500 000 und mehr	188	0,0	252 790	1,2	130 505	51,6
Insgesamt 1983	550 711	100	21 225 443	100	3 747 309	17,7
1980	595 817	x	20 606 448	x	3 344 684	16,2
1977	613 923	x	17 852 478	x	3 017 773	16,9

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

**180 LOHNSTEUERPFLLICHIGE ¹⁾ MIT LOHNSTEUERJAHRESAUSGLEICH 1983 ²⁾ NACH
BRUTTOLOHNGRÖSSENKLASSEN**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflicht- t i g e	Brutto- lohn	Jahres- lohn- steuer 3)	Steuer- freie Abzugs- beträge insgesamt	Lohnsteuer- Jahresausgleich		
					Erstattung	Nach- forderung	
	Anzahl	1000 DM					
1 - 2 400	5 006	7 220	0	7 230	755	-	
2 400 - 4 800	8 991	32 341	96	23 772	2 643	1	
4 800 - 7 200	7 476	44 747	466	25 398	3 721	2	
7 200 - 9 600	9 831	82 415	1 818	40 515	4 660	8	
9 600 - 12 000	8 375	89 831	4 242	40 489	4 592	9	
12 000 - 16 000	13 140	183 826	12 403	76 122	7 963	28	
16 000 - 20 000	13 116	236 255	19 554	91 698	8 774	52	
20 000 - 25 000	19 579	442 425	45 641	147 889	12 558	107	
25 000 - 36 000	40 288	1 184 684	131 958	374 182	29 484	284	
36 000 - 50 000	34 773	1 489 696	166 119	450 419	34 646	281	
50 000 und mehr	16 994	946 690	125 855	244 805	22 398	211	
Insgesamt 1983	177 569	4 740 130	508 132	1 522 519	132 193	983	
1980	230 584	6 265 493	690 498	2 036 347	172 872	.	
1977	288 341	7 608 991	997 431	2 051 604	168 153	.	

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.-
2) vom Finanzamt maschinell durchgeführt.- 3) nach Abzug des LStJA von Finanzamt
und Arbeitgeber.

181 LOHNSTEUERPFLLICHIGE, LOHNSTEUERFÄLLE UND DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOLOHN IN DEN BEZIRKEN 1983

Bezirk	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		Lohnsteuerfälle ²⁾	
	Anzahl	durch- schnitt- licher Bruttolohn in DM	Anzahl	durch- schnitt- licher Bruttolohn in DM
Hamburg-Mitte ³⁾	75 516	33 665	91 944	27 650
Altona	74 746	40 314	89 575	33 640
Eimsbüttel	76 777	39 941	92 794	33 047
Hamburg-Nord	99 191	36 848	117 004	31 238
Wandsbek	124 988	42 969	153 814	34 917
Bergedorf	27 739	39 030	34 376	31 494
Harburg	62 624	35 903	76 597	29 353
Hamburg insgesamt	541 581	38 736	656 104	31 975

1) Nicht mitgezählt sind 2 776 Lohnsteuerpflichtige an Bord von Schiffen und 6 354 ohne Angabe des Ortsteils.-
2) Nicht mitgezählt sind 2 790 Lohnsteuerfälle an Bord von Schiffen und 6 583 ohne Angabe des Ortsteils.-
3) einschließlich Insel Neuwerk.

**182 EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUER-
PFLICHTIGEN 1980 NACH HÖHE DES GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
			insgesamt	Anteil am Einkommen
1 - 4 000	3 438	6 086	1	0,0
4 000 - 8 000	11 825	52 574	531	1,0
8 000 - 12 000	12 670	91 490	4 028	4,4
12 000 - 16 000	10 834	109 847	8 468	7,7
16 000 - 25 000	24 213	368 540	43 617	11,8
25 000 - 32 000	39 763	960 284	176 493	18,4
32 000 - 50 000	105 553	3 590 805	762 177	21,2
50 000 - 75 000	82 164	4 281 976	979 850	22,9
75 000 - 100 000	22 319	1 671 404	467 690	28,0
100 000 - 250 000	16 606	2 138 651	786 407	36,8
250 000 - 500 000	2 722	858 560	396 696	46,2
500 000 - 1 Mio.	887	568 139	280 474	49,4
1 Mio. und mehr	503	1 334 794	687 494	51,5
Insgesamt	333 497	16 033 150	4 593 926	28,7

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

**183 EINKÜNFTE UND EINKOMMEN DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN
MIT EINKÜNFTE OBERWIEGEND AUS GWERBEBETRIEB 1980 NACH GRÖSSENKLASSEN 1)**

Größenklasse Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Durchschnittliche Einkommen je Steuerpflichtigen	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen
			insgesamt	darunter aus Gewerbebetrieb	
1 - 4 000	1 653	1,7	0,0	0,1	0,0
4 000 - 8 000	4 007	6,1	0,3	0,4	0,2
8 000 - 12 000	6 738	11,8	0,8	1,0	0,6
12 000 - 16 000	9 813	17,8	1,6	1,9	1,2
16 000 - 25 000	14 506	31,1	4,2	4,6	3,2
25 000 - 32 000	21 187	40,1	6,6	7,1	5,2
32 000 - 50 000	31 463	57,9	13,4	13,8	11,1
50 000 - 75 000	50 445	72,4	21,8	22,0	18,8
75 000 - 100 000	74 037	80,1	28,1	28,0	24,8
100 000 - 250 000	135 668	93,7	47,4	46,9	44,3
250 000 - 500 000	318 286	97,4	59,4	58,9	56,8
500 000 - 1 Mio.	644 447	98,9	69,2	68,7	67,0
1 Mio. - 2 Mio.	1 305 675	99,6	78,6	78,1	76,8
2 Mio. - 5 Mio.	2 694 056	99,9	87,4	87,0	86,1
5 Mio. - 10 Mio.	5 783 524	100,0	91,0	90,7	90,0
10 Mio. und mehr	38 263 125	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	94 652	100	100	100	100

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

**184 EINKÜNFT UND EINKOMMEN DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUER-
PFLICHTIGEN MIT EINKÜNFTEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT DER FREIEN
BERUFE 1980 ¹⁾**

Beruf	Steuer- pflich- tige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Ein- kommen	Durch- schnitt- liche Ein- kommen je Steuer- pflich- tigen.
		ins- gesamt	darunter aus selb- stän- diger Arbeit		
Anzahl		1000 DM			
Rechtsanwälte und Notare ein- schließlich Patentanwälte	973	125 256	115 409	111 166	114
Wirtschaftsprüfer und Buchprüfer	306	43 262	40 658	38 814	127
Steuerberater und Steuerbevoll- mächtigter	448	47 216	46 140	41 371	92
Sonstige Wirtschaftsberater	69	6 972	6 103	6 048	88
Ärzte	1 799	298 831	286 377	268 748	149
Zahnärzte	705	147 989	149 149	136 661	194
Tierärzte	26	3 483	3 346	3 129	120
Heilpraktiker	53	3 257	2 514	2 632	50
Sonstige Heilberufe	194	13 854	9 719	11 459	59
Architekten und Bauingenieure	749	80 485	73 730	70 152	94
Sonstige Ingenieure und Techniker	222	20 160	18 416	17 436	79
Chemiker und Chemotechniker	19	1 904	1 641	1 668	88
Künstlerische Berufe	491	31 287	24 132	27 054	55
Sonstige freie Berufe	3 718	236 119	174 605	201 921	54
Beiderseits freiberuflich tätige Ehegatten	901	138 948	108 618	124 798	139
Freie Berufe insgesamt	10 673	1 199 023	1 060 557	1 063 057	100

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

185 KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGE 1977 UND 1980

Gliederung	1980		1977		Verän- derung
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unbeschränkt Steuerpflichtige	11 932	99,4	8 964	98,9	+ 33,1
Mit Einkommen Veranlagte darunter	6 192	51,6	4 795	52,9	+ 29,1
Organgesellschaften	679	5,7	728	8,0	- 6,7
Verlustfälle darunter	5 740	47,8	4 169	46,0	+ 37,7
Organgesellschaften	370	3,1	367	4,0	+ 0,8
Beschränkt Steuerpflichtige	73	0,6	102	1,1	- 28,4
Insgesamt	12 005	100	9 066	100	+ 32,4

**186 KONSOLIDIERTE SCHICHTUNG DER LOHN-UND EINKOMMENSTEUERPFLLICHTIGEN
1980 NACH HÖHE IHRES STEUERLICHEN GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)**

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige einschl. maschinell veranlagte Lohnsteuerpflichtige 2)				Nicht maschinell Lohnsteuer	
	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerpflichtige	
	Anzahl	%	Mio. DM	%	Anzahl	%
1 - 4 000	3 438	1,0	10	0,1	42 532	14,4
4 000 - 8 000	11 825	3,5	73	0,4	29 539	10,0
8 000 - 12 000	12 670	3,8	126	0,7	22 969	7,8
12 000 - 16 000	10 834	3,2	152	0,8	21 984	7,4
16 000 - 25 000	24 213	7,3	495	2,7	62 393	21,1
25 000 - 32 000	39 763	11,9	1 162	6,3	40 068	13,5
32 000 - 50 000	105 553	31,7	4 261	23,1	61 859	20,9
50 000 - 75 000	82 164	24,6	4 987	27,1	13 918	4,7
75 000 - 100 000	22 319	6,7	1 894	10,3	345	0,1
100 000 - 250 000	16 606	5,0	2 360	12,8	143	0,0
250 000 - 500 000	2 722	0,8	916	5,0	7	0,0
500 000 - 1 Mio.	887	0,3	603	3,3	6	0,0
1 Mio. - 2 Mio.	331	0,1	455	2,5		
2 Mio. - 5 Mio.	131	0,0	376	2,0		
5 Mio. - 10 Mio.	30	0,0	200	1,1		
10 Mio. und mehr	11	0,0	359	1,9		
Insgesamt	333 497	100	18 428	100	295 763	100
Nachrichtlich: 0 oder negativ 4)	12 748	.	- 76	.	27 824	.

1) einschl. Leistungen nach dem 3. Vermögensbildungsgesetz, aber ohne Steuer und ohne Schätzung noch ausstehender Veranlagungen.- 3) Die

steuerstatistik 1980 automatisch über ihre Lohnsteuerkarten erfaßt, während sie wurden.- 4) "nv"-Fälle, Verlustfälle sowie Lohnsteuerpflichtige mit

nehmer-, Weihnachts- und Werbungskostenfreibetrages aufgezehrt bzw. negativ

veranlagte pflichtige 3)		Zusammengefaßte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige				Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM
Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		
Mio. DM	% der Spalten- gesamt- heit	Anzahl	% der Spalten- gesamt- heit	Mio. DM	% der Spalten- gesamt- heit	
75	1,2	45 970	7,3	85	0,3	1 - 4 000
174	2,7	41 364	6,6	247	1,0	4 000 - 8 000
228	3,5	35 639	5,7	354	1,4	8 000 - 12 000
308	4,8	32 818	5,2	460	1,8	12 000 - 16 000
1 296	20,1	86 606	13,8	1 791	7,2	16 000 - 25 000
1 118	17,3	79 831	12,7	2 280	9,2	25 000 - 32 000
2 454	38,0	167 412	26,6	6 715	27,0	32 000 - 50 000
752	11,6	96 082	15,3	5 739	23,1	50 000 - 75 000
29	0,4	22 664	3,6	1 923	7,7	75 000 - 100 000
19	0,3	16 749	2,7	2 379	9,6	100 000 - 250 000
2	0,0	2 729	0,4	918	3,7	250 000 - 500 000
4	0,1	893	0,1	607	2,4	500 000 - 1 Mio.
		331	0,1	455	1,8	1 Mio. - 2 Mio.
		131	0,0	376	1,5	2 Mio. - 5 Mio.
		30	0,0	200	0,8	5 Mio. - 10 Mio.
		11	0,0	359	1,4	10 Mio. und mehr
6 459	100	629 260	100	24 887	100	Insgesamt
- 0	.	40 572	.	- 76	.	Nachrichtlich: 0 oder negativ 4)

freie Teile von Versorgungsbezügen.-
relativ wenigen personell veranlagten Lohnsteuerpflichtigen wurden in der Lohn-
in der Einkommensteuerstatistik 1980 aus technischen Gründen nicht einbezogen
geringem Bruttolohn, der durch rechnerischen Abzug des Versorgungs-, Arbeit-
wird.

2) ohne personell Veranlagte

187 EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT KÖRPER-
SCHAFTSTEUERPFLICHTIGEN 1980 NACH HÖHE DES GESAMT-
BETRAGS DER EINKÜNFT¹⁾

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuerschuld	
			ins- gesamt	Anteil an Ein- kommen ²⁾
	Mio. DM		%	
1 - 12 000	2 500	9	5,8	61,6
12 000 - 25 000	674	11	5,1	46,4
25 000 - 50 000	632	21	9,1	44,4
50 000 - 100 000	560	37	16,0	43,4
100 000 - 200 000	407	54	23,9	44,0
200 000 - 500 000	363	106	44,6	42,0
500 000 - 1 Mio.	151	99	40,3	40,8
1 Mio. - 5 Mio.	151	316	135,0	42,7
5 Mio. und mehr	75	3 613	1 290,9	35,7
Insgesamt 1980	5 513	4 267	1 570,8	36,8
darunter				
Aktiengesellschaften	93	2 968	1 018,4	34,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 260	1 051	437,0	41,6
Insgesamt 1977	4 067	2 264	894,0	39,5
darunter				
Aktiengesellschaften	112	1 031	341,1	33,1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 731	950	419,3	44,2

1) ohne Organgesellschaften.

2) Dieses Ergebnis ist beson-
ders beeinflusst durch Gesellschaften, die grundsätzlich nach § 5
KStG von der Körperschaftsteuer befreit sind und daher nur gering-
fügige Teile ihres Einkommens zur Versteuerung ausgewiesen haben,
die aber gemäß § 27 KStG bei Ausschüttungen (entstanden etwa durch
Rückgriff auf Rücklagen) eine Körperschaftsteuerbelastung von 36 %
herstellen müssen.

188 ERGEBNISSE AUS LOHN- UND EINKOMMENSTEUERSTATISTIKEN
IN LANGFRISTIGER GLIEDERUNG
Lohnsteuerstatistiken

Jahr	Lohnsteuerpflichtige 1)		Bruttolohn			Jahres-Lohnsteuer	
	Anzahl	1971 \pm 100	1000 DM	1971 \pm 100	Je Steuerpflichtigen in DM	1000 DM	1971 \pm 100
1950	470 719	68	1 606 300	13	3 412	82 600	5
1955	744 534	108	3 273 600	26	4 397	226 600	13
1957	777 652	113	3 946 400	31	5 075	275 500	16
1961	818 316	118	5 515 531	43	6 740	480 672	28
1965	835 287	121	7 584 415	59	9 080	710 080	42
1968	2) 686 614	99	9 053 118	71	13 185	961 408	56
1971	2) 690 986	100	12 763 311	100	18 471	1 703 350	100
1974	2) 659 996	96	16 136 209	126	24 449	2 579 038	151
1977	2) 613 923	89	17 852 478	140	29 079	3 017 773	177
1980	2) 595 817	86	20 606 448	161	34 585	3 344 684	196
1983	2) 550 711	80	21 225 443	166	38 542	3 747 309	220

Einkommensteuerstatistiken

Jahr	Einkommensteuerpflichtige 3)		Gesamtbetrag der Einkünfte			Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	1971 \pm 100	1000 DM	1971 \pm 100	Je Steuerpflichtigen in DM	1000 DM	1971 \pm 100
1950	91 886	34	761 410	8	8 286	181 009	9
1954	110 308	41	1 194 799	13	10 831	263 606	13
1957	123 976	46	2 052 237	22	16 554	478 364	23
1961	135 297	51	3 382 159	36	24 998	821 426	39
1965	164 639	62	4 645 064	49	28 214	1 045 561	50
1968	199 546	75	5 829 513	61	29 214	1 249 631	60
1971	267 334	100	9 518 096	100	35 604	2 089 810	100
1974	285 837	107	12 475 790	131	43 647	3 034 995	145
1977	248 541	93	11 982 903	126	48 213	3 083 669	148
1980	333 497	125	18 428 277	194	55 258	4 593 926	220

1) veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

2) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Lohnsteuerpflichtiger gezählt.

3) mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

189 ANZAHL UND DURCHSCHNITTLICHER GESAMTBETRAG DER EINKÜNFTE
DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN 1980 NACH STADTEILEN

Orts- teil	Stadtteil	Erfasste Lohn-/Einkommen- steuerpflichtige		Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuer- pflichtigen
		Anzahl		DM
101-103	Hamburg-Altstadt 1)	1	742	161 256
104-107	Hamburg-Neustadt	5	289	46 870
108-112	St. Pauli	9	495	27 663
113-114	St. Georg	3	917	36 270
115-116	Klosterort		478	44 413
117-119	Hammerbrook 1)		313	90 653
120-121	Borgfelde	2	619	32 822
122-124	Hamm-Nord	9	928	31 522
125-126	Hamm-Mitte	3	797	31 033
127-128	Hamm-Süd	1	282	32 071
129-130	Horn	14	871	31 632
131	Billstedt	22	827	34 472
132	Billbrook	1	074	35 199
133-134	Rothenburgsort	3	268	34 102
135	Veddel	1	448	30 283
136	Kleiner Grasbrook		452	30 098
137	Steinwerder 1)		80	433 169
138	Waltershof 1)		19	188 813
139	Finkenwerder	4	075	35 975
201-206	Altona-Altstadt	9	913	32 181
207-209	Altona-Nord	7	302	30 565
210-213	Ottensen	12	009	32 190
214-216	Bahrenfeld	9	008	34 329
217	Groß Flottbek	3	853	62 294
218	Othmarschen	4	210	89 131
219	Lurup	10	561	33 791
220	Osdorf	9	135	67 978
221	Nienstedten	2	093	93 067
222-223	Blankenese	4	930	72 895
224	Iserbrook	3	763	38 299
225	Sülldorf	2	620	39 917
226	Rissen	4	685	52 700
301-310	Eimsbüttel	22	853	31 658
311-312	Rotherbaum	6	791	50 406
313-314	Harvestehude	7	530	56 013
315-316	Hoheluft-West	5	437	33 227
317	Lokstedt	8	163	42 331
318	Niendorf	12	868	42 883
319	Schnelsen	7	000	41 157
320	Eidelstedt	11	006	34 635
321	Stellingen	8	711	36 951
401-402	Hoheluft-Ost	4	030	35 335
403-405	Eppendorf	9	395	39 801
406	Groß Borstel	3	468	40 005
407	Alsterdorf	4	080	50 153
408-413	Winterhude	20	331	41 149
414-415	Uhlenhorst	7	188	44 967
416-417	Hohenfelde	3	906	36 643
418-423	Barmbek-Süd	13	899	33 018
424-425	Dulsberg	6	965	27 127
426-429	Barmbek-Nord	16	728	29 586
430	Ohlsdorf	5	774	38 447
431	Fuhlsbüttel	5	046	38 748
432	Langenhorn	14	270	37 227

NOCH: 189 ANZAHL UND DURCHSCHNITTLICHER GESAMTBETRAG DER EINKÜNfte
DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN 1980 NACH STADTTEILEN

Orts- teil	Stadtteil	Erfaste	Durchschnittlicher
		Lohn-/Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuer- pflichtigen
		Anzahl	DM
501-504	Eilbek	8 734	37 529
505-509	Wandsbek	13 273	36 169
510-511	Marienthal	4 587	61 484
512	Jenfeld	8 120	33 754
513	Tonndorf	4 894	38 988
514	Farmsen-Berne	10 891	36 545
515	Bramfeld	18 664	36 097
516	Steilshoop	7 448	35 485
517	Wellingsbüttel	3 426	71 765
518	Sasel	6 933	50 130
519	Poppenbüttel	6 571	51 189
520	Hummelsbüttel	5 765	47 256
521	Lemsahl-Mellingstedt	1 152	61 247
522	Duvenstedt	1 208	59 652
523	Wohldorf-Ohlstedt	1 260	63 960
524	Bergstedt	2 442	46 112
525	Volksdorf	5 745	57 587
526	Rahlstedt	30 198	40 251
601	Lohbrügge	11 564	36 893
602-603	Bergedorf	10 407	36 929
604	Curslack	810	33 589
605	Altengamme	624	36 133
606	Neuengamme	1 120	33 620
607	Kirchwerder	2 600	34 944
608	Ochsenwerder	732	33 283
609	Reitbrook	183	34 463
610	Allermöhe	402	31 272
611	Billwerder	443	38 549
612	Moorfleet	637	33 458
613	Tatenberg	151	29 959
614	Spadenland	155	28 692
701-702	Harburg	7 394	30 175
703	Neuland	331	39 474
704	Gut Moor	56	33 161
705	Wilstorf	5 512	32 200
706	Rönneburg	779	41 437
707	Langenbek	1 106	37 922
708	Sinstorf	983	37 785
709	Marmstorf	3 490	43 052
710	Eißendorf	8 420	36 603
711	Heimfeld	7 296	35 555
712-714	Wilhelmsburg	17 393	31 965
715	Altenwerder	137	30 334
716	Moorburg	376	34 686
717	Hausbruch	4 716	38 642
718	Neugraben-Fischbek	8 966	36 708
719	Francop	225	33 908
720	Neuenfelde	1 619	35 470
721	Cranz	424	37 163
Hamburg insgesamt 2)		616 857	39 469

- 1) aus methodischen Gründen mit den übrigen Stadtteilen nicht voll vergleichbar
2) Hamburg insgesamt = ohne: Insel Neuwerk, an Bord und ohne Angaben der Ortsteils-Nr.

**190 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1984
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Umsatz-	Steuer-	Verän-	Umsatz-
	steuer-	barer	derung	steuer-
	pflich-	Umsatz	gegen-	voraus-
	tige		über	zahlung
	1)		1983	2)
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	452	250	- 2,9	+ 10
Produzierendes Gewerbe	10 845	171 201	+ 7,0	+1 779
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	22	19 972	+ 10,9	+ 100
Verarbeitendes Gewerbe	6 080	145 859	+ 6,8	+1 362
darunter				
Chemische Industrie	146	3 804	- 4,2	+ 61
Mineralölverarbeitung	16	89 048	+ 7,7	+ 506
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	99	1 128	- 0,6	+ 41
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	196	802	+ 5,7	+ 25
darunter				
Herstellung von Zement	3	267	+ 4,3	+ 15
Herstellung von Betonergebnissen	27	55	+ 4,3	+ 3
Metallerzeugung und -bearbeitung	440	3 445	- 1,7	3)- 31
darunter				
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	16	2 334	- 3,2	3)- 61
Maschinenbau	379	2 441	+ 6,0	3)- 9
Schiffbau	86	905	- 13,2	3)- 14
Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen	512	724	+ 0,1	+ 28
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 165	10 011	+ 2,1	+ 15
darunter				
Elektrotechnik	330	8 212	- 4,1	3)- 13
Feinmechanik, Optik	330	609	+ 5,5	+ 14
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	159	567	+ 9,4	+ 8
darunter				
Herstellung von Werkzeugen	19	204	+ 12,3	3)- 4
Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	19	67	+ 7,0	+ 1
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 127	2 148	+ 10,0	+ 65
darunter				
Holzverarbeitung	359	185	- 2,5	+ 11
Papier- und Pappeverarbeitung	82	803	+ 12,9	+ 12
Druckerei, Vervielfältigung	641	876	+ 9,3	+ 38
Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	909	489	+ 5,9	+ 15
darunter				
Textilgerbe	81	207	+ 8,4	+ 3
Bekleidungsgerbe	526	215	+ 4,4	+ 9
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	843	30 571	+ 8,4	+ 645
darunter				
Herstellung von Backwaren	314	313	+ 0,4	+ 9

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 190 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1984
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1983 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, darunter				
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	16	977	+ 7,3	3)- 27
Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä.	7	10 672	+ 7,3	3)- 181
Nahrungsfetten	358	1 744	+ 9,2	3)- 12
Schlachthäuser, Fleischverarbeitung	17	230	+ 8,7	0
Fischverarbeitung	6	1 006	- 0,7	+ 45
Brauerei, Mälzerei				
Verarbeitung von Kaffee, Tee,	22	2 731	+ 3,0	3)- 20
Herstellung von Kaffeemitteln	4	9 491	+ 15,6	+ 870
Tabakverarbeitung				
Baugewerbe	4 743	5 370	- 2,7	+ 318
davon				
Bauhauptgewerbe	1 846	2 843	- 8,0	+ 144
darunter				
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	252	259	- 5,9	+ 11
Tiefbau	231	736	- 3,8	+ 46
Ausbaugewerbe	2 897	2 527	+ 2,5	+ 173
darunter				
Bauinstallation	1 434	1 795	+ 3,0	+ 120
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	894	435	+ 2,3	+ 36
Handel	20 297	98 924	+ 6,1	3)- 132
davon	6 505	81 057	+ 5,2	3)- 484
Großhandel				
darunter				
Großhandel mit				
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	32	3 836	+ 2,1	3)- 75
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten,	72	383	+ 22,1	3)- 5
Fellen, Leder, Rohtabak	157	6 670	+ 26,6	3)- 60
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	125	14 317	- 3,3	+ 126
Mineralölserzeugnissen	94	1 479	+ 1,2	3)- 10
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	117	679	+ 1,3	3)- 1
Holz und -halbwaren, Bauelementen aus Holz				
Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen	174	848	- 1,0	+ 15
Stoffen	74	455	+ 4,8	+ 11
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	118	338	+ 28,7	+ 5
Altmaterial, Reststoffen				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 011	23 050	+ 7,6	3)- 138
darunter				
Großhandel mit				
Gemüse, Obst, Früchten	244	3 725	+ 50,6	3)- 6
Zucker, Süßwaren	49	1 606	+ 25,6	3)- 67
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern	46	3 862	- 11,6	3)- 29
Fleisch, Fleischwaren	132	1 856	- 3,2	3)- 13
Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen	70	819	- 3,9	3)- 18
Getränken	153	862	+ 16,4	+ 4
Tabakwaren	37	537	+ 9,0	3)- 4

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 190 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1984
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatz-	Steuer-	Verän-	Umsatz-
	steuer-	barer	derung	steuer-
	pflich-	Umsatz	gegen-	voraus-
	tige		über	zahlung
	1)		1983/2)	
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Großhandel mit ..., darunter				
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	548	1 646	- 5,0	0
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	276	919	+ 4,8	+ 11
Elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	244	2 176	+ 5,7	3)- 121
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen				
Geräten, Musikinstrumenten	108	1 282	+ 9,0	0
feinmechanischen, Foto- und optischen				
Erzeugnissen	48	444	+ 8,6	0
Kraftwagen	96	500	+ 6,7	3)- 1
Kraftfahrzeugteilen, -zubehör, und -reifen	137	799	+ 6,9	3)- 8
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	458	2 119	+ 7,8	3)- 28
chemisch- technischen Erzeugnissen,				
technischen Bedarf a.n.g.	238	876	+ 4,5	3)- 4
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeug-				
nissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln,				
Reinigungsmitteln	258	2 196	+ 7,6	+ 1
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen,				
Waren verschiedener Art o.a.S.	1 345	9 601	+ 6,0	3)- 171
darunter				
Großhandel mit				
Schreib- und Druckpapier	23	1 163	+ 12,3	3)- 1
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen,				
Musikalien	44	594	- 1,4	+ 2
Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren				
verschiedener Art o.a.S.	460	4 074	+ 7,1	3)- 79
Handelsvermittlung	2 343	2 766	+ 59,9	+ 6
darunter				
Vermittlung von				
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden				
Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	87	1 432	+169,8	3)- 17
technischen Chemikalien, Brennstoffen,				
Mineralölerzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen	202	308	+ 16,8	3)- 1
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	179	229	+ 13,9	+ 1
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	259	158	+ 11,1	+ 1
Einzelhandel	11 449	15 102	+ 4,2	+ 346
darunter				
Einzelhandel mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren,				
(ohne Reformwaren) o.a.S.	1 068	1 439	- 3,2	+ 13
Nahrungsmitteln	1 184	523	- 1,3	+ 6
Getränken	178	180	- 6,3	+ 2
Tabakwaren	760	482	+ 4,8	+ 5
Textilien, Bekleidung o.a.S.	591	385	- 1,5	+ 12
Oberbekleidung, Kinder- und Säuglings-				
bekleidung	409	666	+ 3,3	+ 20
Schuhen, Lederwaren	171	390	+ 3,0	+ 13
Einrichtungsgegenständen (ohne elektro-				
technischen- und Haushaltsgroßgeräten)	1 021	716	+ 0,6	+ 23

Fußnoten am Schluß der Tabelle

**NOCH: 190 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1984
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1983 ²⁾	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Einzelhandel mit ..., darunter elektrotechnischen Erzeugnissen a.n.g. Haushaltsgroßgeräten	186	445	+ 1,4	+ 14
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	324	282	- 20,9	+ 6
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	552	683	+ 10,5	+ 9
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	259	428	+ 9,4	+ 3
Apotheken	508	643	+ 4,9	+ 25
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	384	453	+ 3,5	+ 8
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	751	1 443	+ 1,6	+ 16
Brennstoffen	106	521	+ 22,5	+ 3
Waren verschiedener Art	373	3 918	+ 9,8	+ 120
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 328	9 908	+ 10,9	+ 24
davon				
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	3 282	2 813	+ 7,1	+ 11
darunter				
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	2 859	1 096	+ 12,6	+ 41
Güterbeförderung im Straßenverkehr	1 179	956	+ 14,1	+ 38
Binnenschiffahrt	174	344	- 11,8	+ 2
See- und Küstenschiffahrt	133	708	+ 23,0	3)- 21
Seehafenbetriebe	83	361	+ 0,1	3)- 6
Luftfahrt, Flugplätze	17	177	- 2,0	3)- 4
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1 046	7 096	+ 12,4	+ 13
darunter				
Spedition	570	5 474	+ 11,3	+ 21
Lagerei	80	650	+ 20,2	3)- 2
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	177	779	+ 16,3	3)- 11
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	293	1 032	.	16
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	23 454	23 138	+ 6,7	+ 839
darunter				
Beherbergungsgewerbe	511	283	+ 4,8	+ 20
Gaststättengewerbe	4 457	1 139	+ 2,2	+ 65
darunter				
Speisewirtschaften, Imbißhallen	1 704	551	+ 2,5	+ 31
Schankwirtschaften	2 279	444	+ 2,9	+ 27
Wäscherei, Reinigung	375	252	+ 3,1	+ 19
Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	1 541	211	- 0,4	+ 20
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar, (ohne Fassadenreinigung)	- 713	433	- 0,2	+ 43

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 190 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1984
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1983 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht, darunter				
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1 980	1 535	+ 42,7	+ 62
Verlagsgewerbe	349	6 024	- 0,9	+ 82
darunter				
Zeitschriftenverlag	115	3 712	- 3,8	+ 59
Gesundheits- und Veterinärwesen	484	173	- 0,3	+ 3
Dienstleistungen für Unternehmen darunter	8 035	6 927	+ 7,7	+ 364
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschafts- prüfung und -beratung	3 180	1 700	+ 6,4	+ 135
darunter				
Rechtsberatung	1 226	487	+ 3,2	+ 50
Steuerberatung	1 088	501	+ 3,1	+ 54
Architekturbüros	689	242	- 7,3	+ 18
Büros beratender Ingenieure	1 182	1 158	+ 5,8	+ 53
Werbung	1 307	1 814	+ 18,6	+ 52
Markt- und Meinungsforschung, Organisations- beratung	163	186	+ 7,2	+ 5
Datenverarbeitung	369	282	+ 8,4	+ 18
Wohnungsunternehmen	599	2 414	+ 9,8	+ 53
Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung	1 210	1 045	+ 9,4	+ 26
Organisationen ohne Erwerbszweck darunter	280	675	- 5,2 3)	- 11
Christliche Kirchen, religiöse und weltan- schauliche Vereinigungen	18	32	+ 2,8	0
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	21	162	+ 8,4	0
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	4	2 009	- 33,8	+ 44
Insgesamt	59 953	307 138	+ 6,3	+ 2 569

1) Steuerpflichtige mit steuerbarem Umsatz ab 20 000 DM.

2) Diese Spalte bezieht sich nur auf die Teilmasse des steuerbaren Umsatzes der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die sowohl 1983 als auch 1984 das ganze Jahr über bestanden und ganzjährige Umsätze gemeldet haben.

3) Die abzugsfähigen Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

**191 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER-
VORAUSZAHLUNG 1984 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN**

Umsatz von ... bis unter ... DM	Umsatzsteuer- pflichtige 1)		Steuerbarer Umsatz		Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM
20 000 - 50 000	9 271	15,5	319 804	0,1	2) 3 772
50 000 - 100 000	9 936	16,6	722 658	0,2	+ 7 377
100 000 - 250 000	14 202	23,7	2 307 147	0,8	+ 115 116
250 000 - 500 000	9 091	15,2	3 235 691	1,1	+ 151 383
500 000 - 1 Mio.	6 811	11,4	4 805 551	1,6	+ 209 426
1 Mio. - 2 Mio.	4 437	7,4	6 254 720	2,0	+ 226 271
2 Mio. - 5 Mio.	3 161	5,3	9 836 869	3,2	+ 223 409
5 Mio. - 10 Mio.	1 282	2,1	8 973 432	2,9	+ 129 833
10 Mio. - 25 Mio.	967	1,6	15 127 568	4,9	+ 150 417
25 Mio. - 50 Mio.	347	0,6	12 198 600	4,0	+ 39 933
50 Mio. - 100 Mio.	193	0,3	13 262 855	4,3	+ 12 781
100 Mio. - 250 Mio.	141	0,2	21 699 328	7,1	+ 1 352
250 Mio. - 500 Mio.	57	0,1	19 366 633	6,3	+ 42 239
500 Mio. - 1 Mrd.	27	0,0	18 884 746	6,1	2)- 143 377
1 Mrd. und mehr	30	0,1	170 142 067	55,4	+ 1 406 358
Insgesamt	59 953	100	307 137 669	100	+ 2 568 747

1) mit steuerbarem Umsatz ab 20 000 DM.

2) Die abziehbareren Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

192 ORGANKREISE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUERVORAUSZAHLUNG 1984
 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige Organkreise	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-vorauszahlung
		insgesamt	je Organkreis	Anteil am steuerbaren Umsatz	
				d. Umsatzsteuerpflichtigen	
Anzahl	1000 DM	%	1000 DM		
Produzierendes Gewerbe	94	150 500 128	1 601 065	87,9	+1 305 599
davon					
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	10	19 962 522	1 996 252	100,0	+ 101 979
Verarbeitendes Gewerbe	79	130 499 254	1 651 889	89,5	+1 201 177
darunter					
Chemische Industrie	15	91 354 760	6 090 317	98,4	+ 572 539
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	12	1 142 115	95 176	25,9	- 14 261
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	11	7 722 083	702 008	77,1	- 32 907
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	25	25 829 078	1 033 163	84,5	+ 685 294
Baugewerbe	5	38 352	7 670	0,7	+ 2 443
Großhandel	148	34 659 341	234 185	42,8	- 108 080
darunter Großhandel mit					
Waren verschiedener Art	31	2 682 062	86 518	36,3	- 39 265
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	24	11 327 037	471 960	49,1	- 41 234
Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	15	2 072 506	138 167	42,7	- 122 458
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	20	386 562	19 328	7,3	- 15 283
Einzelhandel	10	3 944 606	394 461	26,1	+ 124 064
darunter Einzelhandel mit					
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	3	195 087	65 029	13,5	+ 4 375
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47	2 113 529	44 969	21,3	- 18 695
darunter					
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	13	301 561	23 197	28,1	- 21 455
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	24	1 382 817	57 617	19,5	+ 5 526
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	17	359 390	21 141	34,8	+ 7 153
Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	58	4 496 558	77 527	19,4	+ 142 025
darunter					
Verlagegewerbe	12	1 966 272	163 856	32,6	+ 26 572
Grundstücks- und Wohnungswesen	12	881 560	73 463	19,7	+ 46 788
Sonstige Wirtschaftszweige	7	2 267 337	323 905	39,8	- 21 197
Insgesamt	381	198 340 889	520 580	64,6	+1 430 868

193 VERMÖGEN UND SCHULDEN DER UNBESCHRÄNKT STEUERPFLLICHTIGEN NATURLICHEN
PERSONEN AM 1. JANUAR 1980 NACH VERMÖGENSGRÖSSENKLASSEN UND SOZIALER
GLIEDERUNG

Vermögen ¹⁾ von ... bis unter ... DM	Steuer- pflich- tige	Rob- ver- mögen	darunter			Schulden und sonstige Abzüge	Gesamt- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld
			Grund- ver- mögen	Be- triebs- ver- mögen	Sonst. Ver- mögen ²⁾			
Soziale Gliederung	Anzahl				Mio. DM			
- Vermögensgrößenklassen -								
1 - 100 000	960	112	43	10	59	28	84	0
100 000 - 150 000	2 166	334	117	30	186	61	272	0
150 000 - 200 000	2 582	563	218	59	283	113	450	1
200 000 - 250 000	2 244	636	246	73	315	132	503	1
250 000 - 300 000	1 885	637	255	81	301	120	517	1
300 000 - 400 000	2 800	1 199	462	176	558	231	969	3
400 000 - 500 000	1 873	1 065	424	168	472	227	838	3
500 000 - 1 Mio.	3 921	3 640	1 449	647	1 537	914	2 727	11
1. Mio. - 2,5 Mio.	2 165	4 161	1 391	1 029	1 734	881	3 280	15
2,5 Mio. - 5 Mio.	598	2 612	737	864	1 008	572	2 040	10
5 Mio. - 10 Mio.	252	2 415	704	785	922	671	1 744	8
10 Mio. - 20 Mio.	112	1 833	423	686	723	322	1 511	7
20 Mio. - 50 Mio.	43	1 498	141	453	903	241	1 257	6
50 Mio. - 100 Mio.	8	626	24	263	338	50	575	3
100 Mio. und mehr	9	2 178	50	893	1 234	155	2 022	10
Insgesamt 1.1.1980	21 618	23 508	6 684	6 218	10 573	4 720	18 788	80
1.1.1977	19 280	19 377	5 425	6 031	7 892	3 477	15 901	93
1.1.1974	18 159	16 064	4 863	4 473	6 701	3 142	12 922	73
1.1.1972	23 535	10 502	807	3 707	5 959	1 632	8 870	78
1.1.1969	23 910	9 866	819	3 159	5 857	1 333	8 533	75
- Soziale Gliederung -								
Erwerbstätige	11 742	18 261	4 804	6 016	7 414	3 955	14 306	63
Selbständige	9 149	16 174	4 092	5 875	6 182	3 518	12 656	56
Land- und Forstwirte	146	250	63	85	92	49	201	1
Gewerbetreibende	6 800	13 398	3 044	5 502	4 841	2 827	10 571	48
Freie Berufe	1 900	1 836	701	248	885	457	1 379	5
Sonst. Selbständige	303	690	284	41	363	185	505	2
Nichtselbständige	2 593	2 087	712	141	1 232	437	1 650	6
Arbeiter	79	28	12	-	16	4	24	0
Angestellte	2 032	1 689	573	112	1 002	369	1 320	5
Beamte	319	210	67	18	124	33	177	1
Sonst. Nichtselbständige	163	160	59	10	90	32	128	1
Rentner, Pensionäre u.dgl.	7 991	3 610	1 233	109	2 263	467	3 143	12
Nichterwerbstätige	1 885	1 637	647	92	896	298	1 339	6
Insgesamt	21 618	23 508	6 684	6 218	10 573	4 720	18 788	80

1) Nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Kapitalforderungen, Zahlungsmittel, Sparguthaben, Anteile an Kapitalgesellschaften, festverzinsliche Wertpapiere, Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen, Renten, Nutzungen, Erbbauzinsen usw.

194 UNBESCHRÄNKT VERMÖGENSTEUERPFLICHTIGE NATÜRLICHE PERSONEN 1980
NACH HAUSHALTSGRÖSSEN

Haushaltsgröße	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Vermögenssteuerschuld	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	% des Gesamtvermögens
Alleinstehende ohne Kind	11 099	51,3	6 936 196	36,9	30 505	0,440
Alleinstehende mit Kind(ern)	470	2,2	393 531	2,1	1 569	0,399
Ehegatten ohne Kind	6 920	32,0	6 303 267	33,5	26 226	0,416
Ehegatten mit 1 Kind	1 391	6,4	1 396 877	7,4	5 504	0,394
Ehegatten mit 2 Kindern	1 281	5,9	2 138 204	11,4	8 889	0,416
Ehegatten mit 3 und mehr Kindern	457	2,1	1 620 183	8,6	7 255	0,448
Insgesamt	21 618	100	18 788 258	100	79 948	0,426

195 UNBESCHRÄNKT VERMÖGENSTEUERPFLICHTIGE NICHTNATÜRLICHE PERSONEN 1980
NACH RECHTSFORMEN

Rechtsform	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	1000 DM		
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften	156	18 076 541	18 076 538	126 536
GmbH	6 572	8 900 864	8 900 859	62 309
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	58	184 473	184 473	1 291
Versicherungsvereine a.G.	16	192 459	192 459	1 347
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	3	694 686	694 686	4 863
Betriebe im Eigentum juristischer Personen des öffentlichen Rechts	5	74 467	74 467	521
Sonstige nichtnatürliche Personen	173	324 264	324 204	2 269
Insgesamt	6 983	28 447 754	28 447 686	199 136

196 ROHBETRIEBSVERMÖGEN UND EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE
AM 1. JANUAR 1980 NACH EINHEITSWERTGRÖSSENKLASSEN.

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Gewerbe- betriebe		Rohbetriebs- vermögen		Einheitswert	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%
- Natürliche und nichtnatürliche Personen insgesamt -						
unter 3 000	470	1,7	47 589	0,0	955	0,0
3 000 - 6 000	1 092	3,9	103 450	0,0	5 030	0,0
6 000 - 10 000	1 070	3,8	175 479	0,1	8 411	0,0
10 000 - 20 000	2 867	10,2	277 312	0,1	43 930	0,1
20 000 - 30 000	3 147	11,1	995 915	0,5	75 255	0,2
30 000 - 40 000	1 650	5,8	446 221	0,2	57 362	0,1
40 000 - 50 000	1 514	5,4	331 665	0,2	67 997	0,2
50 000 - 70 000	2 681	9,5	838 080	0,4	160 290	0,4
70 000 - 100 000	2 719	9,6	872 116	0,4	228 193	0,5
100 000 - 150 000	2 594	9,2	1 370 327	0,6	315 910	0,7
150 000 - 250 000	2 460	8,7	1 884 962	0,9	474 974	1,1
250 000 - 500 000	2 272	8,0	3 105 300	1,4	794 826	1,9
500 000 - 1 Mio.	1 435	5,1	3 948 250	1,8	1 008 122	2,4
1 Mio. - 2,5 Mio.	1 119	4,0	6 892 128	3,2	1 775 820	4,2
2,5 Mio. - 5 Mio.	507	1,8	7 485 790	3,4	1 811 054	4,2
5 Mio. und mehr	630	2,2	189 442 903	86,8	35 901 066	84,0
Insgesamt 1.1.1980	28 227	100	218 217 487	100	42 729 195	100
1.1.1977	39 776	x	168 626 395	x	33 734 424	x
1.1.1974	37 783	x	122 972 700	x	27 729 525	x
darunter						
- nichtnatürliche Personen -						
unter 3 000	266	1,6	37 168	0,0	537	0,0
3 000 - 6 000	752	4,5	84 831	0,0	3 491	0,0
6 000 - 10 000	590	3,5	101 294	0,0	4 585	0,0
10 000 - 20 000	1 751	10,5	190 303	0,1	27 477	0,1
20 000 - 30 000	2 169	13,0	910 739	0,4	50 895	0,1
30 000 - 40 000	842	5,1	319 323	0,1	29 217	0,1
40 000 - 50 000	745	4,5	229 304	0,1	33 432	0,1
50 000 - 70 000	1 148	6,9	600 640	0,3	67 793	0,2
70 000 - 100 000	1 081	6,5	572 729	0,3	91 519	0,2
100 000 - 150 000	1 192	7,2	971 385	0,5	144 790	0,4
150 000 - 250 000	1 335	8,0	1 419 552	0,7	258 759	0,6
250 000 - 500 000	1 500	9,0	2 507 575	1,2	531 849	1,3
500 000 - 1 Mio.	1 149	6,9	3 487 163	1,6	812 571	2,0
1 Mio. - 2,5 Mio.	1 008	6,1	6 467 915	3,0	1 601 230	3,9
2,5 Mio. - 5 Mio.	479	2,9	7 316 026	3,4	1 715 151	4,2
5 Mio. und mehr	619	3,7	189 228 329	88,2	35 805 202	87,0
Insgesamt 1.1.1980	16 626	100	214 444 276	100	41 178 498	100
1.1.1977	15 235	x	164 013 683	x	31 813 701	x
1.1.1974	12 939	x	118 516 708	x	25 828 466	x

197 ROHBETRIEBSVERMÖGEN, ANLAGEVERMÖGEN, UMLAUFVERMÖGEN, SCHULDEN UND SONSTIGE ABZÜGE SOWIE EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE AM 1. JANUAR 1980 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
natürliche und nichtnatürliche Personen zusammen

Wirtschaftszweig	Gewerbebetriebe	Rohbetriebsvermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge 1)	Einheitswert
			Anlagevermögen	Umlaufvermögen		
	Anzahl	Mio. DM.				
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	33	13 251	9 605	3 647	7 592	5 059
Verarbeitendes Gewerbe	3 213	46 973	19 463	27 510	24 315	18 527
Baugewerbe	1 832	2 392	469	1 923	1 787	606
Produzierendes Gewerbe	5 078	62 617	29 536	33 080	33 693	24 192
Großhandel	5 112	21 094	3 567	17 527	16 043	4 968
Handelsvermittlung	1 016	652	184	467	446	196
Einzelhandel	4 300	3 435	946	2 489	2 186	1 242
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 183	11 026	7 139	3 887	7 509	3 421
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	578	107 091	11 290	95 801	101 717	4 596
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 830	12 177	6 158	6 018	7 160	4 081
Übrige Wirtschaftszweige	130	126	56	70	92	34
Insgesamt 1980	28 227	218 217	58 879	159 339	168 845	42 729
davon natürliche Personen	11 601	3 773	1 213	2 560	2 222	1 551
nichtnatürliche Personen	16 626	214 444	57 666	156 778	166 623	41 178
Insgesamt 1977	39 776	168 626	50 586	118 041	131 483	33 734

1) ohne Abzüge aufgrund von Schachtelbeteiligungen (6 522 Mio. DM).

PREISE UND VERBRAUCH

198 PREISINDIZES IM BUNDESGBIET 1982 BIS 1985

Indexbezeichnung	Einheit	Jahresdurchschnitt			
		1982	1983	1984	1985
Einfuhrpreise	1980 $\hat{=}$ 100	116,2	115,8	122,8	124,6
Ausfuhrpreise	1980 $\hat{=}$ 100	110,4	112,3	116,2	119,4
Grundstoffpreise	1980 $\hat{=}$ 100	115,5	115,2	121,2	122,1
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1980 $\hat{=}$ 100	109,8	108,2	106,9	103,1
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1980 $\hat{=}$ 100	114,1	115,8	119,2	121,8
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1980 $\hat{=}$ 100	113,3	113,8	116,1	115,2
Großhandelsverkaufspreise	1980 $\hat{=}$ 100	113,6	113,7	116,9	117,5
Einzelhandelspreise	1980 $\hat{=}$ 100	110,3	113,2	115,6	117,5
Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung:					
Alle privaten Haushalte	1980 $\hat{=}$ 100	111,9	115,6	118,4	121,0
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1980 $\hat{=}$ 100	112,2	116,0	118,7	121,5
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	1980 $\hat{=}$ 100	112,0	115,6	118,4	120,9
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	1980 $\hat{=}$ 100	112,1	115,9	118,7	121,1
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	1980 $\hat{=}$ 100	111,0	114,1	117,0	118,5
Baupreise für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)	1980 $\hat{=}$ 100	108,9	111,2	114,0	114,5

199 PREISINDIZES FÜR DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE IM BUNDESGBIET 1981 BIS 1985

1980 $\hat{=}$ 100

Hauptgruppe	Jahresdurchschnitt				
	1981	1982	1983	1984	1985
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	104,8	111,3	114,3	116,0	116,9
Bekleidung, Schuhe	105,1	109,8	113,0	115,7	118,4
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	108,1	114,6	118,3	122,7	126,8
Wohnungsmieten	104,4	109,7	115,6	120,0	123,9
Energie (ohne Kraftstoffe)	116,3	125,6	124,5	128,8	133,4
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	105,8	110,6	113,7	115,9	117,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	105,2	111,0	115,6	118,0	119,7
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	108,7	112,6	117,1	120,1	123,2
Güter für persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	103,7	107,9	111,4	114,2	116,2
	107,1	113,5	118,5	120,8	125,7

200 PREISINDIZES FÜR BAUWERKE IN HAMBURG 1979 BIS 1985

Neubau in konventioneller Bauart

1980 ± 100

Bauwerksart	Jahresdurchschnitt						
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Wohngebäude insgesamt 1)	91,2	100	106,0	109,5	112,1	114,1	114,4
davon Rohbauarbeiten	90,8	100	105,0	107,2	109,1	110,4	109,7
Ausbauarbeiten	92,0	100	107,3	113,0	116,4	119,5	121,3
Ein- und Zweifamiliengebäude	91,1	100	106,0	109,5	111,9	113,8	113,9
Mehrfamiliengebäude	91,2	100	106,0	109,6	112,2	114,3	114,6
Gemischtgenutzte Gebäude	91,5	100	105,9	109,7	112,3	114,5	115,1
Nichtwohngebäude 1)							
Bürogebäude	91,9	100	105,9	110,2	113,1	115,8	117,3
Gewerbliche Betriebsgebäude	91,7	100	106,1	110,5	113,1	115,3	116,0
Sonstige Bauwerke							
Straßenbau	91,0	100	104,3	106,3	108,5	109,4	110,5
Brücken im Straßenbau	91,9	100	103,6	105,3	107,1	108,6	109,3

1) Bauleistungen am Bauwerk.

201 PREISINDIZES FÜR BAUWERKE IM BUNDESGBIET 1979 BIS 1985

Neubau in konventioneller Bauart

1980 ± 100

Bauwerksart	Jahresdurchschnitt						
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Wohngebäude insgesamt 1)	90,4	100	105,9	108,9	111,2	114,0	114,5
davon Rohbauarbeiten	89,8	100	105,3	106,8	108,2	110,4	110,0
Ausbauarbeiten	91,2	100	106,7	112,0	115,5	119,2	121,1
Einfamiliengebäude	90,2	100	105,8	108,6	110,7	113,4	113,8
Mehrfamiliengebäude	90,4	100	105,9	109,0	111,4	114,3	114,8
Gemischtgenutzte Gebäude	90,4	100	105,8	109,2	111,5	114,3	115,0
Nichtwohngebäude 1)							
Bürogebäude	90,6	100	106,1	110,0	112,6	115,8	116,8
Gewerbliche Betriebsgebäude	90,7	100	106,1	110,4	112,9	115,7	116,5
Sonstige Bauwerke							
Straßenbau	88,7	100	102,6	100,3	99,5	100,8	102,6
Brücken im Straßenbau	91,0	100	104,3	106,0	106,9	108,4	108,7

1) Bauleistungen am Bauwerk.

**202 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH IM BUNDESGBEIT
1983 UND 1984**

Einnahme — Verwendungszweck	Angaben je Monat für 4-Personen- Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			
	1984	1983	1984	1983
	DM		%	
Zahl der erfaßten Haushalte	396	378	.	.
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt	3 474	3 469	.	.
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	2 849	2 837	100	100
Nahrungs- und Genußmittel	740	740	26,0	26,1
Kleidung, Schuhe	230	229	8,1	8,1
Wohnungsmieten	527	492	18,5	17,3
Elektrizität, Gas, Brennstoffe und Ähnliches	189	189	6,6	6,7
Übrige Güter für die Haushaltsführung	241	289	8,5	10,2
Güter für				
Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung	465	450	16,3	15,9
Körper- und Gesund- heitspflege	90	97	3,2	3,4
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	246	247	8,6	8,7
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	121	105	4,3	3,7

Quelle: Fachserie 15, Reihe 1 "Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte"

203 VERBRAUCH VON AUSGEWÄHLTEN NAHRUNGSMITTELN ¹⁾ IM BUNDESGBEIT
1980/81 BIS 1983/84

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr			
	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84 ²⁾
	kg je Einwohner und Jahr			
Cetreide (in Mehlwert) ³⁾	67,8	69,4	70,8	71,8
Brotgetreidemehl	63,2	64,6	63,7	64,3
Reis (geschliffen, einschließlich Bruchreis)	1,7	1,8	2,1	2,1
Speisehülsenfrüchte	1,0	1,0	1,0	1,1
Kartoffeln	80,5	74,1	73,8	70,1
Zucker (Weißzuckerwert)	35,6	35,9	36,1	33,8
Gemüse ⁴⁾ ⁵⁾	64,2	68,8	69,0	67,7
Frischobst ⁴⁾ ⁵⁾ ⁶⁾	84,0	64,3	94,2	74,3
Zitrusfrüchte ⁵⁾	28,2	27,5	27,0	29,1
Fleisch ohne Schlachtfett	90,5	88,2	87,9	89,2
Rindfleisch ohne Schlachtfett	21,5	19,9	19,4	19,9
Kalbfleisch ohne Schlachtfett	1,6	1,5	1,5	1,6
Schweinefleisch ohne Schlachtfett	50,3	49,5	49,6	51,0
Innereien	5,5	5,5	5,8	5,7
Geflügelfleisch	9,6	9,8	9,6	9,2
Trinkmilch ⁷⁾	84,3	85,4	86,2	88,0
darunter				
Mager- und Buttermilch	4,5	4,3	4,1	3,8
Sahne ⁸⁾	5,1	5,2	5,3	5,6
Kondensmilch	6,4	6,2	6,1	5,8
Käse ⁹⁾	13,9	14,2	14,4	14,9
Nahrungsfette in Reinfett	26,2	26,1	26,0	26,0
Butter	5,9	5,8	5,6	5,4
Schlachtfette	6,4	6,4	6,5	6,5
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle	13,9	13,9	13,9	14,0
Butter in Produktgewicht	7,1	7,0	6,8	6,6
Eier und Eierprodukte in Schaleneiwert (kg)	17,1	17,0	17,2	16,5
Fische, Fanggewicht	10,7	10,9	11,0	12,2

1) Den Berechnungen liegt die Bevölkerung zum Stichtag 31.12. zugrunde.-
2) Vorläufiges Ergebnis.- 3) ohne Glukose auf Getreidegrundlage.- 4) einschließlich nicht abgesetzter Mengen.- 5) einschließlich inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.- 6) einschließlich tropischer Früchte.- 7) einschließlich Sauermilch- und Milchmischgetränke sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.- 8) in Produktgewicht einschließlich Sterilsahne.- 9) einschließlich Schmelzkäse (Produktgewicht).-

Quelle: Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1985, S. 472

LÖHNE UND GEHALTER

204 LÖHNE UND GEHALTER 1983 BIS 1985

Art der Angabe	Geschlecht	1985	1984	1983
- Industriearbeiter (einschließlich Hoch- und Tiefbau) -				
Bezahlte Wochenstunden	männlich	40,9	40,6	40,7
	weiblich	39,9	40,0	39,7
darunter Mehrarbeitsstunden	männlich	1,8	1,5	1,6
	weiblich	0,3	0,3	0,3
Bruttowochenverdienste in DM ¹⁾				
Leistungsgruppe 1	männlich	811	785	776
" 2	"	699	688	680
" 3	"	629	611	606
" 2	weiblich	565	547	531
" 3	"	498	484	468
- Handwerker (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen) ²⁾ -				
Bezahlte Wochenstunden	männlich	40,9	41,2	41,2
Vollgesellen	"	40,7	40,6	40,8
Junggesellen				
Bruttowochenverdienste in DM ¹⁾				
Vollgesellen	männlich	754	743	732
Junggesellen	"	588	581	571
- Angestellte in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) -				
Bruttomonatsgehälter in DM ¹⁾				
kfm. Angestellte Leistungsgruppe II	männlich	5 875	5 655	5 472
" " " III	"	4 016	3 888	3 793
" " alle Leistungsgruppen	"	4 952	4 734	4 565
" " Leistungsgruppe III	weiblich	3 546	3 434	3 336
" " " IV	"	2 780	2 701	2 636
" " alle Leistungsgruppen	"	3 413	3 289	3 175
techn. Angestellte alle Leistungsgruppen	männlich	4 623	4 419	4 279
- Angestellte im Handel ³⁾ -				
Bruttomonatsgehälter in DM ¹⁾				
kfm. Angestellte Leistungsgruppe II	männlich	4 997	4 814	4 688
" " " III	"	3 629	3 512	3 426
" " alle Leistungsgruppen	"	4 009	3 863	3 763
" " Leistungsgruppe III	weiblich	3 211	3 072	2 975
" " " IV	"	2 368	2 286	2 224
" " alle Leistungsgruppen	"	2 999	2 862	2 755
- Angestellte in Industrie und Handel -				
Bruttomonatsgehälter in DM ¹⁾				
kfm. und techn. Angestellte	männlich	4 366	4 188	4 059
alle Leistungsgruppen	weiblich	3 094	2 957	2 848

1) Durchschnittliche Effektivverdienste.

2) Monat November.

3) einschließlich Kreditinstitute und Versicherungen.

205 BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER INDUSTRIEARBEITER IN DEN LÄNDERN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND JULI 1985

Land	Arbeiter ins- gesamt	Männliche Arbeiter		Weibliche Arbeiter			
		zu- sammen	Leistungs- gruppe		zu- sammen	Leistungs- gruppe	
			1	2		2	3
DM							
Schleswig-Holstein	669	706	737	654	485	504	467
Hamburg	753	786	821	703	540	565	498
Niedersachsen	678	711	738	693	512	540	473
Bremen	723	748	777	704	505	522	482
Nordrhein-Westfalen	694	725	768	690	494	508	481
Hessen	677	712	747	676	510	520	488
Rheinland-Pfalz	661	702	741	669	473	473	464
Baden-Württemberg	671	717	758	676	514	525	503
Bayern	621	670	703	631	476	484	455
Saarland	688	714	756	653	486	501	473
Berlin (West)	659	713	762	649	514	532	497
Bundesgebiet	671	711	749	673	497	507	482

206 MONATLICHE ANFANGS- UND ENDGEHALTER DER VERHEIRATETEN BEAMTEN
 1983 BIS 1986

Besoldungsgruppe der Besoldungs- ordnung A	Januar 1986 1)		Januar 1985 2)		Juli 1983	
	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-
	gehalt 3)		gehalt 3)		gehalt 3)	
	DM					
2 Oberamtsgehilfen	1 837,26	2 149,11	1 775,11	2 076,43	1 719,99	2 012,04
3 Hauptamtsgehilfen	1 916,40	2 245,80	1 851,52	2 169,85	1 794,04	2 102,56
4 Amtsmeister	1 961,34	2 342,49	1 894,99	2 263,27	1 836,15	2 193,09
5 Oberamtsmeister	2 004,67	2 439,19	1 936,85	2 356,70	1 876,73	2 283,62
5 Regierungs- assistenten	2 004,67	2 439,19	1 936,85	2 356,70	1 876,73	2 283,62
6 Regierungs- sekretäre	2 079,88	2 581,50	2 009,52	2 494,20	1 947,12	2 416,86
7 Regierungs- obersekretäre	2 188,68	2 808,67	2 114,63	2 713,69	2 048,97	2 629,54
8 Regierungs- hauptsekretäre	2 257,64	3 052,01	2 181,25	2 948,80	2 113,55	2 857,36
9 Amtsinspektoren	2 480,44	3 338,87	2 396,47	3 225,95	2 322,12	3 125,92
9 Regierungs- inspektoren	2 480,44	3 338,87	2 396,47	3 225,95	2 322,12	3 125,92
10 Regierungs- oberinspektoren	2 642,79	3 748,95	2 553,32	3 622,16	2 474,12	3 509,64
11 Regierungs- amtmänner	2 951,80	4 179,52	2 851,92	4 038,17	2 763,36	3 912,95
12 Amträte	3 146,15	4 610,08	3 039,64	4 454,17	2 945,33	4 316,05
13 Oberamträte	3 541,67	5 122,34	3 421,87	4 949,11	3 315,72	4 795,64
13 Regierungs- räte	3 541,67	5 122,34	3 421,87	4 949,11	3 315,72	4 795,64
14 Oberregierungs- räte	3 620,69	5 670,14	3 498,23	5 478,39	3 389,71	5 308,51
15 Regierungs- direktoren	3 973,89	6 400,37	3 839,49	6 183,93	3 720,39	5 992,17
16 Ltd. Regierungs- direktoren	4 321,88	7 128,32	4 175,60	6 887,26	4 046,03	6 673,69

1) vorbehaltlich einer späteren endgültigen gesetzlichen Regelung.

2) Außerdem für die Monate September bis Dezember 1984 eine einmalige Zahlung von 240,- DM.

3) Grundgehalt einschließlich des Ortszuschlages.

207 MONATLICHE ANFANGS- UND ENDVERGÜTUNGEN DER VERHEIRATETEN ANGESTELLTEN IM ÖFFENTLICHEN DIENST 1) 1984 BIS 1986

Vergütungs- gruppe	Januar 1986		Januar 1985 2)		März 1984	
	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-
	vergütung 3)		vergütung 3)		vergütung 3)	
	DM					
I	4 709,88	7 215,03	4 550,61	6 971,04	4 409,50	6 754,88
Ia	4 408,50	6 348,52	4 259,42	6 133,84	4 127,34	5 943,64
Ib	4 014,60	5 885,68	3 878,84	5 686,65	3 758,56	5 510,32
IIa	3 656,14	5 231,82	3 532,50	5 054,90	3 422,96	4 898,15
IIb	3 467,09	4 829,98	3 349,85	4 666,65	3 245,97	4 521,94
III	3 264,56	4 723,99	3 154,17	4 564,24	3 056,36	4 422,71
IVa	3 032,13	4 371,44	2 929,60	4 223,61	2 838,76	4 092,64
IVb	2 839,11	3 825,88	2 743,10	3 696,50	2 658,04	3 581,88
Va	2 600,61	3 512,72	2 512,67	3 393,93	2 434,75	3 288,69
Vb	2 600,61	3 445,73	2 512,67	3 329,21	2 434,75	3 225,98
Vc	2 457,18	3 153,82	2 374,09	3 047,17	2 300,47	2 952,68
VIa	2 365,88	3 100,65	2 285,88	2 995,80	2 215,00	2 902,90
VIb	2 365,88	2 925,36	2 285,88	2 826,44	2 215,00	2 738,79
VII	2 245,92	2 676,27	2 169,97	2 585,77	2 102,68	2 505,59
VIII	2 132,73	2 450,36	2 060,61	2 367,50	1 996,71	2 294,09
IXa	2 087,02	2 375,84	2 016,45	2 295,50	1 953,92	2 224,32
IXb	2 036,35	2 294,91	1 967,49	2 217,31	1 906,48	2 148,55
X	1 943,41	2 207,05	1 877,69	2 132,42	1 819,46	2 066,29

1) Grundvergütung einschließlich des Ortszuschlages.- 2) Außerdem für die Monate September bis Dezember 1984 eine einmalige Zahlung von 240,- DM.- 3) Anfangsvergütung in den Vergütungsgruppen III bis X nach Vollendung des 21. Lebensjahres, in den Vergütungsgruppen I bis IIb nach Vollendung des 23. Lebensjahres.

SOZIALPRODUKT

208 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
IN HAMBURG 1983 BIS 1985

Vorläufige Ergebnisse

- in jeweiligen Preisen -

Wirtschaftsbereich	1985	1984	1983
- Mio. DM -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	217	219	210
Warenproduzierendes Gewerbe	21 743	20 816	20 587
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 136	1 138	1 132
Verarbeitendes Gewerbe	18 119	16 925	16 662
Baugewerbe	2 488	2 753	2 793
Handel und Verkehr	21 464	20 825	19 921
Handel	11 432	11 274	10 664
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10 031	9 551	9 257
Dienstleistungsunternehmen	24 965	23 688	22 590
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6 173	6 000	5 827
Wohnungsvermietung	3 570	3 407	3 223
Sonstige Dienstleistungen	15 222	14 282	13 540
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	8 702	8 561	8 332
Staat	7 344	7 287	7 141
Private Haushalte, private Organisationen 1)	1 358	1 274	1 191
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	77 090	74 109	71 640
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	3 711	3 677	3 625
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	10 867	10 676	10 546
Bruttoinlandsprodukt	84 247	81 108	78 561

- Anteil an der Bruttowertschöpfung in % -

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,3	0,3
Warenproduzierendes Gewerbe	28,2	28,1	28,7
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,5	1,5	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	23,5	22,8	23,3
Baugewerbe	3,2	3,7	3,9
Handel und Verkehr	27,8	28,1	27,8
Handel	14,8	15,2	14,9
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13,0	12,9	12,9
Dienstleistungsunternehmen	32,4	32,0	31,5
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	8,0	8,1	8,1
Wohnungsvermietung	4,6	4,6	4,5
Sonstige Dienstleistungen	19,7	19,3	18,9
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	11,3	11,6	11,6
Staat	9,5	9,8	10,0
Private Haushalte, private Organisationen 1)	1,8	1,7	1,7
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100

1) ohne Erwerbszweck.

NOCH: 208 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
IN HAMBURG 1983 BIS 1985
Vorläufige Ergebnisse
- in jeweiligen Preisen -

Wirtschaftsbereich	1985	1984	1983
- 1970 = 100 -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	115	117	112
Warenproduzierendes Gewerbe	191	183	181
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	260	261	260
Verarbeitendes Gewerbe	201	188	185
Baugewerbe	127	141	143
Handel und Verkehr	251	243	233
Handel	252	249	235
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	249	237	230
Dienstleistungsunternehmen	356	338	322
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	450	438	425
Wohnungsvermietung	312	298	282
Sonstige Dienstleistungen	339	318	301
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	291	287	279
Staat	284	282	276
Private Haushalte, private Organisationen 1)	338	317	296
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	256	246	238
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	440	436	430
	253	248	245
Bruttoinlandsprodukt	251	241	234
- Anteil am Bundesgebiet in % -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,7	0,6	0,6
Warenproduzierendes Gewerbe	2,9	2,9	3,0
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,6	1,7	1,8
Verarbeitendes Gewerbe	3,0	3,1	3,2
Baugewerbe	2,7	2,8	2,9
Handel und Verkehr	7,8	7,8	7,8
Handel	6,7	6,8	6,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,7	9,6	9,6
Dienstleistungsunternehmen	5,3	5,3	5,3
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6,1	6,1	6,1
Wohnungsvermietung	2,9	2,9	3,0
Sonstige Dienstleistungen	6,1	6,1	6,1
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	3,6	3,7	3,6
Staat	3,5	3,6	3,6
Private Haushalte, private Organisationen 1)	3,7	3,7	3,6
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	4,3	4,4	4,4
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	4,3	4,4	4,4
	8,2	8,1	8,4
Bruttoinlandsprodukt	4,6	4,6	4,7

1) ohne Erwerbszweck.

209 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
 IN HAMBURG 1983 BIS 1985
 Vorläufige Ergebnisse
 - in Preisen von 1980 -

Wirtschaftsbereich	1985	1984	1983
- Mio. DM -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	220	211	201
Warenproduzierendes Gewerbe	18 940	18 603	18 651
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	.	872	907
Verarbeitendes Gewerbe	.	15 165	15 104
Baugewerbe	.	2 566	2 640
Handel und Verkehr	18 897	18 501	18 201
Handel	.	9 859	9 555
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	.	8 642	8 646
Dienstleistungsunternehmen	20 143	19 483	19 035
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	.	4 526	4 478
Wohnungsvermietung	.	2 880	2 811
Sonstige Dienstleistungen	.	12 076	11 746
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	7 663	7 706	7 602
Staat	.	6 577	6 531
Private Haushalte, private Organisationen 1)	.	1 129	1 070
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	65 864	64 504	63 691
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	2 749	2 654	2 632
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	9 037	8 991	9 258
Bruttoinlandsprodukt	72 151	70 840	70 317

- Anteil an der Bruttowertschöpfung in % -

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3	0,3	0,3
Warenproduzierendes Gewerbe	28,8	28,8	29,3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	.	1,4	1,4
Verarbeitendes Gewerbe	.	23,5	23,7
Baugewerbe	.	4,0	4,1
Handel und Verkehr	28,7	28,7	28,6
Handel	.	15,3	15,0
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	.	13,4	13,6
Dienstleistungsunternehmen	30,6	30,2	29,9
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	.	7,0	7,0
Wohnungsvermietung	.	4,5	4,4
Sonstige Dienstleistungen	.	18,7	18,4
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	11,6	11,9	11,9
Staat	.	10,2	10,3
Private Haushalte, private Organisationen 1)	.	1,8	1,7
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100

1) ohne Erwerbszweck.

NOCH: 209 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
IN HAMBURG 1983 BIS 1985

Vorläufige Ergebnisse

- in Preisen von 1980 -

Wirtschaftsbereich	1985	1984	1983
- 1970 = 100 -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	79	76	72
Warenproduzierendes Gewerbe	103	101	101
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	.	140	145
Verarbeitendes Gewerbe	.	105	105
Baugewerbe	.	76	78
Handel und Verkehr	140	137	135
Handel	.	131	127
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	.	144	144
Dienstleistungsunternehmen	147	142	139
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	.	173	171
Wohnungsvermietung	.	151	147
Sonstige Dienstleistungen	.	132	128
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	129	130	128
Staat	.	129	128
Private Haushalte, private Organisationen 1)	.	134	127
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	127	125	123
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	188 134	182 134	180 138
Bruttoinlandsprodukt	126	124	123
- Anteil am Bundesgebiet in % -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,6	0,6	0,6
Warenproduzierendes Gewerbe	2,9	3,0	3,1
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	.	1,7	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	.	3,1	3,2
Baugewerbe	.	2,7	2,9
Handel und Verkehr	7,8	7,8	7,9
Handel	.	6,8	6,8
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	.	9,4	9,6
Dienstleistungsunternehmen	5,3	5,3	5,3
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	.	6,3	6,3
Wohnungsvermietung	.	2,9	3,0
Sonstige Dienstleistungen	.	6,1	6,1
Staat, private Haushalte, private Organisationen 1)	3,6	3,7	3,7
Staat	.	3,6	3,7
Private Haushalte, private Organisationen 1)	.	3,7	3,6
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	4,3	4,3	4,4
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	4,3 8,4	4,4 8,3	4,5 6,5
Bruttoinlandsprodukt	4,6	4,6	4,7

1) ohne Erwerbszweck.

**210 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN DER LÄNDER DER BUNDES-
REPUBLIC DEUTSCHLAND 1983 BIS 1985**

Vorläufige Ergebnisse

Land	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen		
	1985	1984	1983
	- Mio. DM -		
Schleswig-Holstein	63 548	62 276	59 006
Hamburg	84 247	81 108	78 561
Niedersachsen	180 088	173 177	165 188
Bremen	25 972	24 796	24 748
Nordrhein-Westfalen	491 768	472 647	452 340
Hessen	180 996	171 826	164 791
Rheinland-Pfalz	96 148	93 219	89 672
Baden-Württemberg	286 537	271 372	259 770
Bayern	323 106	304 623	288 452
Saarland	28 272	26 964	25 359
Berlin (West)	69 748	66 132	61 673
Bundesgebiet	1 830 430	1 748 140	1 669 560
	- Veränderung zum Vorjahr in % -		
Schleswig-Holstein	2,0	5,5	4,0
Hamburg	3,9	3,2	4,9
Niedersachsen	4,0	4,8	3,0
Bremen	4,7	0,2	2,8
Nordrhein-Westfalen	4,0	4,5	4,2
Hessen	5,3	4,3	5,8
Rheinland-Pfalz	3,1	4,0	4,6
Baden-Württemberg	5,6	4,5	4,0
Bayern	6,1	5,6	5,2
Saarland	4,9	6,3	2,7
Berlin (West)	5,5	7,2	6,8
Bundesgebiet	4,7	4,7	4,5
	- Anteil am Bundesgebiet in % -		
Schleswig-Holstein	3,5	3,6	3,5
Hamburg	4,6	4,6	4,7
Niedersachsen	9,8	9,9	9,9
Bremen	1,4	1,4	1,5
Nordrhein-Westfalen	26,9	27,0	27,1
Hessen	9,9	9,8	9,9
Rheinland-Pfalz	5,3	5,3	5,4
Baden-Württemberg	15,7	15,5	15,6
Bayern	17,7	17,4	17,3
Saarland	1,5	1,5	1,5
Berlin (West)	3,8	3,8	3,7
Bundesgebiet	100	100	100

211 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN UND BEITRAG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUR BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 1985 NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Vorläufige Ergebnisse

Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) in jeweiligen Preisen					
		insgesamt	davon				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte ¹⁾
- Mio. DM -							
Schleswig-Holstein	63 548	62 479	2 837	21 715	9 938	15 982	12 008
Hamburg	84 247	77 090	217	21 743	21 464	24 965	8 702
Niedersachsen	180 088	177 548	6 545	72 866	24 799	42 740	30 599
Bremen	25 972	24 574	85	9 150	6 272	5 705	3 363
Nordrhein-Westfalen	491 768	476 287	5 264	212 374	73 974	120 919	63 756
Hessen	180 996	178 429	1 839	64 692	31 690	58 288	21 920
Rheinland-Pfalz	96 148	93 841	2 109	42 784	12 741	22 489	13 718
Baden-Württemberg	286 537	281 322	3 739	140 196	35 938	67 768	33 681
Bayern	323 106	317 611	7 948	132 975	45 521	91 698	39 470
Saarland	28 272	27 761	181	12 977	4 228	6 444	3 931
Berlin (West)	69 748	65 777	108	28 598	8 066	16 002	13 003
Bundesgebiet	1 830 430	1 782 720	30 870	760 070	274 630	473 000	244 150
- Anteil der Länder am Bundesgebiet in % -							
Schleswig-Holstein	3,5	3,5	9,2	2,9	3,6	3,4	4,9
Hamburg	4,6	4,3	0,7	2,9	7,8	5,3	3,6
Niedersachsen	9,8	10,0	21,2	9,6	9,0	9,0	12,5
Bremen	1,4	1,4	0,3	1,2	2,3	1,2	1,4
Nordrhein-Westfalen	26,9	26,7	17,1	27,9	26,9	25,6	26,1
Hessen	9,9	10,0	6,0	8,5	11,5	12,3	9,0
Rheinland-Pfalz	5,3	5,3	6,8	5,6	4,6	4,8	5,6
Baden-Württemberg	15,7	15,8	12,1	18,4	13,1	14,3	13,8
Bayern	17,7	17,8	25,7	17,5	16,6	19,4	16,2
Saarland	1,5	1,6	0,6	1,7	1,5	1,4	1,6
Berlin (West)	3,8	3,7	0,3	3,8	2,9	3,4	5,3
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100
- Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung in % -							
Schleswig-Holstein	6,4	100	4,5	34,8	15,9	25,6	19,2
Hamburg	12,9	100	0,3	28,2	27,8	32,4	11,3
Niedersachsen	6,2	100	3,7	41,0	14,0	24,1	17,2
Bremen	9,9	100	0,3	37,2	25,5	23,2	13,7
Nordrhein-Westfalen	7,8	100	1,1	44,6	15,5	25,4	13,4
Hessen	6,2	100	1,0	36,3	17,8	32,7	12,3
Rheinland-Pfalz	7,1	100	2,2	45,6	13,6	24,0	14,6
Baden-Württemberg	6,5	100	1,3	49,8	12,8	24,1	12,0
Bayern	6,4	100	2,5	41,9	14,3	28,9	12,4
Saarland	6,5	100	0,7	46,7	15,2	23,2	14,2
Berlin (West)	9,6	100	0,2	43,5	12,3	24,3	19,8
Bundesgebiet	7,3	100	1,7	42,6	15,4	26,5	13,7

1) und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

UMWELTSCHUTZ

212 ÖFFENTLICHE ABFALLBESEITIGUNG 1982 UND 1984 NACH ABFALLARTEN

Abfallart	Abfälle insgesamt		Veränderung in %	davon wurden beseitigt in			
				Deponien		Verbrennungsanlagen	
	1984	1982		1984	1982	1984	1982
	t			t			

- in Hamburger Anlagen -

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	376 980	387 021	- 2,6	-	39 682	376 980	347 339
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	28 992	31 278	- 7,3	-	13 544	28 992	17 734
Insgesamt	405 972	418 299	- 2,9	-	53 226	405 972	365 073

- in Anlagen außerhalb Hamburgs -

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	469 580	377 085	+ 24,5	227 527	192 306	242 053	184 779
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	49 298	23 831	+106,9	49 298	23 831	-	-
Insgesamt	518 878	400 916	+ 29,4	276 825	216 137	242 053	184 779

213 ÖFFENTLICHE ABWASSERBESEITIGUNG 1979 UND 1983

Art der Angabe	Einheit	1983	1979	Veränderung in %
Abwasser aus Hamburg 1)	1000 m ³	168 270	172 312	- 2,3
Abwasser aus Umlandgemeinden	"	8 680	7 667	+ 13,2
Abwasser insgesamt	1000 m ³	176 950	179 979	- 1,7
davon behandelt in Klüranlagen	"	171 397	169 392	+ 1,2
unbehandelt abgeleitet in Oberflächengewässer	"	1 050	5 222	- 79,9
in den Untergrund	"	-	4 500	- 100,0
abgegeben an andere Sammelstellen	"	4 503	865	x
Länge des Sietnetzes	km	4 564	4 342	+ 5,1
An das Sietnetz angeschlossene Einwohner	1000	1 519	1 500	+ 1,3

1) einschließlich Grund-, Bach-, Regen- und sonstiges Fremdwasser.

214 ABFÄLLE ¹⁾ IN BETRIEBEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES ²⁾ UND IN KRANKEN-
 HAUSERN 1980 UND 1982 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abfälle				
	in betriebs-eigenen Anlagen	in betriebs-fremden Anlagen	abgegeben an weiter-verarbeitende Betriebe, Altstoff-handel	insgesamt	
				beseitigt	
	1982			1982	1980
t					
Energie- und Wasserversorgung	-	59 437	52 944	112 381	139 730
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	11 796	225 027	112 566	349 389	431 813
Investitionsgütergewerbe	-	88 214	75 723	163 937	180 460
Verbrauchsgütergewerbe	915	26 889	25 800	53 604	82 600
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	27	100 588	92 811	193 426	148 873
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾ zusammen	12 738	440 717	306 900	760 355	843 746
Bauhauptgewerbe	476 119	1 537 628	137 695	2 151 442	2 672 838
Ausbaugewerbe	1 275	33 670	6 047	40 992	39 643
Baugewerbe zusammen	477 394	1 571 298	143 742	2 192 433	2 712 480
Produzierendes Gewerbe zusammen	490 131	2 071 452	503 587	3 065 169	3 695 956
Krankenhäuser	1 263	35 019	978	37 260	47 314
Insgesamt	491 394	2 106 471	504 565	3 102 430	3 743 270

1) ohne Altreifen.-
 Gewerbe, Baugewerbe.-

2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes
 3) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

**215 ABFÄLLE IN BETRIEBEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES 1) UND IN KRANKEN-
HÄUSERN 1982 NACH ABFALLHAUPTGRUPPEN**

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Abfallhauptgruppe	Abfälle insgesamt	davon			
		in der Energie- und Wasser- ver- sorgung	im Verar- beitenden Gewerbe ²⁾	im Bau- gewerbe	in Kranken- häusern
		t			
Bauschutt, Bodenaushub	2 283 046	51 374	105 990	2 119 530	6 152
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	14 070	-	14 070	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	23 480	353	18 076	4 582	469
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	58 022	54 194	3 447	321	60
Metallurgische Schlacken und Krätzen	97 799	-	97 799	-	-
Metallabfälle	70 804	1 228	66 231	3 263	81
Oxide, Hydroxide, Salse, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	216	-	216	-	0
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalien- reste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezi- fische Abfälle	11 572	18	11 348	3	204
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	9 339	10	9 275	52	2
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	67 578	370	65 079	2 117	12
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	24 114	15	23 258	652	190
Schlämme aus Wasserauf- bereitung	2 136	1 628	509	-	-
Sonstige Schlämme (einschließ- lich Abwasserreinigung)	61 590	16	50 345	11 160	70
Haumüllähnliche Gewerbe- abfälle	194 933	3 086	149 161	17 188	25 498
Papier- und Pappeabfälle	23 092	90	22 999	4	-
Sonstige organische Abfälle	144 201	-	114 145	29 379	677
Krankenhauspezifische Abfälle	3 830	-	-	-	3 830
Andere Abfälle	12 650	-	8 432	4 202	16
Insgesamt	3 102 471	112 382	760 377	2 192 452	37 261

 1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.
 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

216 ABWASSER AUS BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES ¹⁾ 1981 UND 1983
 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abwasser				
	unmittelbar			insgesamt	
	in die Kanali- sation	in ein Ober- flächen- gewässer, in den Unter- grund	in betriebs- eigenen Anlagen behandelt 2)		
				abgeleitet	
1983					1981
1000 m ³					
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3 387	249 183	51 604	304 174	347 796
darunter					
Mineralölverarbeitung	289	134 318	50 361	184 969	207 531
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	66	470	18	554	1 604
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	265	102 536	315	103 115	117 704
Gießerei	4	-	-	4	17
Chemische Industrie	1 788	4 498	844	7 130	10 120
Holzbearbeitung	17	19	2	38	55
Gummiverarbeitung	784	5 344	64	6 192	7 939
Investitionsgütergewerbe	5 489	1 983	989	8 461	6 957
darunter					
Stahl- und Leichtmetallbau	239	45	40	323	279
Maschinenbau	383	94	11	488	673
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	258	45	38	340	373
Schiffbau	3 492	1 660	31	5 183	3 208
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	667	-	441	1 108	1 221
Feinmechanik, Optik, Herstel- lung von Uhren	57	9	4	71	92
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	64	16	25	106	213

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 216 ABWASSER AUS BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES¹⁾ 1981 UND 1983
 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abwasser				
	unmittelbar		in betriebseigenen Anlagen behandelt ²⁾	insgesamt	
	in die Kanalisation	in ein Oberflächen-gewässer, in den Untergrund			
		abgeleitet			
	1983			1983	1981
1000 m ³					
Verbrauchsgütergewerbe	901	124	34	1 059	1 686
darunter					
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren und Püllhaltern	131	37	2	170	268
Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	-	-	9	42
Holzverarbeitung	15	-	-	15	15
Papier- und Papperverarbeitung	182	-	-	182	185
Druckerei, Vervielfältigung	515	-	31	546	950
Herstellung von Kunststoffen	35	88	-	123	208
Textilgewerbe	4	-	-	4	4
Bekleidungs-gewerbe	4	-	-	4	6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5 149	37 735	9 011	51 895	55 059
darunter					
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	105	4	-	109	146
Obst- und Gemüseverarbeitung	247	31	-	278	434
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 026	454	11	1 491	2 048
Olmühlen, Herstellung von Speiseöl	97	33 120	7 732	40 950	41 727
Fleischwarenindustrie	194	295	11	501	463
Fleischerei	8	-	-	8	15
Fischverarbeitung	309	1 493	-	1 802	938
Verarbeitung von Kaffee, Tee und Herstellung von Kaffeemitteln	136	48	-	185	165
Brauerei	971	63	625	1 660	1 963
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	112	-	15	127	325
Herstellung von Futtermitteln	29	22	-	51	76
Insgesamt	14 926	289 025	61 638	365 589	411 497

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

2) einschließlich geringer Mengen, die an andere Betriebe abgegeben wurden.

REGIONALSTATISTIK

217 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DEN UMKREIS HAMBURG (HAMBURG UND GEMEINDEN BIS 40 km) AM 30. JUNI 1985 NACH ENTFERNUNGSZONEN

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung		Bevöl- kerungs- dichte 30.6.1985
			Bestand 30.6.1985	Veränderung gegenüber 30.6.1984	
1	Freie und Hansestadt Hamburg 2)	3) 74 753	1 583 227	- 14 287	2 118
2	davon nördlich der Elbe	54 166	1 390 049	- 11 867	2 566
3	davon Entfernungszone				
4	bis 5 km	5 355	387 664	- 6 301	7 239
5	5 " 10 "	17 397	609 940	- 5 766	3 506
6	10 " Landesgrenze	31 414	392 445	+ 200	1 249
7	südlich der Elbe	20 587	193 178	- 2 420	938
8	davon Entfernungszone				
9	bis 5 km	r 4 378	48 592	- 1 018	1 110
10	5 " 10 "	8 627	48 566	- 518	563
11	10 " Landesgrenze	7 582	96 020	- 884	1 266
12	Umland Hamburg bis 40 km	437 934	999 631	+ 4 763	228
13	davon Entfernungszone Landesgrenze				
14	bis 20 km	60 496	335 352	+ 2 071	554
15	20 " 30 "	158 861	379 191	+ 2 213	239
16	30 " 40 "	218 577	285 088	+ 479	130
17	davon nördlich der Elbe	239 585	663 533	+ 2 623	277
18	davon Entfernungszone Landesgrenze				
19	bis 20 km	31 781	263 562	+ 1 257	829
20	20 " 30 "	92 995	234 266	+ 1 308	252
21	30 " 40 "	114 809	165 705	+ 58	144
22	südlich der Elbe	198 349	336 098	+ 2 140	169
23	davon Entfernungszone Landesgrenze				
24	bis 20 km	28 715	71 790	+ 814	250
25	20 " 30 "	65 866	144 925	+ 905	220
26	30 " 40 "	103 768	119 383	+ 421	115
27	Umkreis Hamburg insgesamt 2)	512 687	2 582 858	- 9 524	504
28	davon Entfernungszone bis 5 km	9 733	436 256	- 7 319	4 482
29	" 5 " 10 "	26 024	658 506	- 6 284	2 530
30	" 10 " 20 "	99 492	823 817	+ 1 387	828
31	" 20 " 30 "	158 861	379 191	+ 2 213	239
32	" 30 " 40 "	218 577	285 088	+ 479	130
33	nördlich der Elbe	293 751	2 053 582	- 9 244	699
34	südlich der Elbe	218 936	529 276	- 280	242

1) Hamburger Gebiete: über die Landesgrenze einschließlich Umzüge.
3) planimetrisch ermittelt, Differenzen durch Rundungen.

2) ohne

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1984								Lfd. Nr.
Geborenen-(+) bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen 1)			Wanderungen mit Hamburg				
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit		
				Hamburg				
Personen								
- 9 614	200 237	207 639	- 7 402	144 373	144 373	+ 0	1	
- 8 499	176 151	181 193	- 5 042	126 357	126 727	- 370	2	
- 2 597	60 316	64 443	- 4 127	42 066	44 742	- 2 676	3	
- 3 790	73 863	76 009	- 2 146	54 468	54 524	- 56	4	
- 2 112	41 972	40 741	+ 1 231	29 823	27 461	+ 2 326	5	
- 1 115	24 086	26 446	- 2 360	18 016	17 646	+ 370	6	
- 261	7 130	8 310	- 1 180	5 676	5 642	+ 34	7	
- 399	7 590	8 334	- 744	5 583	5 461	+ 122	8	
- 455	9 366	9 802	- 436	6 757	6 543	+ 214	9	
- 1 250	69 675	64 600	+ 5 075	20 957	16 002	+ 4 955	10	
- 223	23 997	22 572	+ 1 425	10 989	8 409	+ 2 580	11	
- 656	27 945	25 206	+ 2 739	7 385	5 441	+ 1 944	12	
- 371	17 733	16 822	+ 911	2 583	2 152	+ 431	13	
- 1 127	49 299	46 483	+ 2 816	15 306	11 985	+ 3 321	14	
- 270	19 387	18 576	+ 811	8 590	6 811	+ 1 779	15	
- 611	18 747	17 072	+ 1 675	5 056	3 818	+ 1 238	16	
- 246	11 165	10 835	+ 330	1 660	1 356	+ 304	17	
- 123	20 376	18 117	+ 2 259	5 651	4 017	+ 1 634	18	
+ 47	4 610	3 996	+ 614	2 399	1 598	+ 801	19	
- 45	9 198	8 134	+ 1 064	2 329	1 623	+ 706	20	
- 125	6 568	5 987	+ 581	925	796	+ 127	21	
- 10 864	269 912	272 239	- 2 327	165 330	160 375	+ 4 955	22	
- 2 858	67 446	72 753	- 5 307	47 742	50 384	- 2 642	23	
- 4 189	81 453	84 343	- 2 890	60 051	59 985	+ 66	24	
- 2 790	75 335	73 115	+ 2 220	47 569	42 413	+ 5 156	25	
- 656	27 945	25 206	+ 2 739	7 385	5 441	+ 1 944	26	
- 371	17 733	16 822	+ 911	2 583	2 152	+ 431	27	
- 9 626	225 450	227 676	- 2 226	141 663	138 712	+ 2 951	28	
- 1 238	44 462	44 563	- 101	23 667	21 663	+ 2 004	29	

Neuwirk und ohne Seeleute auf Schiffen Hamburger Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet..-

218 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DAS PLANUNGSGEBIET DES GEMEINSAMEN LANDESPLANUNGSRATES HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN ¹⁾ AM 30. JUNI 1985

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung		Bevölkerungsdichte 30.6.1985
			Bestand 30.6.1985	Veränderung gegenüber 30.6.1984	
			ha	Personen		E/km^{2}
	Achsenräume				
1	Achse Hamburg-Elmshorn	13 809	142 250	- 130	1 030
2	dar. Elmshorn, Stadt	1 875	41 171	- 145	2 196
3	Achse Hamburg-Kaltenkirchen	19 986	125 792	+ 845	629
4	dar. Kaltenkirchen, Stadt	2 192	11 921	- 44	544
5	Achse Hamburg-Bad Oldesloe	14 067	76 141	+ 578	541
6	dar. Bad Oldesloe, Stadt	5 255	20 828	+ 110	396
7	Achse Hamburg-Schwarzenbek	5 222	42 744	- 14	819
8	dar. Schwarzenbek, Stadt	1 155	11 691	- 45	1 012
9	Achse Hamburg-Geeesthacht	5 759	40 484	- 78	703
10	dar. Geeesthacht, Stadt	3 339	25 246	- 96	756
11	Zusammen	58 843	427 411	+ 1 201	726
	Besondere Wirtschaftsräume				
	Kreis Pinneberg				
12	Barmstedt, Stadt	1 714	8 168	- 93	477
13	Bönningstedt	1 205	3 173	- 23	263
14	Ellerbek	911	3 987	- 21	438
15	Schenefeld, Stadt	999	16 082	+ 199	1 610
16	Wedel (Holstein), Stadt	3 382	30 346	+ 149	897
	Kreis Segeberg				
17	Itzstedt	713	1 148	+ 1	161
18	Nahe	1 037	1 999	+ 17	193
	Kreis Stormarn				
19	Barsbüttel	2 468	10 291	+ 340	417
20	Glinde, Stadt	1 121	14 427	+ 62	1 287
21	Oststeinbek	1 137	8 163	+ 344	718
22	Trittau	2 859	5 677	- 57	199
23	Zusammen	17 546	103 461	+ 918	590
	Achsenzwischenräume				
24	Elbe-Elmshorn	12 150	13 405	+ 67	110
25	Elmshorn-Kaltenkirchen	21 814	17 935	+ 38	82
26	Kaltenkirchen-Bad Oldesloe	24 612	25 715	+ 37	105
27	Bad Oldesloe-Schwarzenbek	33 039	29 070	+ 185	88
28	Schwarzenbek-Geeesthacht	6 310	5 869	+ 95	93
29	Zusammen	97 925	91 994	+ 422	94
30	Planungsgebiet insgesamt	174 314	622 866	+ 2 541	357

1) gemäß Regionalplan für den Planungsraum I des Landes Schleswig-Holstein.

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1984							Lfd. Nr.
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 312	10 057	10 258	- 201	2 284	1 894	+ 390	1
- 134	2 373	2 454	- 81	262	283	- 21	2
+ 12	9 710	8 594	+ 1 116	3 608	2 879	+ 729	3
+ 15	916	918	- 2	144	126	+ 18	4
- 328	5 786	4 916	+ 870	1 733	1 343	+ 390	5
- 66	1 344	1 109	+ 235	127	132	- 5	6
- 64	2 989	2 950	+ 39	968	935	+ 33	7
- 19	767	789	- 22	281	262	+ 19	8
- 117	2 534	2 662	- 128	905	775	+ 130	9
- 89	1 397	1 527	- 130	440	383	+ 57	10
- 809	31 076	29 380	+ 1 696	9 498	7 826	+ 1 672	11
- 48	423	602	- 179	43	51	- 8	12
- 20	296	276	+ 20	105	87	+ 18	13
+ 2	368	367	+ 1	160	101	+ 59	14
+ 17	1 208	1 178	+ 30	740	588	+ 152	15
- 112	1 625	1 671	- 46	689	585	+ 104	16
- 6	126	100	+ 26	47	20	+ 27	17
+ 6	129	109	+ 20	30	18	+ 12	18
+ 32	851	628	+ 223	574	315	+ 259	19
0	1 177	1 099	+ 78	488	439	+ 49	20
+ 8	790	627	+ 163	459	279	+ 180	21
- 29	405	427	- 22	93	110	- 17	22
- 150	7 398	7 084	+ 314	3 428	2 593	+ 835	23
+ 7	1 826	1 807	+ 19	224	156	+ 68	24
- 53	1 497	1 269	+ 228	335	246	+ 89	25
- 10	1 735	1 762	- 27	527	410	+ 117	26
- 97	2 406	2 012	+ 394	690	417	+ 273	27
- 5	473	394	+ 79	114	79	+ 35	28
- 158	7 937	7 244	+ 693	1 890	1 308	+ 582	29
- 1 117	46 411	43 708	+ 2 703	14 816	11 727	+ 3 089	30

219 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR GEMEINDEN MIT 5000 UND MEHR
EINWOHNERN IM HAMBURGER UMLAND BIS 40 km AM 30. JUNI 1985

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung		Bevölke- rungs- dichte 30.6.1985
			Bestand 30.6.1985	Verän- derung gegen- über 30.6.1984	
Kreis Pinneberg					
1	Barmstedt, Stadt	1 714	8 168	- 93	477
2	Elmshorn, Stadt	1 875	41 171	- 145	2 196
3	Halstenbek	1 258	15 238	+ 60	1 211
4	Pinneberg, Stadt	2 154	35 302	- 563	1 639
5	Quickborn, Stadt	4 321	18 211	- 87	422
6	Rellingen	1 319	13 287	+ 112	1 007
7	Schenefeld, Stadt	999	16 082	+ 199	1 610
8	Tornesch	2 096	9 155	+ 221	437
9	Uetersen, Stadt	1 107	16 666	+ 143	1 506
10	Wedel (Holstein), Stadt	3 382	30 346	+ 149	897
Kreis Segeberg					
11	Henstedt-Ulzburg	3 693	20 500	- 317	555
12	Kaltenkirchen, Stadt	2 192	11 921	- 44	544
13	Norderstedt, Stadt.	5 810	66 773	+ 539	1 149
Kreis Stormarn					
14	Ahrensburg, Stadt	3 530	26 997	+ 140	765
15	Ammersbek	1 770	8 217	+ 30	464
16	Bad Oldesloe, Stadt	5 255	20 828	+ 110	396
17	Bargteheide, Stadt	1 583	10 359	+ 263	654
18	Barsbüttel	2 468	10 291	+ 340	417
19	Glinde, Stadt	1 121	14 427	+ 62	1 287
20	Großhansdorf	1 120	8 665	+ 25	774
21	Oststeinbek	1 137	8 163	+ 344	718
22	Reinbek, Stadt	3 123	25 179	- 12	806
23	Tangstedt	3 986	5 858	- 3	147
24	Trittau	2 859	5 677	- 57	199
Kreis Hzt. Lauenburg					
25	Geesthacht, Stadt	3 339	25 246	- 96	756
26	Schwarzenbek, Stadt	1 155	11 691	- 45	1 012
27	Wentorf bei Hamburg	687	10 368	- 63	1 509
Landkreis Harburg					
28	Buchholz i.d.N., Stadt	7 462	30 453	+ 338	408
29	Jesteburg	2 795	5 532	+ 1	198
30	Neu Wulmatorf	5 614	13 446	+ 433	240
31	Rosengarten	6 362	10 993	+ 40	173
32	Seevetal	10 511	37 170.	+ 243	354
33	Stelle	3 906	9 271	+ 74	237
34	Tostedt	4 822	10 239	+ 19	212
35	Winsen (Luhe), Stadt	10 960	27 179	+ 401	248
Landkreis Stade					
36	Burtehude, Stadt	7 648	32 495	- 12	425
37	Barsefeld, Flecken	5 180	8 586	+ 139	166
38	Jork	6 228	10 181	+ 98	164
39	Stade, Stadt	11 002	43 026	- 11	391

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1984							
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			Lfd. Nr.
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 48	423	602	- 179	43	51	- 8	1
- 134	2 373	2 454	- 81	262	283	- 21	2
+ 41	1 284	1 253	+ 31	560	405	+ 155	3
- 86	2 338	2 946	- 608	656	652	+ 4	4
- 37	1 240	1 274	- 34	372	321	+ 51	5
- 54	1 125	1 044	+ 81	389	286	+ 103	6
+ 17	1 208	1 178	+ 30	740	588	+ 152	7
+ 13	961	720	+ 181	178	107	+ 71	8
- 87	1 162	1 061	+ 101	150	87	+ 63	9
- 112	1 625	1 671	- 46	689	585	+ 104	10
+ 21	1 807	1 569	+ 238	502	384	+ 118	11
+ 15	916	918	- 2	144	126	+ 18	12
- 8	4 976	4 230	+ 746	2 470	1 950	+ 520	13
- 195	1 974	1 723	+ 251	686	572	+ 114	14
- 3	749	597	+ 152	410	280	+ 130	15
- 66	1 344	1 109	+ 235	127	132	- 5	16
+ 7	926	782	+ 144	227	166	+ 61	17
+ 32	851	628	+ 223	574	315	+ 259	18
0	1 177	1 099	+ 78	488	439	+ 49	19
- 71	703	640	+ 63	269	189	+ 80	20
+ 8	790	627	+ 163	459	279	+ 180	21
- 50	1 670	1 774	- 104	708	678	+ 30	22
- 21	416	399	+ 17	207	146	+ 61	23
- 29	405	427	- 22	93	110	- 17	24
- 89	1 397	1 527	- 130	440	383	+ 57	25
+ 2	805	742	+ 63	130	149	- 19	26
- 19	767	789	- 22	281	262	+ 19	27
- 27	2 200	1 662	+ 538	616	483	+ 133	28
- 26	393	380	+ 13	82	65	+ 17	29
+ 11	1 018	701	+ 317	626	299	+ 327	30
+ 5	809	688	+ 121	329	242	+ 87	31
+ 16	2 276	2 079	+ 197	1 275	928	+ 347	32
+ 7	543	530	+ 13	223	85	+ 138	33
- 6	663	641	+ 22	134	148	- 14	34
+ 6	1 664	1 275	+ 389	342	232	+ 110	35
- 13	1 602	1 664	- 62	362	381	- 19	36
+ 21	435	337	+ 98	78	38	+ 40	37
+ 15	507	528	- 21	169	129	+ 40	38
- 112	2 079	2 036	+ 43	178	227	- 49	39

220 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DIE NAHBEREICHE DER NACHBAR-
LÄNDER 1) – SOWEIT ÜBERWIEGEND IM HAMBURGER UMLAND GELEGEN –
AM 30. JUNI 1985

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche	Bevölkerung		Bevölke- rungs- dichte 30.6.1985
			Bestand 30.6.1985	Verän- derung gegen- über 30.6.1984	
		ha	Personen		E/km ²
1	Barmstedt	15 707	15 965	- 130	102
2	Elmshorn	12 642	51 140	- 137	405
3	Pinneberg	13 787	98 052	- 161	711
4	Quickborn	6 745	26 651	+ 34	395
5	Uetersen	12 020	37 477	+ 345	312
6	Wedel (Holstein)	7 380	34 018	+ 212	461
7	Kaltenkirchen	21 517	45 575	+ 381	212
8	Nahe-Itzstedt	8 124	10 630	+ 25	131
9	Norderstedt	9 796	72 631	+ 536	741
10	Ahrensburg	9 271	49 075	+ 286	529
11	Bad Oldesloe	17 978	30 178	+ 120	168
12	Bargteheide	11 472	21 108	+ 280	184
13	Barsbüttel	5 673	13 614	+ 392	240
14	Reinbek	5 381	47 769	+ 394	888
15	Trittau	11 933	16 223	+ 27	136
16	Geesthacht	10 852	33 299	+ 70	307
17	Lauenburg/Elbe	8 427	13 244	- 31	157
18	Sandeebenen	9 170	5 958	+ 47	65
19	Schwarzenbek	10 357	16 289	- 42	157
20	Wentorf bei Hamburg	8 322	19 419	+ 8	233
21	Nahbereiche Schleswig-Holsteins im Hamburger Umland zusammen	216 554	658 315	+ 2 656	304
22	Geesthacht	8 128	8 173	+ 99	101
23	Lüneburg	78 919	118 308	- 323	150
24	Buchholz i.d.N.	22 248	46 481	+ 308	209
25	Hamburg-Süd	26 393	70 880	+ 790	269
26	Hanstedt	19 803	11 586	- 22	59
27	Salzhausen	14 813	10 249	+ 5	69
28	Tostedt	22 133	18 966	+ 31	86
29	Winsen (Luhe)	10 897	27 179	+ 401	249
30	Buxtehude	15 047	38 339	- 9	255
31	Drochtersen	12 678	10 577	+ 2	83
32	Harsefeld	16 524	15 027	+ 176	91
33	Horneburg	5 996	9 667	+ 77	161
34	Jork	12 021	19 729	+ 85	164
35	Stade	25 404	52 908	+ 43	208
36	Bleekede	28 052	14 406	- 67	51
37	Sittensen	13 873	8 483	+ 65	61
38	Schneverdingen	23 456	15 692	+ 96	67
39	Soltau	53 480	32 024	+ 52	60
40	Freiburg (Elbe)	23 187	8 120	+ 16	35
41	Himmelpforten	19 622	13 622	+ 76	71
42	Nahbereiche Niedersachsens im Hamburger Umland zusammen	452 674	550 635	+ 1 901	122
43	Nahbereiche im Hamburger Umland insgesamt	669 228	1 208 950	+ 4 557	181

1) Schleswig-Holstein: gemäß Regionalplan für den Planungsraum I des Landes
Niedersachsen: gemäß Bezirksraumordnungsprogrammen.

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1984							Lfd. Nr.
Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) Überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 56	1 049	1 207	- 158	173	147	+ 26	1
- 122	3 019	3 048	- 29	313	326	- 13	2
- 128	8 465	8 793	- 328	2 842	2 276	+ 566	3
- 38	1 965	1 847	+ 118	556	454	+ 102	4
- 84	2 847	2 605	+ 242	400	271	+ 129	5
- 105	1 874	1 850	+ 24	753	622	+ 131	6
+ 30	3 787	3 500	+ 287	813	639	+ 174	7
0	704	670	+ 34	186	132	+ 54	8
- 29	5 392	4 629	+ 763	2 677	2 096	+ 581	9
- 278	3 875	3 281	+ 594	1 507	1 121	+ 386	10
- 57	1 958	1 807	+ 151	208	221	- 13	11
- 12	1 822	1 526	+ 296	444	308	+ 136	12
+ 21	1 122	807	+ 315	730	379	+ 351	13
- 42	3 637	3 500	+ 137	1 655	1 396	+ 259	14
- 82	1 320	1 216	+ 104	349	282	+ 67	15
- 103	2 006	2 032	- 26	623	491	+ 132	16
- 62	696	710	- 14	108	88	+ 20	17
+ 8	412	364	+ 48	88	42	+ 46	18
0	1 179	1 061	+ 118	213	201	+ 12	19
- 39	1 524	1 463	+ 61	529	467	+ 62	20
- 1 178	48 653	45 916	+ 2 737	15 167	11 959	+ 3 208	21
+ 10	399	348	+ 51	146	75	+ 71	22
- 477	7 819	7 812	+ 7	468	447	+ 21	23
- 86	3 344	2 763	+ 581	932	688	+ 244	24
+ 39	4 646	3 998	+ 648	2 453	1 554	+ 899	25
- 34	705	672	+ 33	190	121	+ 69	26
- 41	568	523	+ 45	90	72	+ 18	27
- 20	1 241	1 202	+ 39	234	241	- 7	28
+ 6	1 664	1 275	+ 389	342	232	+ 110	29
+ 24	1 898	1 967	- 69	399	419	- 20	30
+ 11	434	349	+ 85	50	26	+ 24	31
+ 29	678	582	+ 96	108	66	+ 42	32
+ 33	773	690	+ 83	142	76	+ 66	33
+ 11	1 258	1 233	+ 25	368	194	+ 174	34
- 110	2 588	2 421	+ 167	243	268	- 25	35
- 122	840	669	+ 171	73	53	+ 20	36
+ 29	488	412	+ 76	80	23	+ 57	37
- 53	710	638	+ 72	83	59	+ 24	38
- 179	1 648	1 434	+ 214	105	69	+ 36	39
- 27	364	349	+ 15	39	20	+ 19	40
- 8	774	696	+ 78	34	53	- 19	41
- 965	32 839	30 033	+ 2 806	6 579	4 756	+ 1 823	42
- 2 143	81 492	75 949	+ 5 543	21 746	16 715	+ 5 031	43

221 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
 UND DES BUNDESGBIETS 1983 UND 1984

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Schleswig-Holstein			
		1984	1983	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	15 726,7	15 721,1	+ 5,6	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	2 613,8	2 616,6	- 2,8	- 0,1
3	Anzahl der Lebendgeborenen	22 958	23 470	- 512	- 2,2
4	Anzahl der Gestorbenen	30 778	31 017	- 239	- 0,8
5	Gestorbenenüberschuß	- 7 820	- 7 547	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	66 980	65 237	+ 1 743	+ 2,7
7	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
8	Hamburg	20 909	20 547	+ 362	+ 1,8
9	Niedersachsen	10 726	10 862	- 136	- 1,3
10	Bremen	1 504	1 490	+ 14	+ 0,9
11	übrigem Bundesgebiet	21 763	22 456	- 693	- 3,1
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	12 078	9 882	+ 2 196	+ 22,2
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	61 962	59 248	+ 2 714	+ 4,6
14	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
15	Hamburg	17 059	16 326	+ 733	+ 4,5
16	Niedersachsen	8 443	10 515	- 2 072	- 19,7
17	Bremen	955	962	- 7	- 0,7
18	übrigem Bundesgebiet	17 634	18 796	- 1 162	- 6,2
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	17 871	12 649	+ 5 222	+ 41,3
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 5 018	+ 5 989	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 2 802	- 1 558	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	109 285	107 046	+ 2 239	+ 2,1
23	Arbeitslosenquote 2)	10,7	10,5	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	2 675	2 516	+ 159	+ 6,3
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	164 633	165 909	- 1 276	- 0,8
26	je 1000 der Bevölkerung	62,9	63,4	- 0,5	- 0,8
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	36 236	34 185	+ 2 051	+ 6,0
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	12 898	18 840	- 5 942	- 31,5
29	Fertiggestellte Wohnungen	17 027	14 373	+ 2 654	+ 18,5
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	106 261	112 586	- 6 325	- 5,6
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombivagen)	94 725	99 041	- 4 316	- 4,4
32	je 1000 der Bevölkerung	36,2	37,8	- 1,6	- 4,2
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	7 350	7 003	+ 347	+ 5,0

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

NOCH: 221 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1983 UND 1984

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Hamburg			
		1984	1983	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	754,7	754,7	+ 0,0	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	1 592,4	1 609,5	- 17,1	- 1,1
3	Anzahl der Lebendgeborenen	12 407	12 818	- 411	- 3,2
4	Anzahl der Gestorbenen	22 021	22 537	- 516	- 2,3
5	Gestorbenenüberschuß	- 9 614	- 9 719	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	57 098	50 087	+ 7 011	+ 14,0
7	Schleswig-Holstein	17 059	16 040	+ 1 019	+ 6,4
8	Hamburg	x	x	x	x
9	Niedersachsen	8 869	8 895	- 26	- 0,3
10	Bremen	745	705	+ 40	+ 5,7
11	übrigem Bundesgebiet	10 464	9 425	+ 1 039	+ 11,0
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	19 961	15 022	+ 4 939	+ 32,9
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	64 568	54 685	+ 9 883	+ 18,1
14	Schleswig-Holstein	20 913	19 313	+ 1 600	+ 8,3
15	Hamburg	x	x	x	x
16	Niedersachsen	10 327	10 602	- 275	- 2,6
17	Bremen	501	560	- 59	- 10,5
18	übrigem Bundesgebiet	9 249	8 562	+ 687	+ 8,0
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	23 578	15 648	+ 7 930	+ 50,7
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	- 7 470	- 4 598	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	-17 084	-14 317	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	79 821	72 484	+ 7 337	+ 10,1
23	Arbeitslosenquote 2)	11,2	10,2	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	2 319	2 194	+ 125	+ 5,7
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	143 372	150 824	- 7 452	- 4,9
26	je 1000 der Bevölkerung	89,5	93,3	- 3,8	- 4,1
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	84 106	81 128	+ 2 978	+ 3,7
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	6 100	6 492	- 392	- 6,0
29	Fertiggestellte Wohnungen	6 811	5 735	+ 1 076	+ 18,8
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	67 969	72 104	- 4 135	- 5,7
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	60 115	62 588	- 2 473	- 4,0
32	je 1000 der Bevölkerung	37,5	38,7	- 1,2	- 3,1
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	7 897	7 664	+ 233	+ 3,0

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Jahresdurchschnitt. - 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

NOCH: 221 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1983 UND 1984

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Niedersachsen			
		1984	1983	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	47 450,0	47 447,0	+ 3,0	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	7 216,3	7 248,5	- 32,2	- 0,4
3	Anzahl der Lebendgeborenen	66 803	68 490	- 1 687	- 2,5
4	Anzahl der Gestorbenen	83 684	85 375	- 1 691	- 2,0
5	Gestorbenenüberschuß	-16 881	-16 885	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	114 503	126 013	-11 510	- 9,1
7	Schleswig-Holstein	8 443	10 513	- 2 070	- 19,7
8	Hamburg	10 327	11 161	- 834	- 7,5
9	Niedersachsen	x	x	x	x
10	Bremen	13 074	14 773	- 1 699	- 11,5
11	übriges Bundesgebiet	52 894	66 054	-13 160	- 19,9
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	29 765	23 512	+ 6 253	+ 26,6
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	129 854	117 361	+12 493	+ 10,6
14	Schleswig-Holstein	10 727	10 861	- 134	- 1,2
15	Hamburg	8 869	8 973	- 104	- 1,2
16	Niedersachsen	x	x	x	x
17	Bremen	10 967	11 581	- 614	- 5,3
18	übrigem Bundesgebiet	56 866	57 454	- 588	- 1,0
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	42 425	28 492	+13 933	+ 48,9
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	-15 351	+ 8 652	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	-32 232	- 8 233	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	334 295	316 603	+17 692	+ 5,6
23	Arbeitslosenquote 2)	11,9	11,3	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	9 200	7 696	+ 1 504	+ 19,5
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	630 305	645 666	-15 361	- 2,4
26	je 1000 der Bevölkerung	87,2	89,0	- 1,8	- 2,0
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	142 657	132 553	+10 104	+ 7,6
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	32 563	45 263	-12 700	- 28,1
29	Fertiggestellte Wohnungen	42 021	39 554	+ 2 467	+ 6,2
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	315 335	332 358	-17 023	- 5,1
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	277 616	285 954	- 8 338	- 2,9
32	je 1000 der Bevölkerung	38,4	39,4	- 1,0	- 2,5
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	20 488	19 520	+ 968	+ 5,0

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Jahresdurchschnitt. - 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

NOCH: 221 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
 UND DES BUNDESGBEITS 1983 UND 1984

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Bremen			
		1984	1983	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	404,2	404,2	+ 0,0	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	665,6	676,9	- 11,3	- 1,7
3	Anzahl der Lebendgeborenen	5 240	5 700	- 460	- 8,1
4	Anzahl der Gestorbenen	8 493	8 692	- 199	- 2,3
5	Gestorbenenüberschuß	- 3 253	- 2 992	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze	22 817	22 708	+ 109	+ 0,5
	davon aus				
7	Schleswig-Holstein	955	962	- 7	- 0,7
8	Hamburg	501	600	- 99	- 16,5
9	Niedersachsen	10 967	11 581	- 614	- 5,3
10	Bremen	x	x	x	x
11	übrigen Bundesgebiet	3 882	4 396	- 514	- 11,7
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	6 512	5 169	+ 1 343	+ 26,0
13	Fortzüge über die Landesgrenze	30 882	28 171	+ 2 711	+ 9,6
	davon nach				
14	Schleswig-Holstein	1 504	1 490	+ 14	+ 0,9
15	Hamburg	745	712	+ 33	+ 4,6
16	Niedersachsen	13 074	14 773	- 1 699	- 11,5
17	Bremen	x	x	x	x
18	übrigen Bundesgebiet	5 048	5 006	+ 42	+ 0,8
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	10 511	6 190	+ 4 321	+ 69,8
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	- 8 065	- 5 463	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	-11 318	- 8 455	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	38 917	36 743	+ 2 174	+ 5,9
23	Arbeitslosenquote 2)	13,8	13,1	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	1 217	987	+ 230	+ 23,3
25	Beschäftigte im Bergbau und				
	Verarbeitenden Gewerbe 3)	75 194	78 940	- 3 746	- 4,7
26	je 1000 der Bevölkerung	112,0	115,8	- 3,8	- 3,3
27	Gesamtumsatz im Bergbau und				
	Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	20 200	19 855	+ 345	+ 1,7
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	2 242	2 403	- 161	- 6,7
29	Fertiggestellte Wohnungen	1 552	2 312	- 760	- 32,9
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	25 449	26 717	- 1 268	- 4,7
31	darunter Personenkraftwagen				
	(einschließlich Kombiwagen)	23 084	23 795	- 711	- 3,0
32	je 1000 der Bevölkerung	34,4	34,9	- 0,5	- 1,4
33	Steuereinnahmen des Landes				
	und der Gemeinden in Mio. DM	2 428	2 439	- 11	- 0,5

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
 des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
 Beschäftigten.

NOCH: 221 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
 UND DES BUNDESGBIETS 1983 UND 1984

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Vier norddeutsche Länder zusammen			
		1984	1983	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	64 335,6	64 327,0	+ 8,6	+ 0,0
2	Bevölkerung in 1000	12 088,2	12 151,5	- 63,3	- 0,5
3	Anzahl der Lebendgeborenen	107 408	110 478	- 3 070	- 2,8
4	Anzahl der Gestorbenen	144 976	147 621	- 2 645	- 1,8
5	Gestorbenenüberschuß	-37 568	-37 143	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	261 398	264 045	- 2 647	- 1,0
7	Schleswig-Holstein	26 457	27 515	- 1 058	- 3,8
8	Hamburg	31 737	32 308	- 571	- 1,8
9	Niedersachsen	30 562	31 338	- 776	- 2,5
10	Bremen	15 323	16 968	- 1 645	- 9,7
11	übrigem Bundesgebiet	89 003	102 331	-13 328	- 13,0
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	68 316	53 585	+14 731	+ 27,5
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	287 266	259 465	+27 801	+ 10,7
14	Schleswig-Holstein	33 144	31 664	+ 1 480	+ 4,7
15	Hamburg	26 673	26 011	+ 662	+ 2,5
16	Niedersachsen	31 844	35 890	- 4 046	- 11,3
17	Bremen	12 423	13 103	- 680	- 5,2
18	übrigem Bundesgebiet	88 797	89 818	- 1 021	- 1,1
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	94 385	62 979	+31 406	+ 49,9
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	-25 868	+ 4 580	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	-63 436	-32 563	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	562 318	532 876	+29 442	+ 5,5
23	Arbeitslosenquote 2)	11,6	11,1	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	15 411	13 393	+ 2 018	+ 15,1
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	1 013 504	1 041 339	-27 835	- 2,7
26	je 1000 der Bevölkerung	83,6	85,6	- 2,0	- 2,3
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	283 199	267 721	+15 478	+ 5,8
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	53 803	72 998	-19 195	- 26,3
29	Fertiggestellte Wohnungen	67 411	61 974	+ 5 437	+ 8,8
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	515 014	543 765	-28 751	- 5,3
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	455 540	471 378	-15 838	- 3,4
32	je 1000 der Bevölkerung	37,6	38,7	- 1,1	- 2,8
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	38 163	36 626	+ 1 537	+ 4,2

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

NOCH: 221 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
 UND DES BUNDESGBEITS 1983 UND 1984

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)			
		1984	1983	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	248 706,2	248 687,0	+ 0,0	+ 0,0
2	Bevölkerung 1) in 1000	61 049,3	61 306,7	- 257,4	- 0,4
3	Anzahl der Lebendgeborenen	584 157	594 177	-10 020	- 1,7
4	Anzahl der Gestorbenen	696 118	718 337	-22 219	- 3,1
5	Gestorbenenüberschuß	-111 961	-124 160	x	x
6	Zuzüge über die Bundesgrenze davon aus	457 093	372 027	+85 066	+ 22,9
7	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
8	Hamburg	x	x	x	x
9	Niedersachsen	x	x	x	x
10	Bremen	x	x	x	x
11	übrigem Bundesgebiet	x	x	x	x
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	457 093	372 027	+85 066	+ 22,9
13	Fortzüge über die Bundesgrenze davon nach	608 240	489 162	+119 078	+ 24,3
14	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
15	Hamburg	x	x	x	x
16	Niedersachsen	x	x	x	x
17	Bremen	x	x	x	x
18	übrigem Bundesgebiet	x	x	x	x
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	608 240	489 162	+119 078	+ 24,3
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	-151 147	-117 135	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	-263 108	-241 295	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	2 265 559	2 258 235	+ 7 324	+ 0,3
23	Arbeitslosenquote 2)	9,1	9,1	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	87 929	75 797	+12 132	+ 16,0
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	6 853 653	6 927 103	-73 450	- 1,1
26	je 1000 der Bevölkerung	112,0	112,8	- 0,8	- 0,7
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mrd. DM	1 398,5	1 312,7	+ 85,8	+ 6,5
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	336 080	419 569	-83 489	- 19,9
29	Fertiggestellte Wohnungen	398 373	340 594	+57 779	+ 17,0
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	2 739 236	2 847 453	-108 217	- 3,8
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	2 393 939	2 426 774	-32 835	- 1,4
32	je 1000 der Bevölkerung	39,1	39,5	- 0,4	- 1,0
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mrd. DM	201,0	190,8	+ 10,2	+ 5,3

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit in allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

Schaubild 4

KREISGRENZEN IN DER REGION HAMBURG

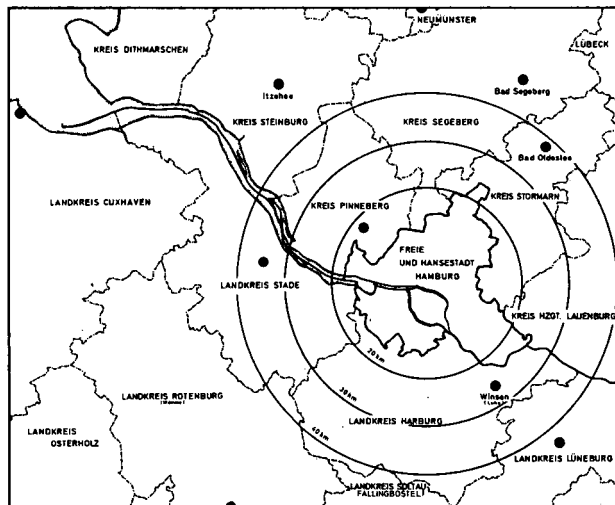
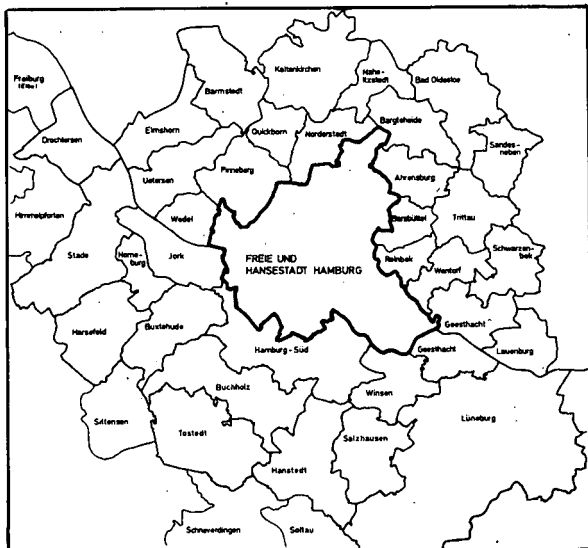


Schaubild 5

NAHBEREICHE IM UMKREIS HAMBURG



ALPHABETISCHES SACHREGISTER

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten

	Seite
A	
Abfall-, Abwasserbeseitigung	215
Ackerland	82
Aktiengesellschaften	88
Allgemeinbildende Schulen	58
Altersgruppen	
-, Arbeitslose	76
-, Ausländer	42
-, Beschäftigte	79
-, Bevölkerung	40
-, Eheschließende	45
-, Gestorbene	48
-, Mütter, bei Geburten nach der Legitimität	47
-, verurteilte Personen	69
-, Zuzüge, Fortzüge	49
Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern	47
Angestellte	
-, Gehälter	205
-, Stellung im Beruf	72
-, Vergütungen, öffentlicher Dienst	208
Anlandungen, Fischmarkt	84
Apotheker	55
Arbeiter	
-, Löhne	205
-, Stellung im Beruf	72
Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	77
Arbeitslose	75
Arbeitslosigkeit	76
Arbeitsmarktlage	73
Arbeitsstätten	
-, Bezirke	86
-, Größenklassen der tätigen Personen	86
-, Wirtschaftsabteilungen	85
Ärzte	55
Auktionserlös, Fischmarkt	84
Ausbaugewerbe	109
Ausfuhr	116
Ausgaben für den privaten Verbrauch	203
Ausländer	
-, Bevölkerung	21
-, Familienstand	42
-, Fremdenverkehr	125
-, Fruchtbarkeitsziffern, altersspezifische	47
-, Schüler	58
-, Staatsangehörigkeiten	43
-, Studenten	63
Außenhandel	117
B	
Bankengruppen, Kreditinstitute	146
Baufertigstellungen	112
Baugenehmigungen	110
Bauhauptgewerbe	106
Baumobsternte	82

Beamte, Richter, Soldaten	72
Beherbergungsgewerbe	127
Berufliche Schulen	58
Beschäftigte	
-, Arbeitsstätten	81
-, Bauhauptgewerbe	106
-, Gesundheitswesen	55
-, Handwerk	103
-, Öffentlicher Dienst	170
-, Produzierendes Gewerbe	90
-, Sozialversicherungspflichtige	77
-, Unternehmen	85
-, Verarbeitendes Gewerbe	90
Bestimmungsländer, See-Eingang und -Ausgang	123
Betriebe	
-, Beherbergungsgewerbe	125
-, Landwirtschaft	81
-, Verarbeitendes Gewerbe	90
Betten	
-, Beherbergungsgewerbe	127
-, Krankenhäuser	55
Bevölkerungsdaten, Region Hamburg/Umland	220
Bevölkerungsvorgänge	21
Bezirke	16
Bezirksversammlungen, Verteilung der Sitze	71
Binnenschiffe, Güterverkehr	138
Bodennutzung	81
Brücken, Anzahl	18
Bruttoinlandsprodukt	209
Bruttowertschöpfung	211
Bücherhallen, öffentliche	66
Bundesausbildungsförderungsgesetz	155
Bundessozialhilfegesetz	152
Bundestag, Verteilung der Sitze	71
Bundestagswahl, Hamburg	70
Bundesversorgungsgesetz	154
Bürgerschaftswahl	70

C

Containerverkehr	134
----------------------------	-----

D

Durchfuhr und Durchgangsverkehr, Ausland, DDR	122
---	-----

E

Ehescheidungen	21,46
Eheschließende	45
Eheschließungen	21
Einbürgerungen	21,54
Einfuhr	117
Einheitswertstatistik	199
Einkommensteuer	182,187
Einkünfte der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	188
Einzelhandel	
-, Handels- und Gaststättenzählung	130
-, Umsatzwerte und -maßzahlen	124
Eisenbahnen, Güterverkehr	139

Energieversorgung	96
Erwerbstätige, Stellung im Beruf	72
Europäische Seehäfen, Güterumschlag	137
Europawahl	70

F

Fachärzte	55
Fachbereiche, Hochschulen	63
Fahrerlaubnissentziehungen	143
Familientypen	44
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	139
Filmtheater	67
Finanzplanungsstatistik	156
Fischmarkt Hamburg-Altona	84
Flächennutzung	17
Flughäfen, Bundesrepublik	140
Flugverkehr, gewerblich	140
Flußschiffhäfen	17
Fluß- und Hafenfahrzeuge, Bestand	138
Forstbetriebe	81
Fortzüge	49,220
Fremdenverkehr	225
Fruchtbarkeitsziffern, altersspezifische	47

G

Gasaufkommen	97
Gäste, Fremdenverkehr	125
Gastgewerbe	
-, Handels- und Gaststättenzählung	131
-, Umsatzwerte und -meßzahlen	125
Gasverbrauch	96
Gebäude	111
Gebietsangaben	15
Geborene	21
Gehälter	
-, Angestellte	205
-, Bauhauptgewerbe	106
-, Beamte	207
-, Verarbeitendes Gewerbe	90
Gemeinden in der Region Hamburg/Umland	224
Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern	177
Gemüsezufuhren, Großmarkt Hamburg	83
Geräte, Bauhauptgewerbe	107
Gerichte	69
Gesellschaften mbH	88
Gestorbene	21
Gesundheitswesen, Berufe	55
Gewerbegruppen, -zweige, Handwerk	102
Grenzen, Staatsgebiet	15
Großhandel	
-, Handels- und Gaststättenzählung	128
-, Umsatzwerte und -meßzahlen	124
Großmarkt Hamburg	83
Großstädte, ausgewählte	
-, Baufertigstellungen	112
-, Bevölkerungsvorgänge	52
-, Fremdenverkehr	127
-, Handwerk	104

noch:

Großstädte, ausgewählte	
- , Kraftfahrzeugbestand	142
- , Realsteuern, gemeindliche Steuerkraft	178
- , Straßenverkehrsunfälle	144
- , Verarbeitendes Gewerbe	98
Güterhauptgruppen, Seeverkehr	135
Güterverkehr	135

H

Hafen, Hamburg	
- , Außenhandelsverkehr	117
- , Binnenschiffsverkehr	138
- , Containerverkehr	134
- , Fluß- und Hafenfahrzeuge, Bestand	138
- , Gebiet	17
- , Güterverkehr	135
- , Schiffsverkehr über See	133
- , Seeschiffe, Bestand	132
Hamburger Hafen	17
Hamburg-Randkreise	
- , Baufertigstellungen	112
- , Kraftfahrzeugbestand	142
- , Realsteuern, gemeindliche Steuerkraft	178
- , Wohnungsbestand	115
- , Handelsvermittlung, Handels- und Gaststättenzählung	129
Handels- und Gaststättenzählung	128
Handwerk	
- , Betriebsgrößenklassen	105
- , Länder und ausgewählte Großstädte	104
- , Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz	100
- , Wirtschaftsbereiche	101
Haushaltsplan	160
Haushaltsrechnung	160
Heizölverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	96
Herstellungsländer, Außenhandel	118
Hochschulen, Ausgaben und Einnahmen	162

I

Index der Nettoproduktion im Verarbeitenden Gewerbe	95
Investitionen	
- , öffentliche	166
- , Verarbeitendes Gewerbe	100

K

Kapitalgesellschaften	88
Kindertageseinrichtungen	151
Kinos (Filmtheater)	67
Kohleverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	97
Konkurse	148
Körperschaftsteuer	183, 187
Kraftfahrzeuge	
- , Bestand nach Ländern, ausgewählten Großstädten und Hamburg-Randkreisen	142
- , nach Arten	141
- , Zulassungen	143
Krankenhäuser	55
Krankenpfleger, Krankenschwestern	55

Krankenstand, öffentliche Verwaltung	174
Kredite, Stand	147
Kreditinstitute, Bankengruppen	146
Kriegsopferfürsorge	149

L

Länder, Bundes-	
- , Ausfuhr	119
- , Baufertigstellungen	112
- , Baugenehmigungen	110
- , Bevölkerungsvorgänge	52
- , Bruttoinlandsprodukt	210
- , Bruttowertschöpfung	210
- , Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter	206
- , Ehescheidungen, Eheschließungen	46
- , Fernverkehr mit Lastkraftwagen	139
- , Güterverkehr mit Eisenbahnen	139
- , Handwerk	104
- , Kraftfahrzeugbestand	142
- , Marktpreise, Bruttoinlandsprodukt	209
- , Sitze in den Länderparlamenten	71
- , Sozialleistungen	149
- , Steuern	175
- , Straßenverkehrsunfälle	144
- , Verarbeitendes Gewerbe	98
Länderparlamente, Verteilung der Sitze	71
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	81
Lastenzuschüsse, Wohngeld	150
Lastkraftfahrzeuge, Fernverkehr	139
Lebendgeborene	21
Lebenshaltung aller privaten Haushalte	201
Lehrer	58
Linien-schiffahrt	133
Löhne	
- , Bauhauptgewerbe	106
- , Handwerk	205
- , Industriearbeiter	205
- , Verarbeitendes Gewerbe	90
Lohnsteuer	179, 187

M

Meßzahlen	
- , Einzelhandel	124
- , Gastgewerbe	125
- , Großhandel	124
- , Handwerk	101
Meteorologische Beobachtungen	18
Mietzuschüsse, Wohngeld	151
Mikrozensus	72
Museen	67

N

Nahbereiche der Nachbarländer	226
Nahrungsmittel, Verbrauch	204
Nahverkehr, beförderte Personen	141
Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe, Index	95

Neuerk	15
Nichtwohnbauten	110
Norddeutsche Länder	228

O

Obatzufuhren, Großmarkt Hamburg	83
Öffentliche Ausgaben	160
- Bücherhallen	66
- Einnahmen	160
- Energie- und Wasserversorgung	97
- Finanzen (Haushalte)	156
- Gesamtausgaben	166
- Gesamtschulden	167
- Investitionsausgaben	167
- Krankenhäuser	55
- Personalausgaben	166
- Sozialleistungen	149
Offene Stellen	75
Organkreise, steuerpflichtige	196
Ortsämter	16

P

Personal	
- Apotheken	55
- Bundesdienststellen	173
- Öffentlicher Dienst	170
- Staatliche rechtlich selbständige Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	172
Personenbeförderung, Nahverkehr	141
Plätze, Straßen	18
Planungsgebiet des Gemeinsamen Landesplanungsrates Hamburg/ Schleswig-Holstein	222
Preisindizes	201
Privater Verbrauch, Ausgaben	203
Privathaushalte	44
Produzierendes Gewerbe	90

S

See-Eingang, -Ausgang	122
Seeschiffe	132
Seeschiffhäfen	17
Seewetteramt	18
Selbständige	72
Sozialhilfe	149
Sozialprodukt	209
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	77

SCH

Scharhörn	15
Schausammlungen	67
Scheckproteste	148
Schiffe	
- Fluß- und Hafenfahrzeuge	138
- Seeschiffe, Bestand	132

	Seite
Schiffsankünfte	133
Schiffsarten	134
Schiffsgattungen	138
Schiffsverkehr	133
Schlachtungen, gewerbliche	84
Schüler	58
Schulden, öffentliche	168
Schulen	58
Schulentlassungen	60

SP

Sportvereine	68
------------------------	----

ST

Stadtteile	22
Steuern	175
Straftaten	69
Straßen, Anzahl	18
-, Art	140
-, Länge	140
Straßenverkehrsunfälle	144
Stromverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	96
Strukturdaten der Arbeitslosigkeit	76
Strukturdaten der vier norddeutschen Länder	228
Studenten	63

T

Tätige Personen	
-, Arbeitsstätten	85
-, Unternehmen	87
Teilzeitbeschäftigte	170
Theater	67
Todesursachen	57
Totgeborene	21

U

Übernachtungen, Fremdenverkehr	125
Uferstrecken, Hafen	17
Umkreis Hamburg	220
Umsatz	
-, Bauhauptgewerbe	106
-, Handwerk	105
-, Verarbeitendes Gewerbe	90
Umsatzsteuer	190
Umsatzwerte und -meßzahlen	
-, Einzelhandel	124
-, Gastgewerbe	125
-, Großhandel	124
Umweltschutz	215
Umzüge	21
Unfälle, Straßenverkehr	144
Universität	63

Unternehmen	
- , Bauhauptgewerbe	108
- , Handwerk	103
- , Verarbeitendes Gewerbe	99
- , Wirtschaftsabteilungen	87

V

Verarbeitendes Gewerbe	
- , Arbeiterstunden	90
- , Beschäftigte	90
- , Betriebe	90
- , Betriebsgrößenklassen	93
- , Bezirke	93
- , Gehälter	90
- , Heizöl-, Strom-, Gasverbrauch	96
- , Index der Nettoproduktion	95
- , Investitionen	100
- , Kohleverbrauch	97
- , Löhne	90
- , Umsatz	90
- , Unternehmen	99
Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel	204
Verbrauchsländer, Außenhandel	116
Vergleichsverfahren	148
Verkehrsbereiche, Güterverkehr über See	136
Vermögenssteuerstatistik	197
Versendungsländer, See-Ausgang	123
Verurteilte Personen	69
Verwaltungsgliederung	15
Vieharten, -bestand	83
Vier norddeutsche Länder	228
Volkshochschule	66

W

Wahlen	70
Wanderungen	51,220
Warengruppen, Außenhandelsverkehr	117
Wasserförderung	97
Wechselproteste	148
Wetterdienst, Meteorologische Beobachtungen	18
Wirtschaftsabteilungen	
- , Arbeitsstätten	85
- , Tätige Personen	85
- , Unternehmen	87
Wirtschaftsbereiche	
- , Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig	77
- , Bruttoinlandsprodukt	209
- , Handwerk	101
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	148
Wirtschaftszweige, Kapitalgesellschaften	88
Wohngeld	150
Wohn- und Nichtwohnbauten	
- , Baufertigstellungen	112
- , Baugenehmigungen	110

Wohnungen

- , Baufertigstellungen	112
- , Baugenehmigungen	110
- , Bestand	115
- , Wohn- und Nichtwohnbauten	110

Z

Zahnärzte	55
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	143
Zuzüge	220

